



Logbuch 2024 *Union Yacht Club Attersee*

ATTERSEE-ATTERGAU
salzkammergut

GENUSSvoll
einTAUCHEN!

ZU DEN VERANSTALTUNGEN



QR-Code mit dem Smartphone scannen



Mitglied bei

ASVÖ
OBERÖSTERREICH



Titelbild

Clubhaus Handicap

Jedes Jahr treten hier große und kleine Boote an, um gegeneinander aber auch miteinander ein bzw. zwei Runden am Attersee zu bewältigen. Besonders bei wenig Wind ist das eine schier unbezwingbare Aufgabe, die aber jedes Jahr viele Clubmitglieder an den Start bringt und sie verbindet.

Das Titelbild, fotografiert von Irene Schanda, zeigt einen Teil des Feldes kurz nach ihrem individuellen Start. Optimisten treffen hier mit großen Booten wie Sonderklassen, Brentas, A-Yachten, Melges24 und anderen zusammen

Logbuch 2024

Union-Yacht-Club Attersee

UYCAS



TOSTMANN TRACHTEN Seewalchen am Attersee • Wien

office@tostmann.at www.tostmann.at



Inhaltsverzeichnis



**Aufkleber im
Sekretariat erhältlich**

Wir danken unseren
Fotografen:
Ernst Brandstetter,
Claus Costadedoi,
Verena Harringer,
Christian Hotwagner,
Theresa Koch,
Karin Lohberger,
Christa Lux,
Joana Opelt,
Irene Schanda,
Gert Schmidleitner,
Tobias Störkle
und einigen, die wir nicht
eruiieren konnten –
Danke!

Vorwort des Präsidenten	5
Bitte um Terminvormerkung	9
Editorial	10
Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung	13
Die Infrastruktur – Technik	21
Der Oberbootsmann – Liegeplätze und Fuhrpark	22
Unser Clubrestaurant – Entscheidungsfindung für die neuen Pächter	26
JOJO – Das Restaurant im UYCAs	28
Vorstand für Mitgliederangelegenheiten	33
Der alte und der neue Schriftführer	35
Das Sekretariat	36
Kommunikation im UYCAs – intern und extern	41
Tempora mutanur et nos... (Die Zeiten ändern sich und wir...)	44
Jahresrückblick 2023	46
Zahlen, Daten, Fakten	54
Regattasegeln ist keine Wissenschaft	56
75 Jahre Atterseeflotte der Starboote im UYCAs	65
RC-Segeln	73
Sportmesse Ried	75
Sicherheitstag des OÖSV und des UYCAs am 27. Juli 2024	76
Besuch aus Schweden	78
Der Jugendsommer 2023 / 2024	79
Optimistenwoche 2023 / 2024	83
Clubmeisterschaft der h26- und H-Boote	84
Die Wanderpokale im UYCAs – Tradition, Leistung, große Namen	85
Frauen im Sport / Frauen im Segelsport	98
Amelie Ginhör-Weinwurm ist unsere Präventions- und Schutzbeauftragte	102
Sailing Champions League – Das UYCAs-Team war dabei!	105
Wiederholungstätter: UYCAs-Team holt Vizemeister-Titel in der Österr. Segel-Bundesliga 2023 ..	106
A-Schein-Kurs	110
Jugendtörn 2023 – Wie immer ein Erlebnis	113
UYCAs goes Offshore – Hochsee-Staatsmeisterschaften One Design, ORC inshore und offshore ..	116
Attersee Cup	121
Die Long-Distance-Challenge	122
Around Alone Attersee	127
Eisarsch 2023	129
Die Sportförderung – rein finanziell gesehen	134
Ein großes Dankeschön unseren ehrenamtlichen Helfern	137
Die sportlichen Leistungen unserer Mitglieder	142
Die Sieger unserer Veranstaltungen 2022	146
Meister aus dem UYCAs / Clubmeister	155
Wanderpreise 2023 und ihre Sieger	157
Unsere Clubboutique	159
Veranstaltungskalender	165
Ausschreibungen der Regatten	172
Jubilare	314
Wir trauern	316
Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Club Attersee / OÖSV / OeSV	323
Flaggen und ihre Bedeutung beim Regattasegeln	328
Inserentenverzeichnis	329
Die wichtigsten Kontaktdaten	330

SAFFIER 24
DEMO BOOT
AM ATTERSEE

YA **YACHT**
AGENTUR

DAYSAILER

DER BESONDEREN ART



2024



Spüre das Gefühl von **FREIHEIT**
+43 660 939 4096 • Richard Haslinger
SHOP IN ATTERSEE • SERVICE • SALE • WINTERLAGER

Weitere Boote von Saffier: SE 24 Lite • SE 27 Leisure • SE 33 Lite • SE 37 Lounge

 yachtagentur.at

 **SAFFIER YACHTS**
WORLDCLASS DAYSAILERS



Liebe Mitglieder und Freunde des Union-Yacht-Club Attersee



Michael Farthofer
Präsident des UYCA

Verabschiedungen haben das Jahr 2023 geprägt

Kontinuität im Vorstand

Abschied – Lücken – Kontinuität

Das Jahr 2023 war leider von Verabschiedungen geprägt. Eine ganze Generation von Personen, die den Club über Jahre hinweg maßgeblich geprägt haben, hat ihre Reise über das große Wasser angetreten.

Durch ihr Engagement haben sie den Union-Yacht-Club Attersee zu dem gemacht, was ihn heute auszeichnet.

Ich brauche keine Namen zu nennen, denn die meisten von ihnen sind Ihnen bekannt und sie alle haben für die Entwicklung des Clubs entweder im Vorstand oder unterstützend maßgeblich beigetragen.

Unsere Aufgabe ist es, diese Verluste auszugleichen und Kontinuität zu wahren.

Wir wollen deren Werk weiterführen. Der Union-Yacht-Club Attersee muss an die neuen Herausforderungen unserer Zeit angepasst und für die Zukunft vorbereitet werden. Stillstand wäre Rückschritt und den wollen wir keinesfalls hinnehmen. Eine der Aufgaben des Vorstandes ist es, dem entgegenzuwirken.

Kontinuität ist dabei eine wichtige Voraussetzung, um die Anforderungen zu schaffen. Dies bedeutet auch Kontinuität im Vorstand, der vergangenen August neu gewählt wurde. Trotz hohem Zeitaufwand und privatem Engagement, haben sich nur zwei Personen aus privaten Gründen der Wiederwahl nicht mehr gestellt.

Dr. Fellner, unser langjähriger Schriftführer und Vizepräsident, sowie unser Liegen- schaftsverwalter DI Wolfgang Beyer, sind nicht mehr im Vorstand vertreten.

In einer Rochade kehrt Dr. Thomas Langer in seine bereits in der Vergangenheit ausgeführte Position als Schriftführer zurück und somit musste die Stelle des juristischen Referenten neu besetzt werden.

Es ist gelungen, mit Frau Dr. Monika Wildner nach langer Zeit wiederum eine Frau für eine Vorstandstätigkeit zu gewinnen.

50 Jahre
Kompetenz
im Segelsport



NORTH

www.seidsails.at

Seidl Sails GmbH / North Sails Austria / 5020 Salzburg

Segelmacherservice 24 h Abholung / Zustellung

Andrea Seidl / +43 650 9515353 / office@seidsails.at

SEIDL
SAILS

Liebe Mitglieder und Freunde des Union-Yacht-Club Attersee

Herr Dr. Fellner hat als erfahrener Jurist und Notar an einigen wichtigen Neuerungen im Club tatkräftig mitgearbeitet und dabei stets das Wohl unseres Vereins in den Mittelpunkt seines Handelns gestellt.

Er hat aber bereits zugesagt, auch weiterhin einzelne Projekte mit seiner juristischen Erfahrung zu unterstützen.

Danke an meine Vorstandskollegen

Ich möchte mich bei meinen ausscheidenden Kollegen für ihren Einsatz und ihr hohes Engagement ganz herzlich bedanken und wünsche ihnen in ihrer wieder gewonnenen privaten Zeit viel Freude und hoffentlich viele schöne Segeltage.

Dies waren aber nicht die einzigen Veränderungen, die uns letzte Saison beschäftigt haben.

Joana und Julian Opelt übernehmen die Führung des Clubrestaurants

Unser Restaurant wird ab der kommenden Saison von den Geschwistern Joana und Julian Opelt geführt und wir freuen uns auf eine langfristige Zusammenarbeit. Joana Opelt kennt das Clubleben aus ihrer Tätigkeit als Regatta-Sekretärin, in der sie uns mit Sicherheit fehlen wird. Die Qualität der Küche haben die beiden anlässlich der letzten beiden Eisarsch-Benefiz-Veranstaltungen ebenfalls bereits unter Beweis gestellt.

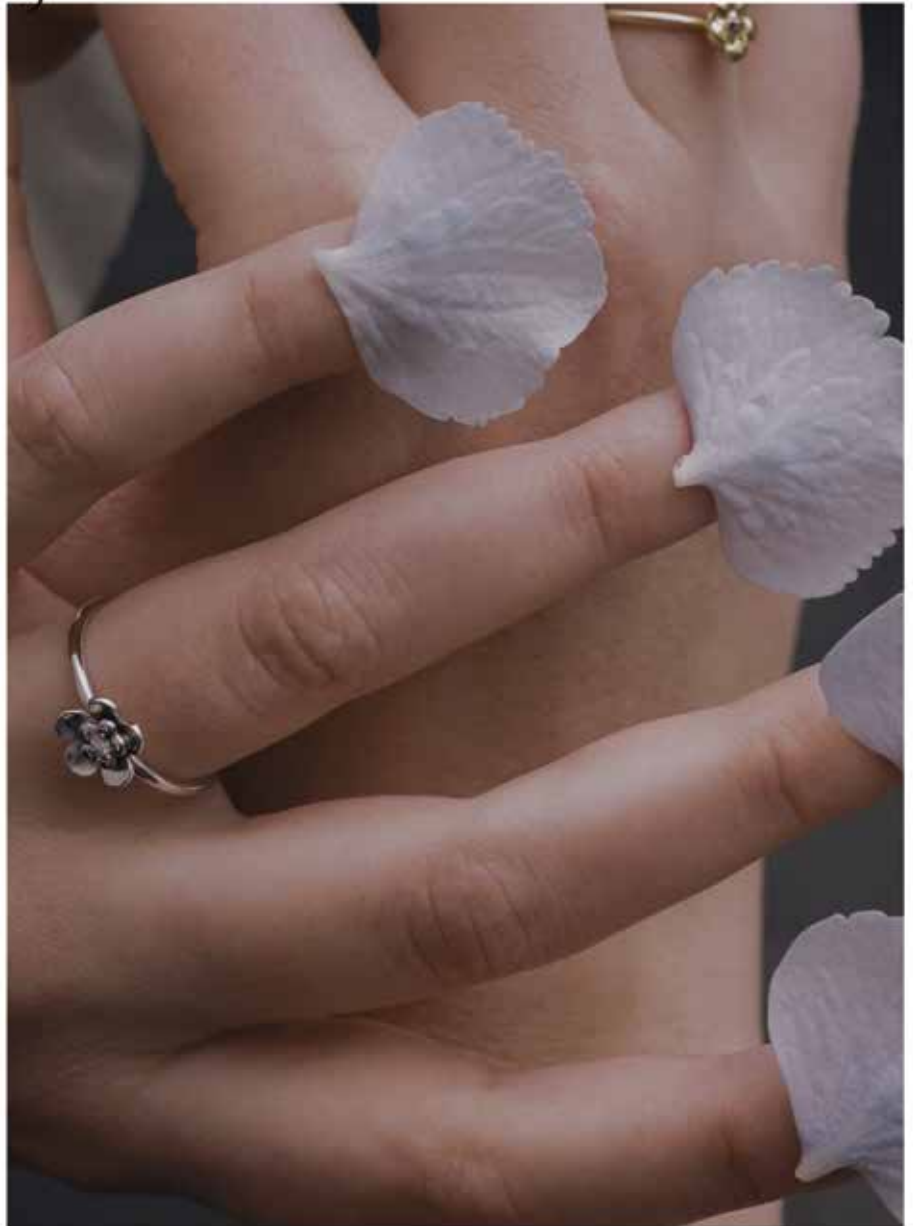
Neben den sportlichen Erfolgen in den einzelnen Bootsklassen, ist vor allen Dingen die Wiederholung des Vize-Staatsmeistertitels in der Bundesliga besonders hervorzuheben.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche aber vor allen Dingen unfallfreie Segelsaison 2024 und stets eine Hand breit Wasser unter dem Kiel.

Mag. Michael Farthofer
(Präsident des UYCA's)



Rosenwind, Rosenring



individuell handgefertigte schmuckstücke
und lagernde kollektionen von barbara biberauer
harrachstraße 14, 4020 linz
biberauer.eu +43 664 1138483

BARBARA BIBERAUER



Bitte um Terminvormerkung

Die
geplanten
gesellschaftlichen
Veranstaltungen
im Sommer 2024

**Freitag, 12. Juli 2024, 19:00 Uhr:
Der Clubcocktail**



**Freitag, 9. August 2024, 19:00 Uhr:
Die ordentliche Generalversammlung**



**Samstag, 10. August 2024, 17:00 Uhr:
Die traditionelle Clubjause**





Editorial



Matthias Flödl
Im Vorstand
verantwortlich für die
Öffentlichkeitsarbeit und
das Restaurant

**Neue Pächter für
das Restaurant sind
gefunden**

**Regattasegeln ist
keine
Wissenschaft**

**Änderungen im
Vorstand**

Liebe Leserin, Lieber Leser,

wir schwören bei allen Göttinnen und Göttern, die über uns Segler wachen, wir wollten dieses Jahr wirklich ein dünneres Logbuch machen. Die Redaktionssitzung im November stand ganz im Zeichen der Verschlinkung. Und dann ist es doch wieder ein ganz schön dickes Teil geworden. Dafür haben wir die berechtigte Hoffnung, dass für jeden a bisserl was dabei ist, und wir versprechen Ihnen auch, dass wir Ihnen – trotz der Fülle – kein Seglerlatein aufbinden.

Damit sind wir schon voll auf Kurs. Die wichtigste Nebensächlichkei im Club ist bekanntermaßen das Clubrestaurant. Nachdem unsere Nachbarn vom Ambiente schon früh zu erkennen gegeben haben, dass es wohl bei einer Saison bleiben wird, haben wir uns auch gleich auf die Suche nach einem neuen Pächter / einer neuen Pächterin gemacht. Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie der Wichtigkeit des Themas entsprechend gleich zwei Storys zum Restaurant – eine über die Findung der neuen Pächter und in der zweiten stellen die Pächter sich und ihr Programm vor.

Wenn man von einem kompetitiven Regattatag ins Clubrestaurant einkehrt, dann gehen oft die Emotionen hoch. Es kann dann schon mal vorgekommen sein, dass der eine dem anderen die Vorfahrt genommen hat – mit oder ohne scheppernden Fakten. Hitzig sind die Diskussionen dann, wenn beide – und das ist nicht selten – davon überzeugt sind, im Recht zu sein. Es liegt aber in der Natur der Sache, dass mit einer bis an Sicherheit grenzenden Wahrscheinlichkeit eine/r irrt. Es gibt beim Regatta-Segeln eine Weisheit – scheppern tuts meistens im Mittelfeld. Aber wer hinten ist, möchte vielleicht weiter nach vor, um das Adrenalin beim Gedränge an der Boje zu spüren und die Fast-Kollisionen live mitzuerleben – aktiv oder passiv. Wer genug davon hat, möchte vielleicht noch weiter vor an die Spitze, wo man sich nur selten gegenseitig weh tut. Gelingen kann das mit unserer Einführung „Regattasegeln ist keine Wissenschaft: Regeln, Taktik und Trimm“.

Letztes Jahr war Wahljahr und so gab es einige Veränderungen im Vorstand. Unser ehemaliger jurisdischer Referent, der früher Schriftführer war, ist nun wieder Schriftführer – und neuerdings auch Vizepräsident. Die Position des jurisdischen Referenten übernimmt erst mal in unserer Clubgeschichte eine Frau. Generell ist es wichtig und gut, dass nach einer längeren Pause wieder eine Frau im Vorstand ist – und auf dass es bald noch einige mehr werden. Neu im Vorstand ist auch der Vorstand für Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung – im Volksmund genannt HWV (für Haus- und Wirtschafts-Vorstand). Vielleicht

Editorial

hat er zuvor nicht gewusst, welches Riesenressort er hier übernimmt, doch er ist schon jetzt sehr umtriebig. In jedem Fall hat das Kollegium ihn auch gleich zum Vizepräsidenten gewählt. Damit hat der UYCA seit längerem wieder einmal zwei Vizepräsidenten. Florian Hofer hat das länger vakante, aber wichtige Ressort für Mitgliederangelegenheiten übernommen.

**Frauen im Sport:
In einigen Bereichen
müssen wir
noch umdenken**

Wir werden nicht nur immer größer. Es werden auch immer mehr Frauen. Und das ist gut und wichtig so. Das hat uns zu der Frage geführt, wie es eigentlich den Frauen im Segel-, insbesondere im Spitzensport ergeht. Lisa Farthofer hat sowohl im Rudern wie auch beim Segeln ganz vorn mitgemischt. Für uns hat sie eine spannende Mischung aus Analyse und Erlebnisbericht verfasst.

**Im UYCA ist kein
Platz für Mobbing
und sexuelle
Belästigungen**

Der UYCA ist der größte Segelclub Österreichs. Wir wollen ebenso First Mover wie auch Vorbild im Segelsport sein. Und wir sind eine große Gemeinschaft. Da ist nicht auszuschließen, dass es zu konflikthaltigen Situationen kommen kann. Darauf wollen wir als Club vorbereitet sein und unseren Mitgliedern und Gästen ein wichtiges Angebot machen. Mit Amelie Ginthör-Weinwurm haben wir erstmals eine Präventions- und Schutzbeauftragte in unserem Club. Wann sie die richtige Ansprechpartnerin ist, auch das erfahren sie hier.

Sollten wir hier alles anmoderieren wollen, was sich dieses Jahr im Logbuch so findet, dann wäre es ja bald doppelt so dick. Erwähnen wollen wir noch die Fortsetzung der Serie über die Wanderpokale. Gestartet haben wir endlich die längst angekündigte Internetseite dazu. Neu ist dafür ein kleiner Katalog mit einer Auswahl von Produkten aus der Clubboutique. Das ist Beginn für einen umfassenderen Katalog, damit sie jederzeit und überall für die passende Kleidung und Accessoires gustieren können – für einen guten Look für den Catwalk über Schotterplatz, ebenso wie die richtige Ausrüstung bei einer Ausfahrt.

**Wir freuen uns
auf schöne Segel-
tage, die vielleicht
auf der Clubter-
rasse bei unseren
neuen Pächtern
ausklingen**

Eins ist gewiss, wir freuen uns schon alle auf schöne Segeltage, die dann vielleicht auf der Terrasse des Clubrestaurants ausklingen. Dort spüren wir, wie der Rosenwind an dem Poloshirt nestelt, während die Stage und Wanten an den Masten der Schiffe klimpern, da und dort ein Bug in die Wellen stampt, das Segel eines aufschießenden Bootes killt und knattert, der Schotter unter den Sohlen vorbeiziehender Mitglieder knirscht und jemand im Hintergrund an seinem Seidl nippt.

Mast- und Schotbruch und viel Vergnügen mit dem neuen Logbuch wünscht Ihnen das Logbuch-Team

arnfelser

solare architektur



Box Mobil - Das patentierte 5 Elemente BauSystem - seit 2023



vorgefertigt - erweiterbar - rückbaubar - kann auch selbstständig errichtet werden und im Zug/Auto transportiert werden

architekt dipl.ing. thomas arnfelser • +43 664 30 30 133 • www.arnfelser.at

Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung



Wolfgang Beyer
scheidendes
Vorstandsmitglied für
Gebäude- und
Liegenschaftsverwaltung

**Wenn die Clubmit-
glieder nicht im
UYCAs sind wird
renoviert**

**Zählerverteiler
im Seglerheim II
erneuert**

**Danke an die
Clubwarte und die
Sekretariatsdamen**

Im Winter und in der Vor- und Nachsaison wird an der Infrastruktur gearbeitet.

Die ruhige Zeit im Winter 2022/23 wurde genutzt, um bei unseren Steganlagen umfangreiche Sanierungsmaßnahmen durchführen zu können. Dabei sind u. a. sechs Seitenstege und ca. 25 Steg- und Federpiloten erneuert worden, um die Stege und Liegeplätze in der neuen Segelsaison wieder sicher benützen zu können.

Umfangreiche Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudeinfrastruktur, wie etwa die Sanierung des Mastenlagers, Malerarbeiten im Clubhaus und in den Seglerheimen, Renovierungsarbeiten in der Garderobenanlage uvm. sind großteils durch unsere Clubwarte in Eigenregie erledigt worden.

In der Clubhausküche wurde durch Fachfirmen die desolote Glasüberdachung durch eine Holzkonstruktion mit elektrisch zu öffnender Lichtkuppel ersetzt.



Mastenlager und Garderoben. Die notwendigen Renovierungsarbeiten wurden in Eigenregie erledigt

Um für die Zukunft einen sicheren Betrieb gewährleisten zu können, wurde mit Jahresende 2023 noch die elektrische Anlage beim Seglerheim II durch die Fertigstellung des neuen Zählerverteilers auf aktuellen Stand der Technik gebracht. Die notwendigen Stemmarbeiten wurden dabei durch unsere Clubwarte erledigt.

Auf Grundlage des mittlerweile bewährten Baumkatasters sind Baumsicherungsmaßnahmen und -fällungen durch eine befugte Fachfirma im gesamten Clubgelände durchgeführt worden, um eine Gefährdung von Personen und Gegenständen möglichst ausschließen zu können.

Da für mich die Zeit als Vorstandsmitglied mit Ende des Jahres 2023 nach 3 Jahren spannender Amtszeit zu Ende gegangen ist, möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, um mich bei den Clubwarten und den Damen vom Sekretariat herzlich zu bedanken und meinem Nachfolger Marc Grünewald viel Erfolg bei der vielfältigen Tätigkeit als Liegenschaftsvorstand des UYCAs zu wünschen!

Top Immobilien am Attersee



WOHNUNG - 59M²

Abtsdorf am Attersee

Sauna - 2 Tiefgaragenplätze - 300m bis zum Golfplatz
Provisionsfrei



WOHNUNG - 67M²

Nußdorf am Attersee

eigener Garten - schöne Abendsonne



REIHENHÄUSER - 140M²-146M²

Weißenkirchen im Attergau

grüne Lage - Eigengarten - 2 Stellplätze - Provisionsfrei



PENTHOUSE MIT SEEBLICK - 156M²

Attersee am Attersee

große Dachterrassen - Pool - Sauna - 2 Tiefgaragenplätze



GEDIEGENES LANDHAUS MIT SEEBLICK - 600M²

Berg im Attergau

Pool - Spa-Bereich - ideales Generationenhaus

Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung



Marc Grünewald
Vorstandsmitglied für
Gebäude- und
Liegenschaftsverwaltung

**Dank an meinen
Vorgänger
Wolfgang Beyer**

**Tribut an die von
uns gegangenen
Günther Gfreiner
und
Kurt Ludwig Müller**

Vorstellung und Vorstellungen des neuen Liegenschaftsvorstands

Liebe Mitglieder, Freunde und Leser dieses Jahresausblicks des UYCAs!
An dieser Stelle berichtet normalerweise der amtierende Liegenschaftsvorstand über die wichtigsten Aufgaben aus seinem Verantwortungsbereich und informiert den Leser über die Tätigkeiten des letzten Jahres und was in der kommenden Segelsaison so alles kommen wird.

Als ich diese Zeilen schrieb, war ich offiziell noch nicht im Amt, aber wenn Sie diese Zeilen lesen, dann schon. Daher berichte ich nicht über die Vergangenheit und kann auch noch nicht wirklich ankündigen, was wir alles in der neuen Saison angehen werden, aber ich kann einen Ausblick geben, auf das, was uns in den nächsten Monaten erwartet und wie ich das Ressort führen und entwickeln möchte.

Zunächst möchte ich mich bei meinem direkten Vorgänger Wolfgang Beyer bedanken. Vieles von dem, was wir in 2024 umsetzen und realisieren, hat er noch eingeleitet und mitgestaltet. Dafür meinen herzlichen Dank! Auch möchte ich an zwei Menschen erinnern, die für den Club und für unsere Liegenschaften und Infrastruktur von großer Bedeutung waren.

Zum einen ist das Günther Gfreiner, der im November 2023 verstorben ist und der dieses Amt für fast 30 Jahre inne hatte. Günther habe ich mit ca. 10 Jahren kennen gelernt und konnte über 55 Jahre sein Wirken hier im UYCAs miterleben. Von der Ausbaggerung unserer Fahrrinnen mit geringstmöglichem finanziellen Aufwand bis zu Grundstücksarrondierungen; ohne seinen Einsatz und sein Engagement würde unser Club heute nicht so gut dastehen und viele sportliche Events wären nicht möglich gewesen!

Und natürlich unser Commodore Kurt Ludwig Müller, für den unser herrlicher Club, mit Clubhaus, Stegen, Seglerheimen und seine Liegenschaften eine der drei tragenden Säulen des UYCAs waren. Für Kurt war es ein Herzenswunsch, dass wir unser Clubleben an unserem schönen Attersee aktiv halten und viele schöne Stunden gemeinsam am See erleben!

Dann schauen wir mal, was mich so als Infrastruktur /Liegenschaftsvorstand in 2024 so erwartet:

Da steht natürlich die Einarbeitung in den neuen Aufgabenbereich an erster Stelle. Damit verbunden ist die Verantwortung für fast 45ha Grundstücksfläche und darin enthalten einige Parzellen, die als Bauland ausgewiesen sind, wie z.B. die „Rabmer-

Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

**Klares Votum für
die Eigenbebauung
des
Rabmergrundstücks**

**Baugenehmigung
verlängert**

**Was genau gebaut
werden soll, ist
noch offen**

Gründe“. Hier ist die Guidance für die nächsten Monate durch die Meinungsbildung in der Generalversammlung vorgegeben: Für mich bedeutet das daher zunächst einen gewissenhaften und verantwortlichen Umgang mit dem Votum unserer Mitglieder in der Generalversammlung zu den möglichen Nutzungsvarianten der „Rabmer-Gründe“.

Bei knapp 400 Stimmen (Mehrfachnennungen waren möglich), waren 168 für die Variante „als Club selber bauen“, 121 für „Baugenehmigung verfallen lassen“, 58 Stimmen für „Selbst entwickeln mit Misch-Nutzung/teilweiser Verkauf im Wohnungseigentum“ und 48 Stimmen für die Idee „durch einen Bauberechtigten im Sinne des Baurechtsgesetzes bauen“ lassen und letztlich 1 Stimme für den Verkauf des Grundstücks mit Baugenehmigung“.

Auf Ansuchen des Vorstands des UYCA hat das Bauamt der Gemeinde Attersee mit Bescheid vom 3.11.2023 eine neuerliche Verlängerung des Baubeginns für das Bauvorhaben „Errichtung einer Seglerherberge mit Dienstwohnungen“ um drei Jahre auf den 03.11.2025 verlängert.

Damit ergibt sich für den Club und für mich folgende Ausgangslage: Wir haben erst einmal Zeit gewonnen und stehen nicht unter Druck kurzfristig etwas zu entscheiden. Das entspricht ja auch dem Votum vieler Mitglieder, die sogar den Verfall der Baugenehmigung in Kauf genommen hätten.

Mehrheitlich besteht aber der Wunsch – so verstehe ich die Meinungsbildung in der Generalversammlung – , dass wir uns um eine sinnvolle Nutzung der Liegenschaften des UYCA inklusive der „Rabmer-Gründe“ kümmern sollen. Und da wir jetzt Zeit gewonnen haben und es neben den Rabmer Gründen auch noch weitere Flächen gibt, die in ihrer Widmung einer Anpassung bedürfen und es seitens der Gemeinde mit Blick auf die Hochwassersituation auch noch Gesprächsbedarf gibt, werden wir diese Thematik mit Unterstützung sachverständiger Kollegen aufbereiten und entsprechende Vorschläge und Modellüberlegungen erarbeiten.

Hier nur der Hinweis, dass in einer roten Zone des Gefahrenplans für Hochwasser ein Bauverbot besteht, auch wenn eine Widmung als Bauland besteht. Unser Ziel muss also sein, möglichst viel Bauland nutzen zu können und dabei keine Beschränkungen durch den Hochwasserschutz zu erfahren. Dies wird, mit Blick auf ein mögliches Bauvorhaben, mit zu berücksichtigen sein und die Koordination und Harmonisierung der verschiedenen Maßnahmen wird eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Ich gehe daher nicht davon aus, dass wir sehr kurzfristig zu belastbaren Modellüberlegungen kommen können. Ich werde mit meinem Amtsantritt mit hoher Priorität an der Schaffung klarer und belastbarer Grundlagen für eine mögliche Planung arbeiten.

Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

**Ohne unsere
Clubwarte steht der
Laden**

Unsere Clubwarte. Fabian Theuretzbacher, Xhevat Halili und Fejzullah Krasniqi (letzterer wird für viele einfacher kurz Edi genannt). Sie sind eine echte Stütze des Clubs, und ohne die drei wäre ein Betrieb für alle die den Club etwas genauer kennen nicht möglich. Sie arbeiten sehr viel dort, wo das „normale Clubmitglied“ es nicht sieht, man aber sofort sehen würde, wenn es nicht gemacht wird





Robline

TAUWERK FÜR JEDES BOOT.

Robline ist langjähriger Partner des Union Yachtclub Attersee und freut sich auf eine spannende Segelsaison 2024!

**Erreiche mehr mit Tauwerk
von Robline!**



www.roblineropes.com

Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Die Küche braucht eine sichere und funktionierende Stromversorgung

Ein weiteres, wichtiges Thema, das konkreter Aktionen in den nächsten Monaten bedarf, ist mit dem Wechsel des Pächters unserer Küche verbunden. Wir wollen alle, dass unsere Gastronomie den Club zusammenführt und wir gerne im Clubrestaurant sitzen, um beispielsweise einen Kaffee oder ein Glas Wein zu trinken. Vielleicht auch, um ein gutes Abendessen zu genießen, oder aber nach einer Wettfahrt, wenn es nach einigen Stunden auf dem Wasser höchste Zeit für ein Segleressen ist.

Wir brauchen also eine gute Küche! Das kann nur funktionieren, wenn wir motivierte Gastleute haben und die Infrastruktur im Clubrestaurant dafür ausgerichtet ist und passt. Hier werden wir – gemeinsam mit den neuen Pächtern – einiges anpassen, damit die Saison gut verlaufen kann!

Clubwarte und Fachkräfte werden neu motiviert

Bitte helfen Sie alle mit: WIR sind der Club! Halten Sie unseren Club sauber und beschä- digen Sie nichts

Mein besonderes Augenmerk wird aber zunächst auf der Motivation und Zusammenarbeit mit unseren Clubwarten und den Fachkräften, die für uns arbeiten, liegen. Einzelheiten dazu werden wir Sie im Laufe des Jahres wissen lassen.

Hier möchte ich nur eine Bitte an uns alle formulieren

Wenn ich, noch nicht im Amt, mitbekomme, dass im Club sieben Feuermelder abmontiert/gestohlen wurden, dann bin ich zutiefst betroffen und enttäuscht! Das ist einerseits gefährlich, zeigt aber auch, dass es Menschen gibt, die sich auf unserem Clubgelände bewegen oder Zutritt verschaffen, die hier nichts zu suchen haben. Daher meine Bitte: Es ist unser Club, schützt ihn, seid achtsam und achtet auf Beschädigungen!

Es gäbe noch vieles aufzuzählen, was wir im Club in den nächsten Jahren angehen können und könnten, vom Ausbaggern der Fahrrinnen für unsere Schiffe über den Aufbau einer möglichst klimaneutralen Energieversorgung bis hin zu gemeinsamen Veranstaltungen, die unser Clubleben stärker beleben.

Wundern Sie sich also nicht, wenn wir Sie demnächst zu einem Frühjahrsputz im Club mit anschließendem Grillabend und Fassbier einladen!

Herzlichst, Ihr Marc Grünewald



Restaurant. Neue Stufen gibts vom Restaurant in die Bauernstube, und an der Wand muss auch gearbeitet werden

Citec

Immobilien Gruppe



EUROWHEEL
COMPETENCE IN TRUCK TYRES

www.eurowheel.eu

Die Infrastruktur – Technik



Marcus Oppitz
Vorstandsmitglied
Technik

**Bei der Technik
beschränkte sich
der Club im Vorjahr
auf notwendige
Reparaturen**

Inflation und Energiekosten erzwangen einen Sparkurs.

Die durch diverse Krisen wie Inflation und Energiekosten nicht sehr erfreuliche finanzielle Situation hat uns bewogen, das Jahr 2023 mit möglichst geringen Kosten für die digitale Infrastruktur zu planen.

Dies ist auch gelungen, wenn auch die eine oder andere notwendige Reparatur vorgenommen werden musste.

Der größte Posten dabei war die Webcam, die uns zweimal beschäftigt hatte. Ein erster Ausfall im März führte zu einer Reparatur der Kamera.

Kaum war diese im April wieder installiert und funktionsfähig, schlug am 6. Mai ein Blitz ein und beschädigte nicht nur die Webcam, sondern hinterließ auch Schmauchspuren und kleinere Verwüstungen bei den Netzwerkkomponenten im Clubhaus und Startturm. Zwei der WLAN-Access-Points und ein Router mussten getauscht werden, was die Firma Fernseh Sturm auch in kurzer Zeit erledigt hatte. Insgesamt zwar mühsam, aber ein Fall für die Versicherung.

Für das aktuelle Jahr 2024 steht ein Upgrade des Servers am Plan. Auch das Kassensystem für unsere neuen Pächter benötigt zumindest eine größere Wartung. Wie auch im Jahr 2023 wollen wir wieder versuchen, die Kosten in einem möglichst engen Rahmen zu halten.

Marcus Oppitz, Vorstand Technik



Glück im Unglück. Wenn mal der Blitz einschlägt, dann darf man man sich glücklich schätzen, wenn nur einige technische Geräte verbrutzeln, und nicht mehr passiert

Der Oberbootsmann – Liegeplätze und Fuhrpark



Martin Fussi
Oberbootsmann

**Liegeplätze werden
rasch vergeben,
wenn sie kurzfristig
frei werden**

**Wenn Sie Ihren
Liegeplatz nicht
brauchen, muss
er freigemeldet
werden**

Eine der Hauptaufgaben des Oberbootsmannes ist die Vergabe der Stegliegeplätze. Hinzu kommen noch die Verwaltung und Betreuung der Begleitboot-Flotte, der Busse und von allem, was sonst noch so von einem Motor angetrieben durch den Club rollt, wie z.B. dem Gabelstapler, dem Traktor etc.

Wir haben rund 860 Boote in unserer Clubdatenbank gemeldet. Dafür stehen knapp 190 Stegliegeplätze, 20 Bojenliegeplätze sowie nochmals 190 Landliegeplätze zur Verfügung. Einige Mitglieder haben ihr Boot direkt bei ihrem Wohnort festgemacht und dennoch haben wir wesentlich mehr Boote als Liegeplätze und damit auch einen hohen Platzbedarf – im Sommer, wie auch im Winter!

Es wird eine Liste geführt mit allen technischen Eintragungen - jeder Platz muss individuell betrachtet und mit den „Nachbarn“ geprüft werden. Grundsätzlich sind die Themen „Leistungen für den Club“ und „Ausübung des Segelsports“ auch bei den Liegeplätzen zwei zentrale Entscheidungskriterien, welche bestimmen, wie schnell ein Liegeplatzwunsch erfüllt werden kann. Hinzu kommt noch, ob und wie sehr in Zukunft das festzumachende Schiff für einen der frei gewordenen Plätze geeignet ist – hinsichtlich Länge, Breite, Gewicht und Tiefgang, ebenso Masthöhe oder ob das Schiff einen Motor hat. Details werden hier oft mit den möglichen Anwärtern abgestimmt.

Liegeplätze werden oft sehr kurzfristig und überraschend storniert oder für ein Jahr nicht benötigt. Damit der Platz nicht leer steht, muss rasch gehandelt werden. Da wäre es kontraproduktiv, auf die nächste Vorstandssitzung zu warten. Generell kann versichert werden, dass die Liegeplätze strukturiert nach eindeutigen Kriterien – wie oben genannt – vergeben werden.

Liegeplatzgebühr beim „Freimelden“

Es kommt vor, dass ein Liegeplatz für ein Boot vergeben ist, der Eigner dann aber umdisponieren muss, er das Boot während der Saison aus dem Wasser nimmt und der Liegeplatz damit überraschend frei wird. In diesem Fall ist ein „Freimelden“ eines Stegliegeplatzes unbedingt erforderlich, um anderen Mitgliedern eine Möglichkeit zu geben, für zumindest einen Sommer oder einen Teil des Sommers einen Stegliegeplatz nutzen zu können.

Das Freimelden befreit aber nicht von einer Bezahlung des Liegeplatzes; speziell die Seepacht ist schon zu Beginn der Saison zu begleichen.

Gemäß Liegeplatz- und Hafenumordnung des Union-Yacht-Club Attersee Pkt. 3.4 werden

Der Oberbootsmann – Liegeplätze und Fuhrpark

Sommerliegeplätze ab 1. April des lfd. Jahres zugewiesen und auch ab diesem Zeitpunkt gültig vergeben. Eine Stornierung von Rechnungen für nicht mehr benötigte Liegeplätze kann daher im Interesse des gesamten Vereines nur in einzelnen Ausnahmefällen nach genauer Prüfung der Umstände und nach Genehmigung durch den Vorstand erfolgen.

**Terminplanung und
Kranslots helfen
Staus am Kran zu
vermeiden**

Terminplanung fürs „Booterl“ im Frühjahr und im Herbst

Vor zwei Jahren haben wir die Reservierung von bestimmten Kranzeiten eingeführt. Das heißt, wenn man das eigene Boot selbst kranen möchte, oder auch gemeinsam mit Clubwarten (Dienstleistung muss verrechnet werden), dann ist rechtzeitig im Vorhinein mit dem Sekretariat Kontakt aufzunehmen. So können mögliche Kollisionen mit Veranstaltungen erkannt und gemeinsam abgestimmt werden. Diese Regelung hat bereits oft zur Stau-Vermeidung geführt. Es gibt aber auch noch Verbesserungspotential und wir sind für jeden Vorschlag dankbar. Unsere Mitarbeiter sind um jede verbesserte Zeiteinteilung froh.

**Die Schiffe werden
in Verbrauchskategorien
eingeteilt**

Kosten für das Laden von Elektrobooten

Rund die Hälfte unserer Liegeplätze wird derzeit von Booten mit Strombedarf genutzt. Bisher hat der Club dem Schiffseigner für den Bezug des Stromes nichts verrechnet, doch die Energiekrise hat die Stromkosten in etwa verfünffacht. Damit werden die Kosten für die Allgemeinheit unvergleichlich höher.

Demgemäß werden wir ab 2024 von den Liegeplatzinhabern erstmals einen Kostenersatz für den Stromverbrauch einheben. Dafür werden wir allerdings nicht an jeder Steckdose einen Zähler installieren. Vielmehr werden wir die Schiffe, respektive die Liegeplätze, in fünf Verbrauchskategorien einteilen – sinngemäß von 0 – 100 %, von Segelboot ohne Stromanschluss bis Elektroboot mit hohen Ladekapazitäten. Die zuständigen Personen im Vorstand arbeiten noch an der genauen Einteilung. Mehr dazu werden Sie im Frühjahr oder Frühsommer über den Newsletter sowie in dem Brief zu Ihrer Vorschreibung erfahren.

**Schnellladen lässt
die Sicherungen
fallen und legt die
Stromversorgung
des ganzen
Stegs lahm**

Zur Stromversorgung generell: Unsere Stromversorgung, im Speziellen die Stromversorgung der Stege, ist für eine „normale“ Nutzung durchaus ausreichend. Dafür haben wir die veralteten Leitungen und Verteilerkästen im Zuge der Beseitigung von Sturmschäden und Sanierungen der Stege erneuert.

Ein Laden mit Hochleistungsladegeräten mit „Schnellladefunktionen“ oder ähnlichen Funktionen ist nicht möglich und zu unterlassen. Ein zu schnelles Laden erfordert hohen Stromverbrauch. Wenn mehrere Ladegeräte gleichzeitig aktiv werden, fallen entsprechende Sicherungen und kein Liegeplatz kann mehr mit Strom versorgt werden.



ALEXANDER KURZ

Immobilienkanzlei GmbH



seit 1976

JETZT IN 2. GENERATION

ALLGEMEIN BEEIDETER UND GERICHTLICH ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER

Immobilienkanzlei Alexander Kurz GmbH | Hofhaymer Allee 40A | 5020 Salzburg | Österreich
Tel. +43(0)662 / 829 500-0 | www.immobilien-kurz.com | office@immobilien-kurz.com

Der Oberbootsmann – Liegeplätze und Fuhrpark

Die Nutzung des Segelboot-Liegeplatzes für ein Elektroboot ist nicht gestattet

Mit rund 20 % an Motor- und Elektroboot-Liegeplätzen haben wir nun bereits eine hohe Quote erreicht. Durch diese Mischnutzung würde die Nicht-Segelboot-Quote schleichend weiterhin steigen. Das wollen wir vermeiden, umso mehr, weil wir eine lange Warteliste für Segelboot-Liegeplätze haben. Sollten Sie also Ihren Segelboot-Liegeplatz nicht für Ihr Segelboot nutzen können, dann melden Sie diesen bitte frei, damit Segler auf der Warteliste diesen nutzen können.

„Falschparken“ führt zum Verlust des Liegeplatzes

Ein weiterer Grund, warum eine Mischnutzung nicht möglich ist, ist die – wie oben angeführt – erstmalige Einhebung eines Kostenersatzes für den Stromverbrauch. Da wäre es nicht fair, wenn dann Elektroboote auf Segelboot-Liegeplätzen keinen Kostenanteil tragen.

Bitte fragen Sie nicht um eine Genehmigung für eine Motor- Elektroboot-Nutzung auf einem Segelboot-Liegeplatz an. Wir ersuchen um Verständnis, dass diese nicht erteilt werden kann! Sollten Sie trotzdem einfach ein Elektroboot auf einem Segelboot-Liegeplatz verhängen, so kann das den Verlust des Liegeplatzes nach sich ziehen.

Weitere Fragen? Melden Sie sich bitte im Sekretariat

Sicher ist hier der Raum zu knapp, um alle Fragen rund um die Liegeplätze zu beantworten. Sollten Sie weitere Fragen, Anregungen und Wünsche haben, senden Sie diese bitte am besten per Mail an das Sekretariat. Wir freuen uns auch über persönliche Kontaktaufnahme.

Es kann mal was passieren: aber bitte melden Sie doch den verursachten Schaden. Sie würden das auch wollen...

Wir bitten um Rücksicht auf fremdes Eigentum!

Als Gemeinschaft wollen wir gegenseitig unsere Boote, Anhänger und Zusatzmaterial rücksichtsvoll behandeln.

Der Union-Yacht-Club Attersee kann nicht für Verluste, Beschädigungen und die Verunstaltung fremden Eigentums durch Mitglieder haften.

Wir ersuchen daher unsere Mitglieder bei möglichen verursachten Schäden, so ehrlich zu sein, die betroffenen Gegenstände zu nennen und die Eigentümer oder das Sekretariat zu informieren. Meist sind die Schäden durch Versicherungen gedeckt!

Anhänger sowie Boote sind durch die Aufklebernummern durch das Sekretariat zu identifizieren.

Ich wünsche uns allen einen erfolgreichen Segelsommer mit ausreichend Wind.

Martin Fussi,
Oberbootsmann

Unser Clubrestaurant – Entscheidungsfindung für die neuen Pächter



Matthias Flödl
Im Vorstand
verantwortlich für die
Öffentlichkeitsarbeit und
das Restaurant

**Yasser Bak,
Christian Berger
und die
Geschwister Opelt
kommen in die
engere Wahl**

**Joana und Julian
Opelt liegen in der
Entscheidung voran**

Wir haben uns letztes Jahr schon früh auf die Suche nach einem neuen Pächter gemacht und konnten uns dementsprechend intensiv mit dem Thema beschäftigen. Wir sind der Überzeugung, dass wir eine gute Wahl getroffen haben!

Da es sich letztes Jahr bereits Anfang der Saison abgezeichnet hat, dass weder vom Pächter, noch von uns weiteres Interesse bestand, den Vertrag zu verlängern, konnte bereits früh mit der Suche eines neuen Pächters begonnen werden. So haben schon im Sommer erste Sondierungsgespräche stattgefunden. Auch konnte bereits Ende August die offizielle Ausschreibung versendet werden.

Sechs Bewerber haben sich bei uns gemeldet. Unter diesen haben wir drei ausgewählt und zu einem Hearing eingeladen. Die Jurysitzung mit neun Jurymitgliedern bestehend aus einigen Vorstandsmitgliedern, Mitgliedern, die in der letzten Saison geholfen haben verschiedene Kleinigkeiten zu regeln und einigen fachlich Ausgebildeten, hat dann am 4. November in den Seminarräumen des Gasthauses Ragginger stattgefunden. Die drei Bewerber wurden eingeladen, ihr Konzept für das Clubrestaurant in 45 Minuten vorzustellen. Anschließend waren noch 30 Minuten für Fragen vorgesehen.

Den Anfang machte Yasser Bak von Don Bak. Daraufhin folgte die Arbeitsgemeinschaft von Christian Berger von der Goldenen Kugel in Wien gemeinsam mit Christian Wymetal. Den Abschluss machte das Team JOJO. Das Kürzel steht für die Geschwister Joana und Julian Opelt.

Alle drei Präsentationen waren auf einem sehr hohen Niveau, was die Entscheidung nicht leicht machte. Nach den Präsentationen hat sich die Jury nochmal drei Stunden beraten. Daraufhin wurden die Jurymitglieder gebeten, die Bewerber aus ihrer Sicht zu reihen: den Besten als Nr. 1 usw. Wer am Ende am Bewertungsblatt die wenigsten Punkte hatte, hat – ganz seglerisch – das Rennen gemacht.

Die Auswertung sah schlussendlich Joana und Julian Opelt als Gewinner. Dieser Entscheidung ist ein langer Findungsprozess vorangegangen. Wir sind voller Zuversicht, dass wir uns mit den neuen Pächtern gemeinsam längerfristig was aufbauen können.

Alle die dieses oder letztes Jahr den Eisarsch besucht oder daran teilgenommen haben, kennen die beiden bereits in ihrer Funktion als Gastwirte. Sie haben in den letzten beiden Jahren die gastronomische Betreuung der Charity-Regatta zum Saison-Ausklang übernommen.

Unser Clubrestaurant – Entscheidungsfindung für die neuen Pächter

**Gute Ausbildung
und Erfahrungen,
die nicht alle geahnt
haben, kenn-
zeichnen unsere
neuen Pächter**

**Wir sind guter Hoff-
nung, dass wir mit
den neuen Pächtern
eine langfristig
gute Entscheidung
getroffen haben**

**Zu Ostern können
Sie sich selbst ein
Bild vom „neuen“
Restaurant machen**

Beide Pächter haben eine fundierte gastronomische Ausbildung, sowie bereits langjährige Erfahrung in dem Bereich gesammelt. Beide haben auch die Konzession, ein Restaurant zu führen. Julian hat in den letzten Jahren in der Hoftaverne „Atzmüller“ als Sous-Chef gearbeitet und steht für eine klassische Österreichische Küche. Alle die beim „Eisarsch“ gegessen haben, können bestätigen: Es schmeckt!

Die liebevolle Dekoration im Festzelt bei Wintertemperaturen lässt auf ein angenehmes Ambiente im kommenden Jahr hoffen.

Joana Opelt war lange für „Airest“ tätig und konnte damit viel Erfahrung mit hohem Gästeaufkommen sammeln. Ein zusätzlicher Vorteil: Sie kennt unseren Club mit all seinen speziellen Anforderungen, da sie die letzten drei Jahre als Regattasekretärin tätig war.

Warum hat sich die Jury nun für Joana und Julian entschieden? Es war die Kombination aus mehreren Dingen. Die Küche schmeckt und wir haben ein Duo, das bereits die Clubgebräuche und die Mitglieder kennt und sich nicht ganz neu auf das Clubleben einstellen muss. Für die beiden Geschwister ist es der Start in ein gemeinsames Unternehmertum. Das sehen wir sowohl als Chance für den Club wie auch für sie, um uns gemeinsam etwas Langfristiges aufbauen zu können.

Beim Eisarsch 2023 konnte „Jojo“ nicht nur ihr Können präsentieren. Letztes Jahr war damit auch der offizielle Start als Pächter verbunden. Kurz vor dem Start des letztjährigen „Eisarsch“ haben am 2. Dezember 2023 die Geschwister Joana und Julian Opelt als neue Pächter, sowie unser Präsident Michael Farthofer für den Club, den Clubrestaurant-Pachtvertrag für dieses Jahr unterschrieben. Später wurde im Rahmen der Begrüßung vor der Preisverleihung des „Eisarsch“ die Unterzeichnung des Vertrages seitens des Präsidenten verkündet und die neuen Pächter vorgestellt.

Wir freuen uns auf viele gemeinsame wunderbare gastliche wie kulinarische Sommer.

Im Dezember hat es bereits mehrere Begehungen mit den zuständigen Vorständen und den neuen Pächtern gegeben. Generell ging es bei den Terminen darum, sich ein erstes Bild vom aktuellen Status quo zu machen und zu sehen, wo es kurz-, mittel- und langfristig Verbesserungsbedarf wie auch -möglichkeiten gibt.

In jedem Fall haben mit Beginn des Jahres die Vorbereitungen für die neue Saison begonnen. Zwischen Redaktionsschluss und dem Erscheinen des Logbuches ist einige Zeit vergangen, Ostern steht vor der Türe und Sie können sich selbst ein erstes Bild von unserem „neuen Restaurant“ machen.

JOJO – Das Restaurant im UYCA's



Joana und Julian Opelt
sind ab 2024 die Pächter
unseres Clubrestaurants

Neu – und doch schon bekannt...

Das „Wirtshaus“, wie es unter Clubmitgliedern liebevoll genannt wird, hat schon einige Höhen und Tiefen hinter sich. Mit der Saison 2024 kommen wir nun als neue Pächter. Dennoch sind wir keine ganz unbekanntes Gesichter!

Wir, Joana Opelt und Julian Opelt, sind die Personen, aus deren Initialen sich der neue Name für das Restaurant im UYCA's abgeleitet hat. Gastronomisch bekannt wurden wir im Club, indem wir die beiden letzten Ausgaben des Eisarsch bewirten durften. Zu Anfang gab es noch leise Skepsis, da Joana aus den vergangenen Jahren „nur“ im Regatta-Büro bekannt war. Diese erste Feuerprobe haben wir soweit gut bestanden, denken wir.

Klare Rollenverteilung

Wir wuchsen beide im Mühlviertel auf. Julian fand früh seinen Wirkungsbereich in der Küche. In verschiedenen Häusern war er als Koch tätig, in Ganzjahresbetrieben im Mühlviertel, aber auch auf Saison in Tirol. Als Sous-Chef, aber auch als Küchenchef konnte er Erfahrung sammeln. Praxis hat er sowohl im À-la-carte-Geschäft mit gehobener gut-bürgerlicher Küche als auch in der Abwicklung von Groß-Bufferets.

Joana lebt seit 2005 in Attersee. Die gastronomische Erfahrung stammt aus der Zeit davor. Knapp zehn Jahre lang war die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen ihre berufliche Aufgabe. Nach aufregenden Zeiten mit mehreren Lokalen, Airline Catering und Party Service, folgte der Wechsel zu Organisationstätigkeiten in anderen Branchen. So kam es auch zum Sommereinsatz im Regatta-Büro während der vergangenen drei Jahre.

Zwei Hauptgedanken sind unserer Meinung nach notwendig, um erfolgreich in eine Zukunft im UYCA's zu starten: Das Restaurant sollte zum einen im Vereinsleben für die Mitglieder voll integriert sein, um Zentrum für das Clubleben zu sein. Zum anderen ist eine gute Abwicklung der gastronomischen Bereiche von Regatten notwendig.

JOJO – Das Restaurant im UYCA

Das Clubrestaurant soll wieder das Wohnzimmer für die Mitglieder werden

Gute Karte mit Standards und Abwechslung

Es gibt wieder Atterseefisch

Das Segleressen (auch in vegetarischer Variante) lebt neu auf

So wie wir es verstanden haben, wünschen sich die Clubmitglieder ein Restaurant, in dem sie gerne zu Gast sind, in dem sie sich willkommen fühlen, das in ihrer Zeit am See das Wohnzimmer sein könnte. Für diese Akzeptanz ist Kontinuität notwendig – in der Qualität, aber auch in den Öffnungszeiten. In einem Wohnzimmer will man sich wohlfühlen, man hofft auf ein gewisses Maß an Gemütlichkeit. Wir tun unser Möglichstes, damit diese Beschreibung nicht nur ein leeres Versprechen bleibt!

Klassiker und Saisonales

Die Karte wird kein mehrseitiges Großwerk sein! Es braucht die gewünschten Standards wie Wiener Schnitzel, Flammkuchen und Spaghetti al Ragù. – Dazu Gerichte, die zur Region passen und saisonal sind, wie z. B. feines Kalbsrahmgulasch mit Butterspätzle und Kohlsprossen, Filetsteak mit Kartoffelgratin und Speckbohnen oder gebratenes Hühnerfilet mit Frühlingsgemüse und Cashews in Currysauce, dazu Jasminreis.

Eine Kooperation mit Fischern vom See sollte auch den „Attersee-Fisch des Tages“ ermöglichen, vielleicht ist der Fang täglich ein anderer.

Ausreichend Abwechslung wird es durch Ergänzungen zur Standardkarte geben.

Wir werden auf jeden Fall das Segleressen wieder beleben. Es wird dabei immer ergänzend eine vegetarische Alternative geben.



Julian Opelt. Der Maitre hat die Pfannen fest im Griff, wenn notwendig auch gleich mal zwei. Das Ergebnis gibt's ab dem Frühjahr im Club zu verkosten

JOJO – Das Restaurant im UYCA

Tägliches Frühstück – diesmal aber wirklich

Zusätzlich möchten wir Frühstück anbieten: In der Vor- und Nachsaison immer samstags und sonntags, im Juli & August täglich ab 08:00 Uhr geöffnet mit einer kleinen Frühstücksauswahl.

Das Programm für den Nachmittag: Eis, Kaffee und selbstgebackener Kuchen

Eiskarte oder Feuer im Kamin

Die Terrasse mit ihrem herrlichen Ausblick auf den See schreit förmlich nach einer Eiskarte. Sie wird auf die Klassiker fokussiert sein, die angebotenen Produkte sollen ja frisch sein. Ein Eisbecher direkt am Hafengehenossen, darauf freuen wir uns schon!

An Regentagen lässt sich gemütliche Zeit im Wintergarten bei Kaffee und Kuchen verbringen. Vielversprechend ist dieses Angebot vor allem, weil die Mehlspeisen hausgemacht sind und es immer wieder neue Verlockungen zu entdecken gibt.

Für den Kamin haben wir schon das Brennholz auf unsere Einkaufsliste gesetzt!

Die Bar soll wieder regelmäßig geöffnet sein

Das Clubrestaurant ist nicht vollständig ohne seine Bar! Im Juli & August wird jeden Donnerstag, Freitag und Samstag geöffnet sein mit einer Sperrstunde um 02:30 Uhr. Bei der Musikauswahl ist es unser Wunsch, dass diese auch für unsere „mittelalterlichen“ Ohren gut hörbar ist – in Lautstärke genauso wie in der Stilrichtung.

Besondere Veranstaltungen verlangen aber besondere Regeln. Dies gilt für Öffnungstag, Öffnungszeiten und Musikrichtung gleichermaßen.

Trinkgeld darf nicht Pflicht sein, aber das Team freut sich

Im Vorjahr war die Diskussion, ob ein verpflichtendes Trinkgeld eingehoben werden soll. Das wollen wir sicher nicht. Wenn Sie zufrieden sind, dann freut sich das Team aber über eine entsprechende Anerkennung, so wie es in der Gastronomie üblich ist.



Joana Opelt. Beim Eisarsch hat sie die letzten zwei Jahre schon das Restaurant gemanaged – ab 2024 nun die ganze Saison. Glück für die Kuchenfreunde: Sie ist leidenschaftliche Bäckerin

JOJO – Das Restaurant im UYCAs



Traditionen aufleben lassen. Das UYCAs-Clubrestaurant muss wieder das UYCAs-Clubrestaurant werden! JOJO haben die gute Siebträger-Kaffeemaschine vom Dachboden geholt – ist doch besser als ein billiger Vollautomat. Der Flammkuchen wird wieder so zubereitet, wie ihn Yves Weisang seinerzeit eingeführt hat. Und ein gutes Steak wird mit Gemüse serviert. Klar darf ein gutes Steakmesser dann auch nicht fehlen.



JOJO – Das Restaurant im UYCAS

**JOJO.uycas.at
da sind Sie top
informiert**

**Der Start erfolgt
eine Woche vor
Ostern**

**Unser „WIRTShaus“
wird ein GASThaus
sein**

Wir haben vor, Ihnen eine informative Website zu bieten:
Auf der Homepage *JOJO.uycas.at* finden Sie neben den genauen Öffnungszeiten einen Überblick über die aktuelle Speisekarte, aber auch über den Wochenplan des Seglermenüs, damit Sie sich entsprechend einstellen können.

Wir öffnen den Restaurant-Betrieb für die Osterferien vor dem Palmwochenende ab Freitag, 22. März bis inklusive Ostermontag, 1. April 2024.

Die Vorsaison starten wir dann ab 25. April 2024. Da sind wir an den Wochenenden gerne für Sie da!

Auch wenn es „Wirtshaus“ genannt wird, sollte das Clubrestaurant besser ein Gasthaus sein – ein Haus, in dem sich Gäste wohlfühlen.

Ist der Gast zufrieden, ist auch der Wirt zufrieden.

Wir freuen uns darauf, dieses Ziel zur Wirklichkeit werden zu lassen!

Wir wünschen eine wunderbare Saison mit vielen vergnüglichen – und auch erfolgreichen – Stunden am Wasser!

Bis bald im JOJO, Joana und Julian Opelt



Das JOJO-Team. Das Team ist bei Redaktionsschluss noch nicht ganz komplett. Freuen Sie sich auf einige neue, aber auch altbekannte Gesichter – Sie werden staunen

Vorstand für Mitgliederangelegenheiten



Florian Hofer
Im Vorstand
verantwortlich für
Mitgliederangelegenheiten

**Florian hat viele
Jahre
Cluberfahrung**

**Nur wenn wir Verän-
derungen zulassen,
kann unser
Traditionsclub
weiterleben**

Letztes Jahr war nach drei Jahren wieder Vorstandswahl. Seither bin ich Vorstand für Mitgliederangelegenheiten. Mittlerweile haben mich mehrere Mitglieder gefragt, wie es dazu kam.

Ich habe dem Präsidenten schon am Beginn der letzten Vorstandsperiode gesagt, dass ich langsam nicht mehr der Richtige für das Jugendressort bin. Bis zum Ende der letzten Periode habe ich die Jugendabteilung 12 Jahren mit viel Freude geführt. Allerdings sind meine Kinder mittlerweile der Jugendabteilung entwachsen und mir geht der Kontakt mit dieser Generation mehr und mehr abhanden.

Nachdem ich mit unserem Präsidenten meine Arbeit und die Zukunft des Resorts eingehend besprochen hatte und nun mit Michael Müller einen guten Nachfolger gefunden wurde, konnte ich das Amt im letzten Jahr meiner Amtszeit an Michael Müller mit gutem Gewissen übergeben.

Vor der Wahl letztes Jahr hat mich unser Präsident gefragt, ob ich gerne im Vorstand bleiben würde, um das Ressort für Mitgliederangelegenheiten zu übernehmen. Ein Ressort, das aktiv die Verbindung zu den Mitgliedern signalisiert, sei wichtig und seit dem Tod von Peter Tichy bedauerlicherweise nicht mehr besetzt.

Auch sei ich durch meine lange Vorstandstätigkeit einerseits, aber auch durch die gute Vernetzung im Club andererseits, die richtige Person für diese Aufgabe. Ich finde das eine sehr spannende Aufgabe und habe es gerne und dankend angenommen.

Im stetigen Dilaog mit den Mitgliedern

Mitglieder meiner Familie Richard und Hofer sind seit Ende des 19. Jahrhunderts Mitglieder im Union-Yacht-Club. Dementsprechend sind mir die Geschichte und die Tradition unseres Clubs bekannt und auch von großer Bedeutung. Zugleich ist mir auch die Modernisierung und die Öffnung des Clubs wichtig .

In den nächsten 3 Jahren möchte ich mein Amt als Sprachrohr der Mitglieder in den Vorstand und umgekehrt verstanden wissen. Ich möchte die Tradition unseres Clubs hochhalten, aber auch den Club die nächsten Jahre gut begleiten .

In meinem Verständnis können wir die Dinge, die wir an unserem Club lieben und die uns im Kern wichtig sind, nur dann bewahren, wenn wir auch der Veränderung gegenüber aufgeschlossen sind. Und es stehen viele Veränderungen an, die unsere heutige Zeit mit sich bringt – von Digitalisierung, Nachhaltigkeit über Anforderungen durch die Mitglieder durch gesellschaftliche Veränderungen. Und auch der Segelsport selbst, der Kern unseres Clublebens, befindet sich in Veränderung.

Reden wir darüber

Viele Ideen und Bedürfnisse in einem Club

Hier gibt es viele Themen im Club. Dem einen ist es zu viel, dem anderen ist es zu wenig was getan wird, für den nächsten ist es das Falsche. Darüber und noch vieles mehr möchte ich mit Ihnen diskutieren, um Ihnen die Haltung des Vorstandes zu gewissen Themen transparent zu machen und offen zu diskutieren und auf der anderen Seite auch Ihre Vorschläge und Meinungen in den Vorstand zu tragen.

Ich freue mich über viele anregende Gespräche, um so mehr, wenn Sie dazu beitragen, unseren Club noch schöner, besser ... zu machen.

Euer Florian Hofer



PEHN
BOOTSBAU.AT

NEUES MODELL
PEHN
Elektroboot 595

NEUE ADRESSE
Palmsdorf 107b
4864 Attersee am Attersee
Telefon: +43 7666 21379
e-Mail: office@pehn-bootsbau.at

Der alte und der neue Schriftführer



Thomas Langer
Vizepräsident und
Schriftführer

Aus alt mach neu, oder einfach „back to the roots“?

Im März des Jahres 2000 fragte mich der damalige Präsident und spätere Commodore Kurt Ludwig Müller, ob ich bereit wäre, im Vorstand des UYCAS ein Amt zu übernehmen. Konkret meinte er, entweder jenes des Schriftführers oder jenes des Rechtsreferenten. Aufgrund meiner persönlichen Verbundenheit mit dem Club sagte ich gerne zu, ohne zu ahnen, dass es am Ende beide Ämter werden sollten.

Zunächst wurde ich in der Vorstandssitzung vom 26. Mai 2000 als Schriftführer in den Vorstand kooptiert. In dieser Funktion wurde ich in der Generalversammlung vom 25. August 2000 bestätigt. Bis 31. Dezember 2011 war ich als Schriftführer tätig.

Ab Jänner 2009 wurde mir auch das Amt des juristischen Referenten übertragen, welches ich aus privaten Gründen ebenfalls mit Ende des Jahres 2011 zurücklegen wollte.

Vom damals designierten Präsidenten Michael Farthofer wurde ich jedoch überredet, ihm wenigstens zu Beginn seiner Amtszeit im Vorstand weiter als Rechtsreferent zur Verfügung zu stehen.

An dieser Stelle bedanke ich mich aufrichtig beim nunmehr ausscheidenden Vorstand Gernot Fellner dafür, dass er kurzfristig bereit war, einzuspringen und ab dem Jahr 2012 die Funktion des Schriftführers, die er letztlich zwölf Jahre im Dienste des UYCAS und zu dessen Vorteil ausübte, zu übernehmen.

Als langjähriges Vorstandsmitglied halte ich es für nicht erforderlich, mich in meiner neuen (und alten) Funktion vorzustellen. Vielmehr möchte ich zur Aufgabe des Rechtsreferenten – nunmehr der Rechtsreferentin – ein paar Worte schreiben.

Den aufmerksamen Leserinnen und Lesern des Logbuchs ist bestimmt nicht verborgen geblieben, dass von mir als Rechtsreferent dort keine regelmäßigen Beiträge erschienen sind. Das ist meiner Erfahrung geschuldet, wonach juristische Belange besser im Hintergrund erledigt werden können.

In diesem Sinne übergebe ich die Agenden des juristischen Referenten in aller Stille an meine Nachfolgerin Monika Wildner, der ich bei dieser Gelegenheit herzlich danke, dass sie dieses verantwortungsvolle Amt übernimmt, und ich wünsche ihr an dieser Stelle alles Gute und viel Freude an der Arbeit mit dem Vorstand des UYCAS.

Thomas Langer, Schriftführer



Das Sekretariat



Thomas Langer
Vizepräsident und
Schriftführer

**Das Sekretariats-
team ist die zentrale
Drehscheibe**

**Die Organisation der
Clubwart-Tätigkeiten
erfolgt
AUSSCHLISSLICH
über das Sekretariat**

Sehr zur Freude des seit ersten Jänner 2024 im Amt befindlichen Schriftführers, werden Theresa Koch und Lisa Farthofer im Jahr 2024 dem Sekretariat erhalten bleiben, was für die Kontinuität der bisher sehr guten Sekretariatsarbeit eine ausgezeichnete Voraussetzung sein sollte.

Dem Einleitungssatz können Sie entnehmen, dass Lisa Farthofer ihr antarktisches Abenteuer, über welches an dieser Stelle im Logbuch 2023 geschrieben wurde, wohlbehalten überstanden hat.

Im Sommer 2024 kommen wir im Mitgliedersekretariat dank unseres bewährten Sekretariats-Teams wieder ohne die Hilfe einer Praktikantin oder eines Praktikanten aus. Damit können wir unnötige Personalkosten einsparen.

Eine Veränderung wird es im Regattasekretariat geben müssen, weil sich Frau Joana Opelt, die in den letzten drei Jahren diese Arbeit sehr zuverlässig erledigte, neuen Aufgaben zuwandte – sie wird gemeinsam mit ihrem Bruder Julian das Clubrestaurant führen! (siehe die Beiträge auf den Seiten 26 bis 32).

Das Sekretariatsteam ist Drehscheibe zwischen den Mitgliedern, dem Vorstand, den Clubwarten, Regattagästen, Veranstaltungsleitern, Wettfahrtleitern, Trainern und Externen. Im Sommer ist das Clubsekretariat auch eine wichtige Nahtstelle zum Regattasekretariat und erfordert ebenfalls gutes Teamwork. Das Regattasekretariat wird dieses Jahr von Anfang Juli bis Ende August von Frau Franka Bergmann besetzt sein.

Keine direkte Beauftragung der Clubwarte durch Mitglieder

Die Organisation der Clubwartleistungen für den Verein ist jeweils im Frühling und Herbst ein wichtiger Teil der Sekretariatsarbeit gemeinsam mit dem Liegenschaftsvorstand.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass eine direkte Beauftragung der Clubwarte mit Arbeiten für Mitglieder oder deren Schiffe weder aus rechtlichen Gründen zulässig ist noch aus organisatorischen Gründen akzeptiert werden kann. Die Clubwarte sind grundsätzlich für den Verein, und damit für uns alle als Gemeinschaft der Mitglieder, tätig. Sie werden von den zuständigen Ressortleitern mit wichtigen Aufgaben betraut, die keinen Aufschub dulden und Vorrang haben.

Zur Erbringung von Dienstleistungen für Sie als Mitglieder im segelsportlichen Bereich und für die Wartung und das Zu-Wasser-Bringen sowie für das Einwintern Ihrer Schiffe und kleinere Reparaturen an denselben oder am Bootszubehör steht Ihnen die UYCAS Service GmbH in bewährter Weise zur Verfügung.

Das Sekretariat

Die Beauftragung der UYCA Service GmbH erfolgt ausschließlich über das Sekretariat. Der Auftragswunsch wird von Ihnen entweder per Mailanfrage übermittelt oder – während der Öffnungszeiten – telefonisch oder persönlich im Sekretariat erteilt.

**Bitte alle Anträge
an den Vorstand
im Sekretariat
einbringen**

Beachten Sie bitte grundsätzlich, dass ausschließlich das Sekretariat die zentrale Einlaufstelle für alle wie immer gearteten Eingaben oder Anträge ist. Eingelangte Eingaben, Anträge, Anregungen, Beschwerden und dergleichen, werden im Sekretariat den einzelnen Ressorts zugeordnet und von den zuständigen Ämterführern bearbeitet. Die Reihung der Erledigung erfolgt auf Grund der Dringlichkeit der einzelnen Agenden. Sie erleichtern dem Vorstand seine Arbeit daher außerordentlich, wenn Sie alle Ihre Anträge ausschließlich im Sekretariat einbringen, damit diese entsprechend koordiniert bearbeitet werden können. Bedenken Sie bitte auch, dass nicht alle Anträge und Anregungen in die alleinige Kompetenz eines Ämterführers fallen und daher manche Anliegen zwingend im Gesamtvorstand, in den periodischen Vorstandssitzungen, beraten werden müssen.



**ECHTES
HANDWERK
SEIT GENERATIONEN**

P. BÖCKL
OFENBAU FLIESEN

07667 | 6344 
office@boeckl.co.at 

P. Böckl Ofenbau und Fliesen GmbH | Doblergasse 22 | 4880 St. Georgen i. A. | behaglicheswohnen.at

Das Sekretariat

Der Vorstand bittet daher stets um ein wenig Geduld, es werden alle Anträge ordnungsgemäß behandelt.

Bitte melden Sie Änderungen Ihrer Daten dem Sekretariat

Bitte Ihre Kontaktdaten regelmäßig updaten

Bitte melden Sie Änderungen Ihrer Zustelladresse, Ihres Namens, Ihrer Telefonnummern, Ihrer E-Mail-Adressen, den An- oder Verkauf Ihrer Yacht und sonstige wichtige, den Club betreffende Veränderungen unbedingt auch dem Sekretariat, damit wir die Mitgliederdatei immer auf dem aktuellen Stand halten können. Nur so können wir gewährleisten, dass Sie unsere Post immer ohne Verzögerung erhalten, und Sie ersparen den Sekretärinnen und dem Schriftführer aufwendige Nachforschungsarbeiten.

Über unser Mitgliederportal <http://portal.uycas.at/> können Sie Änderungen auch gerne selbst durchführen, Postzusendung auf E-Mailversand umstellen, die aktuelle Mitgliederliste einsehen oder Ihre Rechnungen und Daten abrufen.



Die zwei Damen im Mitglieder-Sekretariat. Theresa Koch (links) leitet das Sekretariat und wird von Lisa Farthofer (rechts) unterstützt



Die unverzichtbare Regattasekretärin. Mit Franka Bergmann haben wir eine ideale Besetzung für diese anspruchsvolle Aufgabe gefunden

Spezialist für Medien aller Art. Unsere Spezialistin für Medien aller Art, also Foto, Film und Social-Media wird im Sommer die Leichtathletin Agnes Danner sein. Sie erwischt jeden, denn davonlaufen ist keine Option



Das Sekretariat

**Jugendmitglieder
des
Geburtsjahrgangs
2003 aufgepasst!**

Liebe Jugendmitglieder des Geburtsjahrganges 2003 bitte beachten Sie Folgendes
Gemäß Punkt 5.7.9. unserer Satzung scheidet ein Jugendmitglied mit Ende des Kalenderjahres, in dem es das 21. Lebensjahr vollendet, aus dem Verein aus, wenn es nicht bis 30. Juni dieses Jahres um seine Aufnahme als ordentliches Mitglied ansucht oder wenn es bei der Ballotage nicht die erforderliche Anzahl von Stimmen erhält. Alle Jugendmitglieder des Geburtsjahrganges 2003 müssen daher bis spätestens 30.06.2024 den Antrag stellen, wenn sie als ordentliches Mitglied aufgenommen werden wollen. Als ordentliches Mitglied kann aufgenommen werden, wer im Jahr 2024 das 18. Lebensjahr vollendet hat (also im Jahr 2006 oder früher geboren ist).

Bedauerlicherweise kommt es trotz der mehrfachen Hinweise auf diese sehr einfach einzuhaltenden Fristen immer wieder und sogar immer häufiger vor, dass Jugendmitglieder keine Anträge auf Aufnahme stellen. Es muss daher darauf hingewiesen werden: Nachdem die Aufnahme durch die Generalversammlung zu erfolgen hat, kann kein „Vorstandspardon“ den fehlenden Generalversammlungsbeschluss ersetzen und das Ausscheiden aus dem Verein erfolgt automatisch.

**Gastmitglieder:
Antrag auf Voll-
mitgliedschaft ist
innerhalb von fünf
Jahren zu stellen**

Liebe Gastmitglieder, bitte beachten Sie Folgendes

Gemäß Punkt 5.7.8. unserer Satzung scheidet ein Gastmitglied aus dem Verein aus, wenn es nicht innerhalb von fünf Jahren seit Beginn der Gastmitgliedschaft um die Aufnahme als ordentliches Mitglied angesucht hat oder wenn es bei der Ballotage nicht die erforderliche Anzahl von Stimmen erhält. Zur Abstimmung über die Aufnahme als ordentliches Mitglied können durch Beschluss des Vorstands über ihr Ansuchen Personen zugelassen werden, die unmittelbar vor ihrer Aufnahme mindestens 24 aufeinanderfolgende Monate Gastmitglieder waren. Der Antrag ist bis zum 30. Juni zu stellen.

Thomas Langer, Schriftführer



Neue Gastmitglieder und neue Jugendmitglieder wurden bei der Clubjause 2023 vorgestellt



IHRE »OBSERVER« MEDIENBEOBACHTUNG

- Clippings aus allen Kanälen & Ländern
- Digitale Pressespiegel
- Individuelle Dashboards
- KI-gestützte Summaries
- Anzeigenpreisäquivalenzwert
- Media Intelligence Office Tool (MIO)
- Medienresonanz-Reports
- Alle Kennzahlen und KPIs
- E-Mail-Alerts
- Individuelle Verteiler

QUALITÄT

alle Medien in einem Tool, professionelle
Lektor:innen,
weltweite Abdeckung

SERVICE

persönlich – schnell – flexibel

PREIS

individuelle Preise für jedes Budget -
pauschal oder variabel



Kommunikation im UYCA – intern und extern



Matthias Flödl
Im Vorstand verantwort-
lich für die Öffentlichkeitsarbeit und das
Restaurant

**Unser Logbuch ist
noch immer das
richtige Medium zur
richtigen Zeit**

**Unsere Social
Media-Auftritte
auf Facebook und
Instagram sind uns
wichtig**

Kommunikation ist wichtig, sonst würden unsere Mitglieder nie erfahren, was sich das ganze Jahr so im Club tut, wer wo bei Regatten gewonnen hat und was alles unternommen wird, um die Infrastruktur des Clubs und das Clubleben kontinuierlich zu verbessern.

Ein zentrales Element unserer Kommunikation ist immer noch das Ihnen vorliegende Logbuch. Auch wenn Gedrucktes heute etwas aus der Mode scheint, für uns ist das Logbuch nach wie vor das zentrale Medium für die Kommunikation nach innen. Wir werden von vielen anderen Clubs um dieses Jahrbuch beneidet. Dementsprechend wird es auch da und dort außerhalb des Clubs gerne gelesen. Auch ist das Logbuch immer dabei, wenn sich der Club wo vorstellt – bei möglichen Sponsoren und Förderern, bei öffentlichen Stellen etc.

Das Jahrbuch ist zum einen ein guter Rückblick auf das vergangene Jahr und zugleich eine Vorbereitung auf die kommende Saison. Durch die Erscheinung kurz vor Ostern ist das Buch bei vielen Mitgliedern eine gute Antwort auf die über den Winter angewachsene Sehnsucht nach See, Segeln und Club und die Feiertage geben die Zeit für eine ausführliche Lektüre. Wir bekommen von intern wie auch von außen meist gutes Feedback. Insofern haben wir den Eindruck, noch immer das richtige Medium zur richtigen Zeit zu haben.

Sinngemäß setzen wir mit unserem Logbuch die „Jahres-Informationsboje“. Das Informations-Bouquet wird dann mittels Newsletter regelmäßig über das ganze Jahr um diverse „Details“ erweitert.

Natürlich sind wir immer dran, das Logbuch zu verbessern. Die Seiten wie der Jahresrückblick und „Zahlen, Daten, Fakten“ zählen mittlerweile zum Standard-Repertoire. Darüber hinaus versuchen wir, für uns Mitglieder jedes Jahr immer wichtige Service-Geschichten rund um den Segelsport zu veröffentlichen. Aber natürlich werden wir auch weiterhin alle Trimmöglichkeiten nutzen, um unser beliebtes Jahrbuch stetig weiterzuentwickeln.

Social Media

Auch in den sozialen Medien versuchen wir, unseren Auftritt weiter zu verbessern. Der Ansatz für diese Medien ist, den Mitgliedern auch dann, wenn sie nicht im Club sein können, darüber zu informieren, was gerade so los ist. Hinzu kommen natürlich auch Berichte über die sportlichen Tätigkeiten und Erfolge unserer Mitglieder.

Seit letztem Jahr verstärkt Lisa Farthofer das Sekretariat. Sie hat privat viel Erfahrung mit den sozialen Medien gesammelt. Hinzu kommt, dass sie im ersten Stock des

Kommunikation im UYCA – intern und extern

**Lisa Farthofer
immer live dabei**

Startturms einen guten Ausblick auf das Geschehen des Clubs hat und daher rasch reagieren kann, wenn es etwas einzufangen gibt, um es dann auf Facebook und Instagram verbreiten zu können.

**Seit kurzem gibt es
auch immer wieder
Live-Übertragungen**

Unser Social-Media-Auftritt erfreut sich im Bereich Segelsport großer Beliebtheit. Das lässt sich allein daran messen, dass wir in Österreich unter den Vereinen rund um das Segeln auf Facebook die meisten Follower haben – auch mehr als der OeSV!

Letztes Jahr haben wir auch immer wieder Live-Einstiege bei Regatten über Facebook angekündigt. Auf die Initiative unseres Clubmitgliedes Christian Piringer, werden beispielsweise immer wieder stundenweise die Wettkämpfe der Bundesliga live übertragen. Auch von der Jugendmeisterschaft gab es Übertragungen. An der Verbesserung der Qualität dieser Streams wird kontinuierlich gearbeitet. Die Bilder liefert Christian Piringer, der Livekommentar kommt von Roland Regnemer – dem neuen Chefredakteur der Yachttrevue und von unserem Mitglied Julia Stelzl. Auch dieses Jahr wird es immer wieder Live-Übertragungen geben. Wir werden Sie über die sozialen Medien und den Newsletter darüber informieren. Dann müssen sie einfach nur einen Link anklicken und schon sind Sie mit dem Handy, dem Tablet oder dem Computer live dabei.

**Mit dem Newsletter
bleiben Sie das
ganze Jahr bestens
informiert**

Newsletter

Der weiter oben bereits erwähnte Newsletter wird für die regelmäßige Kommunikation genutzt und ist in Kombination mit dem Logbuch mittlerweile unser wichtigster Nachrichten-Kanal. Es ist perfekt, um die Mitglieder das ganze Jahr über zu erreichen und mit den wichtigsten News zu versorgen. All unsere Mitglieder, von welchen eine gültige E-Mail-Adresse in der Clubdatenbank hinterlegt ist, werden so von uns erreicht. Die E-Mail-Adresse kann durch den selbstständigen Login gespeichert und geändert werden. Sie können aber auch unsere Damen im Sekretariat kontaktieren, welche Ihnen gerne behilflich sein werden.

**Ohne Presse würde
unser Segelsport
in den Printmedien
ganz verschwinden**

Pressearbeit

Als Club unserer Größe betreiben wir selbstverständlich auch intensive Pressearbeit. Unser wichtigstes Ziel in der externen Kommunikation ist es, uns der breiten Öffentlichkeit als Förderer des Segelsports zu präsentieren und unseren Sponsoren ein attraktives Medienumfeld anbieten zu können.

Dafür findet einmal jährlich je nach Regattakalender im Mai oder Juni eine Pressekonferenz statt, zu der alle Journalisten, die über den Segelsport berichten, eingeladen sind. Die letzten beiden Jahre haben wir im Dezember – vor dem „Eisarsch“ – noch eine zweite Pressekonferenz abgehalten.

Kommunikation im UYCA – intern und extern

**Pressemeldungen
sind die Grundlage
für eine Bericht-
erstattung in den
Zeitungen**

Darüber hinaus werden rund um jede Regatta – außer clubinterne Veranstaltungen – die Medien professionell mit Informationen versorgt:

Im Allgemeinen versenden wir eine Woche vor jeder Regatta einen Presse-Ankündiger. Dieser informiert über die bevorstehende Regatta, bietet die wichtigsten Daten über die Bootsklasse an und berichtet kurz, wer die Favoriten sind.

Je nach Größe der Veranstaltung gibt es dann jeden Abend nach Wettfahrtschluss eine Pressemeldung über die wichtigsten Tagesereignisse samt Ergebnissen und Bildern. Am Ende jeder Regatta wird dann – meist am Sonntagabend – eine Abschluss-Pressemeldung versandt.

Alle Pressemeldungen werden mit Fotos ergänzt, manchmal auch mit Links zu Filmen. Die Pressearbeit für die Regatten wird zumeist vom Regatta-Sekretariat abgewickelt, bei Fotos mit tatkräftiger Unterstützung von z. B. Irene Schanda und Ernst Brandstetter sowie von unserer/m Medien-Praktikant*in. Unsere Presseberichte sind übrigens für jedermann öffentlich abzurufen – im Bereich „Veranstaltungen“ auf unserer Internetseite, bei der jeweiligen Veranstaltung.

Auch sonst kommen unsere Meldungen gut an: Wenn Sie im Sommer die Treppen ins Sekretariat hinaufsteigen, dann sehen Sie davor rechts einen meist vollen Schaukasten mit Presseclippings. Das ist das Ergebnis unserer professionellen und kontinuierlichen Pressarbeit. Die machen wir weniger aus Eitelkeit, sondern vielmehr, um unsere Förderer und Sponsoren von unserer Professionalität zu überzeugen und ihnen auch Raum zu bieten. Durch die beharrliche, professionelle Arbeit wird die Ausbeute jedes Jahr ein bisschen größer.

Das direkte Gespräch

Doch das Wichtigste ist genau genommen die Mitglieder-Kommunikation: Wir sind zwar so groß, dass wir in vielerlei Hinsicht gerne auf „professionelle“ Kommunikationsmittel zurückgreifen, dennoch sind wir noch immer klein genug, dass wir uns großteils kennen und jederzeit aufeinander zugehen können – auf kurze „Plauscher!“ oder auch für ein ernstes Gespräch.

Ein Newsletter oder auch andere Medien können Themen oft nur anreißen. Oft will man einfach mehr erfahren, etwas besser verstehen, etwas kritisch hinterfragen oder auch Anregungen geben. Es steht außer Zweifel: Ein persönliches Gespräch ist einfach durch nichts zu ersetzen. Sollte es Fragen geben oder irgendwo der Schuh drücken, haben Sie bitte keine Scheu und wenden Sie sich jederzeit an das zuständige Vorstandsmitglied – telefonisch, per E-Mail oder auch einfach mitten im Club!

Matthias Flödl, Vorstand Kommunikation

**Das wichtigste ist
aber immer noch
das gesprochene
Wort von Angesicht
zu Angesicht**

Tempora mutantur et nos... (Die Zeiten ändern sich und wir...)



Ein gutes Benehmen ist kaum noch gefragt,
wie dies uns der Alltag fast pausenlos sagt.
Der „Lost Generation“ ist Knigge schon fremd,
die einfachsten Regeln sie gar nicht mehr kennt.

Ein schlichtes „Grüß Gott“ man ja kaum noch wo hört,
die Musik aus den Ohr-Stöpseln wär‘ doch gestört,
Sensoren zur Außenwelt – die sind auf „AUS“,
„... ich hab‘ doch mein Handy – und z´haus hab‘ i d‘Maus!“

Doch auch aus der reiferen Generation
kommt oftmals kein Echo auf grüßenden Ton,
Benimm-Unterricht wurde sichtlich versäumt,
sie geht stur gradaus... oder in sich verträumt?

Jedes Schaf beim Vorbegeh‘n blökt immerhin „Mäh“,
die Krähe im Flug ruft herunter „Kräh Kräh“,
jeder Hund hüpfst uns an – jede Kuh muht ein „Muh“,
der Mitmensch? – Er schweigt und denkt: „Ja, wer bist denn DU“?

Es fehlt hier an Wertschätzung und Empathie:
„... i kenn‘ nur mein Hemd, weil für mi gibt’s nur mi“,

Tempora mutantur et nos...
(Die Zeiten ändern sich und wir...)

das leibliche Wachstum geht oft außen vor,
wenn geistige Reife den Anschluss verlor.

Sind gar diese Zeichen ein ernstlicher Trend,
an dem man brisante Entwicklung erkennt?

Oder ist es ein Hinweis auf Long-Pubertät,
der auch von den Twenties und Thirties verrät,
die Wirkung von geistiger Schlankeitsdiät?

Ein Händedruck mit kurzem Augenkontakt,
im freundlichen Smalltalk noch menschlich verpackt,
es ist „Alte Schule“ der Generation
der Opas und Omas, genannt „Guter Ton“.

Wenn Forscher erfänden da eine Arznei,
dann sollte vermerkt sein „JA! ... Bitte nimm zwei!“

Ein Gedicht von
Kurt Nicoladoni



Jahresrückblick 2023

24. - 26. März 2023 Sport & Fun Messe

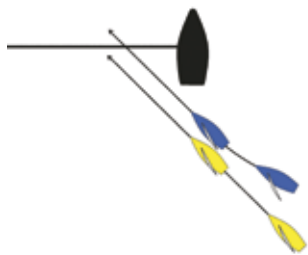
Der UYCAs ist sehr sportlich in die Segelsaison 2023 gestartet! Den Startschuss gab die Sport und Fun Messe in Ried. Bei erfreulicherweise starkem Andrang wurde den Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen der Segelsport mittels Segelsimulator und Videobeiträgen erklärt und nahe gebracht.

Dabei wurden die Kennenlern- und Schnuppertage für das Jahr 2023 angeboten.

Ziel war es dabei, den OÖ-Segelsport sportinteressierten Jugendlichen (oder Quereinsteigern) näher zu bringen und ein konkretes Angebot anzubieten, den Segelsport live zu erleben.



12. April 2023 Regelseminar



Am 12. April fand in der Bauernstube ein vom Oberösterreichischen Segelverband organisiertes Regelseminar für noch Regelunkundige statt.

Das Regelwerk ist klar und einfach, aber nur wenn man sich etwas damit beschäftigt...

Gert Schmidleitner erklärte in gut zwei Stunden, was man unbedingt wissen sollte, wenn man an einer Regatta teilnehmen möchte und dabei gefahr läuft, Mitbewerbern um den Sieg beim Start oder bei einer Bojenrundung näher zu kommen.

Dieses Grundseminar wird auch heuer stattfinden!

20. April 2023 Helferdatenbank

Seit dem April 2023 haben unsere Mitglieder die Möglichkeit, sich online als Helfer für unsere Veranstaltungen zu registrieren.

Dazu entweder über das Menü „Sport“ den Punkte „Meldung als Regattahelfer“ auswählen, oder bei den Veranstaltungen ganz oben auf den Link klicken. Dann in der Titelleiste auf Login. Mit Angabe des Namens ist man dabei. Das erste mal muss man sich registrieren..

Dann einfach Regatta auswählen und seinen Einsatzwunsch deponieren. Fertig!

Regatta	Ort	Datum	gesammelte Helfer	geplante Helfer
Regatta der Berggemeinden		2024-01-20	2024-01-20	0
Regatta Pfingstregatta		2024-05-24	2024-05-24	0
Regatta Ruder Open		2024-03-24	2024-03-24	0
Regatta Stadtkonkurrenz		2024-05-05	2024-05-05	0
Regatta Segelkonkurrenz		2024-05-05	2024-05-05	0
Regatta Land Funfest 20		2024-06-12	2024-06-12	0
Regatta 20		2024-06-22	2024-06-22	0
Regatta 20		2024-06-24	2024-06-24	0
Regatta 20		2024-07-06	2024-07-06	0
UYCAs Ruder Regatta		2024-07-15	2024-07-15	0
Regatta 20		2024-07-20	2024-07-20	0
Regatta 20		2024-07-27	2024-07-27	0
Regatta 20		2024-07-27	2024-07-27	0
Regatta 20		2024-07-27	2024-07-27	0

Jahresrückblick 2023

29. April 2023 **Optimisten lösten** **WM und EM Ticket**

Die erste inländische Schwerpunktregatta der Optimisten dieser Saison wurde im UYC Wolfgangsee ausgetragen. 58 junge Segler*innen trafen mit ihren Optimisten in St. Gilgen ein. Der Wettergott war den Kindern und Jugendlichen nicht wohl gesonnen. Bei schwierigen Bedingungen aufgrund stark drehender Winde wurde die Serie tapfer zu Ende gesegelt.

Abschließend wurde vom Vorstand der ÖODV berechnet, dass 2023 unsere Jugendmitglieder Louisa Saletu bei der WM in Spanien und Lisa Vinazzer bei der EM in Griechenland an den Start gehen werden. Herzlichen Glückwunsch zur Qualifikation!



22. Mai 2023 **Erfolgreiches** **Wochenende der** **sportlichen Segler**



Während die Mannschaft AUT277 mit Farthofer, Deschka und Hubauer (UYCAs) in souveräner Manier den Silberdrachen gewann und diesen zum ersten Mal (!) nach Österreich brachten, konnten zeitgleich zwei weitere Erfolge gefeiert werden! Roman und Thomas Stelzl durften sich am Bodensee über ihren Staatsmeistertitel in der Klasse der Stare freuen und Steuerfrau Julia Stelzl konnte mit ihrer Damenmannschaft (Farthofer, Höllermann, Düwel, Kircher, Schnetzer) in der Einheitsklasse der Elan E4 mit Gennaker den Austria Cup nach 22 Jahren wieder in den UYCAs zurückholen.

27. Juni 2023 **Pressekonferenz**

Bei der Pressekonferenz am 27. Juni in Linz wurde das Programm des UYCAs für diese Saison den anwesenden Medienvertretern vorgestellt.

Bei diesem schon traditionellen Treffen wird vor allem vor und nach dem offiziellen Part viel mit den Journalisten geplaudert.

Dies „garantiert“ uns für den Rest der Saison eine gute Medienpräsenz. Das wiederum ist unbedingt notwendig für unsere Sponsoren, ohne deren Mithilfe viele Regatten nicht möglich wären. Und ein bisschen Präsenz schadet dem Segelsport ja auch ganz allgemein nicht!



Jahresrückblick 2023

17. Juni 2023 Der UYCA am Dorffest Attersee

Der UYCA beteiligte sich letztes Jahr mit einem Stand am Dorffest der Gemeinde Attersee! Die Atterseer Vereine sorgten mit regionalen Schmankerln aus Küche und Keller für das leibliche Wohl.

Für die Kinder gab es ein abwechslungsreiches Kinderprogramm mit Kinderschminken, Ziel-Wasser-Spritzen bei der Feuerwehr, die Fahrt mit dem Feuerwehrauto und das Segeln mit dem RS-Feva Simulator beim UYCA-Stand. Segeln fast wie am Wasser, aber ohne nass zu werden.

Viel Mitmach-Spaß und Musikeinlagen sorgten für ein gelungenes Fest bis in die späten Abendstunden.



7. Juli 2023 Erste segel- polysportive Woche



Im Zuge der segelpolysportiven Wochen ist es den Jugendlichen ermöglicht worden, verschiedene Boote auszuprobieren. Darunter mehrere RS Fevas und ein Hobby Dragon.

Zusätzlich konnten die Kinder Windsurfen erlernen. Unter der professionellen Betreuung von aktuellen und ehemaligen Nationalteam - Athleten*innen waren die heuer zum ersten Mal ausgetragenen segelpolysportiven Wochen ein voller Erfolg, sodass sie auch im Jahr 2024 wieder stattfinden werden.

10. Juli 2023 Teilnehmerrekord beim Attersee Grand Prix

Tradition lebt hoch! Seit 33 Jahren wird diese Regatta von Land aus gestartet. Neu war heuer die hohe Teilnehmerzahl von 97 Booten. Damit waren 317 Segler*innen an der unsichtbaren Startlinie. Damit ist der Attersee Grand Prix eine der größten Breitensportveranstaltungen Österreichs im Segeln. Als erstes Boot ging eine 22m² Rennjolle ins Ziel. Auf diesem Holzboot, das im Jahr 1925 gebaut wurde, jubelte einer der jüngsten Teilnehmer, Alexander Poell, über den Sieg. Er segelte mit seinem Onkel Matthias Poell (UYC Attersee) und Martin Schmid.



Jahresrückblick 2023

13. Juli 2023 Besuch aus Schweden

Der Einladung unseres langjährigen Mitgliedes Michael Wolkenstein folgend, haben uns zwei Mitglieder des Storebro Royal Cruiser Club aus Stockholm am schönen Attersee besucht.

Im Zuge ihres Aufenthaltes und der Beobachtung des Starts des Attersee Grand Prix hat es ein nettes Treffen gegeben, bei welchem dem UYCA eine schwedische Schiffslampe mit Gravur übergeben wurde. Dies sollte die Freundschaft der beiden Clubs nochmals untermauern. Wir wurden eingeladen, dem Storebro Royal Cruiser jederzeit zu besuchen.



16. Juli 2023 Optiwoche mit neuer Leitung



Nach Michael Dirnbacher übernahmen Leonie Boesch und Emily Keiler die organisatorische Leitung der 51. Optiwoche im UYCA.

Sie haben es sich zum Ziel gesetzt, die Optiwoche etwas Nachhaltiger zu machen, und das Plastik, so weit es geht, einzusparen oder zumindest zu reduzieren.

Auch etwas gesünder zu essen, wäre eine sinnvolle Veränderung, aber Speisen, die Kinder von zu Hause nicht gewohnt sind, die werden auch nicht gegessen...

Jedenfalls wurde viel gesegelt und viel gelacht. Denn das ist ja dann doch das Wichtigste.

5. August 2023 Lange Wettfahrt im Regen

„Wir müssen verrückt sein!“ – so der O-Ton eines Seglers zur Begrüßung um 6:15 Uhr Früh vor dem Start zur Langen Wettfahrt, der Langstrecken-Regatta am Attersee mit historischem Kurs. Es regnete den ganzen Tag in Strömen! Dennoch kamen an die 100 Boote an die Startlinie der 94. Langen Wettfahrt. Als schnellstes Boot bewältigte die Quant 30 Performance mit Steuermann Nico Delle-Karth (UYC Wolfgangsee) und dem Team August Schramm (UYC Wolfgangsee), Vinzenz Piso (UYC Wolfgangsee) Martin Neidhardt (OeSV) und Gilberto Pastorella die Strecke in nur 3h 9m 50s. Das ist neuer Streckenrekord!



Jahresrückblick 2023

6. August 2023 **Informationsveranstaltung Rabmerhaus-Grundstück**

Um unsere Mitglieder vor wichtigen Entscheidungen ausreichend zu informieren, gab es am 6. August um 11 Uhr die Möglichkeit, sich über den Status zum Thema Rabmerhaus-Grundstück näher zu informieren.

In einer Präsentation wurden mehrere Optionen vorgestellt, um die Komplexität des Themas und deren Auswirkungen unseren Mitgliedern näher zu bringen. Grundsätzlich hat der Vorstand entschieden, dass in der GV 2023 noch keine endgültige Entscheidung getroffen werden kann, sondern nach GV-Entscheidung eine der präsentierten Varianten näher auszuarbeiten ist.



11. August 2023 **Generalversammlung mit Veränderungen im Vorstand**



Bei der diesjährigen Generalversammlung mit Neuwahl wurden die ausscheidenden Mitglieder des Vorstandes verabschiedet und für deren Tätigkeit bedankt.

Die neuen Vorstandsmitglieder haben sich persönlich vorgestellt. Mit Monika Wildner übernimmt nun wieder eine Frau ein Amt im Vorstand. Sie folgt Thomas Langer im Rechtsreferat, während dieser in seine bereits in der Vergangenheit ausgeführte Tätigkeit als Schriftführer zurückwechselt. Die Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung übernimmt Marc Grünewald.

2. September 2023 **Die Around Alone Attersee**

Ein neues Regatta-Format am Attersee – Around Alone Attersee – also alleine rund um den Attersee. Ein-Hand-Segeln ist keine neue Sache: Gemeint ist in diesem Fall, dass ein Boot, das für eine Besatzung von zwei oder mehr Personen konstruiert ist, von nur einer Person gesegelt wird, und das auch mit Spinnaker oder Gennaker. 56 Boote waren heuer an der Startlinie! Mit so vielen Teilnehmern rechneten die Veranstalter im Traum nicht. Wir sind schon gespannt, wie viele Teilnehmer es beim zweiten Mal sein werden, wenn die Sache schon bekannt ist.



Jahresrückblick 2023

10. September 2023
UYCAs ist Vize-
Meister der Segel-
bundesliga



Das UYCAs Team rund um Niclas Lehmann, David Schuh, Martin Lux Christoph Tittes, Vincent Wenger-Oehn und Emil Huber ging als gesamt Zweiter beim letzten Stopp der diesjährigen Bundesligasaison am Wolfgangsee an den Start. Trotz des Drucks wurde die letzte Wettfahrt gewonnen und somit der Vizemeistertitel aus dem Vorjahr verteidigt.

Nach der nun zweiten überragenden Saison unseres Bundesligateams will es nächste Saison bei allen vier Events konstant auftreten, um einen Angriff auf den Meistertitel starten zu können.

27. September 2023
U30 EM der Stare

Perfektes Wetter für Wandern und Bergsteigen,“ so der Kommentar des lokalen Meteorologen Mike Burgstaller. Schade nur, dass dieser herrliche Herbsttag für die Segler*innen keinen Wind geboten hat. Die Meisterschaftstitel konnten nicht vergeben werden. Die nur eine gesegelte Wettfahrt wurde von der niederländischen Crew Pim Van Vugt und Robin Jacobs gewonnen. Sie gingen vor der weitgereisten Mannschaft aus Argentinien, Martin Pedro Ferrero und Tomas Fioriti über die Ziellinie. Das drittschnellste Boot war das von Stefan Scharnagl (SC Mattsee) und Adi Lüzlbauer (UYCAs).



20. Oktober 2023
Thanks Giving
Dinner



Es ist bereits eine liebgewordene Tradition: Beim Thanks Giving Dinner bedankt sich der UYCAs für die geleisteten ehrenamtlichen Tätigkeiten bei Regattahelfer*innen, Wettfahrtleiter*innen und Jurymitgliedern, aber auch bei den Sportler*innen für die erbrachten Leistungen.

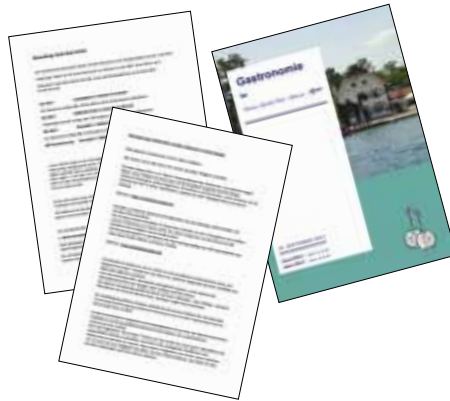
Da gibt es neben dem Händedruck des Präsidenten nicht nur ein gutes Essen, sondern jedes Jahr auch ein kleines Geschenk.

Nach Kappen, Gürteln, Getränkeflaschen und Klappmessern in den Vorjahren war es für 2023 eine „Sporttasche“ von Marinepool mit UYCAs-Branding.

MAYR BAU

Jahresrückblick 2023

4. November 2023 **Die Qual der Wahl –** **Jurysitzung** **Clubrestaurant**



Am Samstag, dem 4. November trafen sich neun Juroren bestehend aus Vorstandsmitgliedern, einigen die heuer viel mit dem Restaurant zu tun hatten und einigen erfahrenen Fachleuten aus der Branche, um sich für den oder die richtigen Pächter für unser Clubrestaurant zu entscheiden.

Nachdem die drei in einer Vorauswahl qualifizierten Bewerber*innen ihr Konzept vorgestellt haben gab es eine lange Beratung und schließlich eine Abstimmung, die für unser Clubleben eine sehr entscheidende sein wird. Die Juroren sind sicher, eine gute Wahl getroffen zu haben.

1. Dezember 2023 **Neue Pächter** **vorgestellt**

Rund um den „Eisarsch“ 2023 haben wir mit unseren neuen Pächtern den Vertrag für das Clubrestaurant unterschrieben. Kurz vor dem Start des heurigen „Eisarsch“, haben am 2.12.2023 die Geschwister Joana und Julian Opelt als neue Pächter sowie unser Präsident Michael Farthofer für den Club, den Clubrestaurant-Pachtvertrag für das heurige Jahr unterschrieben.

Später wurde im Rahmen der Begrüßung vor der Preisverleihung des Eisarsches die Unterzeichnung des Vertrages seitens des Präsidenten verkündet und die neuen Pächter vorgestellt.



2. Dezember 2023 **15. Eisarsch**



Bei kräftigem Schneefall vor, während und nach der Wettfahrt segelten 84 „Eisarsche“ vor dem Union-Yacht-Club Attersee. Nur ein Eisarsch ging auf der Strecke unfreiwillig baden, die beiden Erstplatzierten sprangen nach der Zieldurchfahrt absichtlich ins Wasser.

Der erste im Ziel war Martin Mayrhofer vom UYCAS. Die beste Dame wurde Anna Holly-Schiemer (UYCAS) als gesamt Fünfte. Der Reinerlös der Veranstaltung von € 24.600,- kommt dem Verein „Seelenpflaster“ zugute.



Zahlen, Daten, Fakten

**Einige Zahlen,
Daten und Fakten
über unseren Club
wie Mitglieder-
zahlen, Boote im
UYCAs und unsere
Clubanlagen
mit Stichtag
1. Februar 2024**

Mitglieder

Gesamt	1055
Ordentliche Mitglieder	808
Gastmitglieder.....	82
Jugendmitglieder	164
Ehrenmitglieder	1
Aufnahmen 2023.....	57
Austritte 2023.....	17
davon verstorben.....	12

Boote

Im UYCAs befindliche Boote.....	488
Kielboote gesamt.....	232
1. Drachen.....	58
2. H-Boote, h26.....	35
3. Stare	14
4. Yngling.....	10
5. Sonderklassen	9
Jollen gesamt	152
1. Optimisten	59
2. Laser Standard.....	34
3. Laser R	15
4. Finn	6
5. 420er	9
Surfbretter/Stand-Up/Kajak/Ruderboote .	25
Motorboote/Elektroboote.....	38
Clubboote.....	13

Anlage

Fläche Gesamt UYCAs	4,48 ha
Grundfläche seeseitig.....	6.275 m ²
Gebäudeflächen	4.300 m ²
Fläche Parkplatz Rabmerhaus.....	1.800 m ²
Fläche Winterlagerhallen	1.020 m ²
Anzahl der Slipanlagen.....	3
Fläche der Slipanlagen	120 m ²
Stegplätze	183
Gesamtfläche der Stegliegeplätze .	6.550 m ²
Uferfläche (Bundesforste).....	334 m ²
Steglänge.....	572 lfm
A-Steg.....	162 lfm
B-Steg.....	111 lfm
C-Steg.....	143 lfm
D-Steg.....	156 lfm
Anzahl der Piloten gesamt	494
A-Steg.....	128
B-Steg.....	133
C-Steg.....	124
D-Steg.....	109
Anzahl Seitenstege	72
Anzahl Bojenplätze	22
Seglerheime	3
Errichtung Seglerheim I	1957
Errichtung Seglerheim II.....	1963
Errichtung Seglerheim III	1968
Schiebetore.....	4
Gehtüren bei Toren.....	4
Schrankenanlage	1

Zahlen, Daten, Fakten

**Zahlen, die sich
sehen lassen
können:
Bei 21 Regatten
wurden 2023
51 Wettfahrten
gesegelt,
1.750 Teilnehmer
nahmen auf
874 Booten teil.
Es gab
24 Proteste**

Veranstaltungen 2023

Anzahl der Veranstaltungen.....	21
davon abgesagt.....	0
davon Yardstick	6
Anzahl der Teilnehmer (Boote)	874
Anzahl der Teilnehmer (Personen)	1.750
Anzahl Veranstaltungstage gesamt.....	52
Anzahl der Wettfahrten.....	51
Davon ausgenommene Wertungen (Streicher) .	6
Anzahl der Proteste	24
Anzahl der Veranstaltungsleiter	23
Anzahl der Wettfahrtleiter	7
Anzahl der Jurymitglieder	29
Anzahl der Helfer	88
Anzahl der Helfertage.....	296
Anzahl der Jugendtrainings.....	6
Anzahl der Sponsorverträge	34
Top 11 der Veranstaltungen (nach Personen)	
1. Lange Wettfahrt	330
2. Attersee Grand Prix	312
3. 12/24 Stunden.....	186
4. Clubhaus Handicap	165
5. Drachen ÖSTM.....	111
6. Soling Zipfer Trophy.....	102
7. Eisarsch	94
8. Öst. Bundesliga.....	90
9. Atterseewoche	85
10.ILCA 6 / ILCA 7 ÖSTM.....	69
11.20m2 Jollenkreuzer	54

Top 6 der Veranstaltungen (nach Booten)

1. Lange Wettfahrt	111
2. Attersee Grand Prix	97
3. Eisarsch	94
4. ILCA 6, ILCA 7 ÖSTM	69
5. Clubhaus Handicap	67
6. Finn & D-One Trophy.....	57

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit 2023 Facebook / Homepage / Presse

Facebook Beiträge.....	173
Anzahl Follower	1.573
Content-Interaktionen.....	6.797
Instagram-Follower	1.335
Story-Beiträge	405
Content-Interaktionen.....	3.458
News-Beiträge Homepage	144
Versendete Pressemitteilungen	20
Versendete Pressebilder	42
Presseclippings.....	98
Inserenten im Logbuch 2023.....	29
Diverses	
Clubautos	4
Clubanhänger	8
Toiletten Damen / Herren.....	6
Umkleieräume	2



Regattasegeln ist keine Wissenschaft

Für einige unserer Mitglieder – so scheint es zumindest – zählt das Regattasegeln zur hohen Schule. „Besser nicht, ich bin (noch) nicht so gut!“, kann man in ihren Augen lesen. Mit ein paar einfachen Tipps und Tricks kann man aber gefahrlos mitsegeln und auch Freude am Wasser und mit der Crew beim gemeinsamen Bewältigen der Aufgaben haben!

**Matthias Flödl
motivierte Gert
Schmidleitner, der
nicht nur Wettfahrt-
leiter, sondern auch
staatlich geprüfter
Trainer für Segeln
ist, zu einer kleinen
Einführung in den
Regattasport**

Die Idee, diesen kleinen Guide zu verfassen, kommt von Matthias Flödl. Da geht es um unseren Club, unseren Sport im Allgemeinen. „Dieser Sport ist unser Kit“, hat Kurt Ludwig Müller immer gesagt, und da hat er unbestritten Recht.

Der sportliche Leiter des UYCAS Günther Lux unterstützt das natürlich. Jedes Mitglied, das segelt, ist seiner Ansicht nach ein gutes Mitglied! Das soll nicht heißen, dass alle anderen weniger gut sind... Das Ziel von Matthias und Günther ist es aber, dass möglichst viele unserer Mitglieder an Regatten teilnehmen.

Jedes unserer Clubmitglieder sollte, eine entsprechende körperliche Verfassung vorausgesetzt, zumindest am Clubhaus Handicap teilnehmen, besser auch an den anderen Regatten, die der Club hauptsächlich für seine eigenen Mitglieder veranstaltet. Dazu gehört auf alle Fälle noch der Attersee Grand Prix und für die etwas ausdauernden Mitglieder die Lange Wettfahrt.

Das Regattasegeln ist nicht wirklich anders als Fahrtensegeln. Auch beim Fahrtensegeln, das man nur um des Segelns willen betreibt, ohne darauf zu achten, ob ein anderes Boot vielleicht schneller ist, gelten die selben Grundsätze:

Die Regattaregeln sind etwas reduziert, aber was die Vorfahrt anderen Fahrtenseglern gegenüber betrifft, vollkommen gleich.

Der Trimm der Segel sollte auch beim Fahrtensegeln so halbwegs beherrscht werden, möchte man nicht von anderen belächelt werden. Ein bisschen dichter oder abfallen, den Holepunkt der Fock verstellen. Das sind ganz einfache Dinge.

Die Taktik braucht man auch beim Fahrtensegeln, möchte man nicht am Windlosen Ufer verhungern, um ohne Motor nicht mehr in den Club zurückzukommen.

Auf den folgenden Seiten haben wir für alle das Wichtigste möglichst kurz und verständlich zusammengefasst. Echte Regatta-Freaks werden Details vermissen, aber für die gibt es ganz viele dicke Bücher. Diese Seiten hier sind für unsere Einsteiger gedacht!

Regattasegeln ist keine Wissenschaft – Die wichtigsten Vorfahrtsregeln



Die größte Angst haben viele vor einem Zusammenstoß mit anderen. Wir beschäftigen uns daher kurz und knackig mit jenen Regeln, auf die man nicht verzichten kann. Auf Sonderfälle vom Sonderfall, alle (1 - 92) Regeln und die Anhänge aus dem Regelbuch wird dabei nicht wirklich eingegangen.

**Bevor es kracht:
Ausweichen auch
wenn man Vorrang
hat. Macht man ja
mit dem Auto auch**

Unsere Regel Nummer 1 ist: Berührung vermeiden

Auch wenn wir sicher sind, Vorfahrt zu haben, crashen wir nicht (absichtlich) in ein anderes Boot. Das hat mehrere Gründe:

Erstens, es macht uns nicht schneller. Wenn wir etwas abfallen oder unseren Kurs leicht ändern, so macht das zwar den Verlust von einigen Sekunden aus, bremst aber weniger, als wenn man mit dem Bug in anderen Schiff steckt.

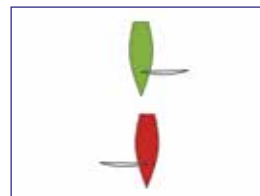
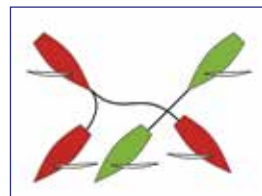
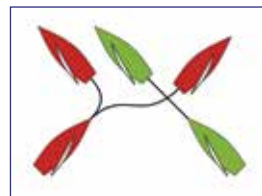
Zweitens sind wir verpflichtet, eine Berührung zu vermeiden, und könnten schlimmstenfalls auch disqualifiziert werden, sollte Schaden entstehen.

Und drittens ist es deutlich besser mit seinem Gegner mit einem Getränk im Clubrestaurant darüber zu plaudern, wie man die Situation hätte vermeiden können und wer was besser machen hätte können, als mit diesem und dem Protestkomitee darüber zu diskutieren, ob und welche Versicherung für den Schaden zuständig ist.

Rechts vor Links

Ein Boot mit Backbordschlag muss sich von einem Boot mit Steuerbordschlag freihalten

Das heißt, wer seinen Großbaum auf der rechten Seite hat, den Wind also von links (Backbordschlag), sich von einem Boot, das den Großbaum auf der linken Seite (den Wind von rechts - Steuerbordschlag) hat, freihalten muss. Das rote Boot muss sich



also vom grünen Boot freihalten, was bedeutet, dass es ausweichen muss.

Dies ist unabhängig davon, in welche Richtung die beiden Boote gerade fahren. Nur schauen, auf welcher Seite die Großbäume sind. Sind sie auf verschiedener Seite, dann ist diese Regel gültig, und keine andere!

Schwierig ist es für das vordere Boot auf Vorwindkurs (Bild unten rechts) wenn das hintere schneller ist. Da muss es zur Seite, oder halsen. Wie auch immer, das hintere Boot darf dem Boot voraus nicht nachsteuern, um es zu treffen.

Regattasegeln ist keine Wissenschaft – Die wichtigsten Vorfahrtsregeln

Lee vor Luv

Ein Luvboot muss sich von einem Leeboot freihalten

Haben die beiden Boote den Großbaum auf der gleichen Seite (egal auf welcher), dann muss sich das Boot, das weiter in Luv ist, von dem in Lee freihalten. Wer höher am Wind segelt, hat also Vorrang, und das egal, ob das Boot in Luv (normalerweise) auch so hoch segeln kann oder nicht.

Achtung, diese Regel hat auch dann Gültigkeit, wenn die Boote in ganz andere Richtungen fahren, wie z.B. Vorwind und Kreuz.

Ist ein drittes Boot in Luv vom Luvboot, so muss das eingezwickte Boot von seinem Luvboot mehr Platz verlangen, damit es seinen Verpflichtungen nachkommen kann.

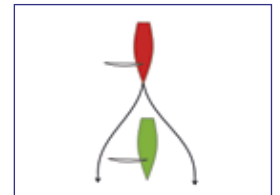


Vorne vor hinten

Klar voraus vor klar achteraus

Haben die beiden Boote den Großbaum auf der gleichen Seite (egal auf welcher) und die Boote segeln hintereinander, dann muss das hintere Boot dem vorderen ausweichen. Steuert das hintere Boot so, dass es ausweicht, dann darf das vordere Boot seinen Kurs nicht so ändern, dass es das hintere Boot am Vorbeifahren hindert.

Hat das hintere Boot zum Überholen angesetzt und ist neben dem vorderen angekommen (wenige Zentimeter genügen), dann gilt wieder Lee vor Luv, die vorhin beschriebene Regel.

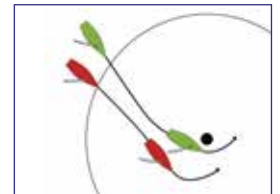


Innen vor Außen

Bahnmarkenraum = Innenposition

Gilt es, um eine Boje zu segeln, dann hat, wenn die Boote „überlappen“, also ein bisschen nebeneinander sind, das innere Boot das Recht, vernünftig um die Boje zu fahren. Wer Vorrang hat, wird im Abstand von drei Bootslängen zur Boje festgestellt und ändert sich dann nicht mehr.

Ist ein Boot hinter einem anderen (also nicht überlappt), wenn dieses drei Bootslängen von der Boje entfernt ist, dann darf es nicht innen hineinfahren, auch wenn es später schneller ist. Hat es eine innere Überlappung zu diesem Zeitpunkt, dann bleibt das Wegerecht bestehen.



Regattasegeln ist keine Wissenschaft – Die Taktik



Die Taktik beinhaltet vor allem die Themen wo man startet, ob man sich eher links oder rechts am Kurs aufhält, wann man wendet und halst, und auch wann man welche Segel verwendet.

**Mit freiem Wind
möglichst ohne
Gedränge starten**

Beginnen wir mit dem Start

Dieser ist ja bekanntlich am Anfang jeder Wettfahrt zu meistern. Bei Klassen und den meisten kurzen Yardstickregatten (Attersee Cup) wird, wie bei Klassen-Regatten, so gestartet, dass die Startlinie ungefähr im rechten Winkel zum Wind ausgelegt wird, und man nach dem Startsignal auf Am-Wind-Kurs die Startlinie von Lee nach Luv kreuzt.

Viele Segler versuchen genau beim Startsignal direkt neben dem Startschiff zu starten. Dort ist meist ein großer Pulk, den man als Regatta-Einsteiger besser meidet. Man lernt zwar dort von den Freaks allerlei Schimpfworte die man noch nicht kannte, doch darauf legen wir gut erzogenen Segler*innen keinen Wert. Bei diesem Pulk ist es auch gar unwahrscheinlich für uns, dass wir den Start gut erwischen. Schnell befinden wir uns in Abwinden und werden nach hinten gereicht.

Besser ist es meistens, sich einen Platz zu suchen, an dem weniger los ist. Dort kann man, von den anderen unbehelligt, seinem Plan folgen.

**Mit der richtigen
Startzeit ist es
leichter**

Wichtig ist, dass wir uns die Startzeit nehmen. Es gibt eine ganze Reihe von Zeitsignalen. Normalerweise ist das 5 Minuten vor dem Start eine Klassenflagge (bei Yardstickregatten steht in der Segelanweisung welche Flagge verwendet wird), 4 Minuten vor dem Start wird die Startflagge gesetzt, das ist meist die Flagge „Papa“, von vielen liebevoll „Blauer Peter“ genannt. Eine Minute vor dem Start kommt die Startflagge weg, und beim Start selbst dann die Klassenflagge. Jedes dieser Signale erfolgt auf die Sekunde genau und, hat man einen guten Wettfahrtsleiter erwischt, genau nach Funkzeit.

Man trachtet nun danach, nicht zu viel Zeit zu verschenken und möglichst bei „Null“ zu starten. Dabei muss gesagt werden, dass 10 Sekunden zu spät besser sind als 1 Sekunde zu früh. Je länger die Wettfahrt dauert, desto unwichtiger ist in Wirklichkeit der Start. Bei der Langen Wettfahrt z.B. erfolgt der eigentliche Start erst in Burgau...

**Der Start ist nicht
alles**

Man kann Wettfahrten beim Start verlieren, aber nicht gewinnen. Also lieber ein bisschen kürzer treten als zu forsich unterwegs sein. Speziell bei Yardstickregatten gilt: Hat man ein schnelles Boot, so hat man auch bei schlechtem Start bald die langsamen eingeholt und freien Wind. Hat man ein langsames Boot, dann wird das schnellere Boot gleich mal vorbei sein und man muss mit dem Abwind leben, bis es sich weit genug entfernt hat, oder man sich etwas anderes überlegt hat.

Regattasegeln ist keine Wissenschaft – Die Taktik

Ein guter Plan hilft

Die erste Kreuz

In weiterer Folge sollte sich die gesamte Crew schon darauf geeinigt haben, auf welcher Seite des Kurses die Kreuz bewältigt werden soll. Sicher kann man auch einfach losfahren und alle fünf Minuten eine Wende machen, aber diese Taktik ist dann doch etwas zu simpel, wenngleich man auch so nach Luv zur nächsten Bahnmarke kommt.

Sehr oft weiß man aus Erfahrung, dass die Boote rechts (das kann natürlich auch links sein) bei der Luvboje immer vorne sind. Dann ist es vielleicht ein guter Plan, diese Seite zu wählen, falls nichts dagegen spricht.

Dreht der Wind nach links, so sollte man die Kreuz eher links segeln, dreht der Wind nach rechts, dann eben rechts. Ist der Wind auf einer Seite des Kurses stärker, dann ist das wahrscheinlich die bevorzugte Seite.

Nicht im Abwind segeln

Wenn möglich, dann sollte man nicht direkt hinter anderen Boote segeln, weil diese einen sogenannten Abwind verursachen, der die Fahrt verlangsamt und die Kreuzwinkel verschlechtert. Da ist es meist besser wegzuwenden, insbesondere dann, wenn die Crew die Wenden gut meistert und man nicht zu viel dabei verliert. Ist das Boot sowieso schneller, dann kann man auch kurz dahinter herfahren, denn das Boot ist eh gleich weg.

Hat man sich, aus welchem Grund auch immer, für eine Seite entschieden, dann sollte man seinen Plan auch verfolgen. Nur weil man kurz im Abwind ist, braucht man nicht gleich die Seite zu wechseln. Nur weil man einem Boot ausweichen muss, das mit Vorrang kommt, stößt man nicht den Generalplan um.

Natürlich kann man unterwegs draufkommen, dass man die falsche Entscheidung getroffen hat, und versucht diese zu korrigieren. Aber dann verfolgt man einen eigenen, und nicht einen von außen bestimmten Plan.

Abfallen und hinter dem Vorfahrtsboot durchfahren ist oft besser als wenden

Und noch was: wenn man, weil man mit Backbordschlag segelt einem anderen Boot, das mit Steuerbordschlag segelt, ausweichen muss, dann schreit das Unterbewusstsein sofort nach einer Wende. Setzt man diese zu hastig und ist die Crew nicht gut vorbereitet, dann verliert man unter Umständen dabei sehr viel, bis das Boot wieder ordentlich Fahrt aufgenommen hat. Zudem ist man jetzt in die falsche Richtung unterwegs. Es hat ja einen Grund, warum wir Backbordschlag hatten, oder?

Viel effektiver ist es, natürlich je nach Bootsklasse und tatsächlicher Position zum Gegner, einfach etwas abzufallen. Fiert man dabei die Schoten – speziell bei mehr Wind ist das notwendig, da man sonst nicht abfallen kann – wird man etwas schneller. Nach dem Passieren hinter dem Gegner kann man wieder anluven, fährt in die richtige Richtung und hat fast nichts verloren.

Regattasegeln ist keine Wissenschaft – Die Taktik

Die Luvboje mit Vorfahrt anfahren

Die Luvboje

Die Luvboje sollte man immer so anfahren, dass man auf den letzten fünf Bootslängen keine Wende braucht. Nicht zu früh auf diese Position (man nennt das auch Anlieger) fahren, da man dort meist in den Abwinden anderer segeln muss. Ein bisschen Abstand zur Luvboje, wir reden von einer halben Bootslänge, schadet nicht. Hauptsache nicht berühren.

Erst lenken und denken, dann erst am Fall ziehen

Der Spinnaker / Gennaker

Je nach Bootsklasse kann man jetzt ein Beisegel verwenden. Bevor wir das aber setzen, sollten wir mal das Boot in die richtige Richtung für den nächsten Kurs bringen und die Segel dafür einstellen. Es nützt nichts, wenn das Beisegel in wenigen Sekunden gesetzt wird, man in dieser Zeit aber in die falsche Richtung gesegelt ist.

Überlegen sollten wir auch, ob wir das bunte Tuch überhaupt verwenden wollen. Der Kurs könnte ja zu spitz sein. Der Wind könnte zu stark sein. Oder ich habe am Tag der Regatta einfach keine geübte Crew mit.

Besser den/die neue Vorschoter*in nicht gleich bei der ersten Ausfahrt verschrecken! Ich möchte ja noch öfter mit ihm/ihr an Regatten teilnehmen.

Auf guten Wind und Innenposition achten

Der Vorwindkurs

Mit oder ohne Beisegel segeln wir jetzt in Richtung Leeboje. Segeln wir ohne Beisegel oder ist unser Spinnaker-Boot so konstruiert, dass es auf Halbwindkurs nicht wesentlich schneller segelt als auf Vorwind, dann ist die gerade Strecke die kürzeste und damit auch schnellste. Bei Booten mit Gennaker muss man vor dem Wind kreuzen und dabei so tief wie möglich segeln, um nach Lee zu kommen, aber so hoch wie nötig, um das Boot unter Gennaker in Fahrt zu halten.

Am Vorwindkurs haben wir von der Kreuz schon das Wissen, auf welcher Seite des Kurses mehr Wind ist. Das ist wahrscheinlich auch für den Vorwind die bessere Seite.

Im Zweifelsfall segeln wir ein bisschen nach links. Das gibt uns eine etwas größere Wahrscheinlichkeit, dass wir an der Leeboje dann von innen kommen können und Vorrang haben.

Spi rechtzeitig bergen

Die Leeboje

In Lee muss das Beisegel, sofern ein solches verwendet wurde, wieder geborgen werden. Und hier schlägt wieder das Unterbewusstsein zu: Hat es bei der Luvboje nach dem sofortigen griff zur Reißleine gerufen, als wir noch nicht querab waren, so meint es jetzt: „Beisegel stehen lassen, solange es nur irgendwie geht!“ Und das geht natürlich lange...

Regattasegeln ist keine Wissenschaft – Die Taktik

Rund um die Boje, keine Haken schlagen

Allerdings kann man dann nicht um die Boje fahren und auf die Kreuz gehen. Man segelt dann Vorwind an der Boje vorbei, bis das Bunte endlich herunter ist. Begleitet wird das Manöver mit lauten unnützen Kommandos und die Stimmung an Bord ist im Keller.

Birgt man das Beisegel so rechtzeitig, dass es ganz weggeräumt ist, ehe man sich auf eine Bootslänge an die Leeboje genähert hat, dann kann man sich auf eine gute Bojenrundung konzentrieren.

Sind keine Gegner in der Nähe, dann lässt man am Vorwindkurs etwa eine Bootslänge Abstand zur Boje. Dann fährt man einen runden Bogen um die Boje, sodass möglichst viel von der Geschwindigkeit mitgenommen werden kann. Man hat die Boje dann richtig gerundet, wenn man nach der Rundung auf der Kreuz segelnd ganz knapp an der Boje ist oder war.

Stellt man ein Kielboot ums Eck, so ist die gesamte Geschwindigkeit verloren. Das kennt man ja vom Aufschießen. Bis man auf der Kreuz diese Geschwindigkeit wieder aufgebaut hat, geht viel Zeit verloren. Zudem neigt man dazu, wenn das Boot nach der Boje steht, ganz dicht zu nehmen, damit es endlich zu fahren beginnt. Damit erreicht man auf den ersten Bootslängen aber nur eine Vergrößerung der Abdrift, also einen zusätzlichen Verlust.

Angriff oder Verteidigung

Die Gegner beachten

Kommt man in Zielnähe, das kann natürlich auch schon etwas früher sein, schauen wir uns mal um, wo unsere direkten Mitbewerber um die Pokalränge sind. Jetzt könnten wir von der Großraum und Wind-Taktik auf eine generalisierte Taktik umstellen.

Sind unsere Gegner hinter uns, so wollen wir natürlich, dass sie das auch bleiben. Segeln sie hinter uns nach links, dann segeln wir auf die gleiche Seite. So ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie besseren Wind haben als wir sehr klein, und wir bleiben vor ihnen.

Sind die Gegner vor uns, dann werden wir sie nicht überholen, wenn wir in ihrer Spur segeln. Da ist für einen Angriff die andere Seite gefragt.

Doch Achtung! Wir haben meistens nicht einen, sondern viele Gegner. Es nützt nichts, wenn wir ein Boot (vielleicht) überholen, zehn andere aber dafür verlieren. Speziell bei Yardstickregatten ist unser Gegner die Uhr, und nur gegen die fahren wir. Erst die berechnete Zeit gibt darüber Auskunft, wer unsere wirklichen Gegner am Wasser waren.

Natürlich können wir schätzen: Sind wir eine Stunde unterwegs, dann bedeuten 10 Yardstick Punkte Unterschied zu einem anderen Boot, dass wir 1 Minute vorne sein müssen (oder hinten sein dürfen). Das gilt natürlich auch für die neuen Yardstickzahlen, die für 2024 auf die Basiszahl 600 umgestellt werden.

Regattasegeln ist keine Wissenschaft – Der Trimm

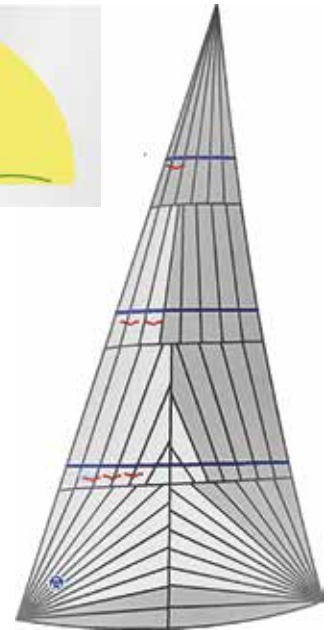
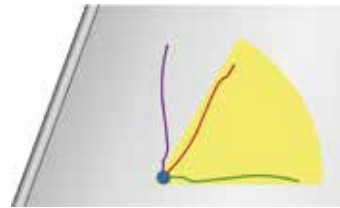


Alle Regelkenntnisse und gute Taktik nützen aber nichts, wenn das Boot einfach zu langsam ist. In diesem Abschnitt gibt es ein paar gute Tricks, um die Basis dafür zu schaffen, das Boot schnell zu machen und zusätzlich auf der Kreuz mit passabler Höhe zu segeln.

Mit Fäden im Segel kann man die Strömung des Windes gut sehen

Der Trimm für das Vorsegel auf Kreuzkurs ist das eigentliche A&O für den Erfolg, denn da gibt es die größten Unterschiede.

Um den Trimm besser sichtbar zu machen, klebt man sich Trimmfäden in das Vorsegel. Etwa 20 cm vom Vorstag entfernt, in der Mitte, im oberen und im unteren Bereich. Die Trimmfäden müssen an beiden Seiten sein (später Lee und Luv). Auf einer der beiden Seiten vielleicht um 5 cm höher als auf der anderen, um sie immer sicher unterscheiden zu können. Für optimale Geschwindigkeit sollten auf der Kreuz beide Fäden parallel nach hinten zeigen (grüner Faden). Steigt der Leefaden auf, so ist das Segel zu dicht, oder man steuert zu tief. Steigt der Luvfaden etwas (roter Faden), dann segelt man zwar die optimale Höhe, aber etwas langsamer. Je nach taktischer oder regeltechnischer Notwendigkeit, kann das aber auch gut sein. Steigt der Luvfaden aber ganz in die Höhe (blauer Faden), dann hat man den optimalen Trimm verlassen.



Danke an die Zurverfügungstellung der Grafiken an North Sails / Andrea Seidl

Auch der Holepunkt ist wichtig

Nun kann es natürlich auch sein, dass die Fäden oben etwas anderes anzeigen als unten. Das kann man jetzt durch Verstellung des Holepunktes – das ist jener Punkt mit dem Block, durch den die Fockschot vom Segel kommend als erstes durchläuft – erreichen. Zeigt der Luvfaden im oberen Bereich des Segels nach oben und passt unten, dann muss man das Vorsegel oben etwas dichter nehmen. Das gelingt, indem man den Holepunkt etwas nach vorne versetzt. Umgekehrt verstellt man den Holepunkt nach hinten, wenn die Fäden oben passen, aber der untere Luvfaden nach oben zeigt.

Regattasegeln ist keine Wissenschaft – Der Trimm

Der Trimm für das Großsegel auf Kreuzkurs ist ebenso wichtig. Durch den Unterdruck in Lee ist das Großsegel das Ventil für unseren Motor, das Vorsegel. Dieses Ventil funktioniert hauptsächlich durch die sogenannte Düse, die sich zwischen den beiden Segeln befindet. Diese muss frei sein. Dort in Lee an der Want zu stehen, ist ein absolutes No-Go!

Das Großsegel sollte am Vorliek knapp hinter dem Mast keinen großen Gegenbauch haben. Ein solcher würde anzeigen, dass die vorderen Tuchflächen nicht genutzt werden. Ein paar Falten in Großbaumrichtung (speziell bei leichtem Wind) sind nicht tragisch. Eine Längsfalte entlang des Masts deutet auf ein zu stark gespanntes Vorliek und soll vermieden werden.

Um jetzt aber unseren Großsegeltrimm wirklich beurteilen zu können, richtet man das Augenmerk auf das Achterliek. Der Wind sollte das Großsegel wie einen Flugzeugflügel in laminarer Strömung von vorne bis hinten umstreichen. Ob er das tut, können wir mit einem Trimmfaden am Achterliek im oberen Bereich des Großsegeln kontrollieren. Der sollte sich gerade nach hinten auswehen.

Weht der Faden nicht nach hinten aus, so ist im Regelfall die Großschot und/oder der Niederholer zu dicht. Beides mal aufmachen und schauen, was passiert. Bekommt man gleich einen Gegenbauch, so kann man das dadurch vermindern, dass man den Traveler etwas nach Luv zieht, sofern man einen hat.

Weht der Faden gut nach hinten aus, dann kann das Segel natürlich auch zu offen sein. Man testet das, indem man die Großschot etwas dichter nimmt. Verschwindet der Faden ins Lee des Großsegels, dann fiert man wieder so weit, bis er wieder nach hinten ausweht.

Als Grundsatz sollte man auch noch kontrollieren, ob Vorsegel und Großsegel jetzt gut zusammenpassen. Die Achterliekskurve sollte etwa gleich aussehen.

Vermeiden Sie bitte den größten Fehler, den man bei leichtem Wind machen kann: Nehmen Sie die Schoten nicht zu dicht, die Schoten sind kein Gaspedal. Nimmt man die Segel zu dicht, die Achterlieksfäden verschwinden dann im Lee der Segel, dann hat man statt des Gaspedals die Bremse erwischt...

Es sind Fragen offen geblieben? Super! Das lässt erkennen, dass Sie sich Gedanken gemacht haben. Probieren Sie etwas herum und schauen Sie, was passiert. Scheuen Sie sich nicht, eine*n der Regattafreaks anzusprechen und um Rat zu fragen. Die Clubkolleg*innen helfen Ihnen sicher gerne weiter.

Auch die ausgebildeten Jugendtrainer*innen stehen Ihnen sicher gerne zur Seite, genauso wie unser Präsident, als einer von zwei staatlich geprüften Segeltrainern unseres Clubs.

Das Achterliek ist mindestens so entscheidend, wie der Vorlieksbereich

Nur ja nicht zu dicht nehmen

Fragen Sie anderen ein Loch in den Bauch

75 Jahre Atterseeflotte der Starboote im UYCAs



Die Starklasse ist weltweit in Flotten organisiert, die dann zu Distrikten zusammengefasst werden. Die Atterseeflotte der Stare ist die größte weltweit. Wir sind stolz darauf!

Adi Lüzlbauer zieht als Flottensekretär das Resümee über die vergangenen 75 Jahre und blickt in die Zukunft

Den Star gibt es seit 1910

Der Star

Vermutlich werden mir auch jene, die sich noch nicht so intensiv mit diesem Boot beschäftigt haben, Recht geben, wenn ich sage, dass der Star, genauso wie andere olympische oder ehemals olympische Klassen, zum festen Repertoire des Segelsportes im UYCAs zählt. Der Club, der Drache, der Finn, der Laser, der Star: Das passt zusammen – und das seit Jahrzehnten. Und genauso, wie andere etablierten Klassen, hat der Star Charakter. Und seine Charaktereigenschaften sind bemerkenswert:

„Geboren“ wurde er 1910 in den USA als „lakes boat“ mit Gaffelrigg – der UYCAs zählte damals gerade 24 Lenze und Kaiser Franz Josef fuhr noch jeden Sommer in die Kulturhauptstadt Bad Ischl, um Hirsche und Gamsen zu jagen.

Nachdem es in dieser Zeit die Geschlechterdiskussion noch nicht so ausgeprägt wie heute gab, war auch von Anfang an klar: Der Star ist ein reiner Knickspanter – kantig, geradlinig und leistungsstark. Die Vorteile liegen auf der Hand: vergleichsweise einfach und günstig in der Herstellung, geringe Eindringtiefe ins Wasser und bemerkenswert gute Segeleigenschaften.



© Martin Kreplin

Konstruiert 1910. Anfangs hatte der Star ein Gaffelrigg. Auch eine Reffmöglichkeit für das Großsegel war vorgesehen

75 Jahre Atterseeflotte der Starboote im UYCA's

Als der Drache 1929 aus der Taufe gehoben wurde, war der Star mit 19 bereits volljährig und wurde 1932 genau im richtigen Athletenalter von 22 Jahren olympisch – und er blieb es. Während andere Boote kamen und gingen, behielt der Star (mit zwei kürzeren Unterbrechungen) seinen Olympiastatus über 80 Jahre hinweg bis 2012! Der Autor denkt sich hier: wenn ein Boot über den Zeitraum von acht Jahrzehnten den olympischen Segelsport (mit)abbildet, dann kann das zugrundeliegende Konzept nicht falsch sein.

**Der Star ist fast
eine Jolle**

Ein sensibles Boot mit riesigem Performance-Fenster

Der Star ist ein Kielboot, das in seiner Dynamik sehr nahe bei einer Jolle ist. Der Star ist ein Mannschaftsboot, aber mit der kleinstmöglichen Besetzung: 1 Skipper – 1 Crew.

Der Star hat heute ein äußerst flexibles Hochrigg mit unzähligen Trimmmöglichkeiten. Das Groß ist enorm und im Verhältnis zur Bootslänge das größte weltweit – das sorgt für ordentlichen Vortrieb! Die Fock ist klein, handlich und überlappt nicht – perfekt für rasche Manöver!

**Feinfühlig und
sensibel bei wenig
Wind**

Der Star ist feinfühlig und sensibel bei wenig Wind, jedoch herausfordernd und manchmal brachial bei einer steifen Brise. Das Performance-Fenster des Stars ist riesig, der Segelspaß mit ihm ebenfalls.

Spätestens hier sollte den geschätzten Lesern aufgefallen sein, dass dem Autor eine gewisse Begeisterung für dieses Boot innewohnt... Ja, so ist es! Und damit bin ich auch nicht allein. Ich möchte den kurzen Lobgesang auf mein Lieblingsboot mit dem Satz eines Seglers beenden, der es noch viel besser wissen musste, und der viel besser segeln konnte als die meisten seiner Zeit: Franz „Moni“ Eisl:

**Auch Moni Eisl war
ein Star-Fan**

„I bin in meinem Leben viel g'segelt. I bin Jollen g'segelt, i bin Kielboote g'segelt und i bin den Admirals-Cup g'segelt. I bin alles g'segelt – aber Starbootsegeln ist das schönste Segeln!“
Ich glaube Ihm.

Adi Lüzlbauer,
für die Atterseeflotte der Starboote



Der Star heute. Mit sehr flexiblem Hochrigg sieht er deutlich moderner aus als vor 100 Jahren

75 Jahre Atterseeflotte der Starboote im UYCA's

**Die Attersee-
flotte wurde 1949
gegründet**

**Die Kastingers
(dazu gehören
auch die Familien
Stelzl und Lux)
prägen die Flotte
nachhaltig**

Die Geschichte unserer Flotte

1949, vor 75 Jahren, als das Finn Dinghy gerade gezeichnet wurde, hatte das Starboot längst seinen Siegeszug um die ganze Welt angetreten und fand nun auch endlich seinen Weg zu den Alpenseen des Salzkammergutes. Wir erinnern uns: der Star war als Boot für Seen konzipiert worden...

Nemetschke, Kastinger, Obermüller: die Namen der ersten Stunde!

Max Kastinger war mit seinem Star „Ali Baba“ bereits Jahre zuvor nach Kiel zu Regatten gereist. Dr. Rudolf Nemetschke, seines Zeichens Präsident des UYCA's und des Österreichischen Segelverbandes war der erste Flottenkapitän, Horst Obermüller der erste Flottensekretär.

Unterwegs quer durch Europa

Von Beginn an bis jetzt war der Ski- und Bergschuhfabrikant Max Kastinger mit seiner Familie das Zugpferd und der Förderer des Starbootes am Attersee. In dieser frühen Zeit, als die Boote noch aus Holz und die Männer noch aus Stahl waren, fuhr der einbeinige Max Kastinger mit der Bahn (!) zum Starsegeln nach Triest. Der Star wurde in Kammer auf Schienen aus dem Attersee gezogen, auf den Zug verladen und kam vor Triest vom Zug ins Meer! Ja, so war das damals.

Man fuhr zur Kieler Woche, nach Bayern, nach Kärnten und pflegte eine lange Freundschaft mit dem Wolfgangsee – der Sohn Hermann Kastinger war Vorschoter von Hubert Raudaschl, die Tochter Christa Kastinger (heute Lux) bewies seit ihrer Jugend, dass der Star auch von engagierten Mädels beherrscht werden kann. Nachdem die zweite Tochter Ulrike nicht segelte, musste der Schwiegersohn Manfred Stelzl herhalten. Dieser segelte gemeinsam mit Peter Luschan vom UYCWg im Star für Österreich bei den olympischen Spielen 1972 in Kiel!



Anfangs mit dem Zug, später mit dem Auto. Hier ist Max Kastinger mit Karli Haitzinger am Weg nach Kärnten

75 Jahre Atterseeflotte der Starboote im UYCAS

Der eine Enkelsohn Thomas Stelzl ist gemeinsam mit dem Urenkel Roman Stelzl aktuell amtierender Staatsmeister im Star. Der andere Enkel Günther Lux ist von frühester Kindheit an begeisterter Starsegler, segelte mit 14 Jahren mit dem Opa Max seine erste Distriktmeisterschaft am Wolfgangsee, und ist der wahrscheinlich längst gedienstete Flottensekretär der ISCYRA. ;-) Der nächste Enkelsohn Stefan Kastinger (Sohn von Hermann) segelte von Kindheit an, bis in die frühen 2000er Jahre. Der Urenkel Martin Lux segelte bis vor kurzem Star, mit Florian Felzmann und Armin Raderbauer. Die anderen Urenkel Julia und Max Stelzl sind ebenfalls begeisterte Starsegler und mit Max' Kindern steht bereits die fünfte Generation von Star-Fans der Familie in den Startlöchern.



Günther Lux und Franz Wageneder. Sie segelten 1982 gemeinsam am Star

Rudolf „Rolf“ Lange kam in den Sechzigern hinzu. Ein weiterer großer Förderer und Freund des Starbootes und der Atterseeflotte – zuerst als Segler und Sekretär, zuletzt als Flottenkapitän. Er holte 1964 zum ersten Mal die Frühjahrseuropameisterschaft an den Attersee und hatte bedeutenden Einfluss darauf, dass 2008 die Olympiateilnahme von Spitzauer/Nehammer in Peking gelang. Legendar seine Anekdote, als er dem Präsidenten Ex-Jugoslawiens, Josip Broz Tito, bei einer Starmeisterschaft in Kroatien begegnete.

Auch Karli Haitzinger und Toni Stader waren ab den Sechzigern dabei.

Pfingsten gehört den Staren

Seit 1963 wird die traditionsreiche Pfingstregatta im UYCAS gesegelt und gehört zu den Fixpunkten im Regattakalender des Clubs.

Die Namen der Siebziger sind Heinz Mitterhauser, Hans Jeschki, Juliane Hummelt und Albert Sturm. Letzterer, ebenso wie der Star mit einem unverkennbaren Bug ausgestattet, segelte 1977 mit Toni Stader an der Vorschot seine erste Star-Euro am Gardasee, roch Lunte und blieb dem Star bis 2023 treu.

Albert Sturm ist oftmaliger Staatsmeister, österreichischer Bestenlisten-Sieger und einer der ganz großen Namen der Atterseeflotte.

75 Jahre Atterseeflotte der Starboote im UYCAs

**Viele bekannte
Gesichter konnte
man am Star treffen**

In den Achzigerjahren des vergangenen Jahrhunderts erfuhr die Flotte einen erneuten Aufschwung durch das Hinzukommen weiterer Protagonisten des Segelsportes im UYCAs: Dietmar Gfreiner, Andres „Wastl“ Denk, Thomas Richter, Christian Scheinecker und ein gewisser Gert Schmidleitner – ja, der auch. Während sich Dietmar Gfreiner eher regional im Raum des 17. Distrikts aufhielt, war Gert Schmidleitner mit Steuer-
mann Heinz Mitterhauser schon bald Mitglied der österreichischen Nationalmannschaft. Thomas Richter und Christian Scheinecker waren 1981 Staatsmeister und segelten 1983 die Pre-Olympics vor Los Angeles. „Scheini“ war auch kurzzeitig Flottensekretär und sekkerte den Starkönig und Rekordolympioniken Hubert Raudaschl bis zum Schluss bei der Olympiaqualifikation für Seoul 1988.

**Albert Sturm
avanciert zum
Seriensieger**

Eine neue Generation startet

Von 1990 bis 2000 entstand eine neue Vorschoter-Generation innerhalb der Atterseeflotte: Ossi Wolkenstein, Edi Berndt jun., Gunther Mitterhauser, Christian „Bezi“ Nehammer und meine Wenigkeit. Michael Farthofer wurde 1995 Staatsmeister, die Serie gewann jedoch der damals amtierende Weltmeister und spätere Silbermedaillengewinner von Athen 2004: der Kanadier Ross McDonald mit Toni Stader an der Vorschot. Michael Farthofer wurde 1997 ein zweites Mal Staatsmeister.



Flottenmeister. Edmund Berndt und Albert Sturm in der 90ern

Kurz vor der Jahrtausendwende wurde 1999 die zweite Frühjahrseuropameisterschaft der ISCYRA im Club ausgetragen – ein Meilenstein in der Flottengeschichte.

**Erfolgreiche Jahre
für die Flotte
nach der
Jahrtausendwende**

Die Zweitausenderjahre von 2000 bis 2009 waren wahrscheinlich das erfolgreichste Jahrzehnt der Atterseeflotte: Sieben von zehn Staatsmeistertitel gingen an uns: 2 x Sturm, 2 x Hollerweger, 1 x Gfreiner, 1 x Spitzauer und 1 x Denk – mit den Vorschotern Schreiber, Rottner, Haring, Fussi, Müller und Lüzlbauer in verschiedenen Konstellationen. 2006 wurde Dietmar Gfreiner mit Steffi Breitenstein und Adi Lüzlbauer am Ammersee Distriktmeister und dem mittlerweile langjährigen Hochleistungsteam der Atterseeflotte Spitzauer/Nehammer glückte 2008 nach einer intensiven Vorbereitung schließlich die Qualifikation für die olympischen Spiele in Peking.

75 Jahre Atterseeflotte der Starboote im UYCA's



Bronze bei der Star WM 2022. Als dritte strahlen Hans Spitzauer und Christian Nehammer auf der rechten Seite des Bildes

Dem „Hochleistungsteam“ Hans Spitzauer und Christian Nehammer gebührt an dieser Stelle ein eigener Absatz: so stehen ihnen in den letzten 28 Jahren in verschiedenen Mannschaftskonstellationen, neben unzähligen Teilnahmen an internationalen Regatten, insgesamt 14 Staatsmeistertitel, mehrere Distiktmeistertitel, eine erfolgreiche Olympiaqualifikation und zu guter Letzt ein dritter Platz bei der Star-WM in Kiel 2022 zu Buche. Darüber hinaus konnte Christian mit dem Steuermann Augie Diaz den Sieg bei der Eastern Hemisphere Championship 2019 am Attersee erringen.

Nachdem das Starboot 2012 in seine postolympische Phase eintrat, war vielleicht auch am Attersee die Luft ein wenig heraußen.

Dies ist jedoch verständlich, nachdem sich in den vergangenen Jahrzehnten doch einiges bei uns abgespielt hatte. Doch war der

Flotte die Luft nicht ganz weggeblieben: Wackere Recken, wie der zuvor schon erwähnte Christian Nehammer, Thorwald Fastner, die Felzmänner, Alexander Wiesinger, Wolfgang Pillinger, der aktuelle Flottenkapitän Prof. Michael Fischer, sowie Stephan Schurich, der 1996 nur knapp die Olympia-Quali gegen Hubert Raudaschl verlor, hielten und halten die Fahne der Flotte hoch.

Die Star Sailors League begeisterte zwar mit neuen Ideen in Punkto PR und großzügigen Budgets für Events mit Topseglern der internationalen Starklasse, dennoch war die Katerstimmung nach 80 Jahren Olympiaparty an der Basis zu spüren: Trotz großartiger Livebilder der SSL von WMs und EMs über das Internet, segelten bei der berühmten Pfingstregatta nur mehr 12 Boote. Wollte man nicht, dass einen das Schicksal ehemaliger olympischen Klassen wie Soling oder Tornado ereilte, musste man beginnen, sich zu überlegen, wie aus der ehemals olympischen Starklasse, wieder eine lässige und interessante internationale Klasse mit großen Starterfeldern und tollen Events werden kann. Der Drachen hatte es ja auch geschafft...

**2019 wird die
Gruppe der
Future-Stars
gegründet**

Zusätzlich passierte 2019 etwas Großartiges: Michael Müller und Max Stelzl erfanden die Future-Stars! Die Future Stars sind neben dem Heinz Nixdorf Verein in Norddeutschland das „Rolemodel“ für die Verjüngung der Klasse. Technisch gesehen ist der Verein Future-Stars nicht Teil der ISCYRA, aber die Schnittmenge ist natürlich riesig, genauso wie das Potential in der Zusammenarbeit: ein cooles, überregionales Jugendprojekt beheimatet im größten Yachtclub Österreichs, direkt neben der mittlerweile größten Flotte der internationalen Starklasse! Das erzeugt einiges an Aufmerksamkeit – bis nach Amerika.

75 Jahre Atterseeflotte der Starboote im UYCAs

**2021 führt die
Atterseeflotte
gemeinsam mit dem
UYCAs die erste
U30 Europameister-
schaft durch**

Die Zukunft. Ein Rückblick auf die beiden U30 Europameisterschaften 2021 und 2023 im UYCAs als Ausblick auf 2024:

2021 holte Michi Müller das Projekt „U30 Europameisterschaft“ an den Attersee und man half zusammen. Die Vorbereitungszeit war gut drei Monate, nicht mehr, aber es war für Michi und mich von Anfang an klar, dass es neben der Akquise von möglichst vielen Teilnehmern auch unbedingt darum ging, für die jungen Teams ein cooles „Eventerl“ zu basteln:

- Kommunikation über Social Media – eh kloa!
- WhatsApp-Gruppe – a kloa!
- Welcome-Snack – bam!
- Musik, Beachflags und Liegestühle am Veranstaltungsgelände – no na!
- Vegetarische Essensvariante – na endlich!
- Gratis alkoholfreie Getränke – danke!
- Barbecue und Live-Music – wöööd!
- Austrian Evening im Dirndl und Lederhosn – juchee!

Dazu ein paar nette Preise und fertig. Die 17 teilnehmenden Teams waren happy, der Wind war an zwei von drei Segeltagen da, das Wetter spielte mit – einfach genial. Eine gelungene Premiere für das U30-Format (Skipper U30 / Vorschoter ohne Altersbeschränkung). Die Future-Stars, der UYCAs und die Atterseeflotte hatten gezeigt, wie es gehen kann.

**Eine Wiederholung
2023 hatte leider
kein Windglück**

Kein Silver-Star für den Sieger

Na dann können wir es ja 2023 gleich nochmal machen. Und zwar gleich wir und nicht zuerst die Starnberger... Und das taten wir auch! Wir bewarben uns bei der ISCYRA für den Event, wir organisierten das Sportliche, Liveübertragungen übers Internet, die Helfer, den Welcome-Snack, das Tracking, die Website, die Sponsoren, die Preise, die Tombola, Facebook und Instagram, die Musik, die Bar, das Veggie-Menü, die Boccia-Kugeln, 22 Teams an der Startlinie und das schönes Wetter! Wir hatten alles! – Außer den Wind. Es war noch zu schön und zu warm für Ende September. Und als der Südwest einen Tag lang ging, war er so zickig, dass nur eine Wettfahrt zu segeln war. Wir hätten vielleicht noch zwei weitere „dazunudeln“ können, um drei Rennen für eine gültige Europameisterschaft zu haben, doch für den Wettfahrtleiter und mich war klar, dass wir uns diesen Schuh nicht anziehen möchten. Niemand sollte sagen können, dass am Attersee ein Titel leichtfertig verliehen wird. So gab es für die Teilnehmer zwar Preise, aber für den Sieger keinen Silver-Star.

75 Jahre Atterseeflotte der Starboote im UYCAs



Stare vor dem UYCAs. Schon vor vielen Jahren segelten die Stare vor dem UYCAs. Heuer tragen sie ihre Europameisterschaft aus. Wir freuen uns auf ein tolles Event

Für heuer, zum 75-Jahr-Jubiläum, hat die ISCYRA die Zuteilung der Europameisterschaft als Anerkennung der Leistungen beschlossen

Und die junge Generation steht bereits am Start: Matz, Böckl, Seidler, Förster, Stelzl, Oberweger, Pichorner, Hannig, Sablatnig, Holzer, Scherer, Schanda, Stefanelli, Seydl, Schmidt, Wenger-Oehn und Müller sind einige der Namen der Zukunft, von denen wir hoffentlich noch viel hören werden!

In diesem Sinne blicken wir mit Freude voraus auf das Jahr 2024, in dem die Atterseeflotte ihr bereits 75jähriges Bestehen feiert. Der Flotte und ihren Mitgliedern alles erdenklich Gute und mindestens weitere 75 traumhaft schöne Segeljahre.

Auf die Atterseeflotte ein dreifaches Hip Hip Hurra!
Ad multos annos!

Heuer wird wieder ein Silver-Star ausgesegelt
Aber die nächste Chance auf einen Silberstern kommt schon heuer bei der Europameisterschaft im Rahmen des European Star Sailing Festivals 2024.

So werden wir es weitermachen: Sportliches Segeln, gutes Essen, schöne Events und eine gute Zeit mit alten und jungen Fans dieses fantastischen Bootes!

Denn Tradition ist bekanntlich nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers!



RC-Segeln

„RC“ steht für „Radio Controlled“ und ist die internationale Bezeichnung für funkgesteuerte Yachten. In vielerlei Hinsicht sind sie den „großen“ ähnlich, so ist auch hier Taktik und Trimm gefragt.

Manfred Schönleitner ist der beste UYCAs RC-Segler

Das Steuern lernt man schnell

Hier am Attersee hat sich seit 2014 eine Gruppe zusammengefunden, die im Winterhalbjahr mit der „Dragon Force 65“ Regatten segelt.

Die Dragon Force 65 ist eine 65 cm lange recht günstige One-Design-RC-Yacht, mit der ohne größeren finanziellen und technischen Aufwand das RC-Segeln ausgeübt werden kann. Der Bausatz der Yacht ist rasch fertiggestellt und dann geht es auch schon auf das Wasser.

Jetzt gilt es, mit den Trimmrichtungen, die einem normalen Segelboot entsprechen, die Yacht optimal auf die herrschenden Windbedingungen einzustellen. Das Steuern mit der Fernbedienung, ein Hebel für das Ruder und ein Hebel für die Schoten, ist rasch erlernt.



Vorwindkurs. Dass die DF 65 am Vorwindkurs Schmetterling segeln, braucht etwas Übung

RC-Segeln

An den Wintercup-Regatten nehmen bis zu 25 Segler*innen teil

Natürlich ist es lustiger, wenn mehrere Boote zusammen Regatten austragen. So gibt es auch den „Dragon Force 65 Wintercup“. Der besteht aus neun Regatten und die Gesamtwertung (die besten fünf Ergebnisse werden gewertet) krönt den Jahressieger aus mittlerweile 25 Teilnehmern.

Die Regatten finden immer auch einen kulinarischen Abschluss, der abwechselnd von einem Gönner aus den Reihen der Segler organisiert wird. So gibt's das „Weißwurst Hatzlerl“, das „Chicken Curry Race“ oder den „Suppen-Kaspar“. Dabei wird bei der Stärkung im Anschluss der Wettfahrten genau analysiert, wer, was, wann und wo richtig oder falsch gemacht hat.

Bei den Staatsmeisterschaften liegen die SCATT-Segler voran

Die vielen Regatten beim Wintercup machen sich bezahlt: Wolfgang Rakuschan wird 2022 und Klaus Costadedoi 2023 Österreichischer Staatsmeister in der Dragon Force 65 Klasse am Pichlingersee.

Die Wintercup- Sieger:

2019/2020: Klaus Costadedoi

2021/2022: Manfred Schönleitner

2022/2023: Manfred Schönleitner

2023/2024: das ist bei Redaktionsschluss noch offen...



Start vor dem SCK. Gesegelt wird je nach Windbedingungen und -richtung in allen Clubs

Sportmesse Ried

Bei der letztjährigen Rieder Sportmesse von 24. – 26. März 2023, war der OÖSV und der Union-Yacht-Club Attersee zum ersten Mal vertreten, um die Sportart Segeln in ihren verschiedenen Facetten zu präsentieren.

Philip Lang betreute als Sportlicher Leiter des OÖSV den Stand „Segeln“ bei der Sportmesse Ried im Frühjahr 2023

Bei erfreulicherweise starkem Andrang wurde den Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen der Segelsport mittels Segelsimulator und Videobeiträgen erklärt und nahegebracht.

Dabei wurden die Kennenlern- und Schnuppertage für das Jahr 2023 angeboten.

Ziel ist es dabei, den „oberösterreichischen Segelsport“ sportinteressierten Jugendlichen (oder Quereinsteigern) näher zu bringen und ein konkretes Angebot anzubieten, den Segelsport live mitzuerleben.

Der Segelsimulator erfreute nicht nur die Kinder: auch Sportlandesrat Markus Achleitner fand Gefallen am Gerät

Die prominenten Besucher, Landesrat Markus Achleitner sowie UYCA's Präsident Michael Farthofer, fühlten sich auch sichtlich wohl im Segelsimulator der RS Feva!

Eigentlich war der Simulator aber für die vielen Jugendlichen gedacht, die vom Angebot reichlich Gebrauch gemacht haben.



Segelsimulator. Eine RS Feva ist auf dem Segelsimulator montiert und die Jugendlichen stehen Schlange um das zu testen



Landesrat Achleitner pilotiert von Präsident Michael Farthofer hat der Sportlandesrat sichtlich Freude am Segelsimulator

Sicherheitstag des OÖSV und des UYCAs am 27. Juli 2024



Nach diversen Lockdown-Unterbrechungen in den letzten Jahren, greifen der Oberösterreichische Segelverband und der Union-Yacht-Club Attersee wieder die Idee des integrierenden Sicherheitstages am Wasser auf.

Christian Hotwagner ist Mitglied der Arbeitsgruppe Sicherheit im OeSV und stellvertretender Oberbootsmann im OÖSV. Er organisiert gemeinsam mit OÖSV und UYCAs den Sicherheitstag

Sicherheit ist ein Thema des Segelsports, das sehr gerne nicht diskutiert und beiseitegeschoben wird, da – und da haben wir oft viel Glück – relativ wenig passiert.

Man darf aber die Naturgewalten von Wind und Wellen nicht unterschätzen, die teils plötzlich und unvermutet auftreten. Der Großbaum oder auch nur die Großschot können bei einer ungewollten Halse einen Körper erfassen und wegschleudern – ins Wasser oder auch auf eine Bootsante. Je nachdem, wie heftig das ganze ausfällt, besteht dann akute Lebensgefahr und das Ingangsetzen einer Rettungskette ist ohne Verzögerung notwendig.

Ebenso notwendig ist dann aber auch, dass diese Rettungskette funktioniert, und das muss, gleich wie das Segeln selbst, geübt und trainiert werden.

Wir planen wieder, an Land, an und in den Booten und im Wasser gemeinsam mit den diversen Rettungsorganisationen zu lernen, zu arbeiten, zu üben und die persönlichen Kontakte unter den einzelnen Organisationen zu knüpfen und bereits vorhandene Kontakte zu vertiefen.

Alle relevanten Organisationen sind dabei

Bis jetzt haben schon folgende Organisationen und Vereine ihre Teilnahme zugesichert:

- OÖ. Segelverband (OÖSV)
- Union-Yacht-Club Attersee (UYCAs)
- Österr. Rotes Kreuz
- Österr. Wasserrettung
- Polizeiinspektion Unterach
- Verein META.sim - Medical Emergency Training and Simulation (www.metasim.at)

Vielleicht ergibt sich die Chance, noch weitere interessierte Organisationen „ins Boot“ holen zu können.

Je mehr Personen für den Notfall geübt sind, umso sicherer sind wir

Vielleicht können wir an die Teilnehmerzahl von 2019 (45 Personen) anknüpfen...

Je mehr Personen sich beteiligen, umso mehr sind im Bedarfsfall geschult und geübt. Je mehr es sind, desto schneller kann einer verletzten Person in Not effizient geholfen werden.

Der OÖ. Segelverband wird den Sicherheitstag wieder ins offizielle Ausbildungsprogramm aufnehmen!

Sicherheitstag des OÖSV und des UYCA's am 27. Juli 2024

Kielboote verlangen eine andere Behandlung als Jollen

Die Arbeit mit Jollen ist den meisten gut bekannt und wird speziell von den Trainer*innen oft praktiziert. Bei den größeren Kielbooten ist es um die Praxis aber nicht so gut bestellt!

Auf Eigner von Sonderklassen und Drachen aus dem UYCA's werde ich demnächst mit der Bitte um Mithilfe zukommen, denn besonders diese Bootsklassen fehlen uns noch im Ausbildungsportfolio! Dem Eigner einer Sunbeam 30, der sein Schiff bereits jetzt für den Sicherheitstag freigegeben hat, gebührt mein großer Respekt und Dank! Ein herzliches „Dankeschön“ sage ich schon jetzt auch Lisa Farthofer, die sich auf meine Bitte hin umgehend als zu bergendes „Opfer“ zur Verfügung gestellt hat.

Üben Sie mit!

Auf der UYCA's-Homepage im Bereich „Veranstaltungen“ kann man sich für die Teilnahme am Sicherheitstag anmelden.

Ich danke euch bereits jetzt für eure Einsatzbereitschaft!



Sicherheitstag 2019. Beim letzten Sicherheitstag im Jahr 2019 wurde zu Wasser und zu Land geübt, viele Dinge besprochen und die Zusammenarbeit gefestigt. Wie man an den gedeckten Tischen beim Theorievortrag erkennen kann, war auch für das leibliche Wohl gut gesorgt

Besuch aus Schweden

Besuch des Stockholmer Storebro Royal Cruiser Club mit freundschaftlicher Geste zwischen zwei traditionellen Clubs.

Michael Wolkenstein hat Vertreter des Storebro Royal Cruiser Clubs zu uns eingeladen

Aufgrund einer Einladung unseres langjährigen Mitgliedes Michael Wolkenstein, haben uns im Juli zwei Mitglieder des Storebro Royal Cruiser Club aus Stockholm, im Union-Yacht-Club Attersee besucht!

Im Zuge ihres Aufenthaltes waren sie am Vormittag Beobachter des legendären Starts des Attersee Grand Prix 2023 mit Kanonenschuss und Massenstart. Im weiteren Verlauf genossen sie den österreichischen Sommer mit mehreren Ausflügen. Ein persönliches Treffen in der Villa Weiss, zu dem auch unser Präsident eingeladen war, rundete das Programm ab.

Als freundschaftliche Geste, die auch die Verbindung der beiden Clubs unterstreichen sollte, wurde dem Präsidenten des UYCA eine schwedische Schiffslampe mit Gravur übergeben. Dies soll die Freundschaft der beiden Clubs untermauern und man lud damit auch die Mitglieder des UYCA ein, den Storebro Royal Cruiser Club jederzeit zu besuchen.



Gäste aus Schweden. Mitglieder des Storebro Royal Cruiser Clubs überbringen eine Schiffslampe an den UYCA

Der Jugendsommer 2023 – Ein Rückblick



Michael Müller
war 2023 für das Jugend-
programm im UYCAs
verantwortlich

Für die Jugend brachte die vergangene Saison mit der Jugend- und der Optiwoche viel traditionelles Programm. Bei den segelpolysportiven Wochen wurden aber auch neue Wege beschritten.

Traditionell startete der Jugendsommer 2023 in unserem Club mit der allbekanntesten Jugendtrainingswoche für ILCA 6, 420er und 29er. Mit 23 ILCA 6 und zehn 420er wurde eine ganze Woche lang trainiert, gelernt und gelacht.

Im Anschluss fand direkt die berühmteste Optiwoche Österreichs mit diesmal 126 motivierten Seglerinnen und Seglern statt. Wie immer eine großartige Woche, die lange in Erinnerung bleiben wird!



Jugendwoche. Die 420er gehören zu den Fixstärkern

**Im Sommer wurden
die ersten
segelpolysportiven
Wochen
durchgeführt**

Zwei Wochen lang Wassersport vom Feinsten

Dann wurde es richtig spannend: Das neue Konzept der segelpolysportiven Woche wurde erstmals mit großem Erfolg umgesetzt.

Dank unserer hochqualifizierten Trainerinnen und Trainer, des Supports des österreichischen Segelverbandes und der motivierten Jugendlichen, zelebrierten wir zwei Wochen lang Wassersport vom Feinsten. Neben Windsurfen mit Nationalteamsurfer Theo Peter und Hobbie-Dragoon-Ausfahrten mit Olympiateilnehmerin Babsi Matz, gab es RS-Feva-Rennmaschinen zum Ausprobieren. Zudem fanden zeitgleich Optitrainings für unsere Jüngsten statt.

Mein größter Dank gilt unseren motivierten Trainerinnen und Trainern für die perfekte Umsetzung dieses Neubeginns. Danke natürlich auch an alle Eltern für ihre tatkräftige Unterstützung zur seglerischen Förderung der Seglerinnen und Segler von morgen, sowie unserer begeisterten Segeljugend.

Der Jugendsommer 2024 – Eine Vorschau



Michael Müller
Jugendreferent

**Ostertraining für
ILCA 4, ILCA 6,
420er und 29er in
Izola, für Optimis in
Portorož und für
Surfer*innen in
Torbole**

**Jugendwoche
für ILCA 6, 420er
und 29er**

Die Weiterentwicklung des Segelsports steht nie still. Ständig wird Material weiterentwickelt, neue Bootsklassen ins olympische Segeln integriert und gefördert. Auch bei uns am Attersee haben wir für die kommende Saison neue Programme geplant, um immer „up to date“ zu bleiben. Natürlich wird auch auf bewährte, altbekannte Normen zurückgegriffen. – Never change a running system!

Die Segelsaison 2024 startet am Attersee bereits im Frühjahr mit Wochenendtrainings in Kleingruppen.

Zudem gibt es die Möglichkeit, in den Osterferien in den Süden zu fahren, um dort am Training der Klassenvereinigungen teilzunehmen. Die ILCA 4 und ILCA 6 sowie 420er und 29er treffen einander in Izola. Die Jüngsten segeln vor Portorož in ihren Optimisten. Anmeldungen hierfür findet man auf der jeweiligen Homepage der Klassenvereinigung.

Für Surferinnen und Surfer geht es dieses Jahr nach Torbole. Für detailliertere Informationen wenden Sie sich am besten an den Jugendkoordinator des Österreichischen Segelverbandes Stefan Scharnagl.

So wie jedes Jahr, beginnt der Jugendsommer für unsere Jugendlichen in der ersten OÖ-Ferienwoche mit der traditionellen Jugendsegelwoche für ILCA 6, 420er und 29er. Diese Woche findet in Kooperation mit der jeweiligen Klassenvereinigung statt, die uns mit einem hochqualifizierten Trainerinnen- und Trainer-Stab unterstützt. Für diese Woche werden, so wie üblich, keine Boote zur Verfügung gestellt. Für Frühstück und Mittagessen für alle Mädels und Burschen ist gesorgt.



Jugendwoche.
ILCA 6, 29er und 420er können teilnehmen

Der Jugendsommer 2024 – Eine Vorschau

Optiwoche



Optiwoche. Darüber wird nicht diskutiert

Natürlich findet auch in diesem Jahr die berühmte Optiwoche statt. Leonie Boesch und Emily Keiler haben auch heuer wieder ein großartiges Programm für Klein und Größer ausgearbeitet. Wir bitten um rechtzeitiges Melden. Nur bis 30. April werden Meldungen von UYCA Mitgliedern (und deren Kindern, Enkeln und Urenkeln) bevorzugt behandelt. Es ist davon auszugehen, dass die Plätze nach dem 30. April vergeben sind.

Segelpolysportive Wochen im UYCA

Aufgrund des positiven Feedbacks der segelpolysportiven Woche des vergangenen Jahres, wird es auch heuer wieder ein ähnliches Programm geben. In den anschließenden drei Wochen nach der Optiwoche heißt es wieder „Spaß am Wasser“!

Das Ausprobieren neuer Klassen, Lachen und Lernen stehen hierbei im Vordergrund. Neben Windsurfen und Wingfoilen mit zur Verfügung gestelltem Material, wird auf 420er (ausgeliehen oder eigenes Material) und Optis (eigenes Material) trainiert. Man trifft sich in diesen Wochen zum gemeinsamen Morgensport, zu zwei Segeleinheiten. Das Mittagessen ist wieder inkludiert. Wir empfehlen allen, die dabei sein wollen, ein rasches Melden, weil nur eine begrenzte Teilnehmer*innen-Anzahl möglich sein wird.

Wir freuen uns schon sehr auf zahlreiche sonnige Wasserstunden und einen unvergesslichen gemeinsamen Sommer 2024.



Techno 293. Die meisten stehen das erste Mal am Brett



RS Feva. Raus aus dem Opti und rein in ein Boot mit Bug und Gennaker



AYSAIL

„HAST DU SCHO A G'SCHEITES
WINTERQUARTIER?“

„NA SICHA!
IM HUMIDOR*
VON AYSAIL!“

DAS IDEALE LAGER FÜR HOLZBOOTE

WIE IM HUMIDOR...

*Perfekt temperiert, mit optimaler
Luftfeuchtigkeit von rund 60 %.

Wir lagern, reparieren & restaurieren
Boote aller Art.

WWW.AYSAIL.AT

Tel.: +43 660 67 67 400

ropes.expert



Offizieller Partner
der Optiwoche



Mach deinen Opti fit!

Ropes Expert ist nicht nur Tauwerks-Spezialist,
sondern auch exklusiver Ausstattungspartner der
Optiwoche vor Ort. Wir checken Deinen Opti und
geben ihm den nötigen Feinschliff!

Vom Bündsel über Verklicker bis zu kompletten
Optis, Schwimmwesten und Neoprenanzügen findest
Du alles bei Ropes Experts!

Besuch uns persönlich in unserem Lager
in Regau / Vöcklabruck oder online unter
www.ropes.expert

Optimistenwoche 2023 / 2024



Es gibt sie immer noch: Seit 52 Jahren ist die Optiwoche im UYCA die erfolgreichste Optimistenwoche in Österreich.

Die Veranstaltungsleiterinnen der Optiwoche Emily Keiler und Leonie Boesch erzählen über ihre Eindrücke und Vorstellungen

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder, mit der Hilfe unseres neuen Jugendvorstands Michael Müller, diese tolle Woche zu organisieren.

Wir sind froh, dass viele unserer Ideen und Initiativen letztes Jahr gut funktioniert haben und wir hoffen, dass dieses Jahr mindestens genau so gut läuft.

Einer der wichtigsten Gründe, warum die Optiwoche so gut funktioniert, ist der Einsatz der Trainer*innen und Betreuer*innen. Vor allem weil gerade ein Generationenwechsel stattfindet, ist es uns wichtig, den nachrückenden Trainer*innen die Werte dieser traditionsreichen Woche näherzubringen und sie zu ermutigen und zu motivieren, diese Traditionen weiterzuführen. Durch verschiedene Events und Programme wollen wir ihnen für ihre ehrenamtliche Mitarbeit danken und den Gruppenzusammenhalt der Jugend des UYCA stärken. Denn aus Erfahrung macht es den Kindern am meisten Spaß, wenn die Motivation und Energie bei den Trainer*innen hoch sind!

Zeiten ändern sich, die Optiwoche bleibt

Zeiten und Umstände ändern sich zwar, aber die Optiwoche bleibt eine Veranstaltung, die junge Menschen vereint, die Spaß am Segeln haben und gemeinsam eine sportliche Woche am Wasser verbringen wollen. Wir hoffen, den Kindern eine unvergessliche Woche zu bieten, damit sie in Zukunft auch weiterhin Teil der Optiwoche sein wollen und die Freude am Segeln an weitere Generationen weitergeben.

Tradition muss adaptiert werden

In den Segelsport hineinschnuppern

Wir sind davon überzeugt, dass die Optiwoche eine Veranstaltung ist, die ihre Erfolgsgeschichte noch lange fortsetzen kann. Es ist genau dieser oben angesprochene Generationenwechsel, der die notwendigen Veränderungen mit sich bringt, um mit der Zeit zu gehen und das Wesentliche für das „Jetzt“ zu adaptieren. Und das Wesentliche ist, Kindern und Jugendlichen die Chance zu geben, auf spielerische Art und Weise in den Segelsport hineinzuschnuppern. Es ist für viele die Möglichkeit erster seglerischer „Gehversuche“, aber für diejenigen, die länger dran bleiben, auch eine richtige Trainingswoche.

Wir sind stolz auf unsere Optiwoche, so wie sie bereits besteht, sind aber auch offen für Neues oder Vorschläge und Ideen für Veränderungen, die zur Verbesserung der Optiwoche beitragen können.

Mit einer durchschnittlichen Schrittzahl von 17.000 pro Tag können wir behaupten, dass die letzte Optiwoche für uns ein großer Erfolg und auf jeden Fall eine sehr bewegungsreiche Woche war!

Clubmeisterschaft der h26- und H-Boote



Die Clubmeisterschaft der h26 und H-Boote hat Tradition. Heuer findet sie am 10. und 11. August 2024 statt. Mit einem neuen Modus sollen noch mehr Teilnehmer begeistert werden.

Die h26- und H-Boot-Clubmeisterschaft erhält eine neue Führung und einen modernen Modus

Die Meisterschaft um den HaHaHa-Wanderpokal erfährt ein zeitgemäßes Update! Unser Ziel ist es, die Veranstaltung nicht nur mit einem langjährig verbundenen Teilnehmerfeld durchzuführen, sondern das Ganze auch für die zahlreichen im UYCAs und am See liegenden h26 und H-Boote allgemein besonders attraktiv zu gestalten – für Familien, Genießer, Clubsegler und Regatta-Cracks gleichermaßen!

Die Wettfahrten stehen dabei ebenso im Fokus wie das gesellige Beisammensein und der fachliche Austausch unter Bootsklassenkollegen. Die Mannschaftsgröße ist äußerst flexibel – es gab bereits Einhandsegler und vierköpfige Familiencrews auf dem Podium!

Leider gestaltete sich die Terminfindung in den letzten Jahren schwierig, wodurch einer der Regattatage immer auf einen Wochentag fiel. Dies führte zu einem Rückgang der Teilnehmerzahl. Insbesondere junge berufstätige Segler*innen und Familien blieben fern.

Ein neuer Modus soll sich wieder auf das Wochenende beschränken! Da war gedanklich der Samstag durch das Clubhaus Handicap blockiert, und nur der Sonntag bliebe für die Clubmeisterschaft 2024 über.

Damit beide Tage für die Clubmeisterschaft zählen können – es soll ja sportlich sein und ausreichend Wettfahrten gewertet werden können – zählt bereits der Zieldurchgang beim samstäglichem Clubhaushandicap als erste Wettfahrt der Clubmeisterschaft.

Am Sonntag finden dann drei kurze Up- & Down-Wettfahrten mit Yardstick-Wertung unter der professionellen Leitung von Gert Schmidleitner statt. Die beste Mannschaft des UYCAs erhält den Titel „Clubmeister“.

Die Clubmeisterschaft 2024 findet wieder an einem Wochenende statt

Neue Wanderpokale sind im Entstehen

Nachdem im Jahr 2023 alle Wanderpokale endgültig gewonnen wurden, werden in diesem Jahr neue Pokale gestiftet, darunter ein wunderbarer h26-Pokal von der renommierten Wiener Schmuckarchitektin Marie Boltentstern! Das traditionelle Regattaessen findet am Sonntag nach der Siegerehrung statt.

Für Fragen stehen Georg Antesberger und seine Nachfolgerin als Veranstaltungsleiterin Vera Geck (+43 (0)699 / 10 74 47 73) gerne zur Verfügung.

Die Wanderpokale im UYCA – Tradition, Leistung, große Namen



Im Logbuch 2022 haben wir die Geschichte über unsere Wanderpokale begonnen, die wir nach 2023 auch heuer fortsetzen möchten. Noch lange sind damit aber nicht alle Wanderpokale erwähnt, die bei unseren Veranstaltungen vergeben werden. Aber wir arbeiten daran.

**Wanderpokale
verfolgen
verschiedene
Zwecke**

Die Wanderpokale sind sehr unterschiedlich

Einige sind als Auszeichnung für wirklich hervorragende sportliche Leistungen gedacht (Staatsmeisterpokal der Drachen), andere sollen die Teilnahme an Veranstaltungen von bestimmten Bootsklassen (Olympiapokal) oder Personengruppen (Jugendpokal) fördern. Und es gibt auch welche, die das Regattasegeln unserer weiblichen Mitglieder fördern und dazu motivieren, einfach mehr zu segeln (Steuerfraupokal)!

Besonders begehrt sind die traditionellen Pokale, die länger ausgesegelt werden, als der Durchschnitt unserer Mitglieder alt ist. Ich denke dabei an den Burgaupokal, den es seit 1965 gibt, oder den Halunk-Pokal, der 1923 erstmals ausgesegelt wurde.

**Jeder Pokal hat
seine Geschichte**

Jeder dieser Preise hat eine ganz besondere Geschichte

Die interessanten Details machen sich daran fest, wer den Preis gestiftet hat, wann das war und was sich der Stifter dabei gedacht hat.

Oft gibt ein komplizierter Berechnungsmodus schon darüber Auskunft, worum es geht. „Gewertet werden die mittleren Zeiten der zweiten und vierten Wettfahrt...“, lässt darauf schließen, dass sich da wohl mal einer geärgert hat, dass immer die selben Leute vorne sind und die Pokale sammeln.

**Eine Internetseite
versucht, einen
Überblick zu bieten**

wanderpreise.uycas.at

Heuer haben wir es auch wirklich geschafft, die Website mit den Wanderpreisen auf den Weg zu bringen. Nachdem dieser Teilbereich unserer Information über den UYCA zwei Jahre angekündigt war, kann man nun genau diese Details mit allen Jahresanrechten nachlesen.

Man kann die Preise nach Bootsklasse, nach Veranstaltung oder einfach alphabetisch suchen und finden.

Die Pokale werden nach und nach eingepflegt und auch mit Bildern der ehemaligen Gewinner ausgestattet. Das ist eine Arbeit, die genaue Recherchen erfordert. Oft führt ein Nachfragen beim Stifter oder bei der Stifterin zur gewünschten Information. Manchmal können sich diese aber auch nicht mehr erinnern oder sind verstorben.

So gut wir auch versuchen, alles herauszufinden, so gibt es sicher jemanden, der mehr weiß. Wenn Sie das sind, dann bitte melden Sie sich, wir freuen uns über Informationen.

Die Wanderpokale im UYCA – Tradition, Leistung, große Namen

**Der Möwen-Preis
wurde von Gertrude
Kratochwill 1991
gestiftet**

**Der Sieg geht an
die am gleichmä-
ßigsten gesegelte
22m² Rennjolle**

Möwen-Preis

Stifterin: Gertrude Kratochwill, geborene Johanny (9. Juni 1902 – 3. Mai 1999) am 10. Jänner 1991

„Aus Anlass Ihrer langjährigen Verbundenheit zu der 22-m²-Rennjollenklasse und zum Union-Yacht-Club Attersee, stiftete Frau Gertrude Kratochwill im Jänner 1991 diesen Preis. Die Aussegnung erfolgt alljährlich im Rahmen des UYC-Jubiläumspreises für 22-m²-Rennjollen auf dem Attersee.

- 1) Für die Wettfahrten gelten die Internationalen Wettsegelbestimmungen und die Zusatzbestimmungen des OeSV.
- 2) Zur Bewerbung sind Jollen der 22 m² Rennklasse zugelassen.
- 3) Der Preis geht in den Besitz des Eigners derjenigen Jolle über, dessen Jolle ihn zum fünften Mal, unabhängig von der Reihenfolge, gewonnen hat. Das Jahresanrecht selbst kann immer nur von einer J-Jolle erworben werden.
- 4) Das Jahresanrecht erwirbt diejenige J-Jolle, die während des UYCA-Jubiläumspreises am gleichmäßigsten segelt. Zur Ermittlung sind mindestens zwei Wettfahrten erforderlich.
- 5) Zur Berechnung wird zuerst der Mittelwert der Platzierungen aus den gesegelten Wettfahrten gebildet. Hernach wird die Summe der Quadrate der Abweichungen gebildet. Gewinner des Jahresanrechts ist jene Jolle, deren Summe den geringsten Wert ergibt. Haben zwei Jollen die gleiche geringe Summe, so gibt der bessere Rang in der Gesamtwertung den Ausschlag.
- 6) Für die siegreiche Jolle gibt es zusätzlich eine Plakette (Cockpitschild).
- 7) Der Eigner der jeweils gewinnenden Jolle hat beim Empfang die persönliche Haftung für den Preis zu übernehmen. Wenigstens 24 Stunden vor der ersten Wettfahrt des Jubiläumspreises des nächstfolgenden Jahres, ist der Preis der Veranstaltungsleitung zu übergeben.
- 8) Der Sieger eines jeden Jahres hat die Pflicht, am Preis, an einer dazu geeigneten Stelle, den Namen der gewinnenden Jolle und die Jahreszahl eingravieren zu lassen.
- 9) Zeitgemäße Abänderungen (z. B. weil einige Jahre hindurch keine Wettfahrten zur Austragung gelangen), werden dem Einvernehmen der Stifterin oder deren Nachfahren und des UYCA, unter Berücksichtigung der bereits erworbenen Anwartschaften, vorbehalten.

Wien. am 10. Jänner 1991 G. Kratochwill

Die Wanderpokale im UYCA – Tradition, Leistung, große Namen

**Die Möwe, nach der
der Preis benannt
ist, hat schon
einiges mitgemacht**

Historie / Hintergrund

Gertrude Kratochwill war die Großmutter unseres Segelkame-
raden und aktuellen Besitzers der 22m²-Rennjolle MÖWE III,
Dr. Alexander Hartig, und 77 Jahre (!) Mitglied des UYCA.

Sie wiederum war die Tochter des Pastors an der Doro-
theer Kirche in Wien, p.t. Dr. Erich Johann und seiner Frau
Martha, geb. Schreiber, die am Ostufer des Attersees zwischen
Steinbach und Weißenbach ein Sommerdomizil, die Villa
Johann (spätere Villa Doderer bezeichnet) erbauten und
besaßen. Einige Jahre nach dem frühen Ableben des Vaters
musste diese verkauft werden.

Kurz nach dem ersten Weltkrieg gab es in der Familie
eine nationale 22m²-Binnenjolle in Klinkerbauweise namens
MÖWE II, die aber im Laufe eines heftigen Sturmes Mitte der
20er Jahre an der dortigen Ufermauer unrettbar zerschellte –
worüber besonders Gertrude sehr betrübt war – war sie doch
in den Jahren davor schon sehr gerne und gut damit gesegelt.



Möwen-Preis. Ein Preis mit
langer Geschichte

**1929/30 ist die
Möwe erstmals im
Familienbesitz der
Kratochwills**

Schon bald nach der Verheiratung (1924) mit Dr. Viktor Kratochwill wurde alsbald im
Jahre 1929/30 ein Ersatz für dieses Boot beschafft: die 22m² Rennjolle J 167 (ex BIBI II),
die ab sofort als MÖWE III dem sommerlichen Segelvergnügen der Familie diente.

Das Rigg war von Anfang an mit einer nicht allzu steilen Gaffel und einem etwa 60 cm
über das Heck hinausragenden Großbaum ausgestattet. Das erste Segel war nach dama-
ligem Brauch mit drei durchgehenden Spreizlatten im Bereich der Gaffel und darunter
noch drei Stecklatten gestaltet. In dieser Form überlebte das Boot auch die Unbilden des
zweiten Weltkrieges.

**Die Möwe überlebt
den 2. Weltkrieg
unbeschadet**

Am 12. Oktober 1947 wurde die MÖWE III im Zuge des damals begonnenen Wieder-
aufbaus des Yachtregisters von Dr. Jörg Obermüller als amtlichem Vermesser in Attersee
neuerlich vermessen und mit der damals neuen Unterscheidungsnummer „OE 3“,
allerdings als ‚MÖWE III‘, als Eigentum des Dr. Viktor Kratochwill, am 12.03.1948 in
den Bootsbestand beim UYCA und in das Yachtregister des OeSV eingetragen. Am
18.05.1953 wurde die Gültigkeit des Klassenscheines nochmals für fünf Jahre bis 1958
verlängert. 1961, zum 75-Jahre-Jubiläum des Clubs war die MÖWE III beim Clubhaus-
handicap mit den beiden Töchtern von Gertrude Kratochwill, Elinor Baldass und Lotte
Hartig, am Start.

Die Wanderpokale im UYCA – Tradition, Leistung, große Namen

Der nächste Eintrag im originalen Klassenschein beim OeSV bestätigt mit einem kaum leserlichen Datumsstempel vom 30. November 1964 die Reaktivierung der Eintragung und Verlängerung der Gültigkeit des Klassenscheines bis 29. November 1969 mit dem UYCA als Eigentümer. In dieser Zeit war die MÖWE III vom Sommer 1965 an für zwei bis drei Jahre dem UYCA zum Wohle der Jugendabteilung zur Verfügung gestanden.

Der ehemalige Bootsbauer bei der Firma Haitzinger, Franz Zach, war nächster Eigentümer. Er war von dem Boot so sehr angetan, dass er sich der Mühe unterzog, den Rumpf vor dem Ruin zu retten und mit einer robusten glasfaserverstärkten Polyester-Ummantelung einzuhüllen und im originalen weiß zu lackieren. Damit segelte er einige Jahre mit einem verkleinerten Rigg von einem Liegeplatz in der Nähe des Landesfreibades in Attersee aus.

Die J-Jollen erleben eine Renaissance

Das 100-Jahre-Jubiläum des UYCA hat zu einer Renaissance der alten Bootsklassen geführt und es kam auch wieder zu 22er-Regatten am Attersee. Alexander Hartig hat sich auf die Suche nach dem alten Familienboot gemacht und hat von dem alten Gerichtsvorsteher in Vöcklabruck eine Auskunft – „es wäre ihm erinnerlich“ – bekommen, wer das Boot damals ersteigert hat.

Die Möwe wird wiedergefunden und restauriert

Nach weiteren Recherchen und Telefonaten wurde es in einem kleinen Betrieb in St. Georgen gefunden – mit den alten Baumwollsegeln und der eingenähten Nummer J167.

Man war sich schnell einig: Von Hannes und Karli Haitzinger einen Hänger ausborgt und wenige Stunden später war das Boot in der Werft der Familie Haitzinger und mit der Sanierung wurde bald begonnen. Mit sehr viel Liebe und Fachwissen hat das Hannes überwacht und wieder segelfertig gemacht.

Auch die alten, originalen Spieren wurden neu lackiert und sind bis heute in Ordnung. Neue Segel nach altem Schnitt hat Hubert Raudaschl mit viel Gefühl für die Tradition genäht und im Sommer 1990 wurde wieder auf eigenem Schwert – auch Original-Eisen, 80kg – gesegelt. Großmutter Gertrude Kratochwill war beglückt und Mutter Lotte Hartig ist wieder damit gesegelt!

Diese Freude war für Gertrude Kratochwill auch der Anstoß, einen Wanderpreis, den MÖWEN-POKAL unter dem Namen ihres geliebten Segelbootes MÖWE III, mit einer ungewöhnlichen aber mathematisch korrekten Berechnungsweise der Gleichmäßigkeit der Wettfahrtplatzierungen zu stiften.

(Informationen von Herrn Andreas Poell und Alexander Hartig)

Die Wanderpokale im UYCA – Tradition, Leistung, große Namen

Seit 1991 wird der
Möwenpokal ausge-
segelt

JAHRESANRECHTE

Jahr	Boot	Eigner	
1991	Kimm scho	Werner Weißhaar	
1992	Sausewind	Dr. Jörg Buben	
1993	Bri	Wolfram Ainetter	
1994	Regina II	Susanna Satzger	
1995	I-sieben,	Uta Simon	
1996	Mannitu	Karl-Hans Osada	
1997	Ayesha	Karl Knaus	
1998	Siddhartha	Dr. Theo Prey	
1999	Bongo	Andreas Poell	
2000	Regina II	Norbert Wagner	
2001	Siddhartha II	Dr. Theo Prey	
2002	Möwe 13	Alexander Hartig	
2003	Zwiderwurz	Wille Polte, DTYC	
2004	Bongo	Andreas Poell	
2005	Gaudeo	Dr. Martin Horak	
2006	Gaudeo	Dr. Martin Horak	
2007		Michael Gubi	
2008	Sternenstaub	Michael Fischer	
2009	Pan	Matthias Poell	
2010	Nicht vergeben		
2011	Feuervogel	Eginhard Wichelhaus	
2012	Nicht vergeben		
2013	Bongo	Andreas Poell	
2014	Zwiderwurz	Oliver Betz	
2015	Sternenstaub	Michael Fischer	
2016	Zyoptera	Wolfgang Schneider	
2017	Bongo	Andreas Poell	
2018	Mannitu	Karl-Hans Osada	
2019	Herzblut	Hubert Baur	
2020	Nicht vergeben		
2021	Pan II	Matthias Poell	
2022	Bongo	Andreas Poell	endgültig gewonnen, Neustiftung
2023	Pan II	Matthias Poell	

**2022 gewinnt
Andreas Poell
nach 1999, 2004,
2013 und 2017
zum fünften Mal
den Möwenpreis
endgültig und stiftet
ihn zu den gleichen
Bedingungen neu**

Die Wanderpokale im UYCA – Tradition, Leistung, große Namen

Rosa Hofer stiftete das silberne Tablett nach dem endgültigen Gewinn des „Butterfly Wanderpokals“

Vento Rosa

Stifterin: Rosa Hofer, 2012

Diesen besonderen Preis erhält das beste Mädchen der Opti-Woche.

Es handelt sich um ein silbernes Tablett mit Gravur.

Rosa Hofer: „Ich bin sehr stolz darauf, dass ich den Wanderpreis für das beste Mädchen, damals noch „Butterfly“, bei der Optimistenwoche dreimal gewinnen konnte.

Somit durfte ich der Widmung gemäß, den Wanderpokal behalten. Ich freue mich darüber, gemeinsam mit meinen Eltern einen neuen Pokal stiften zu dürfen. Beim Segeln mit Rosenwind hatte ich am Attersee meine schönsten Tage am Wasser. Verbunden mit meinem Namen kamen wir auf „Vento Rosa“. Den Wanderpreis durfte ich schon mehrmals großartigen Seglerinnen überreichen und ich bin sehr glücklich und stolz, dass ich auf diesem gravierten Silbertablett zusammen mit ihnen stehen darf.



Vento Rosa. Das silberne Tablett für das beste Mädchen in der Optiwoche

Jahresanrechte:

2013	Laura Noack	UYCAs
2014	Theresa Pichler	UYCAs
2015	Felicia Scharitzer	UYCAs
2016	Anna Saletu	UYCAs
2017	Anna Saletu	UYCAs
2018	Clara Reisegger	UYCAs
2019	Antonia Senger-Weiss	UYCAs
2020	nicht vergeben (weil nur Jugendwoche Optimist)	
2021	nicht vergeben (weil nur Jugendwoche Optimist)	
2022	Louisa Saletu	UYCAs
2023	Caroline Pois	SCK

Die Wanderpokale im UYCA – Tradition, Leistung, große Namen

Olympia-Pokal

Stifter: Rudolf Lange, 1971

Der Olympia-Pokal ist eine Bank für Starboote. Nur bei entsprechenden Windverhältnissen haben Soling oder 5.5er eine Chance

„Der Olympia-Pokal wurde für das absolut schnellste Kielboot der jeweiligen olympischen oder ehemaligen olympischen Kielbootklasse bei der „Langen Wettfahrt“ gestiftet. Er wird vom Eigner jener Yacht endgültig gewonnen, der, ohne Rücksicht auf die Reihenfolge, an Bord seiner jeweiligen Yacht fünf Jahresrechte erwirbt. Der Olympia-Pokal wurde 1983 von Albert Sturm gewonnen und zu den gleichen Bedingungen wieder gestiftet.

Jahresrechte:

1971	Rudolf Lange	UYCAs	Star
1972	Heinz Mitterhauser	UYCAs	Star
1973	Rudolf Lange	UYCAs	Star
1974	Rudolf Lange	UYCAs	Star
1975	Hans Jeschki	UYCAs	Star
1976	Johann Hofstadler	UYCAs	Star
1977	Albert Sturm	UYCAs	Star
1978	Hans Jeschki	UYCAs	Star
1979	Ulli Strohschneider	UYCWg	Soling
1980	Albert Sturm	UYCAs	Star
1981	Albert Sturm	UYCAs	Star
1982	Albert Sturm	UYCAs	Star
1983	Albert Sturm	UYCAs	Star
1984	Hans Jeschki	UYCAs	Star
1985	Albert Sturm	UYCAs	Star
1986	Hans Jeschki	UYCAs	Star
1987	Albert Sturm	UYCAs	Star
1988	Andreas Denk	UYCAS	Star

Albert Sturm hat 1983 fünf Siege auf seinem Konto. Er gewinnt den Pokal endgültig und stiftet ihn wieder



Olympia-Pokal. Seit 1971 wird er für das schnellste olympische oder ehemals olympische Kielboot bei der Langen Wettfahrt vergeben

Die Wanderpokale im UYCA – Tradition, Leistung, große Namen

**Albert Sturm
sammelt bis 1999
erneut fünf Siege
und stiftet den
Olympiapokal zu
den ursprüngli-
chen Bedingungen
erneut**

1989	Albert Sturm	UYCAs	Star
1990	Albert Sturm	UYCAs	Star
1991	Gert Schmidleitner	UYCAs	Star
1992	Dietmar Gfreiner	UYCAs	Star
1993	Jörg Tittes	UYCAs	Star
1994	Jörg Tittes	UYCAs	Star
1995	Dietmar Gfreiner	UYCAs	Star
1996	Jörg Tittes	UYCAs	Star
1997	Hans Jeschki	UYCAs	Star
1998	Jörg Tittes	UYCAs	Star
1999	Albert Sturm	UYCAs	Star
2000	Dietmar Gfreiner	UYCAs	Star
2001	Andreas Denk	UYCAs	Star
2002	Jörg Tittes	UYCAs	Star
2003	Jörg Tittes	UYCAs	Star
2004	Bernhard Klingler	UYCAs	Soling
2005	Jörg Tittes	UYCAs	Star
2006	Ludwig Beurle	UYCAs	Soling
2007	Edmund Berndt	UYCAs	5,5er
2008	Florian Felzmann	UYCAs	Star
2009	Ludwig Beurle	UYCAs	Soling
2010	Florian Felzmann	UYCAs	Star
2011	Martina Mittendorfer	ORCA	Star
2012	Herwig Haunschmid	UYCAs	5,5er
2013	Herwig Haunschmid	UYCAs	5,5er
2014	Christa Lux	UYCAs	Star
2015	Herwig Haunschmid	UYCAs	5,5er
2016	Thomas Stelzl	UYCAs	Star
2017	Ludwig Beurle	UYCAs	Soling
2018	Thomas Richter	UYCAs	Drachen
2019	Günther Lux	UYCAs	Star
2020	Stelzl Roman	UYCAs	Star
2021	Herwig Haunschmid	UYCAs	5,5er
2022	Roman Stelzl	UYCAs	Star
2023	Ludwig Beurle	UYCAs	Soling

**Ludwig Beurle und
Herwig Haunschmid
stehen mit je vier
Siegen in den
Startlöchern, den
endgültigen Gewinn
zu verbuchen**

Die Wanderpokale im UYCA – Tradition, Leistung, große Namen

Jugendpokal

Stifter:

Familie Achleitner & Familie Haberler, 2022

**Familie Achleitner
und Familie
Haberler fördern
die Teilnahme von
Jugendlichen auf
Jollen beim
Clubhaus Handicap**

„Familie Achleitner und Familie Haberler stifteten den Jugendpokal als Wanderpreis für Jugendliche auf Jollenbooten ohne Optimisten und Zoom8. Berechtig sind jugendliche UYCA-Mitglieder unter 20 Jahren. Jugendliche, die im laufenden Kalenderjahr das 20. Lebensjahr vollenden oder jünger sind, werden beim Wanderpokal gewertet. Bei Jollen mit Mannschaft muss die gesamte Mannschaft diese Altersregel erfüllen und alle müssen UYCA-Mitglieder sein!

Der Jugendpokal ist ein Dauerwanderpokal und verbleibt für die Dauer eines Jahres beim Sieger und muss danach wieder mit Süßigkeiten befüllt eine Woche vor dem nächsten Clubhaus Handicap zurückgebracht werden. Ziel dieses Wanderpokals ist es, die Jugend nach der Optimistenlaufbahn zum Jollensegeln und zur Teilnahme an diesem Handicap zu motivieren!“



Jugendpokal. Jugendliche Jollensegler*innen sollen auch was gewinnen können

Hintergrund für die Pokalstiftung ist die Besonderheit des Clubhaushandicaps: Das Clubhaushandicap, eine der Traditionsregatten des UYCA, hat eine ganz fixe Regatbahn: je nach Wind 2x nach Attersee-Weyregg-Teufelsbrücke-Attersee oder umgekehrt.

Die Optimisten, die nur eine Runde segeln, haben je nach Wind gute Chancen, das Clubhaus Handicap auch zu gewinnen.

Weniger Chancen haben Jugendliche, die dem Optialter entwachsen sind und auf einer Jugendjolle segeln. Für diese Gruppe soll der Jugendpokal einen Anreiz zur Teilnahme am Clubhaushandicap und zu mehr Jollensegeln bilden.

**Die Stiftung ist jung
und es gibt noch
wenige Anrechte**

Jahresanrechte:

2022
2023

Moritz Fritsch

Anselm Ginhör-Weinwurm

UYCA

UYCA

Die Wanderpokale im UYCA – Tradition, Leistung, große Namen

Gundlpokal

Stifter: Eva & Harald Schuh, 2020

In Gedenken an ihre Schwester Margund Schuh, welche im Jahr 2020 zu früh von uns ging.

„Der Gundlpokal wird als ewiger Wanderpokal jährlich im Rahmen der Soling Zipfer Trophy unter den weiblichen Teilnehmern ausgesegelt. Der Pokal verbleibt im Verein. Gewinnerin ist jene Teilnehmerin, die am Ende der Wettfahrtserie am besten platziert ist. Kommt keine gültige Wertung mangels ausreichender Anzahl an Wettfahrten zustande, so geht der Gundlpokal dennoch an die bestplatzierte Teilnehmerin im Feld. Sind auf einem Boot zwei oder mehr Teilnehmerinnen, gewinnt jene Teilnehmerin, die im Boot die vorderste Position besetzt hat (das heißt Bugfrau vor Mittelfrau vor Steuerfrau).“

Die Geschichte zum Gundlpokal ist folgende

Der Gundlpokal ist nach unserem langjährigen, leider viel zu früh verstorbenen Mitglied Margund „Gundl“ Schuh benannt, die von früher Jugend an eine begeisterte Regattaseglerin war. Nach den Opti-Jahren Anfang der 1970er am Attersee hat sie zunächst mit ihrem Bruder Harald und später mit Mike Saxinger eine intensive Regatta Tätigkeit in der Pirat-Klasse entfaltet. Später ist sie nach väterlichem Vorbild - aber wesentlich erfolgreicher - in die Soling-Klasse gewechselt, wo sie zusammen mit

Wir erinnern uns
gerne an
Margund Schuh



Margund Schuh. Der Sieg bei der Zipfer Trophy 2019 war einer ihrer letzten Erfolge

Die Wanderpokale im UYCA – Tradition, Leistung, große Namen

Michael und Florian Felzmann zahlreiche Erfolge sowohl auf nationaler Ebene als auch international erzielen konnte.

Höhepunkte waren neben vier Staatsmeistertiteln der Gewinn von EM-Silber im Jahr 2017 (Riva del Garda) und der WM-Bronzemedaille 2015 (Castiglione della Pescaia). Letztere ist übrigens bis heute das einzige Edelmetall, das eine österreichische Mannschaft je bei einer Soling-Weltmeisterschaft erringen konnte.

Margund war aber auch eine begeisterte Hochseeseglerin, die unter anderem am Fastnet Race teilnahm. Ihre Segelleidenschaft hat sie um die halbe Welt geführt und überall hat sie durch ihre offene, gesellige Art und ihr humorvolles Wesen zahlreiche Freunde gefunden.

Nach Gundls Tod im Jahr 2020 entschlossen sich ihre Geschwister, einen Wanderpokal für die erfolgreichste Teilnehmerin der jährlich im UYCA stattfindenden Soling-Zipfer-Trophy zu stiften, um ganz im Sinne der Namensgeberin besonders die weiblichen Teilnehmer der Regatta zu ehren. Nachdem Margund ihre größten Erfolge als Vordeckfrau gefeiert hatte, gibt es auch eine Regelung in der Stiftungsurkunde, nach der im Falle von 2 oder 3 Damen auf demselben (erfolgreichen) Boot jene den Pokal erhält, die am weitesten vorne sitzt.



Gundlpokal. Er soll bei jeder Zipfer Trophy an Margund „Gundl“ Schuh erinnern

**Es sind die Damen,
und jene die vorne
sitzen, die motiviert
werden sollen**

Jahresanrechte:

2020	Lisa Farthofer	UYCAs
2021	Irene Haist	BYC
2022	Irene Haist	BYC
2023	Vera Geck	UYCAs

Die Wanderpokale im UYCA – Tradition, Leistung, große Namen

Güldenes O

Stifter: Dr. Michael Fischer & Dr. Anton Cuber, 2015

Beim Güldenen O handelt es sich um keinen Schreibfehler, denn das Goldene O wird bei der Klassenmeisterschaft ausgesetzt

„Der Wanderpreis geht in das Eigentum des UYCA über, mit dem Auftrag, den Preis im Rahmen der Atterseewoche für die Klassenregatta der O-Jolle aussetzen zu lassen.

Sollte die O-Jollen-Klasse an der Klassenregatta der Atterseewoche nicht teilnehmen, so ist der Wanderpreis im Rahmen der Yardstickregatta der Atterseewoche unter den an der Yardstickregatta teilnehmenden Vollholz-O-Jollen (inklusive sog. Leistenbau) auszusetzen.

Es gewinnt der Steuermann, der die Klassenregatta der O-Jollen gewinnt oder, wenn die Klassenregatta nicht stattfindet, als bester O-Jollensegler in der Yardstickwertung platziert ist.

Das Güldene O ist ein ewiger Wanderpreis. Vor Rückgabe ist der Pokal vom Gewinner mit einer Gravur (Name und Segelnummer) zu versehen.“

Historie und Hintergrund

Das Güldene O ist ein ewiger Wanderpreis, der im Eigentum des Union-Yacht-Club Attersee steht und von Univ. Prof. Dr. Michael Fischer und Dr. Anton Cuber im Jahr 2015 gestiftet wurde.

Anlass und Motivation zur Stiftung waren, dass die O-Jollen im Jahr 2014 bereits mit einigen Holzbooten an der Atterseewoche teilgenommen haben und erkennbar war, dass in den Folgejahren mit steigenden Teilnehmerzahlen zu rechnen sein würde. Vor diesem Hintergrund sollte für die Klassenwertung der O-Jollen im Rahmen der Atterseewoche ein eigener Preis vergeben werden.

Gleichzeitig sollte mit diesem Preis an die traditionsreiche Ära der O-Jolle im UYCA erinnert werden.

Die Atterseewoche erfreut sich in der Zwischenzeit bei den Holz-O-Jollen großer Beliebtheit; sie ist in ganz Europa jene Regatta, an der die höchste Zahl an Holz-O-Jollen (rund 20 Boote) teilnimmt.

Angefertigt wurde der repräsentative Pokal von Dr. Wolfgang Friedl und Dr. Michael Fischer, die beide in weiterer Folge auch selbst an den Wettfahrten teilgenommen haben.

Das Güldene O erinnert an die Ära der O-Jollen im UYCA. Es trägt mit dazu bei, dass die O-Jollen das größte Feld bei der Atterseewoche stellen



Das Guldene O. Ein gewichtiger Wanderpreis

**Ausgesegelt wurde
das Guldene O seit
2015. Beide Stifter
haben es auch
schon gewonnen**

Jahresanrechte:

2015	Anton Cuber	UYCAs	AUT 97
2016	Johannes Poell	UYCAs	AUT 38
2017	Anton Cuber	UYCAs	AUT 97
2018	Herbert Böhm	SCAMS	AUT 4
2019	Johannes Musger	SVW-YS	AUT 98
2020	wegen Corona-Pandemie nicht ausgesegelt		
2021	Michael Fischer	UYCAs	AUT 3
2022	Markus Mosing	NCA	AUT 101
2023	Johannes Musger	SVW-YS	AUT 98

Frauen im Sport / Frauen im Segelsport



Frauen im Sport (und Segeln ist ja auch Sport) ist ein Thema, dass nicht immer und überall selbstverständlich ist. Wir sollten daran arbeiten, dass es das aber in allen Köpfen und Ländern wird!

Lisa Farthofer, Spitzensportlerin in den Disziplinen Rudern und Segeln, blickt in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Ich freue mich, heuer das Thema „Frau im Sport“ und natürlich auch spezifisch „Frau im Segelsport“ ansprechen zu dürfen. Da es auch für mich als selbstverständlich gilt, Sport auszuüben und die Möglichkeiten zu nutzen, die wir hier in Österreich genießen dürfen, vergisst man oft schnell, dass dies nicht überall so selbstverständlich war (auch bei uns nicht) und ist.

Als Frau im Sport und damit auch im Spitzensport angelangt zu sein, bedeutet, dass man jahrelang hart an sich gearbeitet hat, womöglich viele Anfeindungen über sich ergehen lassen musste und sich zumindest heutzutage einer bewussteren Gesellschaft hin öffnen kann.

Ein erstes, neues Bild der Frau entstand nach dem ersten Weltkrieg, wo sich der Sport vom privaten Sonntagsvergnügen hin zu einer öffentlichen Angelegenheit veränderte.

Das aktuelle Schönheitsbild der Frau wird immer aktiver und athletischer. Schön heißt mittlerweile auch stark zu sein, Rückgrat zu zeigen und unabhängig zu sein.

Was mittlerweile als selbstverständlich angesehen wird, war vor nicht allzu langer Zeit auch hier im Union-Yacht-Club Attersee nicht immer gang und gäbe. Frauen waren, wenn überhaupt, als reine Gäste oder Ehegatten-Begleitung und somit als keinerlei vollwertiges Mitglied betrachtet worden.

In der Zeit, wo ich als kleines Mädchen in den Club kam und meine ersten Jahre verbrachte, waren es eine Hand voll Frauen, die das Segeln als „ihre“ Sportart betrachteten. Die große Mehrheit an aktiven Seglern war männlich.

Dies soll nun keineswegs negativ behaftet sein, denn ich lernte das Segeln auch von meinem Vater, genoss dessen Expertise und den großartigen Rückhalt der Seglergemeinschaft innerhalb des Clubs.

Meine Erfahrungen zeigten mir auch, wie aufgeschlossen der Union-Yacht-Club Attersee zu dieser Zeit im Vergleich zu manch anderen Sportarten oder Sportverbänden aufgestellt war. Damals gab es schon getrennte Umkleiden, wo Frau mit eigenem WC, Duschaum und Umkleidekabine sowie mit eigenen Spinten ausgerüstet war.

In meiner aktiven Karriere als Ruderin und Seglerin war die eigene Umkleide eine der größten Raritäten, die ich beobachten durfte. Eine Banalität, jedoch Standard, dass man als Frau keinen eigenen Raum zum Umziehen bekam, geschweige denn, um sich in Ruhe

Die Zeit, wo am Clubhaus stand „No women, no dogs“ ist engültig Geschichte

Der UYCA ist Vorreiter bei der Gleichberechtigung der Geschlechter

Frauen im Sport / Frauen im Segelsport

**Die Familie ist
für die sport-
liche Entwicklung
entscheidender als
das Geschlecht**

uschen zu können. Natürlich lernt man mit der Zeit damit umzugehen, doch sollte dies keinem Mädchen mit 13 Jahren (oder jünger) zugemutet werden.

Eine sportliche Karriere steht und fällt natürlich auch immer mit dem familiären Rückhalt, dem Freundeskreis, der einen unterstützt und über die eine oder andere Hürde hinweg trägt.

Persönlich sehe ich hier keine großen Unterschiede zwischen männlichen und weiblichen Athleten. Jeder hat Phasen des Hochs und Phasen des Tiefs. Jeder hat Zeiten, Wettfahrten, körperliche Tiefschläge und Gegner oder Gegnerinnen zu überwinden.

Frauen zweifeln vielleicht statistisch gesehen öfter an ihren eigenen sportlichen Fähigkeiten, jedoch mag dies auch daran liegen, dass Mädchen Dinge oft bewusster hinterfragen. Es zeigt auch, dass Frauen statistisch gesehen länger leben als Männer, da sie Risiken (und Blödsinn) besser abwägen können. Diese Eigenschaft (ich nenne sie auch gerne Vernunft) sollte daher keinesfalls negativ bewertet werden. Vielmehr kann dies im Segelsport genutzt werden, um Situationen am Wasser, strategisch oder taktisch, besser zu analysieren. Rückschlüsse aus diesen Analysen können zu besseren Entscheidungen und einem gefestigten Überblick am Wasser führen.



Lisa Farthofer und Angelika Kohlendorfer am 49erFX. Wer sagt, dass Frauen nicht segeln können?

Frauen im Sport / Frauen im Segelsport



Frauen leisten im Segelsport Großartiges. Ob an der Pinne eines Optimisten, auf einer schnellen Jolle, am Kielboot steuernd oder am Vordeck, oder überhaupt als reine Damencrew: Frauen sind sicher nicht schlechter, sondern vielfach besser als die Männer

Frauen im Sport / Frauen im Segelsport

Bei den Olympischen Spielen gibt es seit 2021 etwa gleich viele Athletinnen wie Athleten

Physische Unterschiede der Geschlechter haben für den Segelsport Vor- und Nachteile

Animieren, motivieren, fördern: Der Steuerfrau-pokal und ein paar Damenpreise können nur der Anfang sein!

Der Segelsport schlägt Brücken im Thema Gleichberechtigung als eine der wenigen Sportarten, wo geschlechterunspezifisch Wettkampf betrieben wird. Die Olympischen Sommerspiele in Tokyo 2021 gingen als die ersten geschlechterneutralen Spiele in die Geschichte ein. Gut die Hälfte der Athleten war weiblich. Die Klassen der 470er und des Nacra17 (gemischte Bootsklasse, jeweils eine Frau und ein Mann an Bord) segeln auf olympischem Niveau. Dies bedeutet, dass hier Wettkämpfe geschlechterunspezifisch untereinander mit den gleichen Voraussetzungen (Klassenregeln) ausgetragen werden. In kaum einer anderen Sportart ist es möglich, sich auf körperlichem als auch technischem Niveau so zu messen, wie im Segelsport.

Dies gilt auch für den Breitensport! Der Segelsport unterscheidet heutzutage nicht mehr, ob eine Frau oder ein Mann am Steuer oder an der Vorschot sitzt. Entscheidungen, Kurse und Boote können ganz gleich, welches Geschlecht, zu Wasser getroffen werden. Grenzen werden hier nur aufgrund der körperlichen Voraussetzungen (Gewicht oder Kraft) aufgezeigt. Des Öfteren bringen bei der Besetzung der verschiedenen Rollen, z. B. auf Hochseeschiffen, bestimmte körperliche Voraussetzungen (klein, leicht, flink, athletisch) sogar gewisse Vorteile mit sich.

Trotz alledem gilt es, Frauen und Mädchen weiter zu animieren und zu motivieren, sich diesen Herausforderungen des Sportes (ob Breitensport oder Leistungssport) zu stellen!

Zahlreiche kleinere und auch größere Initiativen haben sich zum Ziel gesetzt, Frauen zum starken Geschlecht zu machen. Die Vereine „Exploristas“ und die „OutdoorChicks“, zielen mit frauenfokussiertem Sport und weiblichen „Rolemodels“ auf ein neues Frauenbild im Sport ab.

Auch das Internationale Olympische Komitee hat im Jahr 2000, mit dem „IOC women and sport awards“ eine Auszeichnung geschaffen, mit der Personen, die einen bemerkenswerten Beitrag zur Entwicklung, Förderung und Stärkung der Beteiligung von Frauen und Mädchen im Sport geleistet haben, ausgezeichnet werden.

Mädchen und Frauen soll es ermöglicht werden über die bis dato angeführten Grenzen hinweg zu denken und den Mut zu haben, hohe Ziele anzustreben.

Als größter Segelverein Österreichs muss es Ziel des Union-Yacht-Club Attersee sein, hier Weichen zu stellen und seine Mitglieder (insbesondere Mädchen und Frauen) zu ermutigen, den Fokus auf die Sportart „Segeln“ zu vertiefen.

Amelie Ginhör-Weinwurm ist unsere Präventions- und Schutzbeauftragte



Als größter Segelclub in Österreich ist es unsere moralische Verpflichtung, eine kompetente Ansprechpartnerin für Fälle von Mobbing, Gewalt, Belästigung und Machtmissbrauch zu haben. Amelie Ginhör-Weinwurm ist unsere Präventions- und Schutzbeauftragte.

**Amelie
Ginhör-Weinwurm
stellt sich vor**

Ich freue mich, mich euch in meiner neuen Funktion als Präventions- und Schutzbeauftragte vorstellen zu dürfen. Als Mitglied des Clubs ist es mir eine große Ehre und als Körpertherapeutin und Kung-Fu-Trainerin ist es mir eine Herzensangelegenheit, das Clubleben in diesem Bereich aktiv unterstützen zu können.

In meinem beruflichen Alltag begegne ich regelmäßig den Herausforderungen im Umgang mit zwischenmenschlicher Gewalt und ihren Auswirkungen. Die Sensibilität für dieses Thema, der Umgang mit Betroffenen, Sekundärbetroffenen und Tätern sind zentrale Bestandteile meiner Arbeit.



Amelie Ginhör-Weinwurm. Sie ist für alle Betroffenen erreichbar

**Belästigung,
Mobbing und
Machtmissbrauch
sind die Haupt-
themen**

In meiner Rolle als Präventions- und Schutzbeauftragte bin ich befähigt, als Ansprechperson im Bereich von Gewalt im Sport (Belästigung, Mobbing und Machtmissbrauch) präventiv und im Anlassfall zu agieren. Mein Fokus liegt darauf, das Clubumfeld sicher und respektvoll zu gestalten. Dies beinhaltet auch die Organisation von Schulungen zu diesen Themen und die Erstellung eines Schutzkonzeptes.

Gewalt kann von allen Altersgruppen ausgehend an alle Altersgruppen gerichtet auftreten, es wird hier unterschieden zwischen psychischer, physischer, sexueller und ökonomischer Gewalt.

**Amelie ist für alle
Clubmitglieder da**

Mein Wirkungsbereich erstreckt sich intern: Jedes Mitglied des UYCAS kann sich persönlich an mich wenden. In einem vertraulichen Setting höre ich zu und gemeinsam setzen wir uns mit den nächsten Schritten auseinander. Ich dokumentiere dabei die Situation der Beteiligten, jedoch werden keine Informationen aus diesen Gesprächen an Dritte weitergegeben.

Aus Gründen der Berufsethik gebe ich Betroffenen selbst keine Sitzung, sondern stehe als erste Anlaufstelle zur Verfügung. Im Fall der Notwendigkeit, vermittele ich Betroffene an externe Stellen weiter, um sicherzustellen, dass angemessene Unterstützung und Maßnahmen ergriffen werden.

Amelie Ginhör-Weinwurm ist unsere Präventions- und Schutzbeauftragte



**Du hast ein
Problem oder einen
Verdacht?
Schluck es nicht
runter, schau nicht
weg:
Schreib eine E-Mail
oder ruf an!**

Als Teil meiner Verantwortung halte ich engen Kontakt zu den Organisationen „100%Sport“ und „Safe Sailing“. In Zusammenarbeit mit diesen Institutionen erhält der Club wertvolles Material wie Verhaltenscodex, Ehrencodex und Schulungsvideos, die bereits seit dem letzten Sommer bei Veranstaltungen im UYCA eingesetzt werden. Ein wichtiger Schritt in der Zusammenarbeit mit dem Vorstand besteht darin, ein umfassendes Präventions- und Schutzkonzept zu entwickeln. Unser Ziel ist es, prädestinierte Situationen frühzeitig zu identifizieren und präventiv entgegenzuwirken. Dieser Prozess ist bereits angestoßen und ich hoffe, euch in naher Zukunft über die Fortschritte und konkrete Maßnahmen informieren zu können.

Gemeinsam können wir einen Beitrag dazu leisten, eine sichere und respektvolle Umgebung für alle Mitglieder des UYCA zu schaffen. Ich stehe euch jederzeit für Fragen und Anregungen zur Verfügung und danke euch für eure Unterstützung bei diesem wichtigen Anliegen.

Man kann mich direkt per E-Mail: praxis@weinwurm.eu
oder telefonisch unter +43 (0)676 / 52 67 89 3 erreichen.

Mag. Ing. Iris-Amelie Ginhör-Weinwurm

Körpertherapeutin und Trainerin

Obfrau Int. Verband Körpertherapeut*innen der Grinberg Methode IAGMP

Ausbildung

- Grinberg Methode®, Körpertherapie
- Shaolin Kung Fu

Zusammenarbeit mit

HEMAYAT Betreuungszentrum für Folter- und Kriegsüberlebende

für den Sportbereich relevante Fortbildungen

- Schulung zur Präventiv- und Schutzbeauftragten „100%Sport“
- Recovery Grinberg Method®, Arbeit bei akuten Verletzungen, nach Operationen
- Recovery from Trauma, Trauma Arbeit
- Body2Brain Methode®, Dr. Cross-Müller, entwickelt aus dem Bereich Konzentrierte Bewegungstherapie, Erkenntnissen aus den Neurowissenschaften und weltweiten Körper Ritualen
- Compassionate Inquiry, körperbezogene Gesprächsführung, MD Gabor Mate



MAG. IUR.
CLEMENS FRITSCH

ÖFFENTLICHER NOTAR
WIEN – HIETZING

Hietzinger Hauptstraße 47
1130 Wien

☎ + 43 1 876 50 50 | 🖨 -22

office@notar1130.at

www.notar1130.at

VORMALS
NOTARIAT
DR. KLACKL



TOP ATTERSEEBLICK PENTHOUSE



ATTERSEE AM ATTERSEE
CA. 104 M² WFL. - CA. 79M² TERRASSE

SEEBLICKWOHNUNGEN - ATTERSEE



NOCH 3 VON 6 EINHEITEN VERFÜGBAR

SEEWALCHEN | LITZBERG AM ATTERSEE
CA. 60M² - 150 WFL. - CA. 26 - 152 M² TERRASSE

VISUALISIERUNG

Zeit am See.at

DIESE UND VIELE WEITERE TOP IMMOBILIEN AM SEE FINDEN SIE UNTER
WWW.ZEITAMSEE.AT ODER +43 6232 31837

Sailing Champions League – Das UYCAS-Team war dabei!



UYCAS-Team qualifiziert sich für das Finale der Sailing Champions League.

Championsleague Qualifikation – eine hervorragende Leistung

Nach dem letztjährigen Vizemeistertitel durfte unser UYCAS-Bundesligateam im Jahr 2023 bei der Sailing-Champions-League-Qualifikation in Berlin antreten, um einen der begehrten Plätze im Finale der Champions League in Travemünde zu ersegeln. Hierfür fanden sich 20 der besten europäischen Liga-Teams inklusive dem UYCAS-Team rund um David Schuh, Lorenz Pichler, Christoph Tittes und Tobias Böckl von 28.03. bis 02.04. im Berliner Yacht Club am Wannsee ein.

Bei äußerst drehenden und böigen Windverhältnissen, die von Regen und niedrigen Temperaturen begleitet wurden, konnten über die vier Wettkampftage 18 Wettfahrten im üblichen Ligaformat absolviert werden.

Nachdem sich die ansprechende seglerische Leistung am ersten Tag leider noch nicht wirklich in den Ergebnissen widerspiegelte, fand unser Team am zweiten Tag in einen besseren Rhythmus und konnte neben vier Podiumsplatzierungen auch einen Wettfahrtsieg einfahren.

An den abschließenden zwei Wettkampftagen konnte sich unser Team mit soliden Ergebnissen den Top 10 nähern und beendete das Event am 11. Platz. Mit diesem Ergebnis konnte sich der UYCAS neben 12 weiteren Teams für das Finale der Sailing Champions League 2023 qualifizieren.

Nach diesem gelungenen Einstand auf der europäischen Bühne blickt das Team bereits motiviert auf den Ligastart Anfang Juni 2024 in Velden, um sich dort den letzten Feinschliff für das große Finale in Travemünde zu holen. Dort erhofft sich das UYCAS-Team, die internationalen Top-Teams noch stärker fordern zu können, nachdem man am Wannsee teilweise noch etwas Lehrgeld zahlen musste.



Foto: <https://konzeptwerkf.smugmug.com/SAILINGChampionsLeague/2023/02-Berlin-3003-0204-BYC-BER/PRESSE/Uycas-AUT>

Sailing-Champions-League-Qualifikation. Das UYCAS Team hat sich fürs Finale qualifiziert

Wiederholungstäter: UYCAs-Team holt Vizemeister-Titel in der Öst. Segel-Bundesliga 2023



Mit einer tollen Saison erreicht das UYCAs-Team in der Segelbundesligasaison 2023 den 2. Gesamtrang und kann das Top-Ergebnis aus 2022 bestätigen. Zudem segelt man 2024 als Vizemeister abermals im europäischen Segelbewerb.

Hervorragend
segelndes junges
UYCAs-Team
gewinnt zum
zweiten Mal den
Vizemeistertitel



UYCAs-Team. Konzentriertes Segeln und den Wind richtig lesen ist genauso wichtig, wie die Gegner einzuschätzen

Die Österreichische Segelbundesliga-Saison 2023 war für das UYCAs-Team (David Schuh, Niclas Lehmann, Christoph Tittes, Martin Lux, Vincent Wenger-Oehn, Emil Huber sowie Tobias Böckl) ein großer Erfolg.

Nach einer konstant guten Leistung bei allen vier Ligaevents, konnten sie den hervorragenden zweiten Platz erreichen und somit neben dem Vize-Staatsmeistertitel auch die Teilnahme am Qualifikations-Event zur Sailing Champions League 2024 feiern.

Gesegelt wurde
auch 2023 auf J70

Die Österreichische Segelbundesliga wurde 2023 das zweite Mal auf Booten der sportlichen Einheitsklasse J70 ausgesegelt. Bei den vier Ligaevents, welche jeweils über drei Tage andauern, stellt die Segelbundesliga den 18 teilnehmenden österreichischen Segelclubs sechs baugleiche gleitfähige Kielboote J70 zur Verfügung. Im Rahmen eines Events werden dann möglichst viele Wettfahrten gesegelt. Am Ende eines jeden Events gibt es dann zwar ein Eventergebnis, in die Saisonendwertung fließen allerdings sämtliche einzelnen Wettfahrtergebnisse ein.

Wiederholungstäter: UYCAs-Team holt Vizemeister-Titel in der Öst. Segel-Bundesliga 2023

**2. bis 4. Juni,
Wörthersee:
13 Wettfahrten,
2. Platz**

Die Saison 2023 begann, wie auch die letzten Jahre, mit dem ersten Event in Velden am Wörthersee (2.-4. Juni). Der Wörthersee zeigte sich diesmal am Freitag und am Samstag von seiner besten Seite, sodass an diesen beiden Tagen bei Sonne und konstantem Wind zwischen 5 – 15 Knoten 13 Wettfahrten absolviert werden konnten. Das UYCAs-Team schaffte einen fehlerfreien Einstand mit vier 2. Plätzen und beendete somit den Freitag auf dem 2. Rang.

Am Samstag musste das Team gleich in der ersten Wettfahrt mit einem Frühstart kräftig in den Punktetopf greifen, konnte sich aber gleich im nächsten Race mit einem Wettfahrtsieg zurückmelden. In den folgenden Wettfahrten kämpfte sich unser Team mit einer äußerst konstanten Leistung immer weiter an das führende und schlussendlich auch siegreiche Team des Segelclub Mattsee heran. Am Ende wurde es dann der verdiente 2. Platz.

Am Sonntag konnten keine Wettfahrten mehr gesegelt werden.

**30. Juni bis 2. Juli,
Heimevent im
UYCAs:
2. Platz**

Beim Heimevent im UYCAs (30. Juni – 2. Juli) konnten bei wechselhaften Wind- und Wetterbedingungen insgesamt 15 Wettfahrten gesegelt werden. Dem UYCAs-Team gelang es beim Heimspiel, nach Platz 5 im Vorjahr, den 2. Platz zu sichern und das Team musste sich nach drei langen und herausfordernden Regattatagen dem Segelclub Mattsee um lediglich 1,5 Punkte geschlagen geben. In der Gesamtwertung war man damit nach zwei sehr knappen Events in Schlagdistanz zu den Erstplatzierten Salzburgern.

**4. bis 6. Juli,
Achensee:
14. Platz**

Vom 4. bis 6. August fand am Achensee der Dritte von vier Tourstops der Segelbundesliga statt. Das Achenseer Wetter präsentierte sich leider nicht von seiner besten Seite und bei Regen, niedrigen Temperaturen und stark drehenden Winden konnten die Teams an den drei Tagen 8 Wettfahrten absolvieren. Das UYCAs-Team konnte bei diesem Event leider nicht an die starken Leistungen der letzten Tourstops anknüpfen. Bei teils mäßigen Starts und ausbleibendem Windglück, reichte es am Ende nur für den enttäuschenden 14. Platz.

Da allerdings auch die anderen Teams mit den Bedingungen zu kämpfen hatten und kaum ein Team vom Griff in den Punktetopf verschont blieb, hielten sich die Punkteabstände in Grenzen und das UYCAs-Team konnte in der Gesamtwertung den 2. Platz halten.

**8. bis 10.
September,
Wolfgangsee**

Von 8. – 10. September ging das UYCAs-Team als gesamt zweiter beim letzten Stopp der diesjährigen Bundesligasaison am Wolfgangsee an den Start. Bei Sonne und leichtem Brunnwind zwischen 5 – 10 Knoten konnten insgesamt neun Wettfahrten absolviert

Wiederholungstäter: UYCAs-Team holt Vizemeister-Titel in der Öst. Segel-Bundesliga 2023

werden. Nach einem verpatzten Einstieg in der 1. Wettfahrt konnte sich unser Team schnell mit den Plätzen 2, 1, 1 erholen und blieb somit im Kampf um den Vizemeistertitel in bester Position.

Am Samstag konnten die Verfolger in der saisonalen Gesamtwertung wieder Boden gut machen, aber unser Team hielt einen kleinen Vorsprung auf die Plätze 3 – 5.

Nach einem 2. Platz in der ersten Wettfahrt am Sonntag lag der UYCAs vor dem finalen Race am Sonntag punktgleich mit dem Team vom Achensee auf dem 2. Platz. Um den Vizemeistertitel eigenhändig zu sichern, wussten unsere Jungs, dass ein Wettfahrtsieg die einzige Möglichkeit ist. Trotz des Drucks gewann der UYCAs dann auch die letzte Wettfahrt und konnte somit den Vizemeistertitel aus dem Vorjahr verteidigen. Mit dem starken Auftritt am Sonntag griff das Team auch nochmal die Podestplätze des Ligaevents an, verpasste aber die Plätze 2 und 3 um nur einen Punkt.

Durch die guten Ergebnisse landete das UYCAs-Team auf dem zweiten Gesamtrang der Österreichischen Segelbundesliga 2023 und konnte somit neben dem Vize-Staatsmeistertitel auch die Teilnahme am Qualifikations-Event zur Sailing Championsleague 2024 feiern.

Souveräner Meister wurde der Segelclub Mattsee mit Eventsiegen am Wörthersee und Attersee. Den dritten Gesamt-Platz sicherte sich der Segelclub TWV Achensee. Wir gratulieren den Teams zu deren starken Leistungen.



Heimspiel. Das UYCAs-Team erreicht beim Event am Attersee den ausgezeichneten zweiten Platz und wird dabei nur sehr knapp vom SCM geschlagen

**Vierter Platz beim
Finale am Wolfgangsee reicht für
den Vizemeistertitel**

Wiederholungstäter: UYCAs-Team holt Vizemeister-Titel in der Öst. Segel-Bundesliga 2023



Teamplayer. Das UYCAs-Team überzeugt mit Teamspirit. Die Teamzusammensetzung passt zu 100 %. Es ist eines der jüngsten Teams der Liga und fast das erfolgreichste

Team-Urgestein und Bugmann Emil Huber erkannte insbesondere im guten Teamspirit als auch der konstanten, erweiterten Teamzusammensetzung das Erfolgsgeheimnis dieser Saison:

„Mit dem Vertrauen und der Unterstützung des Vorstands sowie des gesamten Clubs, konnte über die letzten Jahre ein Team an jungen, ambitionierten Seglern aufgebaut werden, welches bereits wertvolle Erfahrungen in der Segelbundesliga als auch am internationalen Parkett sammeln und so sukzessive einen Schritt nach vorne machen konnte. Nach der zweiten überragenden Saison unseres Bundesligateams wollen wir nächste Saison bei allen vier Events konstant auftreten, um den Angriff auf den Meistertitel starten zu können.“

Nun blickt das Team bereits gespannt auf den Champions League Qualifier (12. – 14. April) in Berlin. Jener Ort, an dem letztes Jahr die Qualifikation für das Finale gelungen ist.

Ergebnisse:

<https://austrianleague2023.sapsailing.com/gwt/Home.html#/series/:leaderboardGroupId=f9707256-f7d5-4374-9d83-ad174a8754fb>

**2024 erfolgt der
Angriff: nach zwei
mal Silber will man
die Goldmedaille**

**Auch für die
Championsleague
sind wir wieder
qualifiziert**



A-Schein-Kurs 2024

Die Ausbildung und die Prüfung zum A-Schein oder, wie es korrekt heißt, den Befähigungsausweis Binnen des Österreichischen Segelverbandes, können Clubmitglieder im Sommer gerne in unserer eigenen Ausbildungsstätte absolvieren.

**Gerald Richtarski
ist unser
Ausbildungs-
verantwortlicher.
Er berichtet über
Neuigkeiten und die
Ausbildung 2024**

Neues vom OeSV

Im Österreichischen Segelverband gibt es einen neuen Vorsitzenden des Fachausschusses „Ausbildung und Prüfungswesen Binnen“ – Wendelin Schaar. Ein junger, engagierter Mann der Praxis.

Es soll einige Neuerungen geben, die aber vorerst an unserer Ausbildungspraxis nicht viel ändern werden. Es wurden neue Prüfungskataloge angekündigt, für heuer vermute ich, dass dieses Jahr noch nach den bisherigen Prüfungskatalogen geprüft wird.



Das neue A-Schein Buch. Wer hätte gedacht, dass der gute alte Gunzl abgelöst wird

Wendelin Schaar hat auch ein neues Buch als Ausbildungsunterlage für den A-Schein geschrieben:

Inhaltlich ist es natürlich mit dem seit Jahrzehnten verwendeten Buch von Peter Günzel sehr ähnlich. Ziel beider Bücher ist die Vorbereitung auf eine erfolgreiche Prüfung.

Das neue Buch ist natürlich moderner aufgebaut, auch die Bilder entsprechen jetzt wieder der aktuellen Zeit. Außerdem wird es durch eine Lern-App ergänzt. Das neue Buch ist etwas teurer, auch die App ist extra zu bezahlen.

Ich werde, wie in den vergangenen Jahren, Bücher im Sekretariat zum Buchhandelspreis auflegen lassen. Vorerst voraussichtlich beide, künftig werde ich das neue Buch bevorzugen.

Wer noch das alte Buch zu Hause hat, kann das natürlich weiterhin verwenden.

**Ab heuer wird ein
modernerer Buch
verwendet**

A-Schein-Kurs 2024

**Der UYCA ist
lizenzierte
Ausbildungsstätte
des OeSV**

**Ausbildung in der
Jugendwoche**

**Auch für Erwach-
sene finden wir
einen Weg**

**Nicht auf das Foto
und die Gebühren
vergessen**

**Prüfung im letzten
Augenblick? Das
kann schiefgehen**

**Ausbildner und
Prüfer sind will-
kommen**



Ausbildung im UYCA 2024

Wie in den letzten Jahren, biete ich allen Mitgliedern des UYCA sowie auch Jugendlichen, die bei uns an Ausbildungsprogrammen teilnehmen und Mitglieder in einem anderen Verbandsverein sind, die Möglichkeit, den A-Schein zu machen. Fixtermin ist wieder im Rahmen der Jugendwoche. An dieser Stelle möchte ich mich bei dem Trainerteam bedanken, das mich letztes Jahr vorbildlich unterstützt hat. Ich hoffe auch heuer auf eure Mithilfe!

Zu diesem Termin können natürlich auch Interessent*innen kommen, die nicht an der Jugendwoche teilnehmen. Wer genau diese Woche nicht Zeit hat, kann mich jederzeit über das Sekretariat oder direkt (+43 (0)699 / 13 41 36 98, richtarski@aon.at) kontaktieren. Wir werden wie immer eine Möglichkeit finden.

Bitte nicht vergessen, dass für die Anmeldung ein Passbild und die Bezahlung der Ausstellungsgebühr für den A-Schein im Voraus unbedingt erforderlich sind. Ebenso ist die Mitgliedschaft im OeSV Voraussetzung. Unsere Damen im Sekretariat helfen gerne weiter. An dieser Stelle mein herzlicher Dank für die alljährliche Unterstützung und Geduld an unsere tüchtigen Mitarbeiterinnen – Danke!

Ich möchte zudem noch alle Trainerinnen und Trainer der Optiwoche daran erinnern, dass der A-Schein Voraussetzung für die Teilnahme ist. Wer bis jetzt noch nicht im Besitz eines A - Scheins ist, soll sich bitte rechtzeitig mit mir in Verbindung setzen. Letztes Jahr haben wir gelernt, dass der Prüfungstermin in der buchstäblich letzten Minute zu spät sein kann, denn eine Garantie für das Bestehen der Prüfung gibt es nicht, dafür ist dann die Enttäuschung groß wenn man nicht an der Optiwoche unterrichten darf.

Aufruf zur Mithilfe. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich jemand finden würde, der mich zukünftig bei meiner Arbeit unterstützen würde, egal ob Jung oder Alt. Ganz besonders hilfreich wäre die Mitarbeit bei der Ausbildung im Rahmen der Jugendwoche.

Die Voraussetzungen sind leicht zu erfüllen:

Besitz eines BFA Binnen (A-Schein), gute Segelkenntnisse, Begeisterung mit Jugendlichen zu arbeiten und ein ausführliches Selbststudium des Buches. Bitte bei mir melden und einfach einmal mitmachen. Alles andere ergibt sich dann.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich für eine Prüferlizenz beim OeSV zu bewerben, auch dabei bin ich gerne behilflich.

It's your Törn!



STELZL



YACHTCHARTER



Gewerbeparkstraße 7 · 5081 Anif—Niederalm

T.: 06246/771 03 · M: 0664/321 72 88

thomas@stelzl-yachtcharter.at

www.stelzl-yachtcharter.at

Jugendtörn 2023 – Wie immer ein Erlebnis



Der UYC Traditionsverband hat für die jugendlichen Mitglieder der Union-Yacht-Clubs drei Boote gechartert, um Ihnen das Seesegeln näher zu bringen. Auch die Verbundenheit unter den Yachtclubs soll so gefördert werden.

**Mira Klien
und Alexander
Krones lassen den
Jugendtörn revue
passieren**

Dieses Jahr war das Ziel des Törns, neue Abenteuer im Süden von Murter zu erleben. Nach der Ankunft und Ausrüstung mit Proviant für die Woche, genossen wir ein erstes gemeinsames, bereits traditionelles Abendessen im Restaurant Rebac direkt gegenüber der Marina Hramina.

Gut ausgeschlafen stachen wir Sonntag Früh in See, unseren Bug schon bald nach Süden richtend. Unser Ziel war es, in diesem Sommer bis zur Insel Vis zu kommen! Um diese große Distanz zurückzulegen, war uns bewusst, dass uns eine lange Nachtfahrt zu einem späteren Zeitpunkt bevorstehen würde.

**Auf in den Süden
von Murter**

Gleich am ersten Tag hissten alle Schiffe ihre Segel und wechselten zwischen Gennaker und Genua.

Vor dem Städtchen Primosten ließen wir, nach kurzer Suche eines geeigneten Platzes, die Anker fallen. Den Nachmittag und Abend verbrachten wir damit, die neu gefundenen und altbekannten Freundschaften beim Gitarre spielen und singen zu vertiefen, sowie auch beim Schreiben einer Flaschenpost.



Segeln am Meer. Bei Wind sitzt man auch dort auf der Kante

Jugendtörn 2023 – Wie immer ein Erlebnis

**Segelkollegen hilft
man, auch wenn
man sie nicht kennt**

Nach einer fröhlichen ersten Nacht erwachten wir neben einem älteren, leicht verwirrten deutschen Pärchen, welches unsere Hilfe beim Ankermanöver benötigte und uns mit einer Warnung auf einen angeblich aufziehenden Sturm verabschiedete.

Unser nächstes Ziel war Maslinica auf der Insel Solta. Dorthin segelten wir 26 Seemeilen bei perfekten Bedingungen und strichen die Segel erst kurz vor dem Hafen. Zu diesem Zeitpunkt herrschten noch allseits humoristische Kommentare, dass die Deutschen in den Hafen fahren, wenn der Wind am schönsten ist. Doch bereits am nächsten Tag sollten wir eines Besseren belehrt werden.

**Entspannt zwischen
Schwimmreifen und
Hängematten das
Leben genießen**

Doch zuvor entspannten wir noch im glasklaren Meer, zwischen Schwimmreifen und Hängematten, um uns von der Hitze des Tages abzukühlen.



Entspannung. So kann man das Leben genießen

**Bei 35 bis 40
Knoten Wind spürt
man die Naturge-
walten und lernt
Seemannschaft**

Von Solta nach Vis ist es doch kein langer Schlag dachten wir uns noch, als wir dorthin aufbrachen. Entgegen allen Vorhersagen sollte das Gefühl des älteren Ehepaares jedoch stimmen. Bei 35 – 40 Knoten Jugo (Südwind) und hoher Welle segelten wir dann durch den Viski Kanal.

Von den Strapazen dieser Überfahrt gezeichnet, hofften wir auf einen Platz in dem doch sehr großen Hafen von Vis und keine langwierigen Ankermanöver. Doch unsere Hoffnungen wurden enttäuscht. Die YachtWeek hatte den Hafen aufgrund des starken Windes nicht verlassen und alle Schiffe in der Umgebung steuerten ebenfalls diese schützende Bucht und ihre Bojen an. Liegeplätze waren also Mangelware. Kurz entschlossen drehten wir ab und ankerten in der Uvala Praja außerhalb. Nach gekonnten Ankermanövern lagen unsere drei Schiffe fest in der von uns abgesperrten Bucht, gesichert mit vier Landleinen.

Da jedoch der neueste Wetterbericht vorhersagte, dass der Wind zirka um drei Uhr nachts auf Bora, also um ungefähr 180° drehen würde, legten wir noch zwei Heckanker.

Erschöpft von diesem Tag bereiteten wir uns während eines ausgedehnten Abendessens

Jugendtörn 2023 – Wie immer ein Erlebnis

Nachtfahrt gestrichen. Sicherheit geht vor!

170 Seemeilen wurden zurückgelegt

Besser jetzt schon anmelden – first come, first törn

**Alle Infos:
jugendtoern.uyc@gmail.com**

auf die Ankerwache vor. Pünktlich um drei Uhr drehte tatsächlich der Wind, doch unsere Boote blieben, dank der Sicherungen stabil in ihrer Position mitten in der Bucht.

An eine Nachtfahrt war unter diesen Umständen jedoch nicht zu denken. So entschieden wir uns anstelle einer langen Etappe während der Nacht zwei kürzere untertags zurückzulegen. Der einzige Hafen in der Nähe, der nicht heillos überfüllt war, war die 40 Seemeilen entfernte Marina Trogir. Bei dieser Überfahrt wurden wir erneut gut durchgeschüttelt. Umso glücklicher waren wir in einem großen Hafen vor einer echten Stadt zu liegen, nicht zuletzt, weil eines unserer Crewmitglieder ein Jahr älter wurde. Diesen Anlass feierten wir gebühlich und freuten uns um Mitternacht mit dem Geburtskind anzustoßen und ihm ein Ständchen zu singen.

Am Donnerstag hatte der Wind schon auf angenehme 20 Knoten nachgelassen, so dass wir die nächsten Stunden einige Segelmanöver üben und unseren Trimm verfeinern konnten. Dreißig Seemeilen später ließen wir unsere Anker in der wunderschönen Uvala Mirine neben einer byzantinischen Mauer fallen. Einige von uns entschlossen sich dazu, diese zu erkunden. Im Morgengrauen wurde auch der nächstgelegene Gipfel erklommen.

Nach einem tollen letzten Frühstück unter der kroatischen Sommersonne brachen wir ein letztes Mal auf und segelten unter nachlassendem Wind zurück nach Murter.

Insgesamt konnten wir auf diesem Törn, trotz schwieriger Verhältnisse, knapp über 170 Seemeilen zurücklegen. Erfreulicherweise wollen viele junge Teilnehmer*innen die FB-2 Ausbildung absolvieren und konnten so einen guten Teil der erforderlichen Seemeilen und Erfahrung sammeln.

Nach der Rückgabe unserer Boote reisten die Ersten schon zu weiteren Abenteuern ab, während andere noch den Sonnenuntergang und Calamari Fritti genossen.

Alle wieder sicher in Österreich angekommen, UYCA-Busse zurückgegeben und bereit für neue Segelerlebnisse, freuen wir uns schon auf nächstes Jahr!

Lust auf Meeresluft in den Sommerferien?

Der Jugendtörn 2024 findet von 20.07. bis 27.07. statt! Durch die Unterstützung des UYCTv beträgt die Chartergebühr je Segler*in lediglich € 200,-.

Für alle 16- bis 25-jährigen ist der Törn eine sehr schöne Gelegenheit, Meeresluft zu schnuppern und die Ufer der österreichischen Seen gegen die Weiten der Adria einzutauschen.

Weitere Informationen und die Ausschreibung findet ihr auf der UYCA-Homepage, auf Facebook, Instagram oder bei Alexander Krones.

Anmeldungen an jugendtoern.uyc@gmail.com

UYCAs goes Offshore – Hochsee-Staatsmeisterschaften One Design, ORC inshore und offshore



Das Zeit-am-See-Sailingteam trat als UYCAs-Jugendcrew auf der More55 „More amore“ bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften im Hochseesegeln an. Hier ihr Resumé.

**Ein Bericht von
Tobias Böckl über
die Teilnahme des
UYCAs-Jugendteams**

Beim Verfassen dieses Berichts sind wir gerade von den Österreichischen Staatsmeisterschaften im Hochseesegeln 2023 zurückgekehrt und möchten euch einen kurzen Bericht über unsere Teilnahme an dieser aufregenden Regatta geben. Trotz eines harten Wettbewerbs konnten wir uns auch heuer wieder als junges Segelteam gut behaupten!

Von Montag bis Mittwoch haben wir bei den OneDesign Inshore Races unser Bestes gegeben. Es war ein spannender, stark besetzter Wettkampf auf More55-Yachten, bei dem wir unsere Segelkünste bei bis zu 31 Knoten Wind auf kurzen Strecken unter Beweis stellen mussten.

Die Konkurrenz war stark, aber wir haben uns gut geschlagen und großartige Manöver und gute Seemannschaft gezeigt. Mit zweitschnellster gesegelter Zeit, dem wohl am schönsten polierten Unterwasserschiff der gesamten Flotte, einem zerstörten Hydraulikzylinder am Achterstag und Punktegleichstand mit dem 3. Platz, belegten wir schlussendlich mit den Plätzen 3, 2, 4 und einem 5. als Streicher in der Gesamtwertung Platz 4.



Knapp. Aus der Luft sieht man, wie eng es zuging



„More Amore“ und „Nadja“. Hier liegt das Jugendteam des UYCAs noch etwas hinter dem OeSV-Damenteam zurück. Im Laufe der Wettfahrt sollte sich das ändern

UYCAs goes Offshore – Hochsee-Staatsmeisterschaften One Design, ORC inshore und offshore

Offshore war alles dabei was man sich nicht wünscht

Auch bei der im Anschluss stattfindenden Staatsmeisterschaft im ORC Offshore-Segeln haben wir hart gekämpft und als jüngstes Team im Feld erneut den vierten Platz erreicht und damit „nur“ Blech gewonnen.

Die über 200 Meilen lange Strecke, auf der wir von Flaute bei Jugo-Welle bis hin zu Top-Speed Gennakersprints bei Vollmond alles erleben durften, stellte uns vor einige Herausforderungen.

Bei einem Wassereinbruch von ca. 3000l inkl. Ausfall der Bilgepumpe kurz vor der ersten Bahnmarke, wurde unser Improvisationstalent und die Ausdauer an der Pumpe sowie am Kübel auf die Probe gestellt. Aber Klebeband, Aqua-Kitt, viel Amore und Teamwork „makes the dream work“ und wir blieben mit dezent erhöhter Luftfeuchtigkeit unter Deck und einem nicht mehr ganz so glatten Unterwasserschiff im Rennen!

Nach über 38h Non-Stop-Segeln erreichten wir schließlich um 02:04 Uhr am Sonntag

das Ziel. Wir sind stolz auf unsere Leistung und die Ausdauer, die wir gezeigt haben.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns bei diesen Regatten unterstützt haben. Diese Erlebnisse werden uns dabei helfen, uns als Segelteam weiterzuentwickeln. Die Österreichische Hochsee Staatsmeisterschaft war eine großartige Gelegenheit, Erfahrungen zu sammeln und von anderen Seglern zu lernen. Wir sind stolz darauf, unseren UYCAs zu vertreten und werden hart arbeiten, um unser Team in den kommenden Wettkämpfen weiter zu verbessern.

Vielen Dank für eure Unterstützung und euer Vertrauen in unser Team.



20 - 25 Knoten auf 55 Fuß. Da ist perfektes Teamwork bei allen 12 Crewmitgliedern gefragt. Ein kleiner Fehler und schon wäre es passiert: ein Überläufer, ein Segelriss,...

UYCAs goes Offshore – Hochsee-Staatsmeisterschaften One Design, ORC inshore und offshore

**Drei der neun
Skipper*innen der
OD Hochsee-Staats-
meisterschaft
segelten für den
UYCAs**

Da waren aber auch noch andere bei den Hochsee-Staatsmeisterschaften, die es allesamt wert sind, darüber zu berichten.

Bernhard Klingler startete als UYCAs-Mitglied bei den One Design Hochsee-Staatsmeisterschaften mit dem SCK Team um Michael Gilhofer und Stephan Beurle. Die beiden sind auch UYCAs-Mitglieder, traten aber für den SCK an. Das Team machte sich lange mit den Vorjahresmeistern mit OeSV-Präsident Dieter Schneider (ein UYCAs Mitglied, das für den UYCNs startete), Christian Bayer und Luis Gazzari. Gilhofer und sein Team konnten sich mit zwei Wettfahrtsiegen punktgleich an der Spitze behaupten.

Wir gratulieren dem SCK Team und Bernhard Klingler zum Staatsmeistertitel.

René Noack und Gerhard Pils segelten mit einem gemischten Team unter Noack Engineering. Sie konnten den sechsten Gesamtrang unter den neun Teilnehmer*innen erreichen.

Julia Stelzl, Laura Födermayer und Lea Rabeder waren Teil des OeSV Damenteam. Die 55 Fuß-Boote und Windstärken von 15 bis 25 Knoten waren nicht gerade Damenfreundlich. Allen Widrigkeiten zum Trotz segelten sie in den Wettfahrten vorne mit und waren mit den Plätzen 5, 5 und 6 sehr konstant. Zu konstant, denn in der Schlußrechnung belegten sie damit den 7 Platz, punktgleich mit dem sechsten und dem fünften. Das Damentem wird laut aussage von Dieter Schneider definitiv auch heuer wieder dabei sein.

ORC Inshore

Günther Lux war unser Teilnehmer bei der Inshore Staatsmeisterschaft. Mit der Crew der Bank Austria wurde er auf einer Salona 46 als Steuermann neunter von den zwölf teilnehmern, segelte zwischendurch aber auch in der ersten Hälfte des Feldes.

ORC Offshore

Christian Horvath segelte mit seiner „Desidera“, einer First 47.7, bei der Staatsmeisterschaft ORC Offshore.

Von Kaštella aus, ging es nach dem Start bei 20 - 25 Knoten Jugo zum Leuchtturm Mulo. Von dort weg wechselten sich Flaute und passabler Wind laufend ab. Weiter ging es um die Inseln Scedro und Vis. Die geplante Rundung des Felsens Jabuka blieb wegen schwachen Windes aus. Die Wettfahrt wurde verkürzt und von Vis aus ging es direkt ins Ziel vor Kaštella.

Christian Horvat konnte mit seiner Crew den dritten Platz nach berechneter Zeit erringen und gewann damit die Bronzemedaille. Herzliche Gratulation!



Christian Horvath segelt mit seiner „Desidera“ zu Bronze bei der Österr. Staatsmeisterschaft ORC Offshore



Attersee Cup

Der Attersee Cup ist eine Veranstaltung der Segelvereine rund um den Attersee – diese planen, wie im Vorjahr, sieben Regatten, wovon die besten fünf Ergebnisse jedes Teilnehmers für das Gesamtklassement zählen.

Der Attersee Cup: alle sieben Events fanden statt

Manfred Schönleitner konnte für den UYCAS gewinnen

In der Saison 2023 konnten alle sieben Regatten plangemäß durchgeführt werden. Das ist nicht jedes Jahr so, denn manchmal lassen sich Teilnehmer*innen und/oder Wind doch sehr bitten.

UYCAS-Segler*innen gut platziert. In der Gesamtwertung des Attersee Cup konnte sich Manfred Schönleitner 2023 zum vierten Mal in Folge (!) an die Spitze des Klassements segeln. Eine wirklich beachtliche Leistung!

Martin Mayrhofer (er wird als SCATT-Segler geführt, startet aber wechselweise auch für den UYCAS) wurde Neunter, Norbert Achleitner Zehnter und somit drittbestes UYCAS-Mitglied. Nicht vergessen zu erwähnen wollen wir auch Matthias Poell, Dieter Grebner und Michael Gilhofer, die sich alle unter den Top 25 platzierten. Norbert Achleitner hat, wie in den letzten Jahren, die Gruppe C des Attersee Cup mit großem Abstand gewonnen!

Bei den Vorschoter*innen sind Berthold Haberler als Neunter und Birgit Haberler als 20. die Einzigen, die auf der ersten Seite des Gesamtergebnisses stehen.

Die Clubwertung, in die seit 2023 auch die Gruppe White-Sail eingeht, bei der sich der UYCAS gar nicht beteiligt, ging mit sehr großem Vorsprung an den SCATT. Der UYCAS platzierte sich an zweiter Stelle der 20 in der Wertung geführten Clubs.

Die Clubwertung geht klar an den SCATT



Norbert Achleitner. Von Zeit zu Zeit moniert er (zu Unrecht) er sei schon zu alt. Doch auf der Regattabahn ist er in der Gruppe C beim Attersee Cup das Maß, an dem es sich zu messen gilt. In den vergangenen Jahren war er in dieser Wertung nicht zu schlagen

Attersee Cup

Volles Programm für 2024

2024 ist der Attersee Cup wieder in vollem Umfang geplant. Sieben Regatten sind angesetzt, von denen die besten fünf in die Wertung kommen. Der UYCA ist wieder mit dem Attersee Grand Prix vertreten.

Sachpreise. Unter allen Steuerleuten, die mindestens dreimal mitgesegelt sind, werden teils sehr wertige Sachpreise verlost. Die fleißige Teilnahme ist also sinnvoll! Alle Details gibt es unter www.atterseecup.at.

Termine 2024

25. Mai:	SCK	SCK AC	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
1. Juni:	SSCS	SSCS AC	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
15. Juni:	SCATT	Eisbär Trophy, LMvOÖ	Faktor 1,2 + Teilnehmerfaktor
22. Juni:	SSVS	Steinbacher AC	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
6. Juli:	UYCAs	Attersee Grand Prix	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
20. Juli:	SVWYS	East Coast Race	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
24. August:	YES-Ka	Zipfer Grand Prix	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor



Manfred Schönleitner mit seiner B30 im Rennmodus. Im YES-Kammer kann sich das eingespielte Team rund und um den Routinier über einen Sieg freuen



Long-Distance-Challenge

Die Long-Distance-Challenge (LDC) geht heuer in die neunte Runde. Damit nähert sich die stetig wachsende Veranstaltung langsam, aber sicher dem Zehn-Jahr-Jubiläum!

Den Erfolg der Long-Distance-Challenge – kurz LDC genannt – verdanken wir dem Zuspruch der Teilnehmer*innen. Nach 138 im Jahr 2021 waren es 2022 schon 161 und im Vorjahr 172 Teilnehmer*innen, die an der Pinne oder am Rad eines Segelbootes an der Long-Distance-Challenge teilgenommen haben. Damit konnte die LDC weiter deutlich an Zuspruch gewinnen.

Damit ist die LDC ein echtes „Herzeige“-Projekt für den österreichischen Segel-Breitensport und den Union-Yacht-Club Attersee, der als Veranstalter und Gastgeber auftritt.

Für Verbesserungsvorschläge wären wir offen.

Wir sind der Meinung, dass wir weiter am attraktiven Gesamtpaket arbeiten müssen, um die Serie interessant zu halten. Uns gehen aber langsam die Ideen aus, was wir noch verändern könnten. Wenn also jemand einen Geistesblitz hat: Immer her damit!

Die Wertung, bei der alle drei zur LDC zählenden Veranstaltungen denselben Wertungsfaktor und damit denselben Stellenwert haben, hat sich bewährt. Der Kreis der Teilnehmer*innen, die gewinnen können, ist damit relativ groß und es bleibt bis zum Schluss spannend.

Die Teilnahme ist mit Jollen, Mehrerumpfbooten und Kielbooten gleichermaßen möglich. Nach Yardstick werden alle gemeinsam gewertet.

Ja, wir wissen schon: Das Thema Yardstick... Trotz mehrfacher Diskussionen ist diese Wertung die beste Möglichkeit, mit verschiedensten Booten gegeneinander zu segeln. Ein Ratingsystem, das mit ein und derselben Zahl für wenig und für viel Wind faire Ergebnisse liefert, kann es nicht geben. Betrachtet man die Sieger über mehrere Jahre, dann sind schon immer die Guten vorne!

**Silberbarren
für die Sieger**

Die Sieger der LDC werden auch 2024 mit Silberbarren beschenkt! Der erste Platz ist ein ganzes Kilo wert, der zweite ein halbes und der dritte noch immer 250 Gramm. Damit das Silber erst richtig wirkt, fertigt uns „Peak Technology“ Vollkarbonständer an, deren Entstehungskosten den Silberwert wenn überhaupt nur geringfügig unterschreiten!

Aber nicht nur die Teilnehmer sind es, welche die LDC zu dem machen, was sie ist. Es sind vor allem auch die Sponsoren, die das alles erst möglich machen: Für 2024 (und

**LDC
2024**

A T T E R S E E

Long-Distance-Challenge



Silber vom Feinsten. Die ersten drei der LDC-Gesamtwertung dürfen sich auf 1 kg, 500 g und 250 g Feinsilber in einem wertigen Vollcarbonständer freuen. Natürlich sind auch die gravierten Schilder aus Silber!

Long-Distance-Challenge

Danke an unsere
Partner und unsere
Sponsoren



Heidlmair
Kommunikation

heidlmair.com

„OBER
ÖSTERREICHERIN“



Top Yacht

Robline
World Class Yachting Ropes

PEAK
TECHNOLOGY

PANTAENIUS
YACHTVERSICHERUNGEN

tissot

SCHÖNLEITNER BAU

auch das ist ein Qualitätsbeweis der LDC) bleiben die Sponsoren gleich! Von Anfang an dabei ist unser Hauptsponsor „Schönleitner Bau“, der die große Konstante ist, auf die wir uns verlassen können. Als Hauptsponsor hat er das Recht auf einen Aufkleber am Rumpf und bei Holzbooten am Segel. Bitte führen Sie den Kleber stolz, denn ohne die Schönleitner Bau GmbH würde es die Long-Distance-Challenge nicht geben!

„Peak Technology“ und die „Tissot Steuerberatungs GmbH“ und „Stelzl Yachtcharter“ sind drei weitere Sponsoren, deren „Heads“ wie auch bei „Schönleitner Bau“ UYCA-Mitglieder sind und an der LDC aktiv teilnehmen. Teilnehmen möchte heuer auch ein Vertreter von „Pantaenius Versicherungen“, dem das Zusehen im vergangenen Jahr Lust auf mehr gemacht hat. Die „Top Yacht GmbH“, die in Linz neben Motorbooten auch viel Zubehör für Segelboote anbietet, bleibt uns auch erhalten.

Fehlen darf auch nicht der Leinenspezialist „Robline“, der tatkräftig mithilft. Das „Grafengut“ lädt die Sieger jeder einzelnen Regatta erneut zum Frühstück ein – ein ganz besonderer Preis!

Auch die Zusammenarbeit mit „LifeRadio“ und der „Oberösterreicherin“ wird fortgesetzt. Die „Oberösterreicherin“ hat uns neben einer Ankündigungsseite auch entsprechende Nachberichte versprochen.

Bitte, wann immer Sie die Wahl haben: Unterstützen auch Sie unsere Sponsoren, indem Sie deren Produkte kaufen, dort chartern, Ihr Haus bauen lassen oder einfach nur die richtige Zeitschrift lesen oder den richtigen Sender hören!

Bei der Wertung der LDC gibt es auch heuer keine Neuerungen. Die 24 hours, die Regatta für die wirklich Harten, zählt weiterhin nicht mehr zur LDC.

Long-Distance-Challenge

Keine Änderung bei der Wertung

Die Regatten werden alle gleichrangig behandelt, wodurch der Sieg beim Attersee Grand Prix gleich viel wert ist, wie der bei der Langen Wettfahrt oder bei der 12 Stunden Regatta.

6. Juli 2024 Attersee Grand Prix

Der Attersee Grand Prix, der traditionsgemäß Anfang Juli stattfindet, eröffnet die Jahreswertung. Diese Veranstaltung zählt zusätzlich zum Attersee Cup. Der Kurs startet mit einer mittleren Seerunde über Parschallen und Kammer und wird durch eine kleine Runde über Weyregg und Kammer ergänzt.

Das am späten Nachmittag beginnende Segleressen geht langsam in das Seglerfest über, bei dem es wieder Musik und eine Multimediashow geben soll.

13. Juli 2024 12 Stunden Regatta

Bei der 12 Stunden Regatta wird der eingeschlagene Kurs der Vorjahre fortgesetzt: Start ist heuer am Samstag, dem 13. Juli 2024, um 08:00 Uhr. Nach 12 Stunden, also um 20:00 Uhr, ist es dann geschafft. Für alle gleich lang, egal ob schnelles oder langsames Boot!

Gesegelt wird zu Beginn eine Runde vom UYCA's nach Stockwinkel, Kammer und wieder in den Club. Nach drei kleinen Runden UYCA's – Weyregg – Kammer – UYCA's geht es einmal nach Parschallen, ehe dann (sollte noch Zeit sein) wieder kleine Runden gesegelt werden. Um 20:00 Uhr wird über das Tracking die genaue Position zu dieser Zeit bestimmt und die gesegelte Strecke ermittelt. Nach Yardstick korrigiert ergibt dies das Ergebnis.

Wer das schon geschafft hat, kann noch zwölf Stunden weiter segeln und ist dann erst am Sonntag, dem 14. Juli, um 08:00 Uhr fertig. Beim Segeln von 24 Stunden wird nach zwölf Stunden für die 12 Stunden Regatta gewertet und nach 24 Stunden für die 24 hours. Mit einem Start hat man für ein leicht höheres Meldegeld zwei Sieg-Chancen.

Die Siegerehrungen für die 12 Stunden Regatta und die 24 hours vom Attersee finden am Sonntagvormittag bei einem Frühschoppen statt. Ist das Wetter brauchbar, dann findet diese am Schotterplatz vor dem Clubhaus statt.

3. August 2024 Lange Wettfahrt

Die Lange Wettfahrt ist traditionsgemäß die teilnehmerstärkste Regatta im UYCA's. Wir veranstalten heuer die 96. Lange Wettfahrt unserer Clubgeschichte. Das Fest zur Langen Wettfahrt findet gemeinsam mit den Teilnehmern der Atterseewoche bereits am Freitagabend statt. Das Essen ist bestellt, die Live-Musik gebucht – versäumen Sie nicht diesen schönen Abend!

Nach der Langen Wettfahrt gibt es ab 20:00 Uhr die Siegerehrungen zur Langen Wettfahrt UND zur Gesamtwertung der LDC.

Long-Distance-Challenge



Gesamtsieger 2023. Das Team um Skipper Bernhard Jelinek posiert stolz mit den Preisen

**Alle drei Regatten
werden gewertet: es
gibt kein
Streichresultat**

**Ein Trackingsystem
sorgt für Sicherheit**

Kein Streichresultat.

Für das Gesamtergebnis gibt es seit der Reduktion auf drei Events kein Streichresultat mehr. Um zu gewinnen, muss man sehr wahrscheinlich alle drei Events segeln. In die Wertung kommen wieder alle, die mindestens bei einer der drei Regatten teilnehmen. Alle Details über die Wertung finden Sie unter www.Long-Distance-Challenge.at

Natürlich gibt es auch heuer das Trackingsystem von „TracTrac“, das Teilnehmer*innen wie Zuschauer*innen ermöglicht, das Renngeschehen live und im Replay zu verfolgen.

Es würde uns freuen, wieder möglichst viele Yardstick-Segler, aber auch Teilnehmer*innen aus Klassen, die man sonst bei Yardstick-Regatten weniger antrifft, für diese Serie begeistern zu können!

www.Long-Distance-Challenge.at



Around Alone Attersee

Nomen ist omen: einmal alleine rund um den Attersee. Weil wir ein Segelclub sind natürlich mit dem Segelboot, und nicht mit dem Fahrrad.

Einhandsegeln – mal was anderes

Damit es eine echte Herausforderung ist, wird allerdings ausschließlich auf Booten gesegelt, auf denen die Besatzung normalerweise zwei oder mehr Personen beträgt. Aus Sicherheitsgründen ist die Veranstaltung auch nur für Kielboote zugänglich.

Gesegelt werden kann je nach Lust und Wind mit oder ohne Beisegel, wobei das Segeln ohne Zusatzsegeln wie Spinnaker oder Gennaker nicht zu einer Vergütung nach Yardstick berechtigt.

Beisegel wie Drifter, Code Zero oder ähnliches ist erlaubt, aber ebenso wie das Segeln mit größeren Tüchern ist zu melden und wird mit einem Abzug in der Yardstickzahl berücksichtigt. Aber das ist bei einer Yardstickregatta ja vollkommen normal.

Michael Gilhofer hatte die Idee

Die Idee von Michael Gilhofer war es, am Attersee eine sportliche Einhandregatta nach dem Vorbild der „Translémanique en Solitaire“ zu etablieren. Bei dieser Regatta wird am Genfersee seit 1974 jährlich eine große Seerunde gesegelt.

In unseren Nachbarclubs werden schon seit einigen Jahren Einhandregatten veranstaltet, die aber einen ganz anderen Charakter haben: Die einen dürfen keine Beisegel wie Spinnaker oder Gennaker verwenden. Dafür wird auf einem Up-and-Down-Kurs gesegelt, der manövertchnisch große Herausforderungen darstellt. Bei andren Veranstaltern wird Wert darauf gelegt, dass während der Wettfahrt mindestens eine Flasche Bier zu trinken ist.

Sportlich und trotzdem sicher soll es sein

„Bei uns soll es sportlich zugehen“, ist die Aussage von Michael Gilhofer. „Auch die Sicherheit bei dieser Regatta ist mir ein großes Anliegen weshalb es auch die gesamte Wettfahrtdauer – egal ob es gerade Wind gibt oder nicht – Schwimmwestenpflicht gibt. Am besten wäre das Tragen einer Automatikweste, die dann auch ohnmachtssicher ist. Gerade beim Einhandsegeln ist es nicht sicher wie lange es dauert, bis jemand draufkommt, dass man vom Großbaum ins Wasser katapultiert wurde. Crew ist ja keine mit!“

Ohne unseren Sponsor Epamedia wäre das nichtmal halb so gut geworden

Und so wurde die Around Alone Attersee ausgeschrieben. Noch während die Ausschreibung im Entstehen war hat die Idee dem Chef der Epamedia so gefallen, dass er gleich eine mehrjährige Partnerschaft zugesichert hat.

Und wenn Epamedia sagt sie machen was, dann aber gleich richtig! Ein tolles Veranstaltungslogo, Tracking für alle Teilnehmer*innen, eine Homepage, ein Fotograf, ein Filmteam, ein super Wanderpokal,.... Da wird nicht gekleckert.

Around Alone Attersee

56 Teilnehmer*innen sind gestartet. Was für ein grandioser Beginn

Die Teilnehmer*innen konnten von all dem nur einen Bruchteil erahnen. Michael Gilhofer wollte mindestens 20 Teilnehmer*innen, hoffte auf vielleicht 25. Damit wären es eh mehr, als bei allen anderen am See.

Gemeldet und auch gestartet sind schließlich 56 – das hätte sich beim Ausschreibung machen keiner gedacht!

Die Runde, führte nach dem Start vor dem Club um die Wetterbojen in Stockwinkel und Kammer wieder zurück nach Attersee ins Ziel vor dem Club.

Wind hatte es nicht besonders viel. Erst gegen Ende frischte es etwas auf, sodass die Boote etwas Fahrt und fotogene Krängung bekamen.

Die Sieger der Wanderpokale waren Gilhofer und Gfreiner

Erster im Ziel war Michael Gilhofer mit einer a33 nach ziemlich genau 6 Stunden. Etwa 45 Minuten dahinter dann die Solings von Peter Neumann und Ludwig Beurle.

Nach berechneter Zeit gewann Dietmar Gfreiner mit seinem Drachen fünf Minuten vor Martin Godderdge auf einem Micro Proto und Lukas Hobiger, der auf einer Seascape 18 unterwegs war.

Am 31. August 2024 ist es wieder so weit

2024 findet die Around Alone Attersee am 31. August statt. Michael Gilhofer hat schon etwas mehr Wind bestellt, als 2023 war!



Überall nur einer am Boot. Und trotzdem ein ganz toll gefülltes Feld



Eisarsch 2023



2023 haben wir den Eisarsch zum zweiten Mal im UYCAS veranstaltet. Vieles in der Vorbereitung war schon fast Routine, aber bei der Veranstaltung war es dann doch sehr herausfordernd.

Das Eisarsch-Organisationsteam war das gleiche wie im Vorjahr: OK Chef Michael Gilhofer war für die großen Sponsoren zuständig, ohne die diese Veranstaltung zwar machbar wäre, aber ohne großen Gewinn für den guten Zweck das Ziel verfehlen würde.

Joana Opelt hatte mit der Zuständigkeit für die Gastronomie einen nicht minder wichtigen Part übernommen, den sie mit Unterstützung ihres Bruders Julian auch heuer bravourös gelöst hat.

Günther Lux war neben dem Kontakthalten zum Vorstand des UYCAS dafür zuständig, Bier-Spenden zu akquirieren und lieferte sich mit Gert Schmidleitner ein interessantes Rennen: Gibt es mehr Bier-Spenden oder gibt es mehr Teilnehmer*innen. Lange hatte Günther die Nase vorne, war aber dann trotz seines sehr guten Erfolges chancenlos.

Gert war dann für Wettfahrtleitung, Auswertung und Moderation zuständig.

**Den Ehreenschutz
übernahm
Vizekanzler und
Sportminister
Werner Kogler**

Den Ehreenschutz für den 15. Eisarsch übernahm wieder Vizekanzler und Sportminister Werner Kogler und gab seine Grüße weiter: „Ich wünsche allen Seglerinnen und Seglern, die mit vollem Körpereinsatz für die gute Sache in See stechen, alles Gute. Mögen die Besten gewinnen, sich nicht verkühlen und das Wetter gnädig sein. Der Benefiz-Veranstaltung wünsche ich ein möglichst hohes Spendenergebnis. Allen viel Spaß beim Feiern für den guten Zweck!“

**Die Regatta für hart-
gesottene Seeleute
mit weicher Seele**

Das Race für die harten Mädels & Jungs

Der Eisarsch war und ist die Pflichtregatta für alle hartgesottene Seeleute mit weicher Seele.

Frei nach norddeutschem Vorbild gingen im Dezember des Vorjahres 83 Erwachsene (das Mindestalter ist 20 Jahre) in Kinderjollen der Klasse Optimist aufs Wasser und an den Start der frostigsten Veranstaltung des Jahres. Die Optimisten sind für Segler*innen mit einem Gewicht bis 40 kg ausgelegt und können so manchen gestandenen Seebären kaum über Wasser halten. Gerade für die Klasse jenseits der 100 kg ist es alljährlich ein Drahtseilakt zwischen eisigem Nass und trockenem Ziel.

Gemeldet waren 94, aber das Wetter spielte einen gnadenlosen Streich, und so mancher schaffte die Anreise aufgrund der fallenden Schneemassen nicht.



Eisarsch 2023

Das gnädige Wetter, das uns der Sportminister gewünscht hat, gab es nicht:

Am Freitag begann es so richtig zu schneien! Weniger die Kälte war das Problem, mehr die Schneemassen. Das Festzelt musste auch in der Nacht beheizt werden, damit die Schneelast es nicht erdrückt. Die Optis mussten vor dem Segeln ausgeschaufelt werden und auch die Motorboote sahen nicht so aus wie sonst.

Die heftigen Schneefälle, die auch während der Wettfahrt andauerten – und ja, es wurde ganz normal gesegelt – behinderten die Sicht so stark, dass die Wendemarke vor dem Club aus einer Entfernung von 800 Metern, trotz eines Bootes der Wasserrettung mit Blaulicht, das daneben stand, nicht zu sehen war!

Schnee, Schnee, und wieder Schnee

Ein umgestürzter Baum legte schließlich die Stromversorgung für ganz Attersee lahm. Da konnte weder das Zelt beheizt noch gekocht werden. Glücklicherweise ereignete sich das während der Wettfahrt und störte zumindest die Teilnehmer*innen nicht. Für die Zuschauer gab es noch genügend (anfangs heißen, später warmen) Punsch und der Maroniofen von Pantaenius wurde eh mit Holz geheizt. Nach gut zwei Stunden hatten wir über unseren Sponsor Schönleitner Bau Notstromaggregate bereitgestellt, doch da war dann auch der Strom wieder da!



Seltenheitswert. Das Schlauchboot musste erst abgeschaufelt werden



Eisarsch 2023

Die Gastronomie wurde wieder ganz in Eigenregie organisiert. Joana Opelt übernahm mit ihrem Bruder Julian, wie schon im Jahr davor, das Kommando. Ehrenamtlich natürlich, wie alle anderen. Zugesagt hatten die beiden ihren Einsatz schon lange bevor feststand, dass sie uns dieses Jahr auch im Sommer gastronomisch betreuen werden.

Es gab auch beim Eisarsch 2023 Frischgekochtes vom Feinsten, zubereitet mit viel Liebe und Können, und keine Fertigprodukte, wie das sonst in Küchen gerne praktiziert wird.

Die Tombola und die Bar wurden vom „ZeitAmSee-Sailingteam“ organisiert und betreut. Tobias Böckl hatte da den vollen Überblick und übernahm die Leitung.

Am Freitagabend begannen die „Atterseer Kawenzmänner“ Stimmung im Zelt zu machen. Weiter ging es mit dem Große Chance Finalist Michael Pobisch, ehe DJ Adi an den Reglern drehte.

Am Samstag spielte nach der Siegerehrung und der Versteigerung die Band „Remix“ und brachte einige motivierte Segler*innen auf die Tanzfläche. Nach Remix übernahm DJ Schuphi und das Feiern ging bis in die Morgenstunden weiter.

**Volles Programm
auch schon am
Freitag**



Kawenzmänner und Michael Pobisch. Volles Abendprogramm auch am Freitag



Eisarsch 2023

Nicht zu vergessen: Gesegelt wurde auch!

Bei heftigem Schneefall wurde bei 0 bis 1 Grad Luft- und 6 Grad Wassertemperatur die Wettfahrt durchgeführt. Windspitzen bis 2 Knoten, vereinzelt auch 3 Knoten, ließen die Wasserfläche unter dem Schnee erstarren. Doch das war kein Thema!

Der Kurs führte vom Start – der wie immer als Torstart durchgeführt wurde – vor dem UYCAS um die Wetterboje vor Attersee. Dann galt es, im Nebel eine Boje vor dem UYCAS zu finden, diese zu umsegeln, um dann ins Ziel beim B-Steg einzulaufen.

Die ersten im Ziel waren Martin Mayrhofer (UYCAS), gefolgt von Philipp Rakuschan (SCATT) und Günther Zieher (UYCAS).

Die beste Dame platzierte sich auf den fünften Rang, Anna Holly-Schiemer (UYCAS).



Es war einfach geil! Wann kann man schon mit dem Schnee, der während einer Wettfahrt aufs Boot fällt, eine Schneeballschlacht machen



Eisarsch 2023. Wer ein echter Eisarsch-Fan ist, kann man auch am Segel erkennen (oben). Ein Bootsnamen kann sehr treffend sein (links). Bei wenig Wind bleiben die Abstände gering (rechts)



Eisarsch 2023

Bei der Versteigerung von wertvollen Exponaten – den Höchstpreis erzielte ein Originalgemälde von Christian Ludwig Attersee – konnte viel Geld gesammelt werden.

Herzlichen Dank an dieser Stelle nochmals an den Künstler für die großzügige Spende!

Christian Ludwig Attersee spendet ein Gemälde

Der Erlös der Veranstaltung ging an „Seelenpflaster“, einen Verein zur Förderung psychischer Kinder- und Jugendgesundheit in Nußdorf am Attersee. Wir sind sicher, dass jeder einzelne gespendete und konsumierte Euro gut angelegt ist.

Da ausnahmslos alle Helfer*innen und Organisationen (Rotes Kreuz, Wasserrettung) ehrenamtlich dabei waren, konnte ein Betrag von € 24.600,00 übergeben werden!



„Winterglück“. Dank an unser Ehrenmitglied Christian Ludwig Attersee für die Spende dieses Gemäldes

Sei dabei beim 16. Eisarsch – 2024 am 6. und 7. Dezember im UYCA's, damit wir wieder gemeinsam Gutes tun können!

Der 16. Eisarsch ist für den 6. und 7. Dezember 2024 wieder im UYCA's ausgeschrieben. Sei dabei, die Meldung ist schon offen!



Scheckübergabe. € 24.600,- konnten am Ende der Veranstaltung an Seelenpflaster übergeben werden

Die Sportförderung – rein finanziell gesehen



Finanzielle Förderung gab es in den letzten Jahren und gibt es auch 2024 für UYCAS-Segler, die Klassen segeln, in denen Österreichische Meisterschaften oder Staatsmeisterschaften ausgetragen werden, aber auch für jene Segler, die in anderen sportlich hochwertigen Klassen segeln.

**Eine Information
des Sportlichen
Leiters Günther Lux**

Segeln kostet im echten Leistungssport doch etwas Geld. Der UYCAS kann nicht alle Kosten ersetzen, möchte aber doch für die Sportler einen entsprechenden Beitrag leisten.

Die Refundierung eines Teils der Meldegelder für Regatten und eine Leistungssubvention sollen helfen, die Segelsaison finanziell etwas entspannter angehen zu können. Trainings und Material werden nicht gefördert.

Die Entwicklung im olympischen Segelsport ging in den vergangenen Jahren zunehmend in Richtung Turngeräte. Es gibt kein olympisches Fleetrace-Kielboot mehr - bestimmt eine für den Spitzensport und die Medien gute Entwicklung. Im Leistungs- und speziell im Breitensport sind die neuen Bootsklassen nur sehr schwer oder gar nicht mehr segelbar.

Viele unserer Mitglieder segeln hoch sportlich auf Kielbootklassen, die im olympischen Zirkus nicht mehr vertreten sind und auch in Zukunft wahrscheinlich nicht mehr so bald vertreten sein werden.

Dem UYCAS ist es aber wichtig, dass sportlich gesegelt wird; da zählen auch die Melges 24, Ufo 22, Joker, Soling, Star, Seascape 18, Hochseeboote und viele andere nicht olympische oder ehemals olympische Klassen dazu.

**Die Regeln sind
einfach: oft segeln,
Ergebnisse gleich
ans Sekretariat
melden, nach
Saisonschluss
das Formular
ausfüllen**

Die Regeln, die eingehalten werden müssen, wenn man die finanzielle Förderung in Anspruch nehmen will, sind klar und sehr einfach:

- Natürlich muss man für den UYCAS gestartet sein, wenn man vom UYCAS Sportförderung erhalten möchte. Das sollte für jeden einsichtig sein.
Wir bitten alle Segler*innen, bei jedem auswärtigen Antritt darauf zu achten, dass der Club auch richtig angeführt ist.
- Jede Teilnahme an auswärtigen Regatten muss spätestens einen Tag nach Abschluss der Regatta mit dem Ergebnis an das Sekretariat des UYCAS (sekretariat@uycas.at) gemeldet werden. Um den Internetauftritt und die Facebookseite des UYCAS laufend zu aktualisieren, bitten wir um einen kurzen Bericht mit Bildern. Gerne wird eure Leistung dann entsprechend publiziert, und unsere Mitglieder interessieren sich ja auch dafür, was außerhalb des UYCAS sportlich geleistet wird.

Die Sportförderung – rein finanziell gesehen

- Für die Nenngeld-Refundierung muss man in der geförderten Klasse bei mindestens drei Regatten teilgenommen haben. Das soll ein sportlich und trainingstechnisch sinnvolles Segeln sicherstellen. In den vergangenen Jahren wurden ungefähr 70 % der berechtigt angesuchten Meldegelder refundiert.
- Für die Leistungssubvention muss man sich in der ersten Hälfte der Bestenliste der Klasse befinden. Ein eigener „Geldtopf“ wird entsprechend den Bestenlistenpunkten aufgeteilt. Sollte eine Klasse keine Bestenliste führen, so werden individuelle Lösungen gesucht, und meist auch gefunden, nach denen die Sportförderung berechnet werden kann.
- Teilnahmen an Distriktmeisterschaften, EC, EM und WM werden zusätzlich gefördert. Dies soll helfen, die erhöhten Aufwendungen und Anfahrtsspesen zu decken.
- Im Oktober oder November (Dezember ist leider zu spät) muss man das entsprechende Formular (es gilt nur mehr das auf der UYCA's-Website unter www.uycas.at/sport/foerderungen.html aktuelle downloadbare XLSX), auf dem die erbrachten Leistungen und angesuchten Meldegelder aufgelistet sind, ausfüllen und per E-Mail als XLSX (bitte kein PDF daraus machen) einsenden.

Die Förderungen werden im Dezember berechnet und in der ersten Vorstandssitzung des Folgejahres dann nach genauer Prüfung beschlossen. Da dabei eine ganz ordentliche Summe zusammenkommt, muss der Kassier mit der Auszahlung meist noch warten, bis die ersten Mitgliedsbeiträge bezahlt wurden, um am Konto, das im Winter oft durch Reparaturen stark belastet wird, nicht in ein Minus zu rutschen. Dafür bitten wir um Verständnis.

**Staatsmeister
werden für den
Titelgewinn
beitragsfrei gestellt**

Einen ganz besonderen Anreiz haben wir für ganz besondere Leistungen: Die Österr. Staatsmeister einer Klasse, egal ob olympisch oder nicht, werden im darauffolgenden Jahr beitragsfrei gestellt und genießen alle Leistungen des UYCA's, die mit dem Mitgliedsbeitrag verbunden sind, kostenfrei.

Das alles soll nicht abschrecken, denn es ist relativ einfach: oft segeln, Ergebnisse gleich dem Sekretariat melden, nach Saisonschluss das Formular ausfüllen und rechtzeitig einsenden. Diese Regeln definieren klar, wer Anspruch auf finanzielle Förderung hat. In Sonderfällen werden vom Vorstand auch Sonderlösungen getroffen.

Ich wünsche allen eine erfolgreiche (Regatta-)Saison 2024!
Günther Lux, Sportlicher Leiter des UYCA's



Bestechend Bio



BIO-IMKEREI,
HONIGE



PFLEGE-
PRODUKTE



BIENENWACHS-
KERZEN



REGIONALE
GESCHENKE



CAFÉ
AMBROSIOUS



SAMSTAGS
FRÜHSTÜCK



FÜHRUNGEN &
LEHRPFAD

Bienenhof Attersee GmbH, Neuhofen 5, 4864 Attersee am Attersee
T +43 7666 / 20 845 www.BienenhofAttersee.at hof@BienenhofAttersee.at

Ein großes Dankeschön unseren Ehrenamtlichen bei der Durchführung von Regatten

2023 war ein eher ruhigeres Jahr, wenn man das Auge nur auf die Großveranstaltungen lenkt. Es waren aber vor allem die vielen kleinen Regatten, die viele Veranstaltungsleiter gebraucht haben.

Günther Lux,
der Sportliche
Leiter des UYCA's,
bedankt sich im
Namen des
Vorstands



Adi. Er war und ist die Seele der Star-Veranstaltungen bei uns im Club

2023 war als ganz normale Saison geplant. Die Veranstaltungsleiter hatten 23 Veranstaltungen zu planen.

Norbert Achleitner hatte drei Traditionsveranstaltungen am Radar, Adi Lüzlbauer war der Macher von drei Star-Regatten, inklusive der U30 Europameisterschaft, bei der doch das Auge Europas auf den UYCA's gerichtet war.

Leonie Boesch und Emily Keiler organisierten ihre erste Optiwoche. Mit über 50 Teilnehmer*innen wurde auch Michael Gilhofer bei der ersten Around Alone Attersee überrascht.

Aufrichtigen Dank an alle, die eine Veranstaltung organisiert oder mitorganisiert haben. Dabei ist es unerheblich, wie viele Teilnehmer anwesend waren. Diese ehrenamtliche Arbeit ist immer wichtig für den Club und die Segler.

Ein Hoch auf alle! Jede und jeder hat die Sache gut gemacht!

Unsere
Veranstaltungsleiter
legen den
Grundstein

Norbert Achleitner	3 Veranstaltungen		
Adi Lüzlbauer	3 Veranstaltungen	Matthias Flödl	1 Veranstaltung
Michael Gilhofer	2 Veranstaltungen	Felix Hofinger	1 Veranstaltung
Florian Hofer	2 Veranstaltungen	Emily Keiler	1 Veranstaltung
Michael Müller	2 Veranstaltungen	Andreas Mathy	1 Veranstaltung
Georg Antesberger	1 Veranstaltung	Lea-Sophie Rabeder	1 Veranstaltung
Ludwig Beurle	1 Veranstaltung	Peter Resch	1 Veranstaltung
Leonie Boesch	1 Veranstaltung	Eva-Maria Schimak	1 Veranstaltung
Markus Boesch	1 Veranstaltung	Marita Schmid	1 Veranstaltung
Anton Cuber	1 Veranstaltung	Gert Schmidleitner	1 Veranstaltung
Thomas Dohnal	1 Veranstaltung	Michael Schönleitner	1 Veranstaltung
Bernd Doll	1 Veranstaltung	Hans Spitzauer	1 Veranstaltung

Ein großes Dankeschön unseren Ehrenamtlichen bei der Durchführung von Regatten

**Dank an unsere
ehrenamtlichen
Wettfahrtleiter**

**Die Liste der
Wettfahrtleiter
ist zu kurz**

**Dank an
Christian Hotwagner,
Günther Lux,
Gerald Kirchmayr,
und Edi Berndt**



Christian Hotwagner. Er bot im Vorjahr an acht Tagen gute Qualität

Christian Hotwagner führt, wie fast jedes Jahr, die Liste der ehrenamtlichen Wettfahrtleiter an. Er hat als Wettfahrtleiter neben der Schwerpunktregatta der Motten die Star Flottenmeisterschaft, die Regatta der Energienetzbetreiber sowie den JoJo-Pokal der Optimisten übernommen und hat damit an vier Veranstaltungen gesamt acht Tage lang die Verantwortung getragen.

Günther Lux war der Wettfahrtleiter bei der Österreichischen Meisterschaft der 20er Jollenkreuzer, die gemeinsam mit den Lago26 gesegelt sind, im Einsatz.

Gerald Kirchmayr hat sehr erfolgreich alle ausgeschriebenen Wettfahrten bei der H-Boot Clubmeisterschaft gestartet und bei gutem Wind ins Ziel gebracht.

Edmund Berndt hat beim Clubhaus-Handicap mehr Starts absolviert als alle anderen zusammen! Durch eine Bahnverkürzung bei der clubinternen Veranstaltung war er zusätzlich gefordert.

Die nächsten, die an die Reihe kommen, sind unsere Wettfahrtleiter. Sie entscheiden, wo und vor allem ob gesegelt wird, und damit teilweise auch über Sieg und Niederlage.

Gert Schmidleiner hat als (bezahlter) Profi 37 Tage bei 14 Veranstaltungen am Wasser verbracht, scheint aber – auch wenn er für den UYCA einen wertvollen Beitrag leistet – hier bei den Ehrenamtlichen natürlich nicht in der Liste auf.

Die Liste der ehrenamtlichen Wettfahrtleiter

umfasst nach dem Wegfall der Freitagsregatten nur mehr vier unserer Mitglieder. „Das ist nach wie vor klar zu wenig!“, stellt unser Spolei fest.

Günther geht jedenfalls mit gutem Beispiel voran, und stellt sich nicht nur als Veranstaltungsleiter, Jury und Helfer zur Verfügung, sondern übernimmt auch als Wettfahrtleiter Verantwortung.

Christian Hotwagner	8 Tage	4 Veranstaltungen
Günther Lux	3 Tage	1 Veranstaltung
Gerald Kirchmayr	2 Tage	1 Veranstaltung
Edmund Berndt	1 Tag	1 Veranstaltung

Ein großes Dankeschön unseren Ehrenamtlichen bei der Durchführung von Regatten

**Wir haben ein
hervorragendes
Helfer-Team im
UYCAs**



Das UYCA's Helfer-Team. Einsatz bei der Jugendmeisterschaft in Weyregg

**296 Einsatz-
tage wurden von
unseren Mitgliedern
geleistet**

An 52 Tagen wurde 2023 im UYCA's Regatta-gesegelt, eine Vielzahl der Tage davon außerhalb der Hauptsaison. Unsere Mitglieder waren dabei 296 Tage ehrenamtlich als Race Officials im Einsatz. Weitere 71 Tage wurden von 19 Nicht-Mitgliedern geleistet. Danke!“

Nicht mitgerechnet sind dabei die Einsätze als Wettfahrtleiter oder als Jurymitglied, die auch noch dazuzurechnen sind, aber in diesem Artikel auf eigenen Seiten bedankt werden.

**Unsere Helferkultur
ist einzigartig.
Oft werden wir
gefragt:
„Wie macht Ihr
das?“**

Die Liste der ehrenamtlichen Helfer wird heuer von Helmut Wollner angeführt. Knapp dahinter die Bilanz von Gerhard Boschinger und Josef Raderbauer. Zweistellig waren dann noch Irene Schanda, Robert Foltas, Günther Lux, Marvin Opelt und Ernst Brands-tetter. Ihnen allen sprechen wir hier einen ganz besonderen Dank aus!

Ein herzliches Dankeschön aber auch allen die etwas weniger oder auch nur einen Tag geholfen haben: Auch sie haben an diesem Tag einen wertvollen ehrenamtlichen Beitrag geleistet, ohne welchen es vielleicht nicht gut ausgegangen wäre!

„Teilweise haben sich Teams zusammengefunden, ohne die eine Qualitätsveranstaltung nur viel mehr Aufwand und Schulungszeit möglich wäre!“, erzählt uns Gert Schmid-leitner, der die Qualitäten der Helfer sehr gut kennt und zu schätzen weiß.

Ein großes Dankeschön unseren Ehrenamtlichen bei der Durchführung von Regatten

Helmut Wollner	21 Tage	Reinhard Schanda	3 Tage
Gerhard Boschinger	19 Tage	Christian Schmid	3 Tage
Josef Raderbauer	18 Tage	Thomas Steinmayer	3 Tage
Irene Schanda	16 Tage	Julius Boesch	2 Tage
Robert Foltas	13 Tage	Laura Boschinger	2 Tage
Günther Lux	11 Tage	Marcus Haberler	2 Tage
Marvin Opelt	11 Tage	Christian Rabeder	2 Tage
Ernst Brandstetter	10 Tage	Vinzenz Richter	2 Tage
Lea-Sophie Rabeder	8 Tage	Oskar Schanda	2 Tage
Michael Dirnbacher	7 Tage	Eva-Maria Schimak	2 Tage
Kristina Lomoschitz	7 Tage	Moritz Stadler	2 Tage
Marita Schmid	7 Tage	Marlene Thanner	2 Tage
Ben Stärker	6 Tage	Cosima Tissot	2 Tage
Manfred Stelzl	6 Tage	Leon Vinazzer	2 Tage
Claudia Sturm	6 Tage	Bernhard Wollner	2 Tage
Dagmar Boschinger	5 Tage	Susan Ambler-Smith Schanda	1 Tag
Mira Klien	5 Tage	Markus Auinger	1 Tag
Alexander Krones	5 Tage	Manuel Berndt	1 Tag
Matthias Schedl	5 Tage	Leonie Boesch	1 Tag
Daniel Siebenhandl	5 Tage	Christian Charwat-Pessler	1 Tag
Michael Tissot	5 Tage	Stefan Deschka	1 Tag
Christian Hotwagner	4 Tage	Paul Falkenberg	1 Tag
Julia Magdalena Müller	4 Tage	Florian Hofer	1 Tag
Alexander Steinmaurer	4 Tage	Emil Huber	1 Tag
Benedikt Sturzeis	4 Tage	Bernhard Kadlec	1 Tag
Franziska Arnfelder	3 Tage	Julia Kadlec	1 Tag
Barbara Forstmaier	3 Tage	Sylvia Loeser	1 Tag
Florian Gföllner	3 Tage	Thomas Mathy	1 Tag
Rosa Hofer	3 Tage	Klaus Mittermayr	1 Tag
Dorothea Kirchmayr	3 Tage	Laura Noack	1 Tag
Adi Lüzlbauer	3 Tage	Antonia Werkgartner	1 Tag
Benedikt Meyer	3 Tage	Mona Wildner	1 Tag
Laurenz Pessl	3 Tage	Thomas Wildner	1 Tag
Gerhard Pils	3 Tage		
Gerald Richtarski	3 Tage		
Johannes Sablatnig	3 Tage		

Ein großes Dankeschön unseren Ehrenamtlichen bei der Durchführung von Regatten

Und nicht zuletzt: Danke an unsere ehrenamtlichen Juror*innen

Wie im Vorjahr stellten sich 19 unserer Mitglieder ehrenamtlich als Vorsitzende oder Mitglieder eines Protestkomitees zur Verfügung. Es gilt, im Falle eines Protestes, die Ansichten beider Parteien zu hören und die richtigen Regeln dazu ausfindig zu machen. Nicht immer ganz einfach, aber meist doch relativ klar. Im Protestraum hat man ja auch lange Zeit, um im Regelheft zu blättern, was auf der Bahn nicht möglich ist.

Christian Hotwagner führt diese Liste vor Gert Schmidleitner und Irene Schanda an, die – alle drei – Tage im zweistelligen Bereich im Einsatz der Gerechtigkeit waren.

Wieder zählt jede und jeder Einzelne, müssen doch bei allen Veranstaltungen drei Schiedsrichter*innen nominiert werden.

Christian Hotwagner	21 Tage	7 Veranstaltungen
Gert Schmidleitner	18 Tage	9 Veranstaltungen
Irene Schanda	17 Tage	5 Veranstaltungen
Günther Lux	8 Tage	2 Veranstaltungen
Eva-Maria Schimak	8 Tage	3 Veranstaltungen
Reinhard Schanda	6 Tage	2 Veranstaltungen
Dorothea Kirchmayr	5 Tage	2 Veranstaltungen
Barbara Forstmaier	4 Tage	1 Veranstaltung
Johannes Sablatnig	4 Tage	1 Veranstaltung
Marvin Opelt	4 Tage	2 Veranstaltungen
Gerald Richtarski	4 Tage	2 Veranstaltungen
Martin Fussi	3 Tage	1 Veranstaltung
Michael Dirnbacher	3 Tage	2 Veranstaltungen
Gerald Kirchmayr	2 Tage	1 Veranstaltung
Lea-Sophie Rabeder	2 Tage	1 Veranstaltung
Manfred Stelzl	2 Tage	1 Veranstaltung
Marlene Thanner	2 Tage	1 Veranstaltung
Helmut Wollner	2 Tage	1 Veranstaltung
Ben Stärker	1 Tag	1 Veranstaltung

Besonderer Dank an die Lizenzinhaber*innen für den Vorsitz im Wettfahrtskomitee und/oder Protestkomitee

Dank sei besonders jenen UYCA-Mitgliedern ausgesprochen, die sich den Seminaren und Tests unterzogen haben, um Wettfahrtsleiter- und Schiedsrichterlizenzen zu erwerben oder zu erhalten: Die Liste der Lizenzinhaber für 2024, die bei Redaktionsschluss vorliegt, umfasst (in alphabetischer Reihenfolge): Vera Geck, Christian Hotwagner, Dorothea Kirchmayr, Gerald Kirchmayr, Franz Kloiber, Philip Lang, Günther Lux, Adi Lüzlbauer, Peter Möckl, Irene Schanda, Reinhard Schanda und Gert Schmidleitner.

Die sportlichen Leistungen unserer Mitglieder



Günther Lux
Sportlicher Leiter
des UYCAS

Im UYCAS selbst haben unsere Mitglieder viel für den Segelsport geleistet: Gemeinsam haben wir 23 Veranstaltungen im Jahr 2023 durchgeführt. Und doch stellt der sportliche Leiter die provokante Frage: „Sind wir ein sportlicher Club?“

In unseren Statuten haben wir unter Punkt 3 „Zweck des Vereins“:

3.1 Der Verein hat den Zweck, den Segelsport zu pflegen und zu fördern, seglerischen Nachwuchs heranzubilden und den Clubmitgliedern den Segel- und sonstigen Bootssport zu ermöglichen.

Zu den Tätigkeiten zählen unter anderem die unter 4.1.1 aufelisteten Punkte:

- a) Schaffung und Erhaltung von Einrichtungen, die den Mitgliedern die Ausübung des Segel- und sonstigen Bootssports und dem Verein die Durchführung von Wettfahrten ermöglichen und erleichtern,
- b) Durchführung von Wettfahrten und anderen segelsportlichen und sonstigen bootsportlichen Veranstaltungen sowie Förderung der Beteiligung der Mitglieder und der beim Verein eingetragenen Yachten an solchen Veranstaltungen am Attersee und auf auswärtigen Revieren,
- c) Aussetzen von Preisen
- d) Heranbildung und Förderung des seglerischen Nachwuchses zu vorbildlichen Seglern, insbesondere durch praktischen und theoretischen Unterricht,
- g) Abhaltung von Segel-, Wettfahrtleiter- und Schiedsrichterkursen sowie anderen Schulungen, Fachvorträgen und Diskussionsveranstaltungen,...

Der Auftrag ist klar

Das hört sich doch nach einem sehr klaren Auftrag an, den UYCAS als SPORT Club zu führen!

In den heurigen Bestenlisten konnten unsere TOP-Segler viele Platzierungen unter den TOP 10 erreichen (in Klammer die jeweilige Anzahl der Teilnehmer der Rangliste / die Anzahl der UYCAS-Mitglieder geschätzt, da keine Clubs angegeben wurden).

Staatsmeisterschaftsklassen

- ILCA 7 (57/6): 8. Martin Schreder
- ILCA 6 Damen (23/2): 3. Julia Magdalena Müller
- ILCA 6 gesamt (55/4): 6. Julia Magdalena Müller
- Finn (48/6): 7. Christian Hoffmann

Bestenlistenplatzierungen in Staatsmeisterschaftsklassen

Die sportlichen Leistungen unserer Mitglieder

- Soling (70/11): 6. Ludwig Beurle
- Starboot (37/12): 2. Alexander Wiesinger, 6. Hans Spitzauer, 7. Roman Stelzl, 9. Justin Kurz.
- Star-Vorschotern (46/12): 1. Adi Lüzlbauer, 3. Michel Oberweger, 5. Michael Fischer, 6. Christian Nehammer, 7. Johannes Sablatnig und 10. Clemens Becker
- Drachen (31/10): 1. Michael Farthofer, 2. Dietmar Gfreiner, 3. Michael Pretscher, 4. Peter Resch, 5. Albert Sturm
- Drachen-Vorschotern (51/19): 1. Fritz Hubauer und Stefan Deschka, 4. Martin Fussi, 5. Harald Pessl, 6. Justin Kurz, 8. Anne Gfreiner, 9. Willibald Hauer
- Moth (12/2): 1. Michael Schönleitner, 9. Christoph Tittes
- Contender (12/3): 2. Günther Wendl, 6. Martin Mayrhofer, 10. Marlen Hotwagner
- Austrian Offshore Trophy, One Design (350): 2. Lisa Farthofer, 6. Lukas Rittler

Die unter den Staatsmeistern aufgeführten UYCA-Mitglieder werden als besondere Würdigung ihrer Leistung für 2024 beitragsfrei gestellt!

Unser Bundesliga-Team um Niklas Lehmann, David Schuh, Christoph Tittes, Lorenz Pichler, Martin Lux, Emil Huber, Vinzent Wenger-Oehn und Tobias Böckl konnten erneut, wie im Vorjahr, den VIZE-STAATSMEISTERTITEL erringen. Sie sicherten sich mit einer sehr konstanten, starken Leistung den 2. Platz und somit den neuerlichen Startplatz für Österreich bei der Champions League, wo sie letztes Jahr nur im Finale in Travemünde in dem extrem starken Feld etwas Federn lassen mussten.

Klassen, die Österreichische Meisterschaften durchführen

- J70 (12): 5. Sophie Senger-Weiss

Werftklassen, anerkannte und sonstige Klassen

- ILCA 7 Masters (23/4): 4. Martin Schreder, 6. Markus Kerschbaum,

Jugendklassen

- Optimist (114/10): 6. Louisa Saletu
- ILCA6 Jugend (20/2): 3. Julia Magdalena Müller,

In der Jugendbundesliga konnte unser Team um Anna Saletu, Louisa Saletu, Lisa Vinazzer, Valentin Lang gemeinsam mit Katharina Böckl vom UYCWg den hervorragenden 2. Platz erreichen.

Bestenliste anderer Klassen

Die Leistungen der Jugend

Die sportlichen Leistungen unserer Mitglieder

**Auch am
Salzwasser segeln
unsere Mitglieder
fleißig und gut**

**Der Breitensport
bildet die Grundlage
für den Leistungs-
und Spitzensport**

Offshore

- Armin Raderbauer, Michael Oberweger und Udo Moser wurden European Champion auf der Club Swan 50 Stella Maris von August Schramm.
- Armin Raderbauer konnte bei der Melges-32-Weltmeisterschaft am Gardasee die Bronzemedaille erringen.
- Julia Stelzl hat mit ihrer Crew den von Moni Eisl gestifteten AUSTRIA-CUP für den UYCA gewonnen.



Austria Cup. Julia Stelzl übergibt den Austria Cup an Präsident Michael Farthofer, denn der Sieger ist der Club der Skipperin

Attersee Cup

Beim Attersee-Cup (132 Teilnehmer*innen) konnte Manfred Schönleitner die Gesamtwertung der Steuerleute und die Gruppe A wieder gewinnen, Norbert Achleitner erreichte den hervorragenden 10. Platz der Gesamtwertung und den Sieg in der Gruppe C. Bei den Vorschotern (352 Teilnehmer*innen) wurde Berthold Haberler ausgezeichnet 9.

- In der Gruppe A (58 TN) wurden Dieter Grebner 10., Michael Gilhofer 11, Jörg Tittes 12. Albert Sturm 13. Michael Farthofer 14. Harald Schuh 17.
- In der Gruppe B (35 TN) wurden Matthias Poell 5. Florian Gföllner 8., Ludwig Beurle 11., Johannes Richard 12. Helmut Wollner 19.
- In der Gruppe C (33 TN) wurden Norbert Achleitner 1. und Sieger, Andreas Ruckenstein 11., Marcus Haberler 12.
- In der Gruppe Speed Trophy (9 TN) wurden Gerhard Pils 4., Michael Schönleitner 5. und Reinhard Schanda 9.
- In der Gruppe White Sail (37 TN) wurde Gerhard Boschinger 34.

44 UYCA-Steuerleute und 63 UYCA-Vorschoter*innen wurden in der Attersee-Cup Gesamtwertung geführt. Das sind 107 UYCA-Clubmitglieder – ein beachtlicher Wert! In der Vereinswertung konnten wir hinter dem SCATT den 2. Platz erreichen.

Die sportlichen Leistungen unserer Mitglieder

Nicht oft im Rampenlicht, aber unglaublich wertvolle Beiträge zum sportlichen Geschehen

Segler, wie Tobias Böckl mit dem „Zeit am See - Sailing Team“ und der Teilnahme an den Attersee- sowie den Hochsee-Regatten ÖHM und Offshore, konnten viele Jugendliche und junge Erwachsene für das Regattasegeln begeistern und wurden dann mit zwei jeweils 4. Plätzen leider unter Ihrem Wert geschlagen.

Viele Clubmitglieder haben den UYCAS im In- und Ausland würdig vertreten: Lorenz Wied-Baumgartner z.B. mit seinen Söhnen Felix und Philipp mit Ihrer Traditionsklasse Mälär 25 bei der Regates Royales in Cannes und Monaco. Herzliche Gratulation für den hervorragenden 2. Platz in eurer Klasse.

Oder im Yacht Club Monfalcone, wo Tobias Böckl (mit der Margoux, einer 6mR-Klasse aus 1907) und Reinhard Schanda (mit seiner Mälär 22 aus 1933) ebenfalls den Stander des Union-Yacht-Club Attersee hochhielten.

Wie viele Mitglieder beteiligen sich am Sport?

Ja – das sind schon ganz gute Ergebnisse von ca. 180 UYCAS-Mitgliedern, aber bei gesamt ca. 1050 Mitgliedern sind das nur ca. 17 % aller Clubmitglieder – ist das dann noch viel?

Da kommt aber noch unser Regatta-Betrieb dazu:

23 Regatta-Veranstaltungen wurden im Jahr 2023 ausgetragen.

Bei diesen 23 Veranstaltungen hatten wir 23 Veranstaltungsleiter, 5 Wettfahrtleiter, 6 Jurymitglieder und 87 Helfer mit 296 Helfertagen: Da schaut die Statistik schon anders aus!

Wenn wir die Regattahelfer zu den Siegerseglern dazuzählen (dabei gibt es allerdings auch viele Überschneidungen) kommen wir auf ca. 300 „sportlich segelnde und sportlich helfende Personen“. Rechnet man für die Teilnahme am Clubhaus Handicap, GP und Langer Wettfahrt nochmal 200 dazu, dann sind es 500. Das ist dann wiederum eine Quote von ca. 50 %, was auch im Vergleich zu andern Clubs sehr gut ist.

Bleiben aber noch 500 Mitglieder, die wir in diesem Jahr motivieren wollen, sich am sportbetrieb zu beteiligen.

Wir sind ein sportlicher Club, aber es geht noch mehr

Also ich glaube, wir sind ein sehr sportlicher Club, ABER wir haben noch Luft nach oben, meint Ihr nicht auch?

Gerne könnt Ihr Eure Verbesserungsvorschläge oder Meinungen per Mail an mich schreiben: g.lux@uycas.at

Mast- und Schotbruch für 2024
Günther Lux, Sportlicher Leiter

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2023



Int. Moth Class ÖSTM

20. - 21. Mai 2023
16 Boote

1. Michael Schönleitner (UYCAs)
2. Thomas Huber (GER)
3. Philipp Hribar (KYCO)

ILCA 7 ÖSTM

26. - 29. Mai 2023
29 Boote

1. Andreas Geritzer (WSA-Neusiedl)
2. Christoph Marsano (UYCNs)
3. Anton Messeritsch (UYCWg)

ILCA 6 male ÖSTM

26. - 29. Mai 2023
20 Boote

1. Philipp Schneeweis (SYC)
2. Alexander Maximilian Prusa (YCP)
3. Max Fitzinger (UYCNf)

ILCA 6 female ÖSTM

26. - 29. Mai 2023
20 Boote

1. Johanna Böckl (UYCWg)
2. Eva-Maria Schimak (UYCNs)
3. Barbara Matz (YCBb)
4. Julia Magdalena Müller (UYCAs)



ILCA 6 Staatsmeisterschaft. Dichter Verkehr vor der nächsten Bahnmarke

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2023



Österreichische Meisterschaft der O-Jollen. Martin Lehner (AUT 127) hat nach dem Start freien Wind

Star Pfungstregatta

26. - 29. Mai 2023
19 Boote

1. Johann Spitzauer / Christian Nehammer (UYCAs)
2. Michael Maier / Jakob Vaclavik (JMJ)
3. Benjamin Sternberg / Vitalii Kushnir (TUS/BURG)
4. Alexander Wiesinger / Adi Lüzlbauer (UYCAs)

Drachen Litzlwurm

3. - 4. Juni 2023
11 Boote

1. Peter Resch / Justin Kurz / Willibald Hauer (UYCAs)
2. Dietmar Gfreiner / Anne Gfreiner / Martin Fussi (UYCAs)
3. Michael Farthofer / Friedrich Hubauer / Stefan Deschka (UYCAs)

O-Jollen ÖM, LMvÖÖ

8. - 11. Juni 2023
43 Boote

1. Göran Freise (WBF)
2. Kay Nickelkoppe (AWSV)
3. Michael Bernhard Fischer (UYCAs)

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2023

Star Flottenmeisterschaft

24. - 25. Juni 2023
10 Boote

1. Wiesinger Alexander / Adi Lüzlbauer (UYCAs)
2. Thomas Dohnal / Christoph Marsano (UYCAs / UYCNs)
3. Michael Farthofer / Johannes Sablatnig (UYCAs)

Yardstick Attersee Grand Prix

8. Juli 2023
81 Boote

1. Matthias Poell (UYCAs) / Alexander Poell / Martin Schmid
2. Günther Novak (FOR) / Flora Novak
3. D. Grebner (UYCAs) und Crew

Yardstick 12 Stunden Regatta

15. Juli 2023
49 Boote

1. Thomas Tschepen (SCS) und Crew
2. Bernhard Jelinek (SCATT) und Crew
3. Manfred Schönleitner (UYCAs) und Crew



Attersee Grand Prix. Der Start um 10:00 Uhr erfolgte 2023 bei leichtem Ostwind. Einige haben schon vor dem Startsignal das bunte Beisegel gesetzt. Etwas risikoreich, aber erlaubt

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2023

Yardstick 24 hours vom Attersee

15. Juli 2023
11 Boote

1. Michael Schumer (SCATT) und Crew
2. Christian Reiter (YES-Ka) und Crew
3. Günther Reder (WSCW) und Crew

Optimist JoJo-Pokal

22. - 23. Juli 2023
27 Boote

1. Kris Wagner (UYCMa)
2. Lorenz Fenkart (YCH)
3. Clemens Urlesberger (UYCWg)
4. Felix Tissot (UYCAs)

Drachen ÖSTM (keine gültige ÖSTM)

27. - 30. Juli 2023
37 Boote

1. Johann Spitzauer (UYCAs) / Moritz Spitzauer / Konstantin Kobale
2. Vittorio Zaoli / Andrea Zaoli / Yevgen Braslavets (ITA)
3. Vincent Hoesch / Peter Liebner / Pia Dörr (GER)
7. Peter Resch / Justin Kurz / Willibald Hauer (UYCAs)



Schöner Wind. Leider reichte es nur für zwei Wettfahrten

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2023

Atterseewoche

1. – 6. August 2023



Holz. Bei der Atterseewoche startet nur altes, meist gut gepflegtes Holz

Sonderklassen

ÖM	4 Boote	1. Albert Sturm / Harald Pessl / Adi Lüzlbauer (alle UYCAAs) / T. Harring (UYCT)
LMvOÖ	4 Boote	1. Albert Sturm / Harald Pessl / Adi Lüzlbauer (alle UYCAAs) / T. Harring (UYCT)
Halunk-Pokal	3 Boote	1. P. Werkgartner / T. Werkgartner / T. Böckl (alle UYCAAs) / A. Werkgartner (SCATT)
Tilly-Preis	4 Boote	1. P. Werkgartner / T. Werkgartner / T. Böckl (alle UYCAAs) / A. Werkgartner (SCATT)

22m² Rennjollen

Vergütungswertung	10 Boote	1. Michael Gubi (UYCMo) / Claus Fischer / Michael Fischer (beide UYCAAs)
Möwenpokal	10 Boote	1. Andreas Poell (UYCAAs) / Susanne Poell (---)
Herta-Rieger-Ged.-Pr.	10 Boote	1. Matthias Poell / Sebastian Poell / Johannes Poell (UYCAAs)

O-Jolle

Wertung nach YS	19 Boote	1. Johannes Musger (SCW-YS)
-----------------	----------	-----------------------------

Yardstick

Klassenwertung	8 Boote	1. August Schram / Nico Delle-Karth (beide UYCWg) / Udo Moser (UYCAAs)
----------------	---------	--

Gesamtwertung

Ransonnet-Pokal	38 Boote	1. Matthias Poell / Sebastian Poell / Johannes Poell (UYCAAs)
-----------------	----------	---

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2023

Yardstick Lange Wettfahrt

5. August 2023
63 Boote

1. N. Delle – Karth (UYCWg) / M. Neidhardt / V. Piso / Pastorella
2. M. Mayrhofer (UYCAs) / G. Huber / G. Seyrl / C. Hermanutz
3. Schönleitner / Lomoschitz (UYCAs) / Luft / Rabeder / ...



Lange Wettfahrt bei Dauerregen. 2023 hat es bei der Langen Wettfahrt durchgeregnet. Das hat die Teilnehmer zwar nicht besonders gefreut, aufgegeben hat deswegen aber niemand

Yardstick Clubhaus-Handicap

12. August 2023
54 Boote

1. Thomas Stelzl (UYCAs) / Eva Müller (---)
2. Matthias Poell (UYCAs) / Katherina Poell (---)
3. Thorwald Fastner / Julia Fastner (UYCAs)
4. Gert Schmidleitner / Günther Lux (UYCAs)
5. Jacob Pichorner (UYCAs) / Laszlo Hanning (---)

H-Boot, h26 Clubmeisterschaft

13. - 14. August 2023
10 Boote

1. Johannes Richard / F. Höbinger / V. Höbinger (UYCAs)
2. Florian Gföllner / Peter Ferber (beide UYCAs) / Johann Lang (SCK)
3. Jörg Tittes / Georg Antesberger / Rita Antesberger (UYCAs)

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2023

Soling Zipfer Trophy, ÖSTM und Ung. Meisterschaft

17. - 20. August 2023
34 Boote

1. Christian Binder / Franz Fellner (beide YCBb) / Feichtinger (SCE)
2. Florian Felzmann / Stephan Beurle / Michael Felzmann (SCK)
3. Dmytro Yarovyv / Roman Marchenko / Yevgen Klochko (UKR)
4. David Schuh / Lorenz Pichler / Tobias Schuh (UYCAs)

Finn Attersee Trophy, LMvÖÖ, SP

26. - 27. August 2023
39 Boote

1. Hyrs Ladislav (CZE)
2. Zdenek Gebhart (CZE)
3. Michael Gubi (UYCMo)

D-One Attersee Trophy SP

26. - 27. August 2023
18 Boote

1. Felix Hofinger (UYCAs)
2. Jörg Deimling (SCA)
3. Marek Bachtik (YC Cere)



Startlinie bei der Zipfer Trophy. Wo die Linie ist, scheinen die Solings wirklich genau zu wissen

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2023

Yardstick Around Alone Attersee

2. September 2023
56 Boote

1. Dietmar Gfreiner (UYCAs)
2. Martin Godderidge (SCK)
3. Lukas Hobiger (UYCNs)



Dietmar Gfreiner gewann die Around Alone Attersee mit seinem Drachen nach berechneter Zeit

20 m² Jollenkreuzer ÖM

8. - 9. September 2023
18 Boote

1. Tino Baldewein / M. Markowski-Huhn / B. Muschke (GER)
2. Jens Magdanz / Frank Sekura / Martin Herbst (GER)
3. Dietmar Wendel / Sven Diederling / Harald Schaale (GER)

Lago 26 Binnenrigg Standardrigg Yardstick

8. - 9. September 2023
5 Boote
3 Boote
9Boote

1. Schneider / Spitzauer / Hemetsberger / Tschepen (UYCNs / YES-Ka / SCS)
1. Bergler / Spitzauer / Köhler / Böhm (UYCNs)
1. Schneider / Spitzauer / Hemetsberger / Tschepen (UYCNs / YES-Ka / SCS)

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2023

ILCA 7 Dinghy Season Closing SP

23. - 24. Sept.2023
19 Boote

1. Anton Messeritsch (UYCWg)
2. Christoph Marsano (UYCNs)
3. Strahinja Simic (YCBb)

ILCA 6 mixed Dinghy Season Closing SP

23. - 24. Sept.2023
22 Boote

1. Maximilian Alexander Kasper (YCP)
2. Isabel Pois (SCK)
3. Eva Buttinger (UYCMA)

Star U30 EM (keine gültige U30 EM)

27. Sept. - 1. Okt. 2023
21 Boote

1. Pim Van Vugt / Robin Jacobs (NED)
2. Pedro Martin Ferrero / Tomas Fioriti (ARG)
3. Stefan Scharnagl (SCM) / Adi Lüzlbauer (UYCAs)



Siegerehrung bei der U30 Euro. Leider war nur Wind für eine Wettfahrt, und der Titel konnte nicht vergeben werden

Optimist Eisarsch

2. Dezember 2023
84 Boote

1. Martin Mayrhofer (UYCAs)
2. Philipp Rakuschan (SCATT)
3. Günther Zieher (UYCAs)



Meister aus dem UYCAS

Die Stelzls.
Roman und Thomas Stelzl setzen die Dynastie der Familie Kastinger fort, und sammeln Star-Meistertitel in der mittlerweile vierten Generation. Vater und Sohn waren gemeinsam erfolgreich



Fast unbeachtet wurden drei unserer Mitglieder Europameister

Europameister 2023 aus dem UYCAS

Club Swan 50 Armin Raderbauer / Michael Oberweger / Udo Moser / Team Stella Maris

Staatsmeister 2023 aus dem UYCAS

Motte: Michael Schönleitner
Star: Roman Stelzl / Thomas Stelzl
Contender: Günther Wendl
One Design Offshore: Michael Gilhofer (SCK) / Stephan Beurle (SCK) / Bernhard Klingler / ...

Österreichische Meister 2023 aus dem UYCAS

O-Jolle: Michael B. Fischer
Sonderklasse: Albert Sturm / Adi Lüzlbauer / Harald Pessl

Jugendmeister 2023 aus dem UYCAS

ILCA 6 Damen: Julia Magdalena Müller

Landesverbandsmeister 2023 aus dem UYCAS

O-Jolle: Michael B. Fischer
Drachen: Stefan Deschka / Friedrich Hubauer / Michael Farthofer
ILCA 7: Martin Schreder
Sonderklasse: Albert Sturm / Adi Lüzlbauer / Harald Pessl / Tobias Harring (UYCT)

Wir gratulieren zu den erbrachten Leistungen!



Unsere Clubmeister

Star	24. – 25. Juni 2023 10 Boote	1. Alexander Wiesinger / Adi Lüzlbauer 2. Michael Farthofer / Johannes Sablatnig 3. Roman Stelzl / Thomas Stelzl
Optimist	22. - 23. Juli 2023 27 Boote	1. Felix Tissot 2. Laurenz Tissot 3. Jakob Schuster
h26 und H-Boot	13. - 14. August 2023 10 Boote	1. Johannes Richard / Franziska Höbinger / Veronika Höbinger 2. Jörg Tittes / Georg Antesberger / Rita Antesberger 3. Karin Schuster / Philipp Schuster / Laura Schuster / Jakob Schuster



Felix Tissot. Er wird nicht nur Clubmeister. Er gewinnt auch das Silberschwert der Saison 2023



H-Boot Clubmeister. Johannes Richard mit Franziska und Veronika Höbinger gewinnen vor Tittes / Antesberger / Antesberger

UYCAs-Wanderpreise 2023 und ihre Sieger*innen



Vento Rosa Wanderpreis und Halunkpokal. Der begehrte Vento Rosa Damenpreis ging 2023 an Caroline Pois (SCK), der traditionelle Halunkpokal an Paul Werkgartner, der mit seiner Mannschaft am „Hecht“ unterwegs war

Optimist

Whisky-Pokal (Optiwoche)
Vento Rosa Wanderpreis (Optiwoche)
Aiolos-Wanderpreis (Optiwoche)
JoJo-Wanderpokal (JoJo)
Clubmeister-Pokal (CM)
Clubmeister-Pokal Mädchen (CM)
Attersee-Optimisten-Cup (CM)
Silberschwert vom Attersee (CHHC, JoJo)

Moritz Tissot, UYCAs
Caroline Pois, SCK
Anatol Boesch
Kris Wagner, UYCMa
Felix Tissot, UYCAs
Philippa Klingler, UYCAs
Felix Tissot, UYCAs
Felix Tissot, UYCAs

Sonderklasse

Halunkpokal (Atterseewoche)
Lilly-Preis (Atterseewoche)
Tilly-Preis (Atterseewoche)
Panther-Preis (Atterseewoche)

Paul Werkgartner, UYCAs
nicht vergeben
Paul Werkgartner, UYCAs
Paul Werkgartner, UYCAs

Drachen

Litzlwurm-Preis
Staatsmeister-Wanderpreis

Peter Resch, UYCAs
nicht vergeben

22m² Rennjollen

Herta Rieger Gedächtnispreis (Atterseewoche)
Möwenpreis (Atterseewoche)

Matthias Poell, UYCAs
Matthias Poell, UYCAs

UYCAs-Wanderpreise 2023 und ihre Sieger*innen

Star	Max-Kastinger-Gedächtnistrophy (Pfungstregatta)	Hans Spitzauer, UYCA
	Wanderpreis der Attersee-Flotte (Pfungstregatta)	Hans Spitzauer, UYCA
	Wodi-Wodi-Pokal (Rolf Lange Gedächtnisreg.)	nicht vergeben
	Rolf Lange Pokal (Rolf Lange Gedächtnisreg.)	Alexander Wiesinger, UYCA
	Beste Steuerfrau (Pfungstregatta)	nicht vergeben
Finn	Beste Vorschoterin (Pfungstregatta)	Julia Stelzl
	Rofi Pokal (Finn SP)	nicht vergeben
Soling	Zipfer Trophy (Soling Zipfer Trophy)	Christian Binder, YCBb
	Gundl-Preis (Soling Zipfer Trophy)	Vera Geck, UYCA
	Monarchia-Pokal (Soling Zipfer Trophy)	Christian Binder, YCBb
	Attersee-Pokal (Soling Zipfer Trophy)	Florian Felzmann, SCK
H-Boot / h26	Ha-ha-HAAAAAA Wanderpokal (CM)	Johannes Richard, UYCA
	Bestes H-Boot	Johannes Richard, UYCA
	Bestes h26-Boot	Vera Geck, UYCA
O-Jolle	Güldenes O (Atterseeweche)	Johannes Musger, SVWYS
	Zweite O-Jolle (Atterseeweche)	Herbert Böhm, SC AMS
	Dritte O-Jolle (Atterseeweche)	Markus Mosing, NCA
	Beste Steuerfrau (Atterseeweche)	Manuela Heinemann, GER
Yardstick	Attersee Grand Prix	Matthias Poell, UYCA
	Burgau-Pokal (Lange Wettfahrt)	Martin Mayrhofer, UYCA
	Olympia-Pokal (Lange Wettfahrt)	Ludwig Beurle, UYCA
	Kreuzer-Cup (Lange Wettfahrt)	Markus Staudinger, SVWYS
	Ransonnet-Pokal (Atterseeweche)	Matthias Poell, UYCA
	Hagenpokal (Atterseeweche)	August Schramm, UYCWg
	24 hours vom Attersee – berechnet	Michael Schumer, SCATT
	24 hours vom Attersee – absolut	Christian Reiter, YES-Kammer
	Humpty-Dumpty-Familien-Wanderpreis (CHHC)	Familie Poell, UYCA
	Kleiner Matrose (GP, LW, CHHC)	Martin Mayrhofer, UYCA
	Dr. Arnold Richter-Gedächtnispreis (CHHC)	Thomas Stelzl, UYCA
	Long-Distance-Challenge (GP, 12 Stunden, LW)	Bernhard Jelinek, SCATT
Pokal für die beste Steuerfrau	Julia Magdalena Müller, UYCA	



Unsere Clubboutique

Die Produkte der Club-Boutique sind auf Basis der Wünsche unserer Clubmitglieder gestaltet und in maritimen Farben – sowie mit UYCAS-Wimpel und / oder -Logo geschmückt.

Fast jedes Jahr wird unsere Boutique durch einige Neuigkeiten erweitert. In der vergangenen Segelsaison war die Nachfrage nach Baumwoll-Hoodies sehr stark, diese stehen nun in den Farben „Grau“ und „Navy“ für Groß und Klein mit dem UYCAS-Logo darauf zur Verfügung. Neu sind auch die in Blau gehaltenen mit UYCAS-Logo bestückten Lanyards (Schlüsselbänder)!

Hier dürfen wir Ihnen einen kleinen Überblick über unsere aktuellen „Schmuckstücke“ präsentieren, die im Sekretariat des Union-Yacht-Club Attersee auf Sie warten:

Tec Promo II Cap	white	€ 25,-
-------------------------	--------------	---------------

Die moderne, funktionale Kappe mit UYCAS-Logo in schlichtem Weiß gehalten – Damit bei hitzigen Segeltagen nur die Außentemperatur und nicht das Haupt und die Gemüter erhitzt werden.



Gürtel	navy	€ 19,50
---------------	-------------	----------------



Der universell einsetzbare Gürtel: Ob bei offiziellen Anlässen oder weil die Segelhose verdächtigerweise geschrumpft/weiter geworden ist. Dieser Gürtel lässt Sie nicht im Stich!

Erhältlich in 3 verschiedenen Größen:

100 cm / 120 cm / 140 cm

Die Produkte der Clubboutique erfreuen sich großer Beliebtheit und werden immer mehr – da reicht die Ausstellungsfläche im Sekretariat nicht mehr. Es braucht einen Katalog

Unsere Clubboutique



Krawatten UYCAS	navy	€ 35,-
------------------------	-------------	---------------

Die klassische und traditionelle UYCAS-Krawatte für den Herren.

Sie kann bei offiziellen Anlässen, oder bei Wettkampf-Besuchen am Abend beim Gala-Dinner in anderen Clubs getragen werden.

Die Seiden-Krawatten wurden von der Krawattenfabrikation Winklhofer bei Pocking gefertigt.

UYCAS-Lanyards	blau	€ 3,-
-----------------------	-------------	--------------

Der praktische Schlüsselanhänger mit UYCAS- Logo. Durch seine „Schnell-Klipp-Funktion“ können bei Gebrauch die angehängten Gegenstände rasch abgenommen werden.

Er ermöglicht es, mit freien Händen an stressigen Segeltagen im Club aktiv zu agieren.



Multifunktionstücher	blau	€ 5,-
-----------------------------	-------------	--------------

Schon während der Corona-Zeit waren diese Multifunktionstücher voll im Trend!

Nach wie vor schwören wir an windigen und zugigen Tagen, wie auch an sehr heißen, sonnigen Tagen darauf, um uns am Wasser, und auch am Land vor Wind und Sonne zu schützen.

Unsere Clubboutique



Nuoro Softshell Jacket

ocean blue

€ 88,-

Die Marinepool Nuoro Softshell Jacke ist bei uns für Herren erhältlich.

Sie besteht aus einem leichten und dünnen Material, welches durch die spezielle Membran winddicht, wasserabweisend und atmungsaktiv ist.

Sie ist somit eine perfekte Ergänzung an den ersten frischen Frühlings- oder Herbsttagen.

**Speed Race/Crew
Promo Polo**

**navy, weiß,
ocean blue, wine**

€ 40,-

Der Klassiker von Marinepool überzeugt durch seine Funktion und viele Farbvariationen.

Wir haben uns im UYCA für die Farben Blau, Weiß Hellblau und Rot entschieden. Diese finden Sie auch in den verschiedenen Größen jeweils für Damen und Herren.



Crew Tec Bermuda Men

beige, grau

€ 54,-



Diese „Deck“-Bermudas finden Sie bei uns in den Farben beige und grau vor.

Das robuste Material ist dehnbar (ideal für üppigere Segleressen im Sommer) und hat zudem eine wasserabweisende Beschichtung.

Die Stofftextur fühlt sich sehr leicht auf der Haut an und ist sehr elastisch.

**Das passende
für jede Gelegen-
heit – für einen
guten Look für den
Catwalk über Schot-
terplatz ebenso, wie
die richtige Ausrüs-
tung bei einer
Ausfahrt**

Unsere Clubboutique



Noniron Clubshirt Comfort Herren	weiß	€ 47,-
Club-Blusen Damen	rosa	€ 61,-

Das selbstglättende Premium-Baumwollhemd von Marinepool ist perfekt für Gala-Abende. Die Bügelfrei-Serie zeichnet sich durch den selbstglättenden Baumwollstoff aus. Durch die innovative Bindungsart knittert der Stoff nicht mehr. Waschen, ausschütteln, aufhängen, glatt.

UYCAs Hoody Herren, Damen	grey, navy	€ 55,-
UYCAs Hoody Kinder	grey, navy	€ 45,-



Unsere Club-Boutique-Neuheit aus der Segelsaison 2023. Diese Hoodies sind innen super „flauschig“ und für Übergangstage und für einen „Casual-Chic-Stil“ perfekt. Die Hoodies sind für Damen, Herren und Kinder in den verschiedensten Größen erhältlich.



Amalia Linen BLOUSE Damen	hellblau	€ 65,-
----------------------------------	-----------------	---------------

Leinen-Blusen sind ideal für heiße Sommertage! Sie lassen sich ideal für diverse Anlässe und Situationen stylen und kombinieren. Durch die intelligente Kombination aus Leinen und Baumwolle, werden die Vorteile beider Materialien vereint. Das glatte Leinen wirkt kühlend und elegant auf der Haut, gleichzeitig wirkt die Baumwolle dem Knittern des Leinens entgegen.

Unsere Clubboutique



Club Jacket Sport Women

weiß, navy

€ 142,-

Die Club-Jacke „Sport“ (hier für Damen) ist durch das 2-Lagen-Material, die getapten Nähte und die HPU-Membran sowohl atmungsaktiv als auch wasserdicht. Die Club-Jacket-Reihe ist auch für Männer mit UYCAS-Logo in den Farben Weiß und Navy erhältlich.

Mila Crew Bermuda

navy

€ 38,-

Die MILA Crew Bermudas sind die klassischen Bermudas für Damen. Sie ist im 5-Pocket-Stil: Zum Verstauen von persönlichen Gegenständen sind die zwei seitlichen Eingriffstaschen und die zwei Paspel-Taschen auf der Rückseite. Nautische Elemente wie Zickzack-Nähte auf den doppelten Gürtelschlaufen und Bund unterstreichen das maritime Design, genauso wie der mit Segelbooten bedruckte Saum.



Sticker

rechteckig,
rund

€ 2,-

Sticker

bombiert

€ 4,-



Mit unseren Aufklebern, die entweder bombiert, noch im alten Stil oder rund und flach sind, kann man für den UYCAS „Flagge“ zeigen. Aus den letzten Jahren wissen wir, dass sich vor allem die runden, bombierten Sticker großer Beliebtheit erfreuen.

Wir arbeiten an einem Gesamtkatalog für die Clubboutique als eigenes Heftchen



THE NEW GENERATION OF DAYSAILERS

Die *a33*
jetzt mit Pinne!

A-Yachts GmbH & Co KG

Palmsdorf 96
4864 Attersee, Austria

Tel: +43 (0) 7666 / 20899-13
Fax: +43 (0) 7666 / 20899-19
E-Mail: office@a-yachts.info

 [ayachtsdaysailer/](https://www.facebook.com/ayachtsdaysailer/)
 [a_yachts_daysailers/](https://www.instagram.com/a_yachts_daysailers/)



www.a-yachts.info



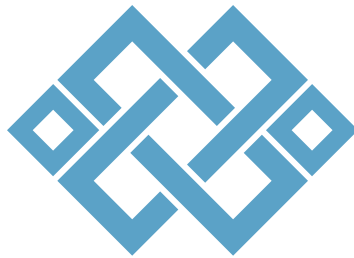
a33

L9.99m / B2.70m /
T1.90 oder 2.20m / V2.80t / S67m²

a27 L8.18m / B2.40m /
T1.35 oder 1.75m /
V1.70t / S46m²

a39 L11.98m / B3.65m /
T1.90 oder 2.20m /
V4.60t / S101m²

A-Yachts
The new Generation of Daysailers



DR. BEISTEINER

Projekt- und Vermögensverwaltung

Haftung, Bilder, Daten: Die Klauseln, die für alle Regatten gelten



Allgemeines

Jeder/Jede Teilnehmer*in verpflichtet sich durch die Meldung und/oder Teilnahme, die Wettfahrtregeln Segeln (WRS), die Regeln der guten sportlichen Seemannschaft, sowie alle sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln und das Verbandsrecht der Segelverbände und die Rechtsnormen zu beachten und segelt gemäß Regel 3 WRS und der Annahme dieser Ausschreibung auf eigene Gefahr.

Die Veranstalter/Sponsoren, deren Organe und Gehilfen schließen jegliche Haftung für Schäden – welcher Art und Ursache auch immer – zu Wasser und zu Land, beispielsweise jene an Besatzung/Crew, an Material und Vermögensschäden aus, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Dieser Haftungsausschluss gilt für Schadenseintritte vor, während und nach der Veranstaltung, jedoch nicht (a) bei Vorsatz oder krass grober Fahrlässigkeit, (b) für Personenschäden bei grober Fahrlässigkeit, (c) für Personenschäden falls ausnahmsweise § 6 Abs 1 Z 9 KSchG anzuwenden wäre.

Außerdem verzichtet jeder/jede Teilnehmer*in auch auf seine/ihre Schadenersatzansprüche gegenüber allen Personen, die (a) für die Durchführung der Veranstaltung (zB Wettfahrtleiter*in) oder als Schiedsrichter*in verantwortlich sind und/oder (b) die dem Veranstalter auf dessen Wunsch oder Auftrag behilflich sind.

Die Beweislast für das leicht und grob fahrlässige Verschulden für Schäden durch unvorhersehbare und untypische Gefahren trifft den/die Teilnehmer*in.

Eine Haftung für abhanden gekommene Gegenstände oder durch Dritte verursachte Schäden, sowie für unvorhersehbare oder nicht typische Schäden wird ebenfalls ausgeschlossen.

Aufnahmen in Bild und Ton

Alle teilnehmenden Personen erklären sich mit Meldung und/oder Teilnahme damit einverstanden, dass von ihnen und ihren Booten/ihrem Material, Aufnahmen in Bild und Ton hergestellt und diese zur Berichterstattung über die Veranstaltung und zu ihrer – auch künftigen – Bewerbung, sowie zur Förderung der Zwecke der veranstaltenden Vereine zeitlich unbegrenzt veröffentlicht werden dürfen.

Daten

Alle teilnehmenden Personen erklären sich mit Meldung und/oder Teilnahme damit einverstanden, dass von ihnen bekanntgegebene persönliche Daten im Rahmen der organisatorischen Durchführung der Veranstaltung gespeichert, genutzt und an übergeordnete Sportorganisationen weitergegeben werden dürfen.

Haftung, Bilder, Daten: Die Klauseln, die für alle Regatten gelten

Minderjährige

Bei minderjährigen Teilnehmer*innen sind deren Willenserklärungen zusätzlich auch von ihrem gesetzlichen Vertreter oder durch eine vom gesetzlichen Vertreter schriftlich – spezifisch dafür – bevollmächtigte Person abzugeben.

Sonstiges

Die Organisation der Veranstaltung beginnt schon weit im Voraus. Eine Erstattung des Meldegeldes oder der Reisekosten ist nicht vorgesehen. In Ausnahmefällen und nur in dem Ausmaß, in welchem sich der Veranstalter etwas erspart hat, wird Meldegeld ersetzt; nicht hingegen in Fällen von höherer Gewalt.

Allenfalls notwendige Änderungen der Ausschreibung und sonstiger Regeln (zB Segelanweisungen) bleiben vorbehalten, werden jedoch zeitgerecht bekanntgegeben.

Sämtliche Preise, insbesondere Sach- und Erinnerungspreise, verfallen, wenn diese nicht persönlich bei der Siegerehrung abgeholt werden.

Für nicht der Sport(verbands)autonomie unterliegende Fragen, gilt das Recht der Republik Österreich. Gerichtsstand ist dabei das für Attersee am Attersee örtlich und sachlich zuständige Gericht.

**Wir wünschen allen
Regatta-
teilnehmer*innen
einen angenehmen
und erfolgreichen
Aufenthalt im
Union-Yacht-Club
Attersee**



Union-Yacht-Club Attersee. Das seeseitige Clubgelände des UYCA im Sommer 2023 mit zwei seiner vier Stege vom Wasser aus gesehen – im Hintergrund der Starterturm und das Clubhaus



Wissenswertes für unsere Gäste

Anmeldung

Ausschließlich Gästen, die für eine Regatta im UYCAs gemeldet haben, stehen unsere Anlagen drei Tage vor und drei Tage nach dieser Regatta auf zugewiesenen Plätzen kostenlos zur Verfügung (Hänger und Boot).
Eventuell darüber hinausgehende Aufenthaltsdauer ist nur ausnahmsweise und nur gegen Voranmeldung im Sekretariat (sekretariat@uycas.at) möglich.
Vor Veranstaltungsbeginn ankommende Gäste wollen sich bitte unbedingt anmelden, weil unser Clubwart nur dann mit Tor- und Kranschlüssel zur Verfügung stehen kann.

Jugendlager

Im Jugendlager des UYCAs gibt es eine begrenzte Anzahl von Schlafplätzen. Bei rechtzeitiger Voranmeldung (bis Meldeschluss) ist eine Nutzung möglich. Für Bettwäsche, Duschen und Reinigung ist ein Betrag von € 15,- pro Nacht für Jugendliche (€ 20,- pro Nacht für Erwachsene) bei der Anmeldung im Sekretariat zu zahlen.

Zelte und Wohnmobile

Maximal zehn Zelte, Wohnmobile oder Wohnwagen von Regatta-Teilnehmer*innen können gegen Voranmeldung im Sekretariat (sekretariat@uycas.at) auf dem Gelände des UYCAs gegen einen Kostenbeitrag von € 20,- pro Nacht und Stellplatz untergebracht werden. Sanitäranlagen stehen im Nahbereich zur Verfügung. Ohne Anmeldung ist das Aufstellen von Zelten und Abstellen von Wohnmobilen oder Wohnwagen im UYCAs untersagt! Eine Anreise ist frühestens am Tag vor Veranstaltungsbeginn möglich. Der Platz muss bis Mittag nach der Veranstaltung geräumt werden. Das Nächtigen (im Auto) am Parkplatz ist nicht gestattet.

Kinderspielplatz

Auch ein Kinderspielplatz sowie ein Beach-Volleyball-Platz sind vorhanden.

Angemessene Kleidung

Wir ersuchen unsere Gäste, Restaurant und Terrasse nicht in Badekleidung zu betreten.

Meldegeld

Wir ersuchen das Meldegeld bis Meldeschluss auf unser Konto zu überweisen. An Ort und Stelle werden Zahlungen mit Bankomat bevorzugt, es ist aber auch Barzahlung möglich.

Informationsmail

In der Woche vor der Veranstaltung senden wir allen gemeldeten Teilnehmer*innen durch das Sekretariat des UYCAs eine E-Mail, in der wir auf alle für die Veranstaltung wichtigen Dinge hinweisen. Wir bitten, diese E-Mail aufmerksam zu lesen.

Kontakt

www.uycas.at, sekretariat@uycas.at, Tel.: +43 (0)7666 / 73 62
UYCAs Restaurant Tel.: +43 (0)7666 / 206 76

Wissenswertes für unsere Gäste

Anreise

Die Anreise mit dem Auto aus entfernteren Regionen erfolgt am besten über die Autobahn A1, Ausfahrt St. Georgen bei km 242,5. Von der Abfahrt auf die Landstraße nach links Richtung Attersee. Im Ort Attersee bei der Stopptafel nach rechts. Der Straße folgend kommt man dann nach etwa 1 km zum UYCA.

Lageplan

Mit dem vom Sekretariat zugemaltem Parkplatz-Code können der Schranken zum Parkplatz und das Tor Süd (landseitig an der rechten Seite der Straße) geöffnet werden. Über das Tor Süd gelangen Sie zum Hängerparkplatz und zum Takelmast. Bereiten Sie bitte dort alles vor, bevor Sie dann seeseitig zu den Boots-liegeplätzen oder zum Kran fahren. Stellen Sie bitte Ihren Anhänger und Ihr Auto jeweils auf den dafür vorgesehenen Parkflächen ab. Sie ermöglichen damit sich und anderen Regatta-Teilnehmer*innen einen geordneten Ablauf.



ILCA 6 und ILCA 7 – Spring Cup 2.0, SP-Regatta



Termin 18. bis 20. Mai 2024 **Erstes Ankündigungssignal** 18. Mai 2024, 12:00 Uhr
Meldeschluss 6. Mai 2024 **Wertung** 8 Wettfahrten
Meldegebühr € 90,- bis 6. Mai 2024, € 105,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung	OeSV EDV Nummern 11546 und 11547
Termin	Samstag, 18. Mai, bis Montag, 20. Mai 2024
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Regeln	<p>Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nichts Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.</p> <p>Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.</p>
Werbung	[DP] Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.
Teilnahmeberechtigung	<p>Die Veranstaltung ist international offen für alle Boote der Klassen ILCA 6 und ILCA 7, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.</p> <p>Die Teilnehmer*innen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV</p>

ILCA 6 und ILCA 7 – Spring Cup 2.0, SP-Regatta

oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Teilnehmer*innen müssen Mitglied ihrer nationalen ILCA Klassenvereinigung sein. Die Teilnehmer*innen müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können. Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen und die vorgesehenen Kontrollen der Ausrüstung durchlaufen hat, sowie die Teilnehmer*innen den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) und die Unterwerfung unter die Anti-Doping-Regularien und die zugehörigen nationalen Spruchkörper (ÖADR und unabhängige Schiedskommission) bei der Registrierung unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten je Klasse bei Meldeschluss (6. Mai 2024). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung abgesagt werden. Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.



Hohe Leistungsdichte. Das Feld der ILCA 6 (vormals Laser) lag bei den Wettfahrten vor der ersten Luvbahnmarke meist dicht beisammen

ILCA 6 und ILCA 7 – Spring Cup 2.0, SP-Regatta

Meldegebühr	€ 90,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (6. Mai 2024) mit dem Verwendungszweck „ILCA SP & Segelnummer & Name der Teilnehmerin / des Teilnehmers“. € 105,- bis Ende der Registrierung.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarte und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Freitag, 17. Mai 2024, 16:00 bis 19:00 Uhr Samstag, 18. Mai 2024, 08:30 bis 10:30 Uhr im Regattabüro des UYCAS.
Erstes Ankündigungssignal	Samstag, 18. Mai 2024, 12:00 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Montag, 20. Mai 2024, wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 14:00 Uhr gegeben. Am Montag, 20. Mai 2024, wird kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.
Wertung	Es sind 8 Wettfahrten vorgesehen. Werden 4 oder mehr Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Die Regatta wird als SP-Regatta mit einem verringerten Bestenlistenfaktor von 0,8 für die Bestenlistenwertung gewertet, wenn 2 gewertete Wettfahrten zustande gekommen sind. Ab 3 gewerteten Wettfahrten gilt der volle Wertungsfaktor.
Liegeplätze	[DP] Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.
Funkverkehr	[DP] Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen.

ILCA 6 und ILCA 7 – Spring Cup 2.0, SP-Regatta

Preise

1. Preise für die ersten 5 Boote der Klasse ILCA 6.
2. Preise für die ersten 5 Boote der Klasse ILCA 7.
3. Erinnerungsgaben für alle anderen Teilnehmer*innen

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 2.000.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiterin

Eva-Maria Schimak

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

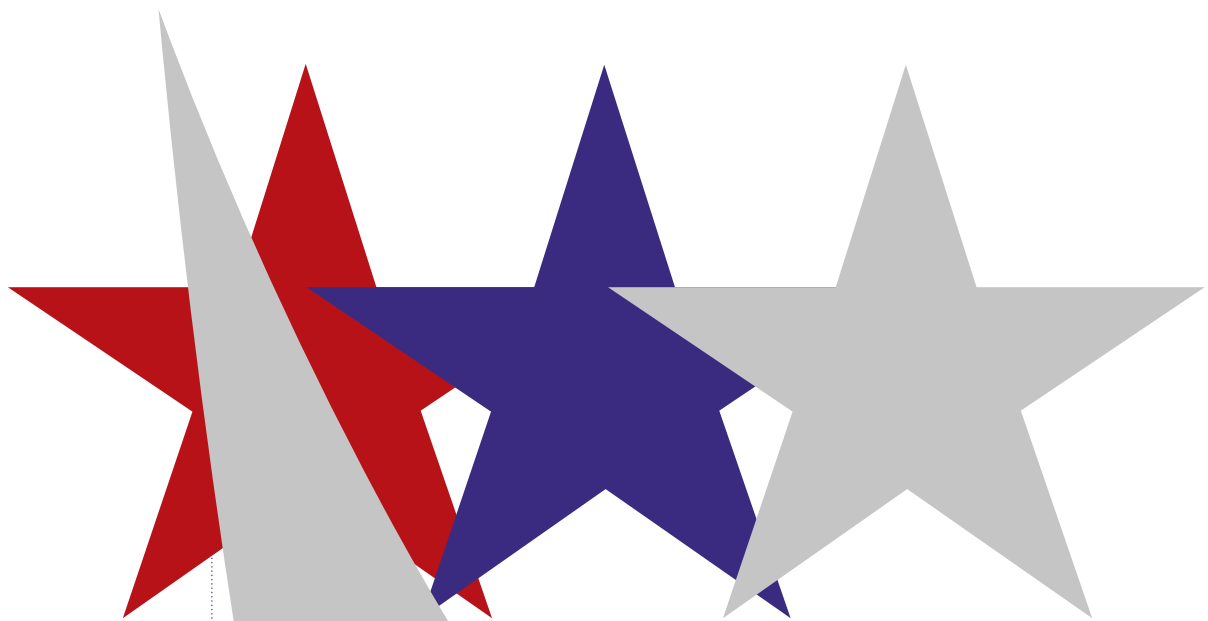
Samstag, 18. Mai 2024, 10:30 Uhr: Begrüßung
Samstag, 18. Mai 2024, nach den Wettfahrten: ILCA-Party
Sonntag, 19. Mai 2024, nach den Wettfahrten: Star-Dinner
Siegerehrung: So bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt

Weitere Informationen

Parallel zur SP-Regatta der ILCA findet die Pfingstregatta der Starboote statt.
Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA:
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at



Andreas Geritzer segelte nach langer Pause am ILCA7 noch immer wie ein Champion – und allen davon



EUROPEAN STAR SAILING FESTIVAL 2024

**PFINGSTREGATTA - 17TH DISTRICT CHAMPIONSHIP
EUROPEAN CHAMPIONSHIP**

UNION-YACHT-CLUB ATTERSEE

European Star Sailing Festival 2024



**Overall Scoring for three events:
Star - Pfingstregatta, Max-Kastinger-Memorial
Star - open District Championship 17th District
Star - open European Championship**

The Union-Yacht-Club Attersee and the Attersee Fleet invite all Star sailors to participate at the three events of the European Star Sailing Festival 2024.

Free Moorings

Leave your boats in the UYCAS-grounds for the whole time without being charged any additional fees from May 17th to June 10th 2024.

Free Crane

Use the crane for free before and after every single event of the Star Sailing Festival 2024.

Reduced Fees for U30 participants until entry closing

To promote Star sailing among youngsters we have discounts for U30 teams as follows:

Pfingstregatta – U30 skippers pay € 150,- instead of € 200,-

District Championship – U30 skipper and U30 crews are sponsored with € 50,- each.

So if the skipper is a U30 sailor the entry fee is 250,- instead of € 300,-

and if both are U30 sailors the entry fee is € 200,- instead of € 300,-

European Championship – U30 skipper and U30 crews are sponsored with € 150,- each.

So if the skipper is a U30 sailor the entry fee is 450,- instead of € 600,-

and if both are U30 sailors the entry fee is € 300,- instead of € 600,-

To take this discounts the reduced entry fee has to be paid via bank transfer to UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) until entry closing date (May 6th, 2024)

Scoring

There will be an overall scoring for all participants taking part at least at one of the events of the European Star Sailing Festival 2024.

It will be a low point event scoring: every participant receive points equal to the final scoring of each of the events. Participants not taking part receive points one bigger than the number of entries in that event.

Price

The European Star Sailing Festival Trophy

stars2024.uycas.at

Star – Pfingstregatta, SP-Regatta, LMvOÖ Max-Kastinger-Memorial



Termin 18. bis 20. Mai 2024 **Erstes Ankündigungssignal** 18. Mai 2024, 12:00 Uhr
Meldeschluss 6. Mai 2024 **Wertung** 7 Wettfahrten
Meldegebühr € 200,- bis 6. Mai 2024, € 250,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 11545

Event 1 zum

Termin

Samstag, 18. Mai, bis Montag, 20. Mai 2024

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee gemeinsam mit der Atterseeflotte der Stare im Namen des Oberösterreichischen Segelverbandes

Revier

Attersee

Regeln

Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, sowie diese Ausschreibung.

Sollten die Klassenbestimmungen nichts Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.

Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.

Werbung

[DP] Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.



Star – Pfingstregatta, SP-Regatta, LMvOÖ Max-Kastinger-Memorial

Teilnahme- berechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Boote der Klasse Star, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.

Alle Crewmitglieder müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Alle Crewmitglieder müssen Mitglied einer Flotte der ISCYRA sein.

Die verantwortlichen Personen müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen und die vorgesehenen Kontrollen der Ausrüstung durchlaufen hat, sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) und die Unterwerfung unter die Anti-Doping-Regularien und die zugehörigen nationalen Spruchkörper (ÖADR und unabhängige Schiedskommission) bei der Registrierung unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at



Nach dem Start. Ein Starfeld auf den ersten Metern ist immer eine Augenweide – für die Boote in der Abdeckung ist die Situation bei den großen Segeln und der hohen Dichte allerdings weniger erfreulich

Star – Pfingstregatta, SP-Regatta, LMvOÖ Max-Kastinger-Memorial

Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (6. Mai 2024). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung abgesagt werden. Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Meldegebühr	€ 200,- (€ 150,- für U30-Meldungen) bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Klubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (6. Mai 2024) mit dem Verwendungszweck „Star Pfingstregatta & Segelnummer & Name der Teilnehmerin / des Teilnehmers“. € 250,- bis Ende der Registrierung.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Freitag, 17. Mai 2024, 16:00 bis 19:00 Uhr Samstag, 18. Mai 2024, 08:30 bis 10:30 Uhr im Regattabüro des UYCA's.
Erstes Ankündigungssignal	Samstag, 18. Mai 2024, 12:00 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Montag, 20. Mai 2024, wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 14:00 Uhr gegeben. Am Montag, 20. Mai 2024, wird kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 60 Minuten gesegelt.
Strafsystem	Die Regel 44.1 ist geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.



Johann Spitzauer und Christian Nehammer gewannen 2023 die traditionelle Pfingstregatta

Star – Pfingstregatta, SP-Regatta, LMvOÖ Max-Kastinger-Memorial

Wertung	Es sind 7 Wettfahrten vorgesehen. Werden 4 oder mehr Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta.
Liegeplätze	[DP] Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.
Funkverkehr	[DP] Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen.
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Wanderpreis der Atterseeflotte: Pfingstpokal2. Max-Kastinger-Gedächtnis-Trophy3. Titel und Medaillen des LMvOÖ für die beste reine Oö Crew4. Preise für die Crew der ersten fünf Boote5. Erinnerungsgaben für alle anderen Teilnehmer*innen
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Adi Lüzlbauer
Wettfahrtleiter	Gert Schmidleitner
Gesellschaftliches Programm	Samstag, 18. Mai 2024, 10:30 Uhr: Begrüßung Samstag, 18. Mai 2024, nach den Wettfahrten: ILCA-Party Sonntag, 19. Mai 2024, nach den Wettfahrten: Star-Dinner Siegerehrung: So bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt
Weitere Informationen	Parallel zur Star Pfingstregatta findet der Spring Cup 2.0 der ILCA 6 und ILCA 7 statt. Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS: sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Int. Moth Class – Austrian and Upper Austrian Championship



Dates May 24th until May 26th, 2024 **First Warning Signal** May 24th, 11:00 am
Entry closing date May 13th, 2024 **Scoring** 12 races, 2 discards
Entry fee € 80,- till the end of registration

Notice of Race

OeSV EDV number 11662
OeSV permission number 21241 dated February 1st, 2024

Date

Friday, May 24th until Sunday, May 26th, 2024

Organizing authority

Union-Yacht-Club Attersee (UYCAS) in the name of the Austrian Sailing Federation and the Upperaustrian Sailing Federation

Venue

Lake Attersee

Rules

The event will be governed by the rules defined in the Racing Rules of Sailing (RRS). Additional the prescriptions of the Austrian Sailing Federation (OeSV), the standard sailing instructions of the OeSV, the sailing instructions of the UYCAS and this notice of race (NoR). All participants must wear personal flotation devices. If the class rules do not prescribe higher standards, ISO standard 12402-5 (or equivalent) is the minimum requirement for personal flotation devices. The use of inflatable flotation devices (automatic vests) is permitted only if expressly permitted in the applicable class rules. The anti-doping rules of World Sailing and the Austrian Anti-Doping-Bundesgesetz shall apply. For doping suspended or blocked athletes and caregivers are not admitted to participate in the regatta. The use of remote-controlled aircrafts (drones) over the racing area by accompanying or supporting persons is - in addition to the legal provisions - only permitted if this has been registered with and approved by the organizing authority. Appendix T (Arbitration) applies.

Advertising

Boats may be obliged to display advertising chosen and supplied by the organizer [DP].

Eligibility

International open for all boats of the Int. Moth Class, registered in the register of yachts in a club affiliated to World Sailing. Boats shall conform to the class rules. Each competitor must hold a third party liability insurance. Helmsmen shall be members of a club affiliated to their national authority or shall be individual members of their national authority.

Int. Moth Class – Austrian and Upper Austrian Championship



Michael Schönleitner flew to the title of the Upper Austrian Champion last year in best conditions at Lake Attersee

Helmsmen are required to possess a sailing license “OeSV Junior-Regattalizenz”, a license “Bfa-Binnen issued by the Austrian Federation”, a “Bodensee-Schifferpatent” or must possess a sailing license from their national authority (if any). A boat is only eligible if she has completed the registration and signed the disclaimer (liability, images, data).

Int. Moth Class – Austrian and Upper Austrian Championship

Entries and entry list	Online entries and entry list: www.uycas.at
Entry closing date	There is a minimum of 10 entries at entry closing date (May 13th, 2024). In case there are less than 10 boats the regatta may be canceled. Late entries may be accepted till the end of registration.
Entry fees	€ 80,- to be transferred to UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) until May 13th, 2024 with the index "Moth Class & Sailnumber & Skipper" or paid till the end of registration in the race office.
Registration	Friday, May 24th 2024, 08:30 to 10:00 am: Each competitor shall provide at the registration office a confirmation / written proof of third party liability insurance of € 1.500.000,-, a membership card of their national federation and class organization and a race license (if any provided by the National Authority).
1st warning signal	1st warning signal: Friday, May 24th 2024, 11:00 am
Last warning signal	Last warning signal: Sunday, May 26th, 2024, 03:00 pm
Sailing instructions	Sailing instructions are available at registration.
Courses	There will be standard courses with a target time of 30 minutes. According to the Austrian prescriptions, the time of the first boat must be between 15 and 60 minutes.
Penalty system	Rule 44.1 is changed so that only one turn, including one tack and one gybe, is required.
Scoring	12 races with 2 discards are scheduled. If less than 12 races are completed there will be only 1 discard. If less than 7 races are completed there will be no discards. 6 completed races are required to constitute the Austrian Championship. 3 completed races are required to constitute the Upper Austrian Championship. No more than 5 races will be sailed per day. The Low Point Scoring System of RRS Appendix A will apply. Amendment of rules 35, A4 and A5: Boats failing to cross the finish line within the given time limit of 20 minutes after the first boat will be scored within this limit according to their positioning at the marks.

Int. Moth Class – Austrian and Upper Austrian Championship

Berthing	All boats have to be placed on land at the designated places [DP].
Radio communication	Except in the case of emergency a boat that is racing shall not make voice or data communication that is not available to all boats [DP].
Awards	<ol style="list-style-type: none">1. The title “Österreichische/r Staatsmeister*in 2024 in der Moth-Klasse” for the best Austrian sailor.2. The title “Oberösterreichische/r Landesverbandsmeister*in 2024 in der Moth-Klasse” for the best sailor being a member of a club affiliated to the OÖSV.3. Material prizes.
Liability, pictures, data	For the text to liability, pictures and data please read the disclaimer at the online entry.
Insurance	Each competitor must hold a third party liability insurance with a minimum coverage of € 1.500.000,– per event, or an equivalent.
Event manager	Michael Schönleitner
Race officer	Christian Hotwagner
Program	Friday, May 24th 2024: Welcome and briefing 10:00 am Racing After racing: BBQ and free beer Saturday, May 25th 2024: Racing Dinner in the evening Sunday, May 26th, 2024: Racing Price giving as soon as possible after racing
Further information	For further information please contact the office of the UYCA's sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Star – Open District 17th Championship



Dates May 30th to June 2nd, 2024

Entry closing date May 6th, 2024

Entry fee € 300,- May 6th 2024, € 400,- till the end of registration

First Warning Signal May 31st, 13:00 hrs

Scoring 6 races, 1 discard

May 30th – June 2nd, 2024

Union-Yacht-Club Attersee, Austria

The notation '[NP]' in a rule means that a boat may not protest another boat for breaking that rule. This changes RRS 60.1(a).

The Organizing Authority (OA) is the Union-Yacht-Club Attersee (UYCAs) as sanctioned by the International Star Class Yacht Racing Association (ISCYRA). The host fleet is Attersee Fleet (Att).

Notice of race

OeSV EDV Number 11548

OeSV Permission Number:

18241 dated January 31, 2024

Rules

- 1.1 The event is governed by the rules as defined in The Racing Rules of Sailing.
- 1.2 No national prescriptions will apply.
- 1.3 RRS Appendix P applies. RRS P2.2 and P2.3 are deleted. RRS P2.1 will apply to all penalties.
- 1.4 RRS Appendix T applies.
- 1.5 Under RRS 87, following rule(s) of the STCR are changed as follows:
 - 1.5.1 STCR 34.3.7 will be changed: Format B will be used. In case of westerly winds the course length will be shorter than 1,25 nm
 - 1.5.2 STCR 31.2.6 will be changed:

All boats may carry a VHF radio for race committee communication listening, including notification of OCS boats on channel 17. The use of cellular phones is prohibited except in the case of emergency.
- 1.6 If there is a conflict between languages the English text will take precedence.
- 1.7 If class rules does not require higher standards ISO-Norm 12402-5 (or equal) is the minimum requirement for personal floating devices.

Event 2 of the



Star – Open District 17th Championship

Sailing instructions

- 2.1 The sailing instructions will be available at registration latest.
- 2.2 The sailing instructions will consist of the instructions in RRS Appendix S, Standard Sailing Instructions, and supplementary sailing instructions that will be on the official notice board located near the race office in UYCA's.

Communication

- 3.1 The official notice board is located near the race office in UYCA's. The official notice board will be duplicated online on the event website (stars2024.uycas.at). In addition we will send every notice and other important information via WhatsApp in the competitors group.
- 3.2 On the water, the race committee will make courtesy broadcasts to competitors on VHF radio channel 17. To make transmissions on VHF is strongly forbidden by Austrian law.
- 3.3 [DP] Except in the case of emergency, a boat shall not make voice or data transmissions and shall not receive voice or data communication that is not available to all boats.



Josef Urban was steering his Star at the last District Championship at Lake Attersee while the lake shows best wind conditions

Star –

Open District 17th Championship

Eligibility and entry

- 4.1 Entries are open to all active, life and isolated skippers and must be eligible in accordance with STCR 26.1. Crews must comply with STCR 26.2. Boats must comply with STCR 21.
- 4.2 Entries are open from March 1st 2024 18:00 hrs MEZ
- 4.3 Eligible boats may enter by completing the on-line application at <https://stars2024.uycas.at>
- 4.4 Entries shall be submitted no later than May 6th, 2024.
- 4.5 Only skippers and crew eligible to compete under World Sailing Eligibility Code shall be eligible to compete in this event.
- 4.6 A competitor is not entered and will not receive a score until:
 - (a) All fees are paid;
 - (b) Measurement and team weighin are completed; and
 - (c) Proof of insurance is provided.
- 4.7 Late entries may be accepted till May 29th, 2024, 18:00 hrs by the discretion of the organizing committee.
- 4.8 There is a limit of 80 entries of which 10 Entries are reserved for U30 teams till March 15th, 2024. Entries will be given in the order of the entry.

Fees

- 5.1 The entry fee includes boat and trailer storage, launching and hauling, and invitations to social events at the Union-Yacht-Club Attersee for skipper and crew.
- 5.2 The entry fee is € 300,- for transfer to UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) until entry closing date (May 6th, 2024).
There is a reduction of € 50,- for U30 skippers and € 100,- for U30 skippers with U30 crews to the entry fee if transferred to UYCAS until entry closing date (May 6th, 2024).
After the closing date (May 6th, 2024) the entry fee will be € 400,- till the end of registration (without any reduction for U30).
- 5.3 No entry fee refunds will be made after the final entry due date of May 6th, 2024, even if the entry is cancelled later or the boat does not show up. Entry fees will only be refunded if the entry is rejected.

Advertising

- 6.1 [DP] Boats may be required to display advertising chosen and supplied by the organizing authority. If this rule is broken, World Sailing Advertising Code applies.

Qualifying series and final series

- 7.1 The event will consist of a single series.

Star – Open District 17th Championship

Schedule

- 8.1 Registration:
Thursday, May 30th, 2024, 10:00 – 13:00 and 15:00 – 19:00 hrs
Friday, May 31st, 2024, 08:30 – 11:00 hrs
- 8.2 Equipment inspection and event measurement:
Thursday, May 30th, 2024, 10:00 – 13:00 and 15:00 – 19:00 hrs
Friday, May 31st, 2024, 08:30 – 11:00 hrs
- 8.3 Dates of racing:
Friday, May 31st, 2024 – Sunday, June 2nd, 2024
- 8.4 Number of races:
Two (2) races are scheduled for each day of racing, however up to three (3) races may be sailed on anyone day
- 8.5 The scheduled time of the warning signal for the first race is Friday, May 31st, 2024, 13:00 hrs.
- 8.6 On Sunday, June 2nd, 2024 no warning signal will be made after 15:00 hrs.

Measurement

- 9.1 Measurement will take place at Union-Yacht-Club Attersee. Each participating boat shall produce a valid measurement certificate in the name of the current owner, and the boat weight certificate. Only boats that have completed registration, paid all entry fees, and passed the prescribed measurement check procedure are entitled to race. A boat may be re-checked during the event.
- 9.2 A boat shall comply with RRS 78.1 at Friday, May 31st, 2024, 12:00 hrs.
- 9.3 Teams shall demonstrate compliance with weight limits in accordance with STCR 31.1.3 during equipment inspection and event measurement on
Thursday, May 30th, 2024, 10:00 – 13:00 and 15:00 – 19:00 hrs
Friday, May 31st, 2024, 08:30 – 11:00 hrs
There will be no random re-weighing during the event.
- 9.4 Each boat shall display the sail number and national letters as indicated on their official entry form and approved by the measurer.
- 9.5 Assigned bow numbers will be given to each competing boat and shall be affixed to the hull according to the Sailing Instructions.

Venue

- 10.1 The Union-Yacht-Club Attersee is located in the city of Attersee am Attersee on the west side of the lake.
- 10.2 The racing area normally is close to the club.

The courses

- 11.1 Courses will be according to STCR 34.

Star –

Open District 17th Championship

Penalty system

- 12.1 RRS 44.1 is changed so that the Two-Turns Penalty is replaced by the One-Turn Penalty.
- 12.2 Appendix P (Special procedures for rule 42) will apply.
- 12.3 Appendix T (Arbitration) will apply.
- 12.4 Decisions of the international jury will be final as provided in RRS 70.5.

Scoring

- 13.1 The number of races scheduled is six (6)
Three (3) races are required to be completed to constitute a series.
- 13.2 (a) When fewer than 4 races have been completed, a boat's series score will be the total of her race scores.
(b) When 4 or more races have been completed, a boat's series score will be the total of her race scores excluding her worst score.

Support person vessels

- 14.1 Support vessels must be registered in advance. There is a fee of € 120,- which includes slipping or craning and mooring the vessel as well as the participation at all social events for one person.
- 14.2 Per STCR 31.1.4, boats shall receive no outside assistance from any Support Vessels and or Support Persons, including towing, once she has left the dock for the day until the finish of the last race of the day, except in the case of emergency and/or towing supplied by the OA and available to all participants.
- 14.3 Support Vessels and persons shall carry a functioning VHF and monitor channel 17 and shall assist the Race Committee.
- 14.4 [DP] All Support Vessels shall be equipped with a functioning engine safety cut-out switch (kill switch) which shall remain attached to the support person at the helm at all times while the engine is running. Failure to comply may be misconduct and/or result in expulsion from the event.

Chartered or loaned boats

- 15.1 A chartered or loaned boat may carry national letters or a sail number in contravention of her class rules, provided that the race committee has approved her sail identification before the first race.

Berthing

- 16.1 [DP] Boats shall be kept in their assigned places while they are in the harbour.

Haul-out restrictions

- 17.1 [DP] Boats shall be craned in till Friday, May 31st, 2024, 11:30 hrs latest.
- 17.2 [DP] Boats shall not be hauled out during the regatta except with and according to the terms of prior written permission of the race committee.

Star – Open District 17th Championship



Rosenwind. The Rosenwind (wind of roses) offers very nice and steady wind conditions

Star – Open District 17th Championship

Diving equipment and plastic pools

18.1 [DP] Underwater breathing apparatus and plastic pools or their equivalent shall not be used around competing boats between the preparatory signal of the first race and the end of the event.

Prizes

- 19.1 Perpetual Trophies will be awarded in accordance with STCR 24.
- 19.2 Series prizes will be awarded to the skipper and crew finishing 1st through 6th place.
- 19.3 An U30 prize will be awarded to the team finishing 1st in the series for aged under 30.
- 19.4 Additional prizes may be awarded at the discretion of the Organizing Authority.

Insurance

20.1 Each participating boat shall be insured with valid third-party liability insurance with a minimum cover of EUR 1.500.000 per incident or the equivalent.

Disclaimer of liability

21.1 RRS 3 states: 'The responsibility for a boat's decision to participate in a race or to continue to race is hers alone.' By participating in this event each competitor agrees and acknowledges that sailing is a potentially dangerous activity with inherent risks. These risks include strong winds and rough seas, sudden changes in weather, failure of equipment, boat handling errors, poor seamanship by other boats, loss of balance on an unstable platform and fatigue resulting in increased risk of injury. Inherent in the sport of sailing is the risk of permanent, catastrophic injury or death by drowning, trauma, hypothermia or other causes. In addition, the disclaimer shown on the online entry and to be signed at registration, is valid.

Media rights

- 22.1 Skippers and competitors automatically grant to the OA, without payment, the right in perpetuity to make, use and show any motion pictures, still pictures and live, taped or filmed television of or relating to the event, where their image or name may appear.
- 22.2 Boats may be required to carry cameras, sound equipment, and positioning equipment as specified and supplied by the Organizing Authority.
- 22.3 Boats may be required to carry a tracking device system on board while racing.

Chairman of the organizing committee

23.1 Adi Lüzlbauer, Fleet Secretary Attersee Fleet supported by Günther Lux, Head of sports in the Union-Yacht-Club Attersee and Christian Nehammer, District 17th Secretary, European Vize-President

Star – Open District 17th Championship



Julia Magdalena Müller is one of the youngest lady-skippers in the fleet

Chairman of the race committee

24.1 Gert Schmidleitner

Accommodation

- 25.1 Regatta guests arriving by camper or motorhomes please reserve a parking space in time. There are a limited number of spaces in the back of the club (€ 20,- / night). The allocation is exclusively done by the date of the reservation's e-mail to sekretariat@uycas.at.
- 25.2 [DP] Motorhomes may only be parked in reserved and assigned parking spaces in the UYCA's
- 25.3 For booking of hotel rooms please refer a.s.a.p. to the website <https://attersee-attergau.salzkammergut.at/en/>

Further information

For further information please contact the office of the Union-Yacht-Club Attersee sekretariat@uycas.at, +43 7666 / 73 62, www.uycas.at

stars2024.uycas.at

Star – Open European Championship 2024



Dates June 3rd to June 9th, 2024

Entry closing date May 6th, 2024

Entry fee € 600,- May 6th 2024, € 800,- till the end of registration

First Warning Signal June 5th, 13:00 hrs

Scoring 8 races, 1 discard

June 3rd – June 9th, 2024
Union-Yacht-Club Attersee, Austria

The notation '[NP]' in a rule means that a boat may not protest another boat for breaking that rule. This changes RRS 60.1(a).

The Organizing Authority (OA) is the Union-Yacht-Club Attersee (UYCAs) as sanctioned by the International Star Class Yacht Racing Association (ISCYRA). The host fleet is Attersee Fleet (Att).

Notice of race

OeSV EDV Number 11549

OeSV Permission Number:

19248 dated January 31, 2024

Rules

- 1.1 The event is governed by the rules as defined in The Racing Rules of Sailing.
- 1.2 No national prescriptions will apply.
- 1.3 RRS Appendix P applies. RRS P2.2 and P2.3 are deleted. RRS P2.1 will apply to all penalties.
- 1.4 RRS Appendix T applies.
- 1.5 Under RRS 87, following rule(s) of the STCR are changed as follows:
 - 1.5.1 STCR 34.3.7 will be changed: Format B will be used. In case of westerly winds the course length will be shorter than 1,25 nm
 - 1.5.2 STCR 31.2.6 will be changed:

All boats may carry a VHF radio for race committee communication listening, including notification of OCS boats on channel 17. The use of cellular phones is prohibited except in the case of emergency.
- 1.6 If there is a conflict between languages the English text will take precedence.
- 1.7 If class rules does not require higher standards ISO-Norm 12402-5 (or equal) is the minimum requirement for personal floating devices.

Event 3 of the



Star –

Open European Championship 2024

Sailing instructions

- 2.1 The sailing instructions will be available at registration latest.
- 2.2 The sailing instructions will consist of the instructions in RRS Appendix S, Standard Sailing Instructions, and supplementary sailing instructions that will be on the official notice board located near the race office in UYCAs.

Communication

- 3.1 The official notice board is located near the race office in UYCAs. The official notice board will be duplicated online on the event website (stars2024.uycas.at). In addition we will send every notice and other important information via WhatsApp in the competitors group.
- 3.2 On the water, the race committee will make courtesy broadcasts to competitors on VHF radio channel 17. To make transmissions on VHF is strongly forbidden by Austrian law.
- 3.3 [DP] Except in the case of emergency, a boat shall not make voice or data transmissions and shall not receive voice or data communication that is not available to all boats.

Eligibility and entry

- 4.1 Entries are open to all active, life and isolated skippers and must be eligible in accordance with STCR 26.1. Crews must comply with STCR 26.2. Boats must comply with STCR 21.
- 4.2 Entries are open from March 1st 2024 18:00 hrs MEZ
- 4.3 Eligible boats may enter by completing the on-line application at <https://stars2024.uycas.at>
- 4.4 Entries shall be submitted no later than May 6th, 2024.
- 4.5 Only skippers and crew eligible to compete under World Sailing Eligibility Code shall be eligible to compete in this event.
- 4.6 A competitor is not entered and will not receive a score until:
 - (a) All fees are paid;
 - (b) Measurement and team weigh-in are completed; and
 - (c) Proof of insurance is provided.
- 4.7 Late entries may be accepted till June 3rd, 2024, 12:00 hrs by the discretion of the organizing committee.
- 4.8 There is a limit of 80 entries of which 10 Entries are reserved for U30 teams till March 15th, 2024. Entries will be given in the order of the entry.

Star – Open European Championship 2024

Fees

- 5.1 The entry fee includes boat and trailer storage, launching and hauling, and invitations to social events at the Union-Yacht-Club Attersee for skipper and crew.
- 5.2 The entry fee is € 600,- for transfer to UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) until entry closing date (May 6th, 2024).
There is a reduction of € 150,- for U30 skippers and € 300,- for U30 skippers with U30 crews to the entry fee if transferred to UYCA's until entry closing date (May 6th, 2024).
After the closing date (May 6th, 2024) the entry fee will be € 800,- till the end of registration (without any reduction for U30).
- 5.3 No entry fee refunds will be made after the final entry due date of May 6th, 2024, even if the entry is cancelled later or the boat does not show up. Entry fees will only be refunded if the entry is rejected.



Augie Diaz and Christian Nehammer took the silver star at Attersee 2019

Star –

Open European Championship 2024

Advertising

6.1 [DP] Boats may be required to display advertising chosen and supplied by the organizing authority. If this rule is broken, World Sailing Advertising Code applies.

Qualifying series and final series

7.1 The event will consist of a single series.

Schedule

8.1 Registration:

Thursday, May 30th, 2024, 10:00 – 13:00 and 15:00 – 19:00 hrs

Monday, June 3rd, 2024, 10:00 – 13:00 and 15:00 – 18:00 hrs

Tuesday, June 4th, 2024, 10:00 – 13:00 and 14:00 – 17:00 hrs

Wednesday, June 5th, 2024, 09:00 – 11:00 hrs

8.2 Equipment inspection and event measurement:

Thursday, May 30th, 2024, 10:00 – 13:00 and 15:00 – 19:00 hrs

Monday, June 3rd, 2024, 10:00 – 13:00 and 15:00 – 18:00 hrs

Tuesday, June 4th, 2024, 10:00 – 13:00 and 14:00 – 17:00 hrs

Wednesday, June 5th, 2024, 09:00 – 11:00 hrs

8.3 Dates of racing:

Wednesday, June 5th, 2024 – Saturday, June 8th, 2024: Racing

Sunday, June 9th, 2024: reserve day. The reserve day will be used only, if not 4 races are completed on Saturday, June 8th, 2024. No more than the 4th race will be sailed on the reserve day.

8.4 Number of races:

Two (2) races are scheduled for each day of racing, however up to three (3) races may be sailed on anyone day

8.5 The scheduled time of the warning signal for the first race is

Wednesday, June 5th, 2024, 13:00 hrs.

8.6 On Saturday, June 8th, 2024 no warning signal will be made after 15:00 hrs if four races are completed

8.6 On Sunday, June 9th, 2024 no warning signal will be made after 13:00 hrs.

Measurement

9.1 Measurement will take place at Union-Yacht-Club Attersee. Each participating boat shall produce a valid measurement certificate in the name of the current owner, and the boat weight certificate. Only boats that have completed registration, paid all entry fees, and passed the prescribed measurement check procedure are entitled to race. A boat may be re-checked during the event.

9.2 A boat shall comply with RRS 78.1 at Wednesday, June 5th, 2024, 12:00 hrs.

Star – Open European Championship 2024

- 9.3 Teams shall demonstrate compliance with weight limits in accordance with STCR 31.1.3 during equipment inspection and event measurement on Monday, June 3rd, 2024, 10:00 – 13:00 and 15:00 – 18:00 hrs Tuesday, June 4th, 2024, 10:00 – 13:00 and 14:00 – 17:00 hrs or Wednesday, June 5th, 2024, 09:00 – 11:00 hrs.
There will be no random re-weighing during the event.
- 9.4 Each boat shall display the sail number and national letters as indicated on their official entry form and approved by the measurer.
- 9.5 Assigned bow numbers will be given to each competing boat and shall be affixed to the hull according to the Sailing Instructions.
- Venue**
- 10.1 The Union-Yacht-Club Attersee is located in the city of Attersee am Attersee on the west side of the lake.
- 10.2 The racing area normally is close to the club.
- The courses**
- 11.1 Courses will be according to STCR 34.
- Penalty system**
- 12.1 RRS 44.1 is changed so that the Two-Turns Penalty is replaced by the One-Turn Penalty.
- 12.2 Appendix P (Special procedures for rule 42) will apply.
- 12.3 Appendix T (Arbitration) will apply.
- 12.4 Decisions of the international jury will be final as provided in RRS 70.5.
- Scoring**
- 13.1 The number of races scheduled is eight (8).
Four (4) races are required to be completed to constitute a series.
- 13.2 (a) When 4 races or fewer have been completed, a boat's score will be the total of her race scores
(b) When 5 or more races have been completed, a boat's series score will be the total of her race scores excluding her worst score.
- Support person vessels**
- 14.1 Support vessels must be registered in advance. There is a fee of € 200,- which includes slipping or craning and mooring the vessel as well as the participation at all social events for one person.
- 14.2 Per STCR 31.1.4, boats shall receive no outside assistance from any Support Vessels and or Support Persons, including towing, once she has left the dock for the day until the finish of the last race of the day, except in the case of emergency and/or towing supplied by the OA and available to all participants.



Best Pic at the EHC 2019 at Union-Yacht-Club Attersee. Hubert Merklbach and Markus Koy pushed their boat through the waves built from the famous „Rosenwind“ with the turquoise water of Lake Attersee

Star –

Open European Championship 2024

- Chartered or loaned boats**
- 14.3 Support Vessels and persons shall carry a functioning VHF and monitor channel 17 and shall assist the Race Committee.
- 14.4 [DP] All Support Vessels shall be equipped with a functioning engine safety cut-out switch (kill switch) which shall remain attached to the support person at the helm at all times while the engine is running. Failure to comply may be misconduct and/or result in expulsion from the event.
- Berthing**
- 15.1 A chartered or loaned boat may carry national letters or a sail number in contravention of her class rules, provided that the race committee has approved her sail identification before the first race.
- 16.1 [DP] Boats shall be kept in their assigned places while they are in the harbour.
- Haul-out restrictions**
- 17.1 [DP] Boats shall be craned in till Wednesday, June 5th, 2024, 11:30 hrs latest.
- 17.2 [DP] Boats shall not be hauled out during the regatta except with and according to the terms of prior written permission of the race committee.
- Diving equipment and plastic pools**
- 18.1 [DP] Underwater breathing apparatus and plastic pools or their equivalent shall not be used around competing boats between the preparatory signal of the first race and the end of the event.
- Prizes**
- 19.1 Perpetual Trophies will be awarded in accordance with STCR 24.
- 19.2 Series prizes will be awarded to the skipper and crew finishing 1st through 6th place.
- 19.3 An U30 prize will be awarded to the team finishing 1st in the series for aged under 30.
- 19.4 Masters' Division, Grand Masters' Division and Exalted Grand Masters' Division prizes will be awarded to the skipper and crew finishing 1st in the series for Masters aged 50 through 59, for Grand Masters aged 60 through 69 and for Exalted Grand Masters aged 70 or over before the start of the first race. Competitors in the Masters', Grand Masters' and Exalted Grand Masters' Divisions will also compete for series prizes (see 13.2).
- 19.5 Daily prizes will be awarded to the skipper and crew finishing first in each race.
- 19.6 Additional prizes may be awarded at the discretion of the Organizing Authority.
- Insurance**
- 20.1 Each participating boat shall be insured with valid third-party liability insurance with a minimum cover of EUR 1.500.000 per incident or the equivalent.

Star – Open European Championship 2024

Disclaimer of liability

21.1 RRS 3 states: 'The responsibility for a boat's decision to participate in a race or to continue to race is hers alone.' By participating in this event each competitor agrees and acknowledges that sailing is a potentially dangerous activity with inherent risks. These risks include strong winds and rough seas, sudden changes in weather, failure of equipment, boat handling errors, poor seamanship by other boats, loss of balance on an unstable platform and fatigue resulting in increased risk of injury. Inherent in the sport of sailing is the risk of permanent, catastrophic injury or death by drowning, trauma, hypothermia or other causes. In addition, the disclaimer shown on the online entry and to be signed at registration, is valid.



Starting line from the drone. A big fleet of Stars from above always looks nice

Star – Open European Championship 2024

Media rights

- 22.1 Skippers and competitors automatically grant to the OA, without payment, the right in perpetuity to make, use and show any motion pictures, still pictures and live, taped or filmed television of or relating to the event, where their image or name may appear.
- 22.2 Boats may be required to carry cameras, sound equipment, and positioning equipment as specified and supplied by the Organizing Authority.
- 22.3 Boats may be required to carry a tracking device system on board while racing.

Chairman of the organizing committee

- 23.1 Günther Lux, Head of sports in the Union-Yacht-Club Attersee supported by
Adi Lüzlbauer, Fleet Secretary Attersee Fleet and
Christian Nehammer, District 17th Secretary, European Vice-President

Chairman of the race committee

- 24.1 Gert Schmidleitner (IRO, AUT)

Accommodation

- 25.1 Regatta guests arriving by camper or motorhomes please reserve a parking space in time. There are a limited number of spaces in the back of the club (€ 20,- / night). The allocation is exclusively done by the date of the reservation's e-mail to sekretariat@uycas.at.
- 25.2 [DP] Motorhomes may only be parked in reserved and assigned parking spaces in the UYCA's
- 25.3 For booking of hotel rooms please refer a.s.a.p. to the website <https://attersee-attergau.salzkammergut.at/en/>

Further information

For further information please contact the office of the Union-Yacht-Club Attersee
sekretariat@uycas.at
+43 7666 / 73 62
www.uycas.at
All informations about the European Star Sailing Festival 2024 you find on:

stars2024.uycas.at

Drachen – Litzlwurmpreis Beneteau First 18 SE & Seascope 18 – Attersee Preis



Termin 15. und 16. Juni 2024 **Erstes Ankündigungssignal** 15. Juni 2024, 11:00 Uhr
Meldeschluss 3. Juni 2024 **Wertung** 5 Wettfahrten
Meldegebühr Drachen € 190,- bis 3. Juni 2024, € 210,- bis Ende der Registrierung
Meldegebühr Beneteau First 18 SE & Seascope 18
2-Personen-Crews € 160,- bis 3. Juni 2024, € 180,- bis Ende der Registrierung
3-Personen-Crews € 190,- bis 3. Juni 2024, € 210,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung	OeSV EDV Nummern 11550 und 11551
Termin	Samstag, 15. Juni, und Sonntag, 16. Juni 2024
Veranstalter / Revier	Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
Regeln	<p>Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.</p> <p>Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, sowie diese Ausschreibung. Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen. Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.</p>
Werbung	[DP] Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.
Teilnahmeberechtigung	Die Veranstaltung ist international offen für alle Boote der Klasse Drachen und Beneteau First 18 SE / Seascope 18, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.

Drachen – Litzlwurmpreis

Beneteau First 18 SE & Seascope 18 – Attersee Preis

Alle Crewmitglieder müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein. Die verantwortlichen Personen müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können. Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat, sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) und die Unterwerfung unter die Anti-Doping-Regularien und die zugehörigen nationalen Spruchkörper (ÖADR und unabhängige Schiedskommission) bei der Registrierung unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten je Klasse bei Meldeschluss (3. Juni 2024). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung für diese Klasse abgesagt werden.

Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Meldegebühr

Drachen:

€ 190,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (3. Juni 2024) mit dem Verwendungszweck „Drachen Litzlwurm & Segelnummer & Name der Teilnehmerin / des Teilnehmers“.

€ 210,- bis Ende der Registrierung.

Beneteau First 18 SE & Seascope 18:

€ 160,- für 2-Personen-Crews bzw. 190,- für 3-Personen-Crews bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (3. Juni 2024) mit dem Verwendungszweck „Seascope & Segelnummer & Name der Teilnehmerin / des Teilnehmers“.

€ 180,- für 2-Personen-Crews oder 210,- für 3-Personen-Crews bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:

Samstag, 15. Juni 2024, 08:30 bis 10:00 Uhr im Regattabüro des UYCAS.

Drachen – Litzlwurmpreis Beneteau First 18 SE & Seascape 18 – Attersee Preis

Erstes Ankündigungssignal

Samstag, 15. Juni 2024, 11:00 Uhr

Letztes Ankündigungssignal

Am Sonntag, 16. Juni 2024, wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.

Strafsystem

Die Regel 44.1 ist so geändert, dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.



First 18SE meets Dragon. Bei gutem Wind und Sonnenschein gewinnen Peter Resch / Justin Kurz / Willibald Hauer im Vorjahr ein Jahresanrecht auf den Litzlwurm. Jörg Tittes / Gerald Kirchmayr führen die Beneteau First 18 SE & Seascape 18 im UYCA ein

Drachen – Litzlwurmpreis

Beneteau First 18 SE & Seascope 18 – Attersee Preis

Wertung	Es sind 5 Wettfahrten vorgesehen. Werden 4 oder mehr Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Sollte nur 1 Wettfahrt gewertet werden können, gilt die Serie als SP-Regatta für die Drachen mit Faktor 0,5 und für die Beneteau First 18 SE & Seascope mit Faktor 0,6 zur österreichischen Bestenliste.
Liegeplätze	[DP] Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.
Funkverkehr	[DP] Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen.
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Litzlwurm-Wanderpreis für die siegreiche Drachen-Crew2. Attersee-Wanderpreis für den Sieger der Beneteau First 18 SE & Seascope 183. Preise für die Crew der ersten drei Boote jeder Klasse4. Erinnerungsgaben für alle bis Meldeschluss gemeldeten Teilnehmer*innen
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Drachen: Peter Resch Beneteau First 18 SE & Seascope 18: Gerald Kirchmayr
Wettfahrtleiter	Gert Schmidleitner
Gesellschaftliches Programm	Samstag, 15. Juni 2024, 10:00 Uhr: Begrüßung Samstag, 15. Juni 2024: Segleressen Siegerehrung: So bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

O-Jolle – LMvOÖ, SP-Regatta



Termin 22. und 23. Juni 2024 **Erstes Ankündigungssignal** 22. Juni 2024, 11:00 Uhr
Meldeschluss 10. Juni 2024 **Wertung** 5 Wettfahrten
Meldegebühr € 75,- bis 10. Juni 2024, € 85,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 11552
Termin	Donnerstag, 22. Juni, bis Sonntag, 23. Juni 2024
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee im Namen des Oberösterreichischen Segelverbandes
Revier	Attersee
Regeln	<p>Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nichts Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.</p> <p>Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.</p>
Werbung	[DP] Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.
Teilnahmeberechtigung	<p>Die Veranstaltung ist international offen für alle Boote der O-Jollen-Klasse, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.</p> <p>Die Teilnehmer*innen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV</p>

O-Jolle – LMvOÖ - SP-Regatta

oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Teilnehmer*innen müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können. Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen und die vorgesehenen Kontrollen der Ausrüstung durchlaufen hat, sowie die Teilnehmer*innen den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) und die Unterwerfung unter die Anti-Doping-Regularien und die zugehörigen nationalen Spruchkörper (ÖADR und unabhängige Schiedskommission) bei der Registrierung unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 15 Booten bei Meldeschluss (10. Juni 2024). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung abgesagt werden. Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Meldegebühr

€ 75,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (10. Juni 2024) mit dem Verwendungszweck „O-Jolle & Segelnummer & Name der Teilnehmerin / des Teilnehmers“.
€ 85,- bis Ende der Registrierung.



Start bei der ÖSTM 2023 der O-Jollen. Eine neutrale Linie bei Rosenwind – viele Teilnehmer setzten auf einen guten Start auf der rechten Seite. Dementsprechend stark ist das Gedränge rund um das Startschiff

O-Jolle – LMvOÖ - SP-Regatta

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarte und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Samstag, 22. Juni 2024, 8:30 bis 10:00 Uhr im Regattabüro des UYCA.

Erstes Ankündigungssignal

Samstag, 22. Juni 2024, 11:00 Uhr

Letztes Ankündigungssignal

Am Sonntag, 23. Juni 2024, wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.


Wertung

Es sind 5 Wettfahrten vorgesehen. Werden 4 oder mehr Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta.



Als dritter der Gesamtwertung war Michael Fischer 2023 der beste Österreicher und damit Österreichischer Meister bei den O-Jollen

O-Jolle – LMvOÖ - SP-Regatta

Liegeplätze	[DP] Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.
Funkverkehr	[DP] Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen.
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Der Titel „Oberösterreichische/r Landesverbandsmeister*in 2024 in der O-Jolle“ für die/den beste*n Teilnehmer*in, die/der Mitglied eines dem OÖSV angehörenden Vereines ist.2. Preise für die ersten fünf Boote3. Erinnerungsgaben für alle anderen Teilnehmer*innen
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Anton Cuber
Wettfahrtleiter	Christian Hotwagner
Gesellschaftliches Programm	Freitag, 21. Juni 2024, ab 16:00 Uhr: Michael Fischer presents „hot dogs & cold drinks“ Samstag, 22. Juni 2024, 10:00 Uhr: Begrüßung Samstag, 22. Juni 2024, nach den Wettfahrten: Segleressen Siegerehrung: So bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS: sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at
sponsored by	 <p>The logo for 'cuber' consists of the word 'cuber' in a lowercase, sans-serif font. Below it, the word 'Rechtsanwälte' is written in a smaller, orange, sans-serif font. A thin horizontal line is positioned between the two words.</p>



Attersee Grand Prix

Termin 6. Juli 2024

Start 6. Juli 2024, 10:00 Uhr

Meldeschluss 1. Juli 2024

Wertung 1 Wettfahrt nach Yardstick

Meldegebühr € 10,- / Boot (ohne Personen) und € 25,- / Crewmitglied bis 1. Juli 2024

€ 20,- / Boot (ohne Personen) und € 25,- / Crewmitglied bis Ende der Registrierung

**Diese Yardstick-Regatta ist Teil des Attersee Cups,
der Long-Distance-Challenge und
der UYCAS-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“**

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 11554
Termin	Samstag, 6. Juli 2024
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Regeln	<p>Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.</p> <p>Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, das Yardstickregulativ des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen. Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.</p>
Werbung	[DP] Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.

Attersee Grand Prix



Kurz nach dem Start. Leichter Wind aus Nord-Ost ließ die Teilnehmer*innen die Spinnaker und Gennaker setzen. So ging es rasch voran und das Feld der 97 Boote wurde dementsprechend schnell „auseinander gezogen“

Attersee Grand Prix



Schnellstes Boot. Matthias Poell, Alexander Poell und Martin Schmid queren beim Attersee Grand Prix 2023 mit einer 22m² Rennjolle als erste die Ziellinie und liegen auch nach berechneter Zeit voran

Teilnahme- berechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Ein- und Mehrumpfboote, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.

Die verantwortlichen Personen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die verantwortlichen Personen müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat, sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Attersee Grand Prix

Tracking	Alle Boote werden mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird bei der Registrierung gegen € 100,- Kautionsausgabe und ist nach Zieldurchgang zu retournieren.
Meldung und Meldeliste	Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (1. Juli 2024). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so wird die Veranstaltung abgesagt. Nachmeldungen von Booten, die nicht in der Yardstickliste des OeSV aufscheinen, werden nicht angenommen. Nachmeldungen von Booten, die in der Yardstickliste des OeSV aufscheinen, werden entgegengenommen, sofern sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Meldegebühr	€ 10,- pro Boot (ohne Personen) plus € 25,- pro Crewmitglied bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (1. Juli 2024) mit dem Verwendungszweck „Attersee Grand Prix & Name der Teilnehmerin / des Teilnehmers“. € 20,- pro Boot (ohne Personen) plus € 25,- pro Crewmitglied bis Ende der Registrierung. Das Meldegeld inkludiert eine Abgabe von € 2,- pro Person an das Attersee Cup Komitee.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Freitag, 5. Juli 2024, 16:00 bis 19:30 Uhr Samstag, 6. Juli 2024, 08:00 bis 09:00 Uhr
Start	Samstag, 6. Juli 2024, 10:00 Uhr
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahn	UYCAs – Parschallen – Kammer – Attersee – Weyregg – Kammer – Attersee Teilnehmer*innen der Gruppe White Sail, segeln nur die große Runde: UYCAs – Parschallen – Kammer – Attersee

Attersee Grand Prix

Zeitlimit / Sturmwarnung

Sollte die Wettfahrt aus Sicherheitsgründen oder wegen Sturmwarnung abgebrochen werden müssen (oder ist das Zeitlimit um 17:00 Uhr erreicht), so werden die Zeiten von nicht ins Ziel gekommenen Booten entsprechend der Position laut Tracking zur Zeit des Abbruchs oder um 17:00 Uhr nach folgender Formel als Zielzeit hochgerechnet:
Berechnete Zielzeit = Zeit bis zum Abbruch (oder Zeitlimit) x Gesamtstrecke / (Gesamtstrecke - fehlende Strecke) x [1 + (fehlende Strecke / Gesamtstrecke)]

Wertung

Die Wettfahrt wird nach den Yardstickregeln des OeSV gewertet. Gruppenwertungen nach den Empfehlungen des Attersee Cup Komitees. Die White Sail Gruppe (Klassen, die standardmäßig mit Zusatzsegeln wie Spinnaker, Gennaker, Blister, Drifter, Code Zero, etc. ausgerüstet sind, und auf diese bei der Registrierung verzichten) segeln einen kürzeren Kurs, haben eine eigene Gruppenwertung, kommen aber nicht in die Gesamtwertung. Teilnehmer*innen der Gruppe White Sail, die für die Long-Distance-Challenge gewertet werden wollen, müssen den gesamten Kurs segeln.

Liegeplätze

[DP] Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.

Funkverkehr / Internet

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen senden noch Sprachmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP]. Die Benutzung des Internets, insbesondere die Beschaffung von Wetterinformationen sowie die Beobachtung der Gegner im Trackingsystem ist ausdrücklich erlaubt.

Preise

1. Attersee Grand Prix Wanderpokal für den Sieger/die Siegerin der Gesamtwertung nach berechneter Zeit
2. Punktpreise für die ersten fünf Boote nach berechneter Zeit der Gesamtwertung
3. Punktpreise für die jeweils ersten Drei nach berechneter Zeit der Yardstick-Gruppenwertungen (Speedboote, Yardstickgruppe A bis 96, Yardstickgruppe B 97 bis 103, Yardstickgruppe C ab 104, White Sail)
4. Sonderpreis für das absolut schnellste Boot
5. Punktpreise für die ersten fünf Boote nach absoluter Zeit der Gesamtwertung
6. Punktpreise für die Klassensieger*innen (bei mindestens fünf teilnehmenden Booten dieser Klasse)
7. Long-Distance-Challenge-Shirt in der Attersee Grand Prix Edition für alle Teilnehmer*innen

Die Regatta wird als UYCAs-Regatta zum Attersee Cup gewertet.

Attersee Grand Prix



Racer nach Tuning. Im Winter wurde die Brenta 33 Superstar mit Großsegel-Squaretop und Drifter aufgerüstet. Im Ziel musste sich Michael Gilhofer mit seinem Team nur um wenige Sekunden geschlagen geben

Attersee Grand Prix

Die Regatta zählt gemeinsam mit der 12 Stunden Regatta und der Langen Wettfahrt zur Long-Distance-Challenge.
Die Regatta zählt gemeinsam mit der Langen Wettfahrt und dem Clubhaus-Handicap zur UYCA's-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“.

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Andreas Mathy, Norbert Achleitner

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 6. Juli 2024, 09:00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 6. Juli 2024, ca. 19:00 Uhr: Attersee Grand Prix Seglerfest
mit Multimediashow „Attersee Grand Prix 2024“
Siegerehrung im Rahmen des Attersee Grand Prix Seglerfestes.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA's,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Gefördert durch
das Sportland OÖ

Sport



Attersee Grand Prix

Der
Attersee Grand Prix
zählt zur
Long-Distance-
Challenge

Der Attersee Grand Prix ist Teil der **Long-Distance-Challenge**, einer gemeinsamen Wertung der Langstreckenregatten des Union-Yacht-Club Attersee. Neben dem Attersee Grand Prix gehen die Ergebnisse der Langen Wettfahrt und der 12 Stunden Regatta in die Wertung ein. Wie genau gewertet wird und über alle Details informieren wir auf der Homepage www.Long-Distance-Challenge.at. Berichte und vor allem auch die Zwischenergebnisse werden dort natürlich laufend veröffentlicht.



Sponsoren der
Long-Distance-
Challenge



Top Yacht

Robline
World Class Yachting Ropes

PANTAENIUS
YACHTVERSICHERUNGEN

Heidlmair
Kommunikation

heidlmair.com

OBER
ÖSTERREICHERIN

PEAK
TECHNOLOGY

tissot

STELZL
YACHTCHARTER

SCHÖNLEITNER BAU

www.Long-Distance-Challenge.at

ILCA6 (Laser Radial), 420er, 29er – Jugendwoche



Termin 7. bis 12. Juli 2024

Meldeschluss 21. Juni 2024

Meldegebühr (pro Person)

UYCAs Mitglieder € 280,- Nichtmitglieder € 330,- bis 21. Juni 2024

UYCAs Mitglieder € 340,- Nichtmitglieder € 390,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummern
11555, 11556 und 11557

Termin

Sonntag, 7. Juli,
bis Freitag, 12. Juli 2024

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee

Revier

Attersee

Teilnahme- berechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Mädchen und Burschen, die eigene Boote dieser Klassen segeln, welche gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind. Sonstiges: Die Unterbringung von auswärtigen Teilnehmern kann gegen ausdrückliche Voranmeldung bis zum Meldeschluss in den Jugendräumen des UYCAs (max. 10 Burschen und 10 Mädchen) erfolgen.



ILCA6, 420er und 29er. Was gefällt Dir am besten?

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 15 Booten bei Meldeschluss (21. Juni 2024). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Jugendwoche abgesagt werden. Unabhängig vom Meldeschluss ersuchen wir um eine frühzeitige Anmeldung, damit wir eine ausreichende Zahl an qualifizierten Trainer*innen zur Verfügung haben.

ILCA6 (Laser Radial), 420er, 29er – Jugendwoche

Meldegebühr	<p>Die Meldegebühr beinhaltet die Trainingsleitung durch qualifizierte Trainer*innen sowie Frühstück und Mittagessen von Montagmittag bis Freitagmittag.</p> <p>UYCAs-Mitglieder: € 280,– Nichtmitglieder: € 330,– bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAs (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (21. Juni 2024) mit dem Verwendungszweck „Jugendwoche & Name der Teilnehmerin/des Teilnehmers“.</p> <p>UYCAs-Mitglieder: € 310,– Nichtmitglieder: € 390,– bis Ende der Registrierung.</p> <p>Unkostenbeitrag für die Unterbringung in den Jugendräumen des UYCAs während der gesamten Jugendwoche von Sonntag bis Freitag (nur möglich gegen Voranmeldung bis Meldeschluss): € 40,–.</p>
Registrierung	<p>Haftpflichtversicherungsnachweis und OeSV-Mitgliedskarte: Sonntag, 7. Juli 2024, 18:00 bis 19:00 Uhr und Montag, 8. Juli 2024, 08:30 bis 09:00 Uhr.</p>
Trainingsbeginn	<p>Montag, 8. Juli 2024, 09:15 Uhr</p>
Liegeplätze	<p>Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.</p>
Erinnerungsgaben	<p>Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer*innen.</p>
Haftung, Bilder, Daten	<p>Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.</p>
Versicherung	<p>Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,– pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.</p>
Veranstaltungsleiter	<p>Michael Müller</p>
Weitere Informationen	<p>Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAs, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at</p>

Yardstick – 12 Stunden Regatta



Termin 13. Juli 2024
Meldeschluss 8. Juli 2024
Meldegebühr € 10,- / Boot (ohne Personen) und € 25,- / Crewmitglied bis 8. Juli 2024
€ 20,- / Boot (ohne Personen) und € 25,- / Crewmitglied bis Ende der Registrierung

Start 13. Juli 2024, 08:00 Uhr
Wertung 1 Wettfahrt nach Yardstick

Diese Yardstick-Regatta ist Teil der Long-Distance-Challenge

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 11558
Termin	Samstag, 13. Juli 2024
Veranstalter / Revier	Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
Regeln	<p>Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, das Yardstickregulativ des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen. Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.</p>
Werbung	[DP] Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.
Teilnahmeberechtigung	<p>Die Veranstaltung ist international offen für alle Ein- und Mehrerwerfboote, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.</p> <p>Die verantwortlichen Personen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.</p>

Yardstick – 12 Stunden Regatta



Thomas Tscheppen auf seiner A-Scow. Sieger nach gesegelten und berechneten Meilen

Die verantwortlichen Personen müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können. Jedes Boot muss über zwei Mobiltelefone durchgehend erreichbar sein. Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Tracking

Alle Boote werden mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird bei der Registrierung gegen € 100,- Kautionsausgabe und ist nach Zieldurchgang zu retournieren.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Yardstick – 12 Stunden Regatta

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 15 Booten bei Meldeschluss (8. Juli 2024). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung abgesagt werden. Nachmeldungen von Booten, die nicht in der Yardstickliste des OeSV aufscheinen, werden nicht angenommen. Nachmeldungen von Booten, die in der Yardstickliste des OeSV aufscheinen, werden entgegengenommen, sofern sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Meldegebühr

€ 10,- pro Boot (ohne Personen) plus € 25,- pro Crewmitglied bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (8. Juli 2024) mit dem Verwendungszweck „12 Stunden Regatta & Name der Teilnehmerin / des Teilnehmers“.

€ 20,- pro Boot (ohne Personen) plus € 25,- pro Crewmitglied bis Ende der Registrierung.

Die Meldegebühr beinhaltet neben den gesellschaftlichen Veranstaltungen auch die Kosten für das Trackingsystem und ein Long-Distance-Challenge-Shirt in der 12 Stunden Regatta Edition für alle Teilnehmer*innen.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Freitag, 12. Juli 2024, 16:00 bis 18:00 Uhr und
Samstag, 13. Juli 2024, 06:45 bis 07:15 Uhr im Regattabüro des UYCA.

Start

Samstag, 13. Juli 2024, 08:00 Uhr vor dem UYCA

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahn

Es werden
eine halb-große (UYCA – Stockwinkel – Kammer – UYCA) Runde,
eine mittlere (UYCA – Parschallen – Kammer – UYCA) Runde
und drei kleine (UYCA – Weyregg – Kammer – UYCA) Runden gesegelt.
Danach geht es noch einmal auf eine mittlere Runde.
Dann werden wieder kleine Runden gesegelt.

Yardstick – 12 Stunden Regatta

Wertung	Am Samstag, 13. Juli 2024, wird um 20:00 Uhr über die gesegelten Runden und die momentane Position jedes Bootes die gesegelte Strecke der Boote ermittelt und nach OeSV-Yardstick korrigiert.
Liegeplätze	[DP] Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.
Elektronische Hilfsmittel Preise	<p>Die Verwendung von Computern und Smartphones, insbesondere auch zur Erlangung von Wetterdaten und zur Kommunikation mit der Wettfahrtleitung, ist ausdrücklich erlaubt.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Wanderpokal für das Boot mit der größten absolut gesegelten Distanz2. Wanderpokal für das Boot mit der größten nach Yardstick korrigierten Distanz3. Punktpreise für die ersten 5 Boote der Gesamtwertung nach absolut gesegelter Distanz4. Punktpreise für die ersten 5 Boote der Gesamtwertung nach korrigierter Distanz5. Sonderpreise für das erste Boot einer Klasse (bei mindestens fünf Starter*innen)6. Long-Distance-Challenge-Shirt in der 12 Stunden Regatta Edition für alle Teilnehmer*innen <p>Die Regatta zählt gemeinsam mit dem Attersee Grand Prix und der Langen Wettfahrt zur Long-Distance-Challenge.</p>
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter und Wettfahrtleiter	Gert Schmidleitner, +43 (0)664 / 512 88 03
Gesellschaftliches Programm	<p>Samstag, 13. Juli 2024, 07:00 Uhr: Begrüßung Während der Wettfahrt: Live Tracking, Postings in Facebook und Instagram</p> <p>Sonntag, 14. Juli 2024, 10:00 Uhr: großer Frührschoppen mit Siegerehrung (gemeinsam mit der Siegerehrung der 24 hours vom Attersee)</p>
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Yardstick – 12 Stunden Regatta

Die 12 Stunden
Regatta zählt zur
Long-Distance-
Challenge

Die 12 Stunden Regatta ist Teil der **Long-Distance-Challenge**, einer gemeinsamen Wertung der Langstreckenregatten des Union-Yacht-Club Attersee. Neben der 12 Stunden Regatta gehen die Ergebnisse des Attersee Grand Prix und der Langen Wettfahrt in die Wertung ein. Wie genau gewertet wird und über alle Details informieren wir auf der Homepage www.Long-Distance-Challenge.at. Berichte und vor allem auch die Zwischenergebnisse werden dort natürlich laufend veröffentlicht.



Sponsoren der
Long-Distance-
Challenge



Top Yacht

Robline
World Class Yachting Ropes

PANTAENIUS
YACHTVERSICHERUNGEN

Heidlmair
Kommunikation

heidlmair.com

OBER
ÖSTERREICHERIN

PEAK
TECHNOLOGY

tissot

STELZL
YACHTCHARTER

SCHÖNLEITNER BAU

www.Long-Distance-Challenge.at

Yardstick – 24 hours vom Attersee



Termin 13. bis 14. Juli 2024 **Start** 13. Juli 2024, 08:00 Uhr
Meldeschluss 8. Juli 2024 **Wertung** 1 Wettfahrt nach Yardstick
Meldegebühr € 20,- / Boot und € 25,- / Crewmitglied bis 8. Juli 2024
€ 30,- / Boot und € 25,- / Crewmitglied bis Ende der Registrierung

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 11559
Termin	Samstag, 13. Juli, 08:00 Uhr bis Sonntag, 14. Juli 2024, 08:00 Uhr
Veranstalter / Revier	Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
Regeln	<p>Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, das Yardstickregulativ des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang wird Appendix RV (Reduced Visibility Racing Rules – Wettfahrtregeln für schlechte Sicht) von World Sailing angewandt. Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen. Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.</p>
Werbung	[DP] Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.
Teilnahmeberechtigung	<p>Die Veranstaltung ist international offen für alle Kielboote, die eine den Gesetzen entsprechende Lichterführung installiert haben, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.</p> <p>Die Boote müssen mindestens zu zweit gesegelt werden.</p> <p>Die verantwortlichen Personen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied</p>



In der Nacht sieht man meist nur die vorgeschriebenen Lichter der teilnehmenden Boote. Bei den Bahnmarken allerdings, kann man kurz auch Boote samt Segel ausmachen – hier Christian Reiter, einer der Fixstarter auf seiner Grand Surprise

Yardstick – 24 hours vom Attersee

des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die verantwortlichen Personen müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Jedes Boot muss über zwei Mobiltelefone durchgehend erreichbar sein.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Tracking

Alle Boote werden mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird bei der Registrierung gegen € 100,- Kautionsausgabe und ist nach Zieldurchgang zu retournieren.

Meldung / Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 15 Booten bei Meldeschluss (8. Juli 2024). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung abgesagt werden.

Nachmeldungen von Booten, die nicht in der Yardstickliste des OeSV aufscheinen, werden nicht angenommen.

Nachmeldungen von Booten, die in der Yardstickliste des OeSV aufscheinen, werden entgegengenommen, sofern sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Meldegebühr

€ 20,- pro Boot (ohne Personen) plus € 25,- pro Crewmitglied bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (8. Juli 2024) mit dem Verwendungszweck „24 hours & Name der Teilnehmerin / des Teilnehmers“.

€ 30,- pro Boot (ohne Personen) plus € 25,- pro Crewmitglied bis Ende der Registrierung.

Die Meldegebühr beinhaltet die Teilnahme und Wertung bei der 12 Stunden Regatta. Die Meldegebühr beinhaltet neben den gesellschaftlichen Veranstaltungen auch die Kosten für das Trackingsystem.

Yardstick – 24 hours vom Attersee

Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Freitag, 12. Juli 2024, 16:00 bis 18:00 Uhr und Samstag, 13. Juli 2024, 06:45 bis 07:15 Uhr im Regattabüro des UYCAs.
Start	Samstag, 13. Juli 2024, 08:00 Uhr vor dem UYCAs
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahn	Es werden eine halb-große (UYCAs – Stockwinkel – Kammer – UYCAs) Runde, eine mittlere (UYCAs – Parschallen – Kammer – UYCAs) Runde und drei kleine (UYCAs – Weyregg – Kammer – UYCAs) Runden gesegelt. Danach geht es noch einmal auf eine mittlere Runde. Dann werden wieder kleine Runden gesegelt.
Wertung	Am Sonntag, 14. Juli 2024, wird um 08:00 Uhr über die gesegelten Runden und die momentane Position jedes Bootes die gesegelte Strecke der Boote ermittelt und nach OeSV Yardstick korrigiert.
Liegeplätze	[DP] Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.
Elektronische Hilfsmittel	Die Verwendung von Computern und Smartphones, insbesondere auch zur Erlangung von Wetterdaten und zur Kommunikation mit der Wettfahrtleitung, ist ausdrücklich erlaubt.
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Wanderpokal für das Boot mit der größten absolut gesegelten Distanz2. Wanderpokal für das Boot mit der größten nach Yardstick korrigierten Distanz3. Punktpreise für die ersten 5 Boote der Gesamtwertung nach absolut gesegelter Distanz4. Punktpreise für die ersten 5 Boote der Gesamtwertung nach korrigierter Distanz5. Sonderpreise für das erste Boot einer Klasse (bei mindestens fünf Starter*innen)
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Yardstick – 24 hours vom Attersee



Ein ansehnliches Feld. Beim Start der 24 hour vom Attersee am Samstag um 8:00 Uhr sind auch alle Teilnehmer dabei, die „nur“ 12 Stunden segeln. Damit waren es im Vorjahr 51 Boote, die sich bei wenig Wind vor dem UYCA langsam über die Startlinie geschoben haben

Veranstaltungsleiter und Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner, +43 (0)664 / 512 88 03

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 13. Juli 2024, 07:00 Uhr: Begrüßung

Während der Wettfahrt: Live Tracking, Postings in Facebook und Instagram

Sonntag, 14. Juli 2024, 10:00 Uhr: großer Frühschoppen mit Siegerehrung (gemeinsam mit der Siegerehrung der 12 Stunden Regatta)

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Optimist – 52. Internationale Optimistenwoche 2024



Termin 14. bis 19. Juli 2024 **Teilnehmerbeschränkung** 135 Kinder
Meldegebühr Kinder von UYCAS-Mitgliedern € 290,- von Nichtmitgliedern € 360,-
zahlbar binnen zwei Wochen nach Zusage der Platzzuteilung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 11560

Termin

Sonntag, 14. Juli, bis Freitag, 19. Juli 2024

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee

Teilnahme- berechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Mädchen und Burschen der Geburtsjahrgänge 2009 und jünger, die segeln wollen, das erste Schuljahr positiv abgeschlossen haben, Freischwimmer*innen sind und einen eigenen Optimisten (inkl. Slipwagerl) segeln, der gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert ist. Teilnehmer*innen mit alten Optimisten, die keinen gültigen Messbrief haben, sind nur nach einer Boot-Inspektion zugelassen. Boote oder Spieren aus Holz sind nicht zugelassen. Dies soll verhindern, dass Kinder mit Material segeln müssen, mit dem sie den Spaß am Segeln verlieren würden.



Sonstiges

Wir bieten eine Unterweisung im Optimistensegeln für Anfänger*innen, Fortgeschrittene sowie Regattasegler*innen in Theorie und Praxis durch erfahrene Trainer*innen und Betreuer*innen. Je nach Windverhältnissen finden Side-Events, wie die Trainerregatta, Elternregatta, Rätselrally und Kinderdisco statt. Auch ein Elternabend mit Multimediashow steht auf dem Programm.
Die Mahlzeiten (Mittag- und Abendessen) von Montagmittag bis Freitagmittag sind im Unkostenbeitrag inkludiert. Wünsche von Vegetarier*innen können, sofern dies bis Ende der Registrierung am Montagmorgen gemeldet wird, berücksichtigt werden. Bei anderen Wünschen (vegan) und Unverträglichkeiten (Laktose, Gluten...) bitten wir, selber für die Mahlzeiten zu sorgen.
Schwimmwesten ohne Kragen, Ölzeug (Shorty aus Neopren, Overall), warme Segelbekleidung, Gummistiefel sowie trockene Wechselgarnitur sind mitzubringen. Alle Bekleidungsstücke und Bootsteile sind deutlich und wasserfest zu kennzeichnen.
Abschlussregatten für Fortgeschrittene und Regattasegler*innen; geeignete Abschlusswettbewerbe für Anfänger*innen.



Kleine Regatta. Nach dem Start zur „Kleinen Regatta“ ist es ganz schön eng

Optimist – 52. Internationale Optimistenwoche 2024

Betreuung durch Aufsichtspersonen während der Opti-Woche

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass zusätzlich zur Betreuung durch die Trainer*innen und Betreuer*innen der Optimistenwoche in der Zeit zwischen dem Bringen der Teilnehmer*innen am Morgen und den Abholzeiten keine Betreuung durch andere Aufsichtspersonen (zB Eltern) möglich ist. Wir bitten dies zu Gunsten des Lernfortschritts der Teilnehmer*innen zu akzeptieren. Bei Zuwiderhandeln erfolgt der Ausschluss des Kindes aus der Optimistenwoche. Sollten Sie kein Vertrauen in die Betreuung durch die Trainer*innen und Betreuer*innen der Optimistenwoche haben, so bitten wir von einer Meldung abzusehen.

Meldung und Meldeliste

Die Erstanmeldung wird am 19. März 2024, um 18:00 Uhr unter www.sportconsult.at/optiwoche geöffnet. Online-Meldung und Meldeliste ab 22. März dann unter: www.uycas.at

Teilnehmer- beschränkungen

Um die fundierte seglerische Ausbildung und Betreuung gewährleisten zu können, beträgt die maximale Teilnehmerzahl 135 Kinder. Die Reihung erfolgt ausnahmslos nach Einlangen der Meldungen und des Unkostenbeitrags. Der ordnungsgemäße Eingang der Meldung sowie der aktuelle Meldestand kann ab 24. März im Internet (www.uycas.at) abgefragt werden.



Erste Versuche. Gewöhnen ans Gerät erfolgt erst mal ohne Segel. Sicher ist sicher



Gekonnt. Etwas später sieht es schon nach echtem Segeln aus. Das braucht aber schon etwas Übung



So sehen Sieger*innen aus. Die Erfolgreichsten der kleinen Regatta halten stolz ihre Trophäen nach oben

Optimist – 52. Internationale Optimistenwoche 2024

Hier sind alle Meldungen (auch die der Warteliste) sichtbar. Ein Aufscheinen in der automatischen Meldeliste ist noch keine Bestätigung, dass die Teilnahme möglich ist. Erst eine entsprechende E-Mail durch das Sekretariat Anfang Mai an die in der Meldung angegebene E-Mail-Adresse bestätigt die Teilnahme. Die Teilnehmerliste und die Warteliste sind ab Anfang Mai unter „Berichte“ (Button bei der Optiwoche auf der Seite der Veranstaltungen) einsehbar.

Bis 30. April werden Meldungen von UYCA-Mitgliedern (und deren Kindern, Enkeln und Urenkeln) bevorzugt behandelt. Ab 1. Mai werden Meldungen von Nichtmitgliedern nach Maßgabe freier Plätze entsprechend dem Meldedatum in der Meldeliste wirksam.

Unkostenbeiträge

Die Unkostenbeiträge sind auf das Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) mit dem Verwendungszweck „Optiwoche & Name des Kindes“ einzuzahlen.

Kinder, deren Unkostenbeitrag nicht innerhalb von zwei Wochen nach Bestätigung der Teilnahmemöglichkeit beim UYCA einlangt, werden von der Meldeliste gestrichen.

Je Kind inkl. Betreuung, Essen und Nenngeld für Abschlussbewerbe:

UYCA-Mitglieder (und deren Kinder, Enkel und Urenkel): € 290,-

Nicht-UYCA-Mitglieder: € 360,-

Der Nachweis der UYCA-Mitgliedschaft (insbesondere der Verwandtschaft) ist bei der Meldung zu erbringen. Nachträglich erbrachte Nachweise können aus organisatorischen Gründen nicht mehr entgegengenommen werden.

Registrierung und Gruppenzuteilung

Haftpflichtversicherungsnachweis und OeSV-Mitgliedskarte:

Sonntag, 14. Juli 2024, 15:30 bis 17:00 Uhr

Montag, 15. Juli 2024, 08:30 bis 09:00 Uhr

Montag, 15. Juli 2024, 09:30 Uhr: Begrüßung (Eltern und Kinder), anschließend Kursbeginn

Preisverteilung, Abreise

Die Preisverteilung findet nach den Abschlussbewerben am Freitagnachmittag (um ca. 16:30 Uhr) statt.

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden und sind, so sie keinen Liegeplatz im UYCA haben, bis spätestens Samstag, 20. Juli 2024, Mittag wieder zu entfernen. Boote, die entgegen diesen Anweisungen im Clubgelände verbleiben, werden von den Clubwarten versperrt und nur gegen eine Zahlung von € 150,- wieder ausgehändigt. Sollte das Boot noch für die nach der Optimistenwoche stattfindenden Trainings benötigt werden, ist der Stellplatz im Sekretariat anzumelden.

Optimist – 52. Internationale Optimistenwoche 2024



Cracks on the Track. Das schaut schon nach richtigem Racing aus. Die Boote im Hintergrund mit Luvlage – um den Lateralschwerpunkt des Segels in die Höhe zu heben und die benetzte Fläche des Rumpfes zu verringern. Und das Bojenmanöver ist auch schon schneidig ..

Optimist – 52. Internationale Optimistenwoche 2024

Preise

1. Whiskey-Pokal für das beste UYCA-Mitglied bei der Regatta
2. Vento-Rosa-Wanderpreis für das beste Mädchen aus dem UYCA
3. Aiolos-Wanderpreis für den besten Optimisten der Gruppe B (kleine Regatta)
4. Preise für alle anderen Teilnehmer*innen

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungs- leiterinnen

Leonie Boesch und Emily Keiler

Sportliche Leitung

Gert Schmidleitner
schmidleitner@sportconsult.at, +43 (0)664 / 512 88 03

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Sponsored by



EVERSHEDS
SUTHERLAND



Optimist – JoJo-Pokal

Termin 20. und 21. Juli 2024 **Erstes Ankündigungssignal** 20. Juli 2024, 11:00 Uhr
Meldeschluss 17. Juli 2024 **Wertung** 5 Wettfahrten
Meldegebühr € 40,- bis Ende der Registrierung

Regatta zum Regionalcup Mitte UYCAs Clubmeisterschaft

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 11561
Termin	Samstag, 20. Juli, und Sonntag, 21. Juli 2024
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Regeln	<p>Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.</p> <p>Zusätzlich gelten die Wettfahrtsordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung. Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.</p> <p>Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.</p>
Werbung	[DP] Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.

Optimist – JoJo-Pokal



Start 2023. Im Vorjahr gab es beste Windverhältnisse. Schon einige Sekunden nach dem Startsignal gibt es leichte Unterschiede, die sich bis ins Ziel weiter vergrößert haben. Aber auch die weniger schnellen haben ihre Sache sehr gut gemacht

Teilnahme- berechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Boote der Klasse Optimist, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind. Die Teilnehmer*innen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Teilnehmer*innen müssen 2009 oder später geboren sein. Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat und der Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben ist.

Optimist – JoJo-Pokal

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (17. Juli 2024). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so wird die Veranstaltung abgesagt. Nachmeldungen können entgegengenommen werden, sofern sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Meldegebühr

€ 40,- bis Ende der Registrierung.
Wenn möglich bitte mit dem Verwendungszweck „Opti JoJo & Name des Kindes“ überweisen auf das Clubkonto des UYCA's
(IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (17. Juli 2024) .
Die Teilnahme für TeilnehmerInnen der Optimistenwoche ist gratis, so sie sich bis Meldeschluss (17. Juli 2024) angemeldet haben.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Samstag, 20. Juli 2024, 08:30 bis 10:00 Uhr im Regattabüro des UYCA's.

Erstes Ankündigungssignal

Samstag, 20. Juli 2024, 11:00 Uhr

Letztes Ankündigungssignal

Am Sonntag, 21. Juli 2024, wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 40 Minuten gesegelt.

Wertung

Es sind 5 Wettfahrten vorgesehen. Werden 4 oder mehr Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, zählt die Serie nicht zum Regionalcup Mitte.

Optimist – JoJo-Pokal

Betreuerboote	Betreuerboote sind nur beschränkt zugelassen. Sie müssen bis 12. Mai 2024 beim Veranstalter gemeldet werden, damit dieser um eine Bewilligung bei der Bezirkshauptmannschaft ansuchen kann. Später einlangende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Die Nichterteilung einer Fahrtgenehmigung ist kein Grund für Wiedergutmachung.
Liegeplätze	[DP] Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.
Funkverkehr	[DP] Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen.
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Die/Der Sieger*in erhält den „JoJo-Pokal“ als Wanderpreis gemäß Stiftungsbrief2. Punktpreise für die ersten sechs Boote3. Preise für die ersten drei Boote der Jüngstenwertung (Jhg. 2013 und jünger)4. Der Titel „Clubmeister des UYCA in der Optimist-Klasse“ für die/den beste/n Segler*in, die/der Mitglied des UYCA ist5. Girls Award für das beste Mädchen aus dem UYCA6. Erinnerungsgaben für alle anderen Teilnehmer*innen
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiterin	Lea Rabeder
Wettfahrtleiter	Christian Hotwagner
Gesellschaftliches Programm	Samstag, 20. Juli 2024, 10:00 Uhr: Begrüßung Samstag, 20. Juli 2024: Segleressen Siegerehrung: So bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA, sekretariat@uyca.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at



ATTERSEEWOCH

1887 UYCAS 2024

DIE REGATTA FÜR KLASSISCHE HOLZBOOTE

30. JULI BIS 4. AUGUST 2024
UNION · YACHT · CLUB ATTERSEE

D. GRILL

ATTERSEEWOCHE

1887 UYCAS 2024

Dienstag, 30. Juli bis Sonntag, 4. August 2024

Klassen- und Yardstickregatten

Termin 30. Juli bis 4. Aug. 2024 **Erstes Ankündigungssignal** 31. Juli 2024, 10:00 Uhr

Meldeschluss 15. Juli 2024 **Wertung** je nach Stiftungsurkunde (7 WF)

Meldegebühr € 110,- / € 120,- / € 140,- pro Person je nach Zahlungszeitpunkt

für Sonderklasse, 22m² Rennjolle, O-Jolle und andere klassische Boote
Österreichische Meisterschaft und LMvOÖ der Sonderklassen

Ausschreibung

OeSV EDV Nummern: 11562, 11564, 11563 und 11566

OeSV Freigabenummer: 20244 vom 1. Februar 2024

Termin

Dienstag, 30. Juli, bis Sonntag, 4. August 2024

Veranstalter / Revier

Union-Yacht-Club Attersee im Auftrag des OeSV / im Namen des OÖSV / Attersee

Regeln

Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.

Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, das Yardstickregulativ des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, sowie diese Ausschreibung.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen. Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.

ATTERSEEWOCHHE

1887 NYCAS 2024



Die vielen Klassen der Atterseewoche. 22m² Rennjollen – im Vorjahr zahlreich. Die O-Jollen – stellen jedes Jahr das größte Feld. Klassikyachten – alles was aus Vollholz und alt ist, kann mitfahren. Sonderklassen – hinterlassen immer einen majestätischen Eindruck



ATTERSEEWOCHE

1887 UYCAS 2024

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.

Teilnahmeberechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Vollholz-Boote der Klassen Sonderklasse, 22m² Rennjolle und O-Jolle sowie auch für alle anderen vor 1975 gebauten Kielboote und Jollen aus Vollholz und/oder Stahl, die der Klasse Yardstick zugeordnet werden. Unabhängig von dieser Regelung kann der Veranstalter Boote zulassen oder auch ablehnen. Mast und Spieren der Boote müssen aus Holz oder Aluminium sein. Die Boote müssen den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sein.

Die verantwortlichen Personen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein. Die verantwortlichen Personen müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Die maximale Personenanzahl an Bord beträgt für die Sonderklassen 4 Personen, für die 22m² Rennjollen 3 Personen und für die O-Jollen 1 Person. [DP]

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Teilnahmebeschränkung

Es gilt eine Teilnahmebeschränkung von 120 Personen.
Die Reihung erfolgt nach Einlangen der Meldung.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.atterseewoche.at

Meldeschluss und Mindestnennung

Es gilt eine Mindestnennung von 3 Booten bei Meldeschluss (Montag 15. Juli 2024) je Klasse für die Klassenregatten der Sonderklasse, 22m² Rennjolle, O-Jolle und Klasse Yardstick.

Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta für die jeweilige Klasse abgesagt werden.

Meldegebühr

Early bird: € 110,- pro Person bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis 21. Juni 2024 mit dem Verwendungszweck „Atterseewoche & Name der Teilnehmerin / des Teilnehmers“.

ATTERSEEWOCHE

1887 UYCAS 2024

Normal: € 120,- pro Person bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (15. Juli 2024). mit dem Verwendungszweck „Atterseewoche & Name der Teilnehmerin / des Teilnehmers“.

High: € 140,- pro Person bei Zahlung bis Ende der Registrierung.

Das Meldegeld inkludiert die Teilnahme an der Langen Wettfahrt.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Dienstag, 30. Juli 2024, 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr

Ausrüstungs- kontrolle

Eine Ausrüstungskontrolle findet für die Sonderklassen am Dienstag, 30. Juli 2024, von 15:00 bis 18:00 Uhr statt. Unabhängig davon können Ausrüstungskontrollen für alle Teilnehmer*innen während der gesamten Veranstaltung durchgeführt werden.

Tracking

Alle Boote werden für die Lange Wettfahrt am Samstag, 3. August 2024, mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird am Freitagabend und Samstagmorgen ausgegeben. Bei der Registrierung ist eine Kautions von € 100,- in bar zu hinterlegen, welche bei Rückgabe des Trackingsystems nach Ziel-durchgang retourniert wird.

Erstes Ankündigungssignal

Mittwoch, 31. Juli 2024, 10:00 Uhr

Letztes Ankündigungssignal

Am Freitag, 2. August 2024, wird der ganze Tag für Wettfahrten genutzt.
Das letzte Ankündigungssignal ist das der Langen Wettfahrt am 3. August 2024

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Gesegelt werden moderne Kurse um Bojen mit einer Sollzeit von 50 Minuten.
Am Samstag, 3. August 2024, wird die Lange Wettfahrt (Start 07:00 Uhr) gesegelt.

Strafsystem

Für die Kielyachten ist die Regel 44.1 geändert, sodass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.

Sie können gut anlegen? Wir auch.

Die Aktien von morgen schon heute an Ihrer von
Gutmann gemanagten Anlegestelle.

Gutmann
PRIVATE BANKERS

Partner: www.atterseewoche.at



WWW.AMKOGL.AT



**UNSER ANGEBOT
FÜR IHRE GESUNDHEIT**

- private Gesundheitsaufenthalte
- GVA- und Kurzentrums
- Rehabilitationszentrum für Stütz- & Bewegungsapparat (Orthopädie, Unfallchirurgie, Physikalische Medizin)

Rehabilitationszentrum St. Georgen GmbH
Kogl 25, 4880 St. Georgen im Attergau
Telefon: +43 0 7667/6161-0, office@reha.at

VORSORGE. GESUNDHEIT. REHABILITATION.

ATTERSEEWOCHE

1887 NYCAS 2024

Wertung

Für die Veranstaltung sind 6 Kurz-Wettfahrten von Mittwoch, 31. Juli bis Freitag, 2. August, sowie die Lange Wettfahrt am Samstag, 3. August, vorgesehen.

Die einzelnen Wettfahrten der Klassenregatten werden je nach Stiftungsurkunde der Wanderpreise mit und ohne Vergütung oder auch mit und ohne der Langen Wettfahrt gewertet.

Bei den Yardstickwertungen wird nach den Yardstickregeln des OeSV gewertet. Bei ausreichender Teilnehmerzahl werden Startgruppen gebildet.

Prinzipiell gilt für die Klassenregatten der Atterseewoche:

Es sind 6 Wettfahrten vorgesehen. Werden 4 oder mehr Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten.

Sollten nicht mindestens 4 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie für die Sonderklassen nicht als Österreichische Meisterschaft.

Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie für die Sonderklassen nicht als Landesverbandsmeisterschaft von Oberösterreich.

Für die große Gesamtwertung um den Ransonnet Pokal zählen (unabhängig von den verschiedenen Startzeiten der Startgruppen) die berechtigten Zeiten der Regatten von Mittwoch bis Freitag, sowie die der Langen Wettfahrt, welche drei Wertungen erhält: Start – Burgau, Burgau – Ziel, Start – Ziel.

Sollte die Lange Wettfahrt aus Sicherheitsgründen oder wegen Sturmwarnung abgebrochen werden müssen (oder ist das Zeitlimit um 17:00 Uhr erreicht), so werden die Zeiten von nicht ins Ziel gekommenen Booten entsprechend der Position laut Tracking zur Zeit des Abbruchs oder um 17:00 Uhr für die Wertung der Atterseewoche nach folgender Formel als Zielzeit hochgerechnet:

Berechnete Zielzeit = Zeit bis zum Abbruch (oder Zeitlimit) x Gesamtstrecke / (Gesamtstrecke - fehlende Strecke)

Liegeplätze

[DP] Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.

ATTERSEEWOCHEN

1887 UYCAS 2024



Herrlich Anzusehen. Ein Genuss für's Auge, wenn die über 100 Jahre alten Holzboote ihre Kurse kreuzen und nur wenige Zentimeter aneinander vorbeigleiten. Die Segler*innen sind durchwegs Meister ihres Faches

ATTERSEEWOCHE

1887 NYCAS 2024

Funkverkehr

[DP] Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen.

Preise

Sonderklasse:

- Titel des ÖM für die beste rein österreichische Crew
- Titel des LMvÖÖ für die beste rein Oö Crew
- Halunk-Pokal
- Lilly-Preis
- Tilly XVII-Preis
- Runner-Up-Preis
- Panther-Pokal

22er:

- Herta Rieger Gedächtnispreis
- Möwen-Preis

O-Jollen:

- Güldenes O
- Zweite O-Jolle
- Dritte O-Jolle
- First Lady

Klasse Yardstick: - Hagenpokal

Gesamtwertung: - Ransonnet Pokal
- Restaurationspreis

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Der Ransonnet Pokal ist der Wanderpreis für den Gesamtsieger der Atterseewoche. Der Sieger wird nach Yardstick berechnet



ATTERSEEWOCHE

1887 UYCAS 2024

Veranstaltungsleiter

Lukas Richter

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Die genauen Informationen zum umfangreichen gesellschaftlichen Programm werden zeitgerecht auf der Veranstaltungshomepage (www.atterseewoche.at) veröffentlicht. Begleitpersonen sind gegen rechtzeitige Anmeldung und Eigenverrechnung gerne willkommen. Die Veranstaltung endet mit den Siegerehrungen aller Wertungen am Sonntag, 4. August 2024, bei einem Frühschoppen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Sponsored by



AM/KOGL
St. Georgen

VORSORGE.GESUNDHEIT.REHABILITATION

SCHÖNLEITNER BAU

Industrie
makler

c u b e r
Rechtsanwälte

GRIGKAR
IMMOBILIEN

Sturm Silber

Gutmann

PRIVATE BANKERS

Carvatech

Robline
World Class Yachting Ropes

WWW.ATTERSEEWOCHE.AT

Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgau-Pokal



Termin 3. August 2024 **Start** 3. August 2024, 07:00 Uhr
Meldeschluss 29. Juli 2024 **Wertung** 1 Wettfahrt nach Yardstick
Meldegebühr € 20,- / Boot (ohne Personen) und € 20,- / Crewmitglied bis 29. Juli 2024
€ 30,- / Boot (ohne Pers.) und € 20,- / Crewmitglied bis Ende der Registrierung

**Diese Yardstickregatta ist Teil
der Long-Distance-Challenge und
der UYCA-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“**

Ausschreibung OeSV EDV Nummer 11567

Termin Samstag, 3. August 2024

Veranstalter Union-Yacht-Club Attersee

Revier Attersee

Regeln Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.
Zusätzlich gelten die Wettfahrtsordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, das Yardstickregulativ des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.
Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.
Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen. Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.

Werbung [DP] Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.





Samstag, 7:00 Uhr, Attersee. Es ist der Start zur Langen Wetterfahrt und die Prüfung der Dichtheit des Ölzeugs kann beginnen. Während der traditionellen Atterseerunde hat es nicht eine Minute aufgehört zu regnen. Dafür war (teilweise) guter Wind



Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgau-Pokal

Teilnahme- berechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Ein- und Mehrumpfboote (ausgenommen Optimisten), die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.

Die verantwortlichen Personen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein. Die verantwortlichen Personen müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können. Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat, sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Tracking

Alle Boote werden mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird bei der Registrierung gegen € 100,- Kautionsausgabe und ist nach Zieldurchgang zu retournieren.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 15 Booten bei Meldeschluss (29. Juli 2024). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung abgesagt werden.

Nachmeldungen von Booten, die nicht in der Yardstickliste des OeSV aufscheinen, werden nicht angenommen.

Nachmeldungen von Booten, die in der Yardstickliste des OeSV aufscheinen, werden entgegengenommen, sofern sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Meldegebühr

€ 20,- pro Boot (ohne Personen) plus € 20,- pro Crewmitglied bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (29. Juli 2024) mit dem Verwendungszweck „Lange Wettfahrt & Name des/der Teilnehmer*in“.

€ 30,- pro Boot (ohne Personen) plus € 20,- pro Crewmitglied bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:

Freitag, 2. August 2024, 15:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, 3. August 2024, 05:45 bis 06:30 Uhr

Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgau-Pokal

Start Samstag, 3. August 2024, 07:00 Uhr

Segelanweisungen Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Kurs UYCAs (Start) – Burgau – Kammer – UYCAs (Ziel). Alle Bojen bleiben an Backbord.

Strafsystem Für die Kielyachten und Skiffs ist die Regel 44.1 geändert, sodass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.



Quand 30. Nico Delle-Karth gewinnt mit seiner Mannschaft die Regenschlacht nach gesegelter und berechneter Zeit



Boje Burgau. Im Vorjahr gab es deutlich mehr Regen als Wind bei der Bahnmarke in Burgau

Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgau-Pokal

Wertung Wertung nach gesegelter und berechneter Zeit. Die Wettfahrt wird nach den Yardstickregeln des OeSV gewertet.

**Zeitlimit /
Sturmwarnung** Eine Verkürzung der Wettfahrt ist nicht möglich.
Sollte die Wettfahrt aus Sicherheitsgründen oder wegen Sturmwarnung abgebrochen werden müssen (oder ist das Zeitlimit um 17:00 Uhr erreicht), so werden die Zeiten von nicht ins Ziel gekommenen Booten entsprechend der Position laut Tracking zur Zeit des Abbruchs oder um 17:00 Uhr für die Wertung der Langen Wettfahrt nach folgender Formel als Zielzeit hochgerechnet:
Berechnete Zielzeit = Zeit bis zum Abbruch (oder Zeitlimit) x Gesamtstrecke / (Gesamtstrecke - fehlende Strecke) x [1 + (fehlende Strecke / Gesamtstrecke)]

Liegeplätze [DP] Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.

Funkverkehr [DP] Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen.

Preise

1. Blaues Band vom Attersee für das absolut schnellste Boot
2. Burgau-Pokal für das schnellste Kielboot über 20 m² nach berechneter Zeit
3. Olympia-Pokal für das schnellste olympische oder ehemals olympische Kielboot
4. Punktpreise für die Klassensieger*innen (mind. 5 Teilnehmer*innen)
5. Punktpreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote nach berechneter Zeit, maximal 10 Preise
6. Punktpreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote nach gesegelter Zeit, maximal 10 Preise
7. Long-Distance-Challenge-Shirt in der Lange Wettfahrt Edition für alle Teilnehmer*innen

Die Regatta zählt gemeinsam mit dem Attersee Grand Prix und der 12 Stunden Regatta zur Long-Distance-Challenge.

Die Regatta zählt gemeinsam mit dem Attersee Grand Prix und dem Clubhaus-Handicap zur UYCA's-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“.

Haftung, Bilder, Daten Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.

Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgau-Pokal

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Günther Lux

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Freitag, 2. August 2024, ab 18:00 Uhr: Großes Seglerfest mit Livemusik
Samstag, 3. August 2024, 06:20 Uhr: Begrüßung
Samstag, 3. August 2024, 20:00 Uhr: Siegerehrung

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Long-Distance- Challenge sponsored by



Top Yacht

Robline
World Class Yachting Ropes

PANTAENIUS
YACHTVERSICHERUNGEN

Heidmair
Kommunikation

heidmair.com

PEAK
TECHNOLOGY

tissot

OBER
ÖSTERREICHERIN

STELZL
YACHTCHARTER

SCHÖNLEITNER BAU

www.Long-Distance-Challenge.at



Clubhaus-Handicap

Termin Samstag, 10. August 2024

Briefing 10. August 2024, 9:30 Uhr

Meldeschluss 9. August 2024, 12:00 Uhr

Meldegebühr Kielboote und Jollenkreuzer: € 20,-

Schwertboote: € 10,-

Optimisten und Zoom8: € 5,-

Start 10. August 2024, ab 10:30 Uhr

Wertung 1 Wettfahrt mit Zeitvorgabe

Diese Yardstickregatta ist Teil der UYCAs-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 11568

Termin

Samstag, 10. August 2024

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee

Revier

Attersee

Regeln

Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.

Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, das Yardstickregulativ des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen. Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.

Werbung

[DP] Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.

Clubhaus-Handicap

Teilnahmeberechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Ein- und Mehrumpfboote, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind. Die verantwortlichen Personen müssen Mitglied des UYCA's sein. Die verantwortlichen Personen müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können. Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 15 Booten bei Meldeschluss (Freitag, 9. August 2024, 12:00 Uhr einlangend im Sekretariat des UYCA's). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so wird die Veranstaltung abgesagt. Nachmeldungen können entgegengenommen werden, sofern sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Meldegebühr

Kielboote und Jollenkreuzer: € 20,-
Schwertboote: € 10,-
Optimisten und Zoom8: € 5,-
zahlbar auf das Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) mit dem Verwendungszweck „Clubhaushandicap & Name des/der Teilnehmer*in“
oder bar bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Freitag, 9. August 2024, 16:00 bis 19:00 Uhr
Samstag, 10. August 2024, 08:30 bis 09:00 Uhr

Start

Samstag, 10. August 2024, 10:30 Uhr (erstes Boot).
Die Startzeiten für alle anderen Boote sind ab Freitag, 9. August 2024, 16:00 Uhr an der Tafel für Bekanntmachungen einzusehen.

Clubhaus-Handicap

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahn

Wettfahrtbahn für alle Teilnehmer*innen außer Optimisten und Zoom8:

Tafel GRÜN: Start – Attersee – Weyregg – Teufelsbrücke – Attersee – Weyregg – Teufelsbrücke – Ziel

Tafel ROT: Start – Teufelsbrücke – Weyregg – Attersee – Teufelsbrücke – Weyregg – Attersee – Ziel

Wettfahrtbahn für Optimisten und Zoom8:

Tafel GRÜN: Start – Attersee – Weyregg – Teufelsbrücke – Ziel

Tafel ROT: Start – Teufelsbrücke – Weyregg – Attersee – Ziel

Die Wettfahrtleitung ist nicht verpflichtet, den Zieldurchgang weit zurückliegender Boote abzuwarten. Boote, die mehr als eine Stunde hinter dem ersten Boot zurückliegen, können als DNF gewertet werden.



Groß und klein. Bei zurückhaltenden Windverhältnissen segelten die Optimisten – in ihrer ersten und einzigen Runde – gemeinsam mit Jollen und Kielbooten – diese schon in der zweiten und finalen Runde – um die Bahnmarke vor Attersee

Clubhaus-Handicap

Zeitlimit / Bahnverkürzung

Sollte das erste Boot aller Voraussicht nach das Ziel nicht bis 13:00 Uhr erreichen, so kann die Wettfahrt (vor oder nach 13:00 Uhr) verkürzt werden. Gewertet wird an jener Bahnmarke, die das führende Boot als nächstes erreicht. Dies kann für Optimisten und Zoom8 eine andere Bahnmarke sein, als für die anderen Boote.

Für diesen Fall gibt es keine gemeinsame Wertung.

Der Dr.-Arnold-Richter-Erinnerungspreis und die Tagespreise gehen dann an die Kielboote und Jollen (nicht an die Optimisten und Zoom8).

Wertung

Es wird eine Wettfahrt gesegelt. Der Start erfolgt mit Zeit- oder Wegvorgabe (Optimisten und Zoom8) nach OeSV-Yardstick. Die Reihenfolge des Zieleinlaufs entscheidet für die Platzierung. Die Startzeiten werden nach Meldeschluss bekanntgegeben. Erst nach Meldeschluss gemeldete Boote werden der nächst schnelleren Startgruppe zugeordnet, falls es noch keine für sie passende gibt.

Funkverkehr

[DP] Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen.

Preise

1. Dr.-Arnold-Richter-Erinnerungspreis (Wanderpreis für die Siegerin / den Sieger)
2. Jugendpokal (Wanderpokal für die/den beste/n UYCAs-Jugendliche*n, die/der auf einer Jolle - ausgenommen Optimist und Zoom8 - gesegelt ist)
2. HumptiDumpti Familienpreis
3. Tagespreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote, maximal 10 Preise
4. Sonderwertungen in der Klasse Optimist

Die Regatta zählt gemeinsam mit dem Attersee Grand Prix und der Langen Wettfahrt zur UYCAs-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“.

Für die Optimisten zählt die Regatta gemeinsam mit dem „JoJo-Pokal“ zum „Silberschwert vom Attersee“.

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Clubhaus-Handicap

Veranstaltungsleiter

Norbert Achleitner

Wettfahrtleiter

Edmund Berndt

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 10. August 2024,
09:30 Uhr: Begrüßung
Siegerehrung im Rahmen der
Clubjause am
Samstag, 10. August 2024

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind
erhältlich im Sekretariat des
UYCAs,
sekretariat@uycas.at,
+43 (0)7666 / 73 62,
www.uycas.at



Die großen Gewinner*innen. Thomas Stelzl gewinnt mit Eva Müller das Clubhaus-Handicap und damit den Dr. Arnold Richter Erinnerungspreis. Die Familienwertung um den Humpti-Dumpti-Pokal geht an die Familie Poell. Den zum zweiten Mal ausgesegelten Jugendpokal gewinnen Anselm Ginhör-Weinwurm und Vinzent Fritsch

H-Boot, h26 – Clubmeisterschaft



Termin 10. und 11. August 2024

Meldeschluss 29. Juli 2024

Meldegebühr € 30,- / Boot (ohne Personen) und € 20,- / Crewmitglied bis 29. Juli 2024
€ 40,- / Boot (ohne Pers.) und € 20,- / Crewmitglied bis Ende der Registrierung

Erster Start 10. August 2024, ab 10:30 Uhr

Wertung 4 Wettfahrten

Ausschreibung

OeSV EDV Nummern 11570

Termin

Samstag, 10. August, und Sonntag, 11. August 2024

Veranstalter / Revier

Union-Yacht-Club Attersee / Attersee

Regeln

Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.

Zusätzlich gelten die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, sowie diese Ausschreibung.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.

Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.



Gedränge. Bei zehn startenden h26 und H-Booten wird es an der Linie schon etwas enger, wenn das Startsignal näher kommt

H-Boot, h26 – Clubmeisterschaft

Werbung	[DP] Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.
Teilnahmeberechtigung	Die Veranstaltung ist international offen für alle Boote der Klassen H-Boot und h26, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind. Die verantwortlichen Personen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein. Die verantwortlichen Personen müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können. Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben. Boote, deren verantwortliche Personen nicht Mitglieder des UYCA sind, sind beim Clubhaus-Handicap startberechtigt, kommen in die Wertung für die Clubmeisterschaft, aber nicht in die Wertung des Clubhaus-Handicaps.
Meldung und Meldeliste	Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (Montag, 29. Juli 2024). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung abgesagt werden. Nachmeldungen können entgegengenommen werden, sofern sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Meldegebühr	€ 30,- pro Boot (ohne Personen) und € 20,- pro Person bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (29. Juli 2024) mit dem Verwendungszweck „H und h26 Clubmeisterschaft & Name des/der Teilnehmer*in“. € 40,- pro Boot (ohne Personen) und € 20,- pro Person bis Ende der Registrierung. Die Meldegebühr der Clubmeisterschaft inkludiert die Teilnahme am Clubhaus-Handicap. Es ist keine gesonderte Meldung notwendig.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Freitag, 9. August 2024, 16:00 bis 19:00 Uhr und Samstag, 10. August 2024, 08:30 bis 09:00 Uhr im Regattabüro des UYCA.

H-Boot, h26 – Clubmeisterschaft

Erster Start	Samstag, 10. August 2024, nach 10.30 Uhr (siehe Startzeiten des Clubhaushandicap)
Letztes Ankündigungssignal	Am Sonntag, 11. August 2024, wird, wenn bereits 2 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Gesegelt werden Kurse ohne Mindestlänge.
Wertung	<p>Es sind 4 Wettfahrten vorgesehen. Am Samstag, 10. August werden die extrahierten H-Boot / h26-Plätze des Clubhaushandicaps als erste Wettfahrt gewertet. Am Sonntag sind drei weitere kurze Wettfahrten (nach Yardstick) geplant. Werden 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als Clubmeisterschaft.</p> <p>Wertung der einzelnen Wettfahrten nach OeSV Yardstickregeln. Es gibt nur eine (Gesamt-)Wertung aller Boote. Das beste mit einer reinen UYCAs-Clubmannschaft besetzte Boot erhält den Clubmeister-Titel.</p>
Liegeplätze	[DP] Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.
Funkverkehr	[DP] Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen.
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Die bestplatzierte UYCAs-Crew erhält den Titel „Clubmeister des UYCAs 2024 in der H-Boot / h26 Klasse“2. Wanderpokal für die Clubmeister*innen3. Wanderpokal für die Crew des besten H-Bootes4. Wanderpokal für die Crew des besten h26
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.

H-Boot, h26 – Clubmeisterschaft

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Georg Antesberger, Vera Geck

Wettfahrtleiter

Clubhaus-Handicap: Edmund Berndt
Wettfahrten am Sonntag, 11. August 2024: Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 10. August 2024, 09:30 Uhr: Begrüßung
Sonntag, 11. August 2024, anschließend an die Wettfahrten: Segleressen
Siegerehrung: So bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at



Unter Spinnaker. Die Flotte der Clubmeisterschaft am Vorwindkurs mit prall gefüllten bunten Segeln in Richtung Lee-Boje

Soling – 19. ZIPFER TROPHY

Ung. Meisterschaft, ISA-RL-Regatta, Regatta zum Alpen Cup



Termin 15. bis 18. August 2024 **Erstes Ankündigungssignal** 16. August 2024, 13:00 Uhr
Meldeschluss 5. August 2024 **Wertung** 6 Wettfahrten
Meldegebühr € 200,- bis 5. August 2024, € 230,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 11571

Termin

Donnerstag, 15. August,
bis Sonntag, 18. August 2024

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee

Revier

Attersee

Regeln

Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.

Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.

Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.

Werbung

[DP] Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.



Soling – 19. ZIPFER TROPHY Ung. Meisterschaft, ISA-RL-Regatta, Regatta zum Alpen Cup



Internationales Feld. Nach dem Runden der „Zipferboje“ geht es unter Spi auf Vorwindkurs



1858
Zipfer

Die Segel für
Genuss
setzen.

*Urtypisch
wie du.*

Frische Brise für den Gaumen: Dank zweierlei Brauverfahren ist es gelungen, die extra frischen Noten des Naturhopfens auch in unserem Alkoholfreien frisch-vollmundig strahlen zu lassen. Eine wahre Welle an Leichtigkeit und Erfrischung. Genieß es mit Freunden oder nur für dich – zu Land oder zu Wasser. Urtypisch!

Soling – 19. ZIPFER TROPHY

Ung. Meisterschaft, ISA-RL-Regatta, Regatta zum Alpen Cup

Teilnahme- berechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Boote der Klasse Soling, die einen ISA Sticker 2024 führen, im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.

Alle Crewmitglieder müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes und der ISA sein.

Die verantwortlichen Personen müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen und die vorgesehenen Kontrollen der Ausrüstung durchlaufen hat, sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) und die Unterwerfung unter die Anti-Doping-Regularien und die zugehörigen nationalen Spruchkörper (ÖADR und unabhängige Schiedskommission) bei der Registrierung unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (5. August 2024). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung abgesagt werden. Nachmeldungen können entgegengenommen werden, sofern sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Meldegebühr

€ 200,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (5. August 2024) mit dem Verwendungszweck „Zipfer Trophy & Segelnummer & Name des/der Teilnehmer*in“.
€ 230,- bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten, ISA-Mitgliedskarten und Segelführerschein:
Donnerstag, 15. August 2024, 15:00 bis 18:00 Uhr und
Freitag, 16. August 2024, 09:00 bis 11:00 Uhr im Regattabüro des UYCA.

Erstes Ankündigungssignal

Freitag, 16. August 2024, 13:00 Uhr

Soling – 19. ZIPFER TROPHY

Ung. Meisterschaft, ISA-RL-Regatta, Regatta zum Alpen Cup

Letztes Ankündigungssignal	Am Sonntag, 18. August 2024, wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.
Wertung	Es sind 6 Wettfahrten vorgesehen. Werden 4 oder mehr Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als ISA-RL-Regatta und nicht als österreichische Schwerpunktregatta.
Liegeplätze	[DP] Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.
Funkverkehr	[DP] Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen.
Preise	Folgende Preise werden vergeben: <ol style="list-style-type: none">1. Die siegreiche Crew der Zipfer Trophy erhält die „ZIPFER TROPHY“ als Wanderpreis gemäß Stiftungsbrief.2. Die bestplazierte Dame erhält den „Gundl-Preis“ als Wanderpreis gemäß Stiftungsbrief.3. Die beste österreichische oder ungarische Crew erhält den „Monarchia-Cup“ als Wanderpreis.4. „Alpen Cup“ für das beste Boot aus der Gesamtwertung einer italienischen, deutschen und österreichischen Regatta gemäß Stiftungsbrief.5. Preise für die Crew der ersten acht Boote.6. Die beste Crew aus der Kombination der Soling-Regatten 2024 bei SCK und UYCAS erhält den „Attersee-Pokal“ als Wanderpreis.7. Erinnerungsgaben für alle bei Meldeschluss gemeldeten Teilnehmer*innen.
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.

Soling – 19. ZIPFER TROPHY

Ung. Meisterschaft, ISA-RL-Regatta, Regatta zum Alpen Cup

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Ludwig Beurle

Wettfahrtsleiter

Gert Schmidleitner

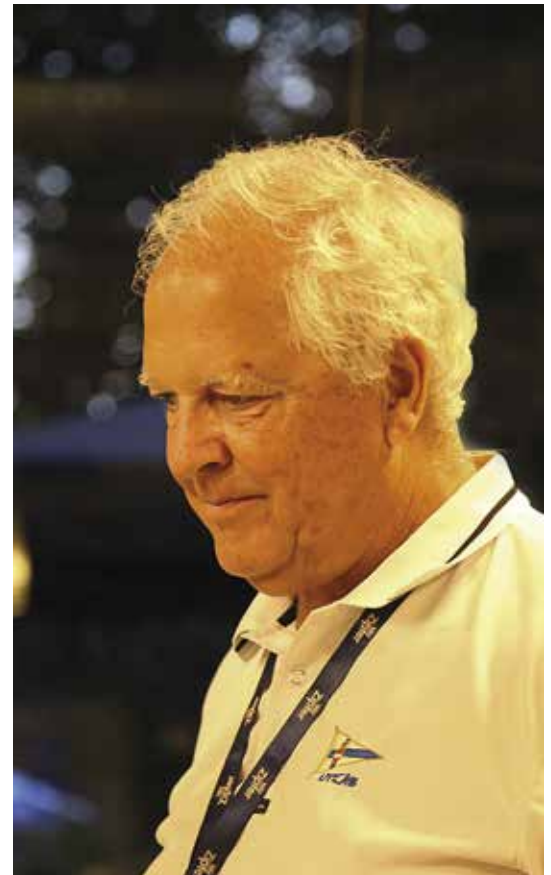
Gesellschaftliches Programm

Freitag, 16. August 2024, 11:00 Uhr:
Begrüßung mit ZIPFER-Freibier
Freitag, 16. August 2024, abends:
Sonderveranstaltung mit Abendessen
Samstag, 17. August 2024, 09:30 Uhr:
Weißwürste mit ZIPFER-Freibier
Samstag, 17. August 2024, abends:
Dinner im UYCA's (Clubkleidung)
Sonntag, 18. August 2024, 09:30 Uhr:
Leberkäse mit ZIPFER-Freibier
Siegerehrung: So bald wie möglich
nach der letzten Wettfahrt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im
Sekretariat des UYCA's,
sekretariat@uycas.at,
+43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Sponsored by



Solingsfan und engagierter Gastgeber. Als Veranstaltungsleiter ist Ludwig Beurle rund um die Uhr um das Wohlergehen der Teilnehmer*innen besorgt

Finn Trophy Attersee SP-Regatta, LMvOÖ



Termin 24. und 25. August 2024 **Erstes Ankündigungssignal** 24. August 2024, 12:00 Uhr
Meldeschluss 12. August 2024 **Wertung** 4 Wettfahrten
Meldegebühr € 70,- bis 12. August 2024, € 85,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 11572

Termin

Samstag, 24. August, und Sonntag, 25. August 2024

Veranstalter / Revier

Union-Yacht-Club Attersee im Namen des OÖ Segelverbandes / Attersee

Regeln

Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.

Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung. Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.

Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.

Werbung

[DP] Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.



Tolles Feld. Bei der Finn Trophy Attersee ist auf der Startlinie mit einem internationalen Feld immer richtig was los

Finn Trophy Attersee SP-Regatta, LMvOÖ

Teilnahme- berechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Boote der Klasse Finn, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind. Alle Teilnehmer*innen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Teilnehmer*innen müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können. Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie der/die Teilnehmer*in den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben hat.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at



Perfect Shot. Man muss nicht unbedingt der erste im Ziel sein, um das beste Bild des Tages zu bekommen. Martin Kalos aus der Tschechischen Republik war zur richtigen Zeit am richtigen Ort.

Finn Trophy Attersee SP-Regatta, LMvOÖ

Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (Montag, 12. August 2024). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung abgesagt werden. Nachmeldungen können entgegengenommen werden, sofern sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Meldegebühr	€ 70,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (12. August 2024) mit dem Verwendungszweck „Finn Trophy Attersee & Segelnummer & Name des/der Teilnehmer*in“. € 85,- bis Ende der Registrierung.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Samstag, 24. August 2024, 08:00 bis 10:00 Uhr
Erstes Ankündigungssignal	Samstag, 24. August 2024, 12:00 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Sonntag, 25. August 2024, wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.
Wertung	Es sind 4 Wettfahrten vorgesehen. Werden 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als LMvOÖ.
Liegeplätze	[DP] Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.
Wohnmobile	[DP] Regattagäste, die mit Wohnmobil anreisen, reservieren bitte rechtzeitig einen Stellplatz. Es gibt eine beschränkte Anzahl von Stellplätzen im landseitigen Teil des Clubs. Wohnmobile dürfen im UYCA ausschließlich auf zugewiesenen Stellplätzen abgestellt werden.

Finn Trophy Attersee SP-Regatta, LMvOÖ

Funkverkehr

[DP] Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen.

Preise

1. Rofi-Pokal für den/die Sieger*in
2. Der Titel „Oberösterreichische/r Landesverbandsmeister*in 2024 in der Finn-Klasse“ für den/die beste*n Teilnehmer*in, die/der Mitglied eines dem OÖSV angehörenden Vereines ist
3. Punktpreise für die ersten fünf Boote
4. Erinnerungsgaben für alle anderen Teilnehmer*innen

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Markus Boesch

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 24. August 2024, 10:00 Uhr:
Begrüßung (mit Freibier und
Wildleberkäse)

Samstag, 24. August 2024,
nach den Wettfahrten:
Abendessen im Clubhaus

Siegerehrung: So bald wie möglich nach
der letzten Wettfahrt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im
Sekretariat des UYCAS,
sekretariat@uycas.at
+43 (0)7666 / 73 62
www.uycas.at



Markus Boesch ist Organisator der Finn Trophy Attersee und sorgt dafür, dass alle möglichst zufrieden sind.

D-One – Attersee Trophy, SP-Regatta, LMvOÖ



Termin 24. und 25. August 2024 **Erstes Ankündigungssignal** 24. August 2024, 12:00 Uhr
Meldeschluss 12. August 2024 **Wertung** 5 Wettfahrten
Meldegebühr € 70,- bis 12. August 2024, € 85,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 11573

Termin

Samstag, 24. August, und Sonntag, 25. August 2024

Veranstalter / Revier

Union-Yacht-Club Attersee im Namen des OÖ Segelverbandes / Attersee

Regeln

Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.

Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung. Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.

Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.

Werbung

[DP] Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.



Viele Teilnehmer*innen. Die Attersee Trophy der D-One zog im Vorjahr ein großes Feld an

D-One – Attersee Trophy, SP-Regatta, LMvOÖ

Teilnahme- berechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Boote der Klasse D-One, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind. Alle Teilnehmer*innen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Teilnehmer*innen müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können. Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie die Teilnehmer*in den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben hat.



Unter Gennaker. Da geht so richtig die Post ab

D-One – Attersee Trophy, SP-Regatta, LMvOÖ

Meldung und Meldeliste	Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (Montag, 12. August 2024). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung abgesagt werden. Nachmeldungen können entgegengenommen werden, sofern sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Meldegebühr	€ 70,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (12. August 2024) mit dem Verwendungszweck „D-One Attersee Trophy & Segelnummer & Name des/der Teilnehmer*in“. € 85,- bis Ende der Registrierung.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Samstag, 24. August 2024, 08:00 bis 10:00 Uhr
Erstes Ankündigungssignal	Samstag, 24. August 2024, 12:00 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Sonntag, 25. August 2024, wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.
Wertung	Es sind 5 Wettfahrten vorgesehen. Werden 4 oder mehr Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten.
Liegeplätze	[DP] Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.

D-One – Attersee Trophy, SP-Regatta, LMvOÖ

Wohnmobile

[DP] Regattagäste, die mit Wohnmobil anreisen, reservieren bitte rechtzeitig einen Stellplatz. Es gibt eine beschränkte Anzahl von Stellplätzen im landseitigen Teil des Clubs. Wohnmobile dürfen im UYCA ausschließlich auf zugewiesenen Stellplätzen abgestellt werden.

Funkverkehr

[DP] Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen.

Preise

1. Der Titel „Oberösterreichische/r Landesverbandsmeister*in 2024 in der D-One-Klasse“ für den/die beste*n Teilnehmer*in, die/der Mitglied eines dem OÖSV angehörenden Vereines ist
2. Punktpreise für die ersten drei Boote
3. Erinnerungsgaben für alle anderen bei Meldeschluss gemeldeten Teilnehmer*innen

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Felix Hofinger

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 24. August 2024, 10:00 Uhr:
Begrüßung (mit Freibier und Wildleberkäse)

Samstag, 25. August 2024, nach den Wettfahrten:
Abendessen im Clubhaus

Siegerehrung: So bald wie möglich nach der
letzten Wettfahrt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im
Sekretariat des UYCA, sekretariat@uycas.at,
+43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at



Felix Hofinger leitet die Klasse und die
Veranstaltung mit sicherer Hand



Termin 31. August 2024 **Ankündigungssignal** 31. August 2024, 09:00 Uhr
Meldeschluss 23. August 2024 **Wertung** 1 Wettfahrt nach Yardstick
Meldegebühr € 40,- bis 23. August 2024, € 50,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 11574
Termin	Samstag, 31. August 2024
Veranstalter / Revier	Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
Regeln	<p>Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.</p> <p>Zusätzlich gelten die Wettfahrtsordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA's, sowie diese Ausschreibung. Die Regel 40.1 (Tragen von persönlichen Auftriebsmitteln) ist während der gesamten Wettfahrt gültig. Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von ohnmachtssicheren aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist zulässig und dringend empfohlen.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen. Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.</p>
Werbung	[DP] Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.



Teilnahmeberechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Kielboote, die für eine Besatzung von zwei oder mehr Personen konstruiert sind, alleine gesegelt werden und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.

Alle Teilnehmer*innen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Teilnehmer*innen müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie der/die Teilnehmer*in den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben hat.

Tracking

Alle Boote werden mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird bei der Registrierung gegen € 100,- Kautionsausgabe und ist nach Zieldurchgang zu retournieren.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (Freitag, 23. August 2024). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung abgesagt werden. Nachmeldungen können entgegengenommen werden, sofern sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Meldegebühr

€ 40,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (23. August 2024) mit dem Verwendungszweck „Around Alone & Name des/der Teilnehmer*in“.
€ 50,- bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Freitag, 30. August 2024, 16:00 bis 19:00 Uhr und
Samstag, 31. August 2024, 08:00 bis 08:30 Uhr

Ankündigungssignal

Samstag, 31. August 2024, 09:00 Uhr

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.



Unterschiedliche Heransgehensweisen. Keineswegs! Ob Holz oder Kunststoff, ob älter oder fast neu: alle wollen gewinnen, aber die Haltung hängt doch etwas von der gerade herrschenden Windstärke ab

Bahn	Gesegelt wird vom UYCAS aus eine Runde um die drei blauen Wetterbojen: UYCAS – Wetterboje Stockwinkel – Wetterboje Kammer – Wetterboje Attersee – UYCAS
Wertung	Wertung nach gesegelter und berechneter Zeit. Die Wettfahrt wird nach den Yardstick-regeln des OeSV gewertet.
Zeitlimit / Sturmwarnung	Eine Verkürzung der Wettfahrt ist nicht möglich. Sollte die Wettfahrt aus Sicherheitsgründen oder wegen Sturmwarnung abgebrochen werden müssen (oder ist das Zeitlimit um 18:00 Uhr erreicht), so werden die Zeiten von nicht ins Ziel gekommenen Booten entsprechend der Position laut Tracking zur Zeit des Abbruchs oder um 18:00 Uhr für die Wertung nach folgender Formel als Zielzeit hochgerechnet: Berechnete Zielzeit = Zeit bis zum Abbruch (oder Zeitlimit) x Gesamtstrecke / (Gesamtstrecke - fehlende Strecke) x [1 + (fehlende Strecke / Gesamtstrecke)]
Liegeplätze	[DP] Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.

**Wohnmobile**

[DP] Regattagäste, die mit Wohnmobil anreisen, reservieren bitte rechtzeitig einen Stellplatz. Es gibt eine beschränkte Anzahl von Stellplätzen im landseitigen Teil des Clubs. Wohnmobile dürfen im UYCA ausschließlich auf zugewiesenen Stellplätzen abgestellt werden.

Funkverkehr

[DP] Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen.

Preise

1. Around Alone Trophy für den/die Sieger*in nach gesegelter Zeit (Wanderpreis)
2. Around Alone Trophy für den/die Sieger*in nach berechneter Zeit (Wanderpreis)
3. Punktpreise für die ersten fünf Boote
4. Erinnerungsgaben für alle anderen Teilnehmer*innen

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Michael Gilhofer

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 31. August 2024, 08:00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 31. August 2024, 19:30 Uhr: Abendessen und Siegerehrung im Clubhaus

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Sponsored by

ILCA 7, ILCA 6, ILCA 4 – Europa Cup Trophy 2024 - Austria



Basics and additions to the official NoR of the EurILCA



OeSV EDV Numbers 11577, 11576 and 11575
OeSV permission number 22248 dated February 1st, 2024

Date	Friday, September 6th to Sunday, September 8th, 2024
Organizing authority	Union-Yacht-Club Attersee in cooperation with the Austrian and the European Laser Class Association
Venue	Attersee
Entry fee	The entry fee is € 90,-. The late entry fee for entries after August 16th, 2024 is € 110,-.
Online entry	https://eurilca.eu/event/331
Registration	Thursday, September 5th, 2024, 04:00 to 08:00 pm Friday, September 6th, 2024, 08:00 to 10:00 am
1st warning signal	Friday, September 6th, 2024, 12:00 am
Last possible warning signal	Sunday, September 8th, 2024, 03:00 pm
Chairman of organizing team	Marita Schmid
Chairman of race committee	Gert Schmidleitner



Marita Schmid is your host for this regatta

ILCA 7, ILCA 6, ILCA 4 – Europa Cup Trophy 2024 - Austria

Notice of race

Official notice of race, issued by EurILCA

Co-ordinating Authority: European Laser Class Association (EurILCA),
E-mail: entry@eurilca.eu

Validity

1.1 The present NOR will be applied at those regattas constituting a series called Europa Cup Trophy here below show in this calendar table

Date	Venue	Entry Fee	Entry Closing Date
2 Feb. - 4 Feb., 2024	Portugal – Portimão	€ 55,-	25 Jan., 2024
7 March - 10 March, 2024	Spain – Pollensa	€ 90,-	2 March, 2024
2 May - 5 May, 2024	Italy – Punta Ala	€ 120,-	25 April, 2024
9 May - 12 May, 2024	Switzerland – Neuchâtel	€ 120,-	8 May, 2024
24 May - 26 May, 2024	Czech Republic – Nechranice	€ 90,-	17 May, 2024
6 July - 9 July, 2024	Germany – Warnemünde	€ 120,-	4 July, 2024
23 Aug. - 25 Au., 2024	Poland – Puvk	€ 80,-	16 Aug., 2024
6 Sept. - 8 Sept., 2024	Austria – Attersee	€ 90,-	16 Aug., 2024
13 Sept. - 15 Sept., 2024	Slovenia – Koper	€ 90,-	6 Sept., 2024
19 Dec - 22 Dec, 2024	Malta – Mellieha Bay	€ 100,-	30 Nov., 2024
28 Dec - 31 Dec, 2024	Croatia – Hvar	€ 100,-	20 Dec, 2024

For more details about each venue, including, rental boats, late entry fees, accommodation and travel arrangements, link to the website of the organizers, you can click on the “Country-venue” in the table on www.eurilca.eu/europacup/notice_of_race

ILCA 7, ILCA 6, ILCA 4 – Europa Cup Trophy 2024 - Austria

For events in FRA,ITA, BEL and GER payments in advance are required as stated in NoR 6.5. Only when payment is completed the entry is confirmed. EurILCA could close earlier those three events if Pre entry and payment is reaching the limit. For those three events if the entry is reach there will be no late entries accepted and also on site. For more details about each venue, including links to entry forms, late entry fees, accommodation and travel arrangements, please see Venue Information by visiting the EurILCA Europa Cup website at: <https://eurilca.eu/europacup/>

Rules

- 2.1 Each regatta will be governed by the “rules” as defined in the World Sailing Racing Rules of Sailing (RRS). The prescriptions of the National Authority will not apply.
- 2.2 ILCA class rule 7(a) is restricted as follows “only one person shall be on board whilst racing. The person shall be named on the entry form”.
- 2.3 Appendix P will apply with the following changes:
 - 2.3.1 1.If a first penalty is signalled after a boat has crossed the finish line, the penalty will be a 10% Scoring Penalty without a hearing calculated as stated in RRS 44.3(c) without a hearing. However, she shall not be scored worse than DSQ.
 - 2.3.2 RRS P4 is replaced with “An action by the jury under RRS P1.2 shall not be grounds for a request for redress by a boat under RRS 60.1(b). The jury may initiate a redress hearing and may give redress for an action under RRS P1.2 by a member of the jury or its designated observer”.
- 2.4 If there is a conflict between languages the English text will prevail.
- 2.5 Sails shall have the full sail number AND NATIONAL LETTERS in accordance with the Class Rules and RRS. The national letters shall denote the National Authority of which the sailor is a member in accordance with RRS 75.2 and with 2.1 Entry regulations above. This changes RRS Appendix G 1.1.
- 2.6 Covid-19 protocol will apply depending of each country in coordination with their MNA.

Advertising

- 3.1 The event is “free advertising” as per World Sailing regulation 20.
- 3.2 Boats may be required to display advertising chosen and supplied by the organizing authority.

Eligibility and Entry

- 4.1 On 1 March 2022, World Sailing published the following recommendations in reaction to the situation in Ukraine: <https://www.sailing.org/2022/03/01/world-sailing-statement-6/>. To help preserve the integrity and safety of the EurILCA Europa Cup Trophy, entries shall be open to competitors of all nationalities, but not to competitors holding only Russian or Belarussian nationality.

ILCA 7, ILCA 6, ILCA 4 – Europa Cup Trophy 2024 - Austria

- 4.2 Only current fully paid members of ILCA may enter the regatta. These memberships shall be with the Fleet/District Association and with the World Sailing National Authority of the country, where the sailor normally sails, even though such place may not be his permanent residence; however, such member, for any valid reason and with the approval of both District Chairperson, may select instead the Fleet/District and the World Sailing National Authority in which he has permanent residence in accordance with the ILCA constitution article 10 (3) and ILCA rule part two article 9. The sailor can only be member of one Fleet/District Association. The World Sailing number of the sailor must be with the World Sailing National Authority as defined above. This rule does not apply to competitors holding only Russian or Belarussian nationality.
- 4.3 During registration each sailor will be required to show clear written evidence of current membership of their national class Association. Sailors must to present their ILCA or EurILCA proof of membership (the EurILCA electronic card).
- 4.4 Sailors must have a valid World Sailing ID to enter a race. To register as an World Sailing Sailor go to: <http://members.sailing.org/sailors/profile.php>. To avoid scoring errors, sailors should ensure to use only one World Sailing ID for all entered regattas of the series.
- 4.5 The sailor will be scored as member of the District they belong
- 5.1
- a Proof of age will be required at registration.
 - b Each sailor under 18 years old on the first day of the event shall bring at registration a completed parent/guardian consent form. For the duration of the event, each sailor under 18 years old shall be supervised by the responsible adult named on the parent/guardian consent form sailor shall bring at registration a completed parent/guardian consent form. This responsible person take the minors' responsibility to race during the event.
 - c The responsible adult and competitor shall register together on site at the race office.
 - d Competitors are divided and scored in the following categories:
 - ILCA 7: Overall, Under 21 (born 2004-2007), Boys Under 19 (born 2006-2007),
 - ILCA 6 Women: Overall, Women Under 21 (born 2004-2007), Women Under 19 (born 2006-2009), Girls Under 17 (born 2008-2009)
 - ILCA 6 Men: Overall, Boys Under 19 (born 2006-2009), Boys Under 17 (born 2008-2009),
 - ILCA 4 Boys: Overall (born 2006-2011), Boys Under 16, (born 2009 – 2012)
 - ILCA 4 Girls: Overall, Girls Under 16 (born 2009 – 2012).

Rigs Age Eligibility and Categories

ILCA 7, ILCA 6, ILCA 4 – Europa Cup Trophy 2024 - Austria

- e The ILCA 4 eligibility is restricted to sailors who are born in 2012 or earlier having his/her 12th birthday before the first day of the race.
The ILCA 7 eligibility is restricted to sailors who are born in 2006 or earlier .
The ILCA 6 eligibility is restricted to sailors who are born in 2008 or earlier.

Entry Procedures

- 6.1 Entries will open when the notice of race is published.
- 6.2 To enter a Europa Cup regatta a sailor needs to be registered at the *EurILCA.eu* website and enter for the Europa Cup he/she wishes to enter .
- 6.3 Application of entries must be submitted until the entry closing date as shown in table 1.
- 6.4 When a sailor fills his/her first application to enter the regatta at the venue without having previously registered and completed the electronic form on the website (item 6.2 above) by the entry closing date,
 - a he/she must provide the World Sailing sailor ID to the organizers,
 - b he/she must be registered in the website *eurilca.eu*,
 - c if it does not follow those prescriptions, the regatta's result cannot be scored in the EurILCA Europa Cup Trophy,
 - d to this boat will be charged the late entry fee (some Europa Cups require also an early payment before the closing date of entry to avoid late entry fees),
 - e his/her application will not necessarily be accepted at discretion of Organizing Authority.
- 6.5 Entry fee payment is normally due on site (some exceptions).
When the event's organizing committee requires the payment of the entry fee till the entry closing date, and that has been reported in the essential information page published at the Eurilca website, and to do this the sailor must fill the organizer's electronic form, for the event organizer to pay on line.
The application made on the Eurilca website will be the proof of entry and no additional late entry fee must be charged to the sailor except when payment is required by the organiser prior to the entry closing
- 6.6 Any sailor who has not finalized the registration at the race office of the organizing yacht club, by the registration closing time, will be removed from the list of sailors and will not be scored at that event.
This also applies to sailors who have complied with all other entry requirements.
- 6.7 After the closure of the registration, crew substitution of the registered sailor is not permitted.

Schedule

- 7.1 There are two races a day for a 4 day racing series and three races a day on the first two days of a 3 day series with 2 races on the last day. Else if only 2 races a day are scheduled, a third race may be sailed when in delay with the program, with

ILCA 7, ILCA 6, ILCA 4 – Europa Cup Trophy 2024 - Austria

the agreement of the EuILCA representative. Never a fourth race may be sailed in the same day, if that happens, cannot be counted in the score.

- 7.2 The race committee may decide to split some or all of the classes into groups where each class has more than 60 entries. This split is mandatory if the entries of a single class are more than 85. A grouping system will be used and the colours will be re-assigned every day as specified in the sailing instructions.
- 7.3 If the fleet is split as per 7.2 above, and at least 4 races were sailed, the last day the fleet will be divided in Gold and Silver fleets (and bronze and emerald if in case) and raced in “finals” format.

Programs

- 8.1 The programs of the individual regattas are detailed on the event mini-site of each EurILCA Europa Cup regatta located on the eurilca.eu website. Information regarding the time and date of the first start the first day of racing and last start possible on the last day are also located on the event mini site of each regatta. The notice of race of the EurILCA Europa cup is a general document which includes all contents of the event mini-site of each regatta. Further information may be obtained from the website of the organising club and / or the notice of race of the individual regatta if any.

Boats and equipment

- 9.1 All competitors shall use only one hull, sail, mast, boom, centreboard and rudder. The EurILCA Europa Cup Trophy will be sailed in Laser class boats as recognized by World Sailing , commonly sold under the brand name “ILCA” or “Laser”. All boats must have a valid World Sailing Plaque attached in accordance with the ILCA class rules to the aft face of the cockpit.
- 9.2 Sails shall have the full sail number and NATIONAL LETTERS in accordance with the Class Rules and the RRS.
The national letters shall denote the National Authority of which the sailor is a member in accordance with RRS 75.2 and with the Notice of Race clause 4.1 Eligibility and Entry Regulations. This changes RRS Appendix G 1.1.
- 9.3 Women competitors shall place a red diamond on each side of their sail (back to back) in compliance with ILCA class rule 4(g).

Measurements / inspection

- 10.1 Boat and equipment may be inspected at any time for compliance with the class rules, wet clothing rules and sailing instructions at the discretion of, race committee, including the class measurer or the international jury.
- 10.2 Inspection of the sails might be perform before the beginning of the event and before registration.

ILCA 7, ILCA 6, ILCA 4 – Europa Cup Trophy 2024 - Austria

Sailing instructions

11.1 The approved Sailing instructions for the Europa Cup 2024 will be posted on the Official Notice Board (electronic notice board) and the EurILCA website if received on time.

Courses

12.1 Trapezoid courses will be used with inner and outer loops or windward leeward courses.

Protests and penalty system

13.1 Decisions of the jury will be final as provided in rule 70.5.

13.2 Scoring penalties will be applied as specified in sailing instructions 12.3.

Scoring

14.1 The single EurILCA Europa Cup regattas

- a Where a fleet is split into gold and silver groups, the 1st ranked in the silver fleet will be ranked in the subsequent place of the gold fleet; that concept is extended when there are more groups (bronze and emerald).
- b Where men and women fleets sail together (in ILCA 6 and ILCA 4 fleets) the men and women will be ranked separately by simply extracting the women's positions from the overall positions and rescored as 1st, 2nd...

14.2 The EurILCA Europa Cup Trophy 2024 overall

- The assigned score corresponds to the final position in each event.
- Sailors sailing a boat only scored as DNC, DNF, DNS, DSQ, DNE, OCS, UFD, NSC, BFD will have a score equal to the number of entries plus one.
- Sailors having not yet sailed any event, will take 3 times the score based on the higher number of competitors in the same class plus one. Each time they sail a regatta, that penalty will be substituted by his score taken at the respective event.
- The sum of the best 3 scores (lower) at EurILCA Europa Cup regattas determines the competitor's total ranking score.
- Scoring for series results in any of these above categories shall be made by extraction from the overall series results without rescoring.
- The EurILCA Europa Cup Trophy final ranking will be available at www.eurilca.org after the last EurILCA Europa Cup of the year.

Prizes

15.1 PRIZES ASSIGNMENT BY CATEGORY:

Prizes are assigned following age categories as per item 5.1.d:

- ILCA 7: Overall, Under 21 (born 2004-2007), Boys Under 19 (born 2006-2007),
- ILCA 6 Women: Overall, Women Under 21 (born 2004-2007), Women Under 19 (born 2006-2009), Girls Under 17 (born 2008-2010)
- ILCA 6 Men: Overall, Boys Under 19 (born 2006-2009), Boys Under 17 (born 2008-2010),
- ILCA 4 Boys: Overall (born 2007-2012), Boys Under 16 (born 2007 – 2012)

ILCA 7, ILCA 6, ILCA 4 – Europa Cup Trophy 2024 - Austria

- ILCA 4 Girls: Overall, Girls Under 16 (born 2009 – 2012).
Additional prizes can be awarded by the organizers.

- 15.2 EurILCA Europa Cup 2024 regatta and EurILCA Europa Cup Overall trophy
- Prizes will be awarded to at the first 3 places in each overall category and for the first in each sub category noted in item 15.1 above for a EurILCA Europa Cup regatta.
 - EurILCA prizes will be awarded for the EurILCA Europa Cup overall Trophy. In 2024, brand new sails will be awarded to each winner of an overall category. Competitors who have participated in at least 3 of the Europa Cup regattas during 2024 will be in a draw for a brand new sail. One sail will be draw for each overall ranking except the winner (who is receiving already one sail).

Safety

- 16.1 Competitors shall wear personal flotation devices at all times when afloat, except briefly when changing or adjusting clothing or personal equipment. Wet suits and dry suits are not personal flotation devices.
- 16.2 Each event may introduce a Check-in and Check-out system, which will be detailed in the Sailing Instructions for each relevant event.

Team and support boats

- 17.1 Team and support vessels shall, at all times when afloat, be conspicuously identified by the country name, national letters or national flag of the team they represent. They must fill an accreditation form at the Race office before go afloat.

Rights to use name and likeness

- 18.1 By entering the event, competitors automatically grant to the Organizing Authorities and Media Services providers the right in perpetuity to make, use, and show from time to time at their discretion, any motion pictures, still pictures and live, taped, or filmed television and other reproduction of them, taken during the period of the event, without compensation and without the competitor's approval of such images or any use thereof.

Liability

- 19.1 The Sailing Clubs, the National Authorities, EurILCA, their officers, members and volunteers do not accept liability for loss of life or property, personal injury or damage caused by or arising out of the EurILCA Europa Cup.
- 19.2 All those taking part in an event do so at their own risk and responsibility. Attention is drawn to the RRS Fundamental Rule 3 – Decision to Race, which states: “The responsibility for a boat's decision to participate in a race or to continue racing is hers alone”.

ILCA 7, ILCA 6, ILCA 4 – Europa Cup Trophy 2024 - Austria

- 19.3 The establishment of the Notice of Race and the Sailing Instructions in no way limits or reduces the complete and unlimited responsibilities of a competitor being solely and entirely responsible for the management of a boat he or she is sailing.
- 19.4 A competitor shall maintain their boat in a safe and seaworthy condition.

Insurance

- 20.1 Each participating boat shall be insured with valid third-party liability insurance with a minimum cover of €2,000,000 (2 million Euros) per event or equivalent there of in any other currency.
- 20.2 Each competitor is wholly and exclusively responsible for third party liability insurance on the boat that he or she is sailing and for his or her personal accident and health insurance.
- 20.3 Each competitor is wholly and exclusively responsible to maintain his boat in a safe and seaworthy condition checking it before go afloat.

Event quality assurance

- 21.1 The EurILCA representative
- a The EurILCA appoints a representative who will be responsible of the Europa Cup regatta Quality Assurance; he will be call to fill an assessment form about the regatta. The representative can be an already EurILCA District Officer or an experienced in sailing person.
 - b The representative will be on site to cooperate with the local EurILCA District Officer, the Organizing Committee Chairman, the PRO, the Jury Chairman for the best success of the event and for any matter related to EurILCA or the Sailing Instructions.
 - 1. He/she will take the decisions with PRO / RC / OC about the daily regatta's schedule and about safety when there are weather or wind unfavorable conditions.
 - 2. Every further changes in Sis made on-site must be approved by the Eurilca Representative in cooperation with the organisers, race committee and the jury.
 - c The competitors, may refer to him/ her for any question or need raised at the event. He will refer to the PRO /OC to clarify or solve any issue.
 - d The competitors, after the regatta may receive an e.mail asking to fill a survey about the regatta.

Additional information

- 22.1 Additional information will be notified either from the EurILCA or from individual organizing clubs.

Changes to the notice of race

- 23.1 The notice of race issued by EurILCA may be subject to amendments which will be identified in this notice of race and noted on the top of this notice of race.

Lago26 – Austrian Open, Klassenmeisterschaft Onyx – Klassenregatta



Termin 13. bis 15. Sep. 2024 **Erstes Ankündigungssignal** 13. Sep. 2024, 14:00 Uhr
Meldeschluss 2. Sep. 2024 **Wertung** 6 Wettfahrten
Meldegebühr Onyx € 270,- bis 2. September 2024, € 300,- bis Ende der Registrierung
Meldegebühr Lago26 € 350,- bis 2. September 2024, € 400,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung OeSV EDV Nummern 11578 und 11661

Termin Freitag, 13. September, bis Sonntag, 15. September 2024

Veranstalter / Revier Union-Yacht-Club Attersee / Attersee

Regeln Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung. Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird. Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen. Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.

Werbung [DP] Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.

Teilnahmeberechtigung Die Veranstaltung ist international offen für alle Boote der Klassen Lago26 und Onyx, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind. Alle Crewmitglieder müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein. Die verantwortlichen Personen müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Lago26 – Austrian Open, Klassenmeisterschaft Onyx – Klassenregatta

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen und die vorgesehenen Kontrollen der Vermessung und der Ausrüstung durchlaufen hat, sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 7 Booten für die Klasse Lago26 und von 5 Booten für die Klasse Onyx bei Meldeschluss (2. September 2024). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung für diese Klasse abgesagt werden. Nachmeldungen können entgegengenommen werden, sofern sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Meldegebühr

Onyx (bis 4 Personen):

€ 270,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (2. Sep. 2024) mit dem Verwendungszweck „Onyx & Segelnummer & Name des/der Teilnehmer*in“.
€ 300,- bis Ende der Registrierung.

Lago26 (bis 6 Personen):

€ 350,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (2. Sep. 2024) mit dem Verwendungszweck „Lago26 & Segelnummer & Name des/der Teilnehmer*in“.
€ 400,- bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Freitag, 13. September 2024, 09:30 bis 11:00 Uhr im Regattabüro des UYCA.

Ausrüstungskontrolle

Ausrüstungskontrollen können während der gesamten Veranstaltung stattfinden.

Erstes Ankündigungssignal

Freitag, 13. September 2024, 14:00 Uhr

Letztes Ankündigungssignal

Am Sonntag, 15. September 2024, wird, wenn bereits 4 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.

Lago26 – Austrian Open, Klassenmeisterschaft Onyx – Klassenregatta

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Es werden 5 Wettfahrten auf Standardkurs mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt. Eine Wettfahrt ist mit einer Segelzeit von etwa 3 Stunden geplant.

Strafsystem

Die Regel 44.1 ist geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.

Wertung

Es sind 6 Wettfahrten vorgesehen. Werden 4 oder mehr Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Sollten nicht mindestens 4 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie für die Lago26 nicht als Klassenmeisterschaft. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie für die Lago26 nicht als SP-Regatta.

Liegeplätze

[DP] Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.



Lago26 im Vorjahr. Meistens konnten bei besten Windverhältnissen beide Trapeze besetzt werden

Lago26 – Austrian Open, Klassenmeisterschaft Onyx – Klassenregatta

Funkverkehr	[DP] Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen.
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Die siegreiche Crew der Lago26 erhält den Titel „Österreichischer Klassenmeister 2024 in der Lago26 Klasse“. Voraussetzung ist die österreichische Staatsbürgerschaft sämtlicher Crewmitglieder. Bei jeder anderen Kombination der Staatsbürgerschaft der Crewmitglieder erhält sie den Titel „Internationaler Meister 2024 von Österreich in der Lago26 Klasse“, und der besten als Österreicher gestarteten Crew wird der Titel „Österreichischer Klassenmeister 2024 in der Lago26 Klasse“ zuerkannt.2. Das siegreiche Boot der Onyx Klasse erhält den Wanderpreis der Onyx Klassenvereinigung GER-AUT.3. Preise für die Crew der ersten drei Boote der Klasse Lago264. Preise für die Crew der ersten drei Boote der Klasse Onyx5. Erinnerungspreise für alle Teilnehmer*innen
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Lago26: Hans Spitzauer Onyx: Robert Daucha
Wettfahrtleiter	Günther Lux
Gesellschaftliches Programm	Freitag, 13. September 2024, 12:00 Uhr: Begrüßung Freitag, 13. September 2024: Mount Gay Rum - Party Samstag, 14. September 2024: Segleressen Siegerehrung: So bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS: sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at



Optimist – SP-Regatta

Termin 21. und 22. Sept. 2024 **Erstes Ankündigungssignal** 21. Sept. 2024, 12:00 Uhr
Meldeschluss 9. Sept. 2024 **Wertung** 5 Wettfahrten
Meldegebühr € 50,- bis 9. September 2024, € 60,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 11579

Termin

Samstag, 21. September, und
Sonntag, 22. September 2024

Veranstalter / Revier

Union-Yacht-Club Attersee / Attersee

Regeln

Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.

Zusätzlich gelten die Wettfahrtsordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, sowie diese Ausschreibung. Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.

Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.

Werbung

[DP] Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.

Teilnahmeberechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Boote der Klasse Optimist, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.

Alle Teilnehmer*innen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Teilnehmer*innen müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom

Optimist – SP-Regatta

OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Die Teilnehmer*innen müssen 2009 oder später geboren sein.
Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie der/die Teilnehmer*in den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben hat.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 15 Booten bei Meldeschluss (Montag, 9. September 2024). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Veranstaltung abgesagt werden.

Nachmeldungen können entgegengenommen werden, sofern sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.



Herbst und Spätsommer. Meistens gibt es da guten Wind am Attersee. Garantieren kann man das aber nirgendwo

Optimist – SP-Regatta

Meldegebühr	€ 50,– bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (9. September 2024) mit dem Verwendungszweck „Optimist SP & Segelnummer & Name des/der Teilnehmer*in“. € 60,– bis Ende der Registrierung.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Freitag, 20. September 2024, 16:00 bis 18:00 Uhr und Samstag, 21. September 2024, 08:00 bis 10:30 Uhr
Erstes Ankündigungssignal	Samstag, 21. September 2024, 12:00 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Sonntag, 22. September 2024, wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 40 Minuten gesegelt.
Wertung	Es sind 5 Wettfahrten vorgesehen. Werden 4 oder mehr Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Die Regatta wird als SP-Regatta mit einem verringerten Bestenlistenfaktor von 0,55 für die Bestenlistenwertung gewertet, wenn nur 1 oder 2 gewertete Wettfahrt(en) zustande gekommen sind. Ab 3 gewerteten Wettfahrten gilt der volle Wertungsfaktor (1,0).
Liegeplätze	[DP] Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.
Wohnmobile	[DP] Regattagäste, die mit Wohnmobil anreisen, reservieren bitte rechtzeitig einen Stellplatz. Es gibt eine beschränkte Anzahl von Stellplätzen im landseitigen Teil des Clubs. Wohnmobile dürfen im UYCA ausschließlich auf zugewiesenen Stellplätzen abgestellt werden.

Optimist – SP-Regatta

Funkverkehr

[DP] Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen.

Preise

1. Punktpreise für die ersten zehn Boote
2. Preise für die drei besten U12-Teilnehmer*innen (2013 und später geboren)
3. Erinnerungsgaben für alle anderen Teilnehmer*innen

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiterin

Alice Lang

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

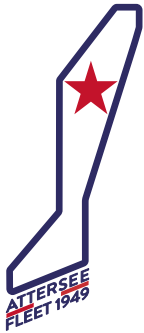
Samstag, 21. September 2024, 10:00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 21. September 2024, nach den Wettfahrten: Abendessen im Clubhaus
Siegerehrung: So bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA's,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at



Jugendmeisterschaft 2023. Das WFL-Team des UYCA's hat für die Schwerpunktregatta Erfahrung gesammelt



Star – Flottenmeisterschaft Rolf Lange Gedächtnispreis



Termin 28. und 29. Sept. 2024 **Erstes Ankündigungssignal** 28. Sept. 2024, 13:00 Uhr
Meldeschluss 16. Sept. 2024 **Wertung** 5 Wettfahrten
Meldegebühr € 100,- bis 16. Sept. 2024, € 120,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 11580

Termin

Samstag, 28. September, und Sonntag, 29. September 2024

Veranstalter / Revier

Union-Yacht-Club Attersee / Attersee

Regeln

Die Veranstaltung unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.

Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV, die allgemeinen Segelanweisungen des OeSV, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung. Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmitteln (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn diese in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt wird.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen. Der Gebrauch von ferngesteuerten Fluggeräten (Drohnen) über dem Regattagebiet durch begleitende oder unterstützende Personen ist - zusätzlich zu den gesetzlichen Bestimmungen - nur dann zulässig, wenn dieser beim Veranstalter angemeldet und von diesem genehmigt wurde.

Werbung

[DP] Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen.

Teilnahme- berechtigung

Die Veranstaltung ist international offen für alle Boote der Klasse Star, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden versichert sind.

Alle Teilnehmer*innen müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Alle verantwortlichen Personen müssen Mitglied der ISCYRA sein.

Star – Flottenmeisterschaft

Rolf Lange Gedächtnispreis

Die verantwortlichen Personen müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können. Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 6 Booten bei Meldeschluss (Montag, 16. Sept. 2024). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden. Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Meldegebühr

€ 100,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (16. Sept. 2024) mit dem Verwendungszweck „Star Flottenmeisterschaft & Segelnummer & Name der Teilnehmerin / des Teilnehmers“.
U30 Teams: € 60,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (16. Sept. 2024) mit dem Verwendungszweck „Star Flottenmeisterschaft & Segelnummer & Name der Teilnehmerin / des Teilnehmers“.
Für Zahlungen nach Meldeschluss beträgt die Meldegebühr € 120,- bis Ende der Registrierung. Für U30 Teams wird keine Vergünstigung mehr gewährt.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Samstag, 28. Sept. 2024, 10:00 bis 11:00 Uhr

Erstes Ankündigungssignal

Samstag, 28. Sept. 2024, 13:00 Uhr

Letztes Ankündigungssignal

Sonntag, 29. September 2024, 14:30 Uhr

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Star – Flottenmeisterschaft

Rolf Lange Gedächtnispreis

Bahnen	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 60 Minuten gesegelt.
Wertung	Es sind 5 Wettfahrten vorgesehen. Werden 4 oder mehr Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seine schlechteste Wertung. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, ist die Wertung der Serie eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als Flottenmeisterschaft.
Liegeplätze	[DP] Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.
Funkverkehr	[DP] Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen.
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Wanderpreis für den/die Flottenmeister*in der Attersee-Flotte der Star-Klasse2. Rolf Lange Gedächtnispreis3. Die Sieger*innen sind berechtigt, fortan einen „red chevron“ im Segel zu führen4. U30 Flottenmeister5. Preise für die Crew der ersten drei Boote
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Adi Lüzlbauer
Wettfahrtleiter	Christian Hotwagner
Gesellschaftliches Programm	Samstag, 28. Sept. 2024, 11:00 Uhr: Begrüßung Samstag, 28. Sept. 2024, nach den Wettfahrten: Fleet-Captain's Dinner Siegerehrung: So bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA's, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at



Termin	6. und 7. Dezember 2024	Start 7. Dezember 2024, 12:12 Uhr
Meldeschluss	24. November 2024	Wertung 1 Wettfahrt
Meldegebühr	€ 0,35/kg Körpergewicht bis 24. November 2024 € 0,45/kg Körpergewicht bis Ende der Registrierung	

Präambel

Oberstes Ziel des Eisarsch 2024 ist der karitative Zweck der Veranstaltung. Alles andere ordnet sich dem unter und kann daher entsprechend den Erfordernissen und Bedingungen abgeändert werden.

Der Reinerlös des Eisarsch 2024 kommt der Organisation „Seelenpflaster“ zugute, einem Verein zur Förderung psychischer Kinder- und Jugendgesundheit in Nußdorf am Attersee. www.verein-seelenpflaster.org

Gesegelt wird um den Eisarsch-Wanderpokal sowie eine original Eisarsch-Grafik für alle Sieger der Gewichtsklassen.

Ein weiterer Wanderpokal wird für die „Clubwertung“ vergeben. Der Gewinnerclub errechnet sich aus den drei bestplatzierten Segler*innen eines bei einer MNA (Member National Authority) registrierten Clubs.

Ein weiterer Preis geht an die beste Dame sowie an den besten Herren im Feld.



Ausschreibung	OeSV EDV Nummer: 11581
Termin	Freitag, 6. Dezember und Samstag, 7. Dezember 2024
Veranstalter	Verein Eisarsch in Kooperation mit dem Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Regeln	Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Segelanweisungen, sowie diese Ausschreibung. Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertiges vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel.
Werbung	[DP] Boote werden verpflichtet, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen. Teilnehmer sind verpflichtet, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Startnummern sichtbar über der Segelkleidung zu tragen.
Teilnahmeberechtigung	International offen für alle Boote der Klasse Optimist, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind. Die Steuerleute müssen im Besitz des vom OeSV ausgestellten BFA Binnen sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können. Das Mindestalter beträgt 20 Jahre am Tag des Starts.
Meldung und Meldeliste	Online Meldung und Meldeliste unter: www.eisarsch.at
Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 20 Booten bei Meldeschluss (24. November 2024). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden. Nachmeldungen werden entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Meldegebühr	Bei Meldung und Zahlung des Meldegeldes bis 24. November 2024: 35 Cent / segelfertigem Kilo Danach 45 Cent / segelfertigem Kilo Bei Untergewichtsangabe werden bei der Abwaage vor Ort 50 Cent pro kg Gewicht nachgefordert.



Bei Übergewichtsangabe danken wir sehr herzlich für die Spende!
Die Einteilung in die Gewichtsklassen erfolgt nach bei der Registrierung gewogenem Gewicht.

**Bankverbindung
für Meldegeld und
Spenden:**

“Eisarsch”, Raiffeisenbank Attersee Süd, Bankstelle Nußdorf
IBAN: AT10 3436 3000 0008 0820 | SWIFT/BIC: RZOO AT2L363
Bitte unter Verwendungszeck immer „Meldegeld für....“ oder „Spende“ angeben.

Registrierung

Freitag, 06.12.2024, 16:00 - 19:00 Uhr und am
Samstag, 07.12.2024, 8:00 bis 11:00 Uhr
Im Büro des Union-Yacht-Club Attersee

Start

Samstag, 07.12.2024, 12:12 Uhr

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Gesegelt wird ein Kurs mit einer Dauer von ca. 60 Minuten.

Wertung

Es ist eine Wettfahrt vorgesehen.



Eisarsch. Die Verhältnisse Anfang Dezember können sehr herausfordernd sein. Im Vorjahr hatte es so viel Schnee wie noch nie



Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind ab Seite 172 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Michael Gilhofer

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Geplant ist am Freitag und am Samstag ein volles Programm im Festzelt. Natürlich mit Essen, Trinken, Musik und Partystimmung!
Das detaillierte Programm wird rechtzeitig auf www.eisarsch.at bekanntgegeben.
Zuschauer und Festzeltbesucher sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen

www.eisarsch.at
info@eisarsch.at
Michael Gilhofer: +43 664 / 83 96 111
Gert Schmidleitner: +43 664 / 512 88 03



Großes Feld, würdige Sieger. 84 der 94 gemeldeten waren wirklich am Wasser. Der Schnellste war Martin Mayrhofer

Jubilare



Ehrennadeln für unsere Jubilare, für 40 Jahre (li.) und für 50 Jahre (re.) Mitgliedschaft.
Sie werden gerne bei offiziellen Anlässen angesteckt

- 60 Jahre** : Breitenecker Gerhard, Univ.Prof. Dr. (1964), Gymnasiumstraße 79, 1190 Wien
Kwizda Richard P., Generalkonsul Mag. (1964), Rathausplatz 8, 1010 Wien
Schickl Elisabeth (1964), Pokorny Gasse 4a/2a, 1190 Wien
- 50 Jahre** : Hartig Alexander, DI Mag. Dr. (1974), Haydngasse 5, 2380 Perchtoldsdorf
Langer Thomas, Dr. (1974), Magdalenastraße 20, 4040 Linz
Reich-Rohrwig Johannes, Dr. (1974), Kosselgasse 17, 1190 Wien
- 40 Jahre** : Ettl Lukas, Dr. (1984), Herrenstraße 52, 4020 Linz
Koreska Anne-Marie (1984), Nußberggasse 34/1, 1190 Wien
Selischkar Rudolf, Mag. (1984), Prof.-Baumgartner-Str. 29, 94086 Bad Griesbach, Deutschland
Vinazzer Aldo, Dr. (1984), Am Wiesenhof 20, 4813 Altmünster

Jubilare

25 Jahre

Antosch Michael, Dr. (1999), Judenbergweg 22, 5020 Salzburg
Böwing Dieter, Mag. (1999), Rhombergstraße 9, 6067 Absam
Drack Karin (1999), Baderstraße 2, 5620 Schwarzach im Pongau
Draxler Gabriela (1999), Singerstraße 8/11, 1010 Wien
Hauer Christina (1999), Cottagegasse 39/2, 1180 Wien
Heinrich Felix, BA, MSc (1999), Glanzinggasse 20/2/6, 1190 Wien
Hobiger Gerhard (1999), Eichweg 2, 3400 Klosterneuburg
Hoffmann Christian, Mag. (1999), Viktor-Christ-Gasse 11/4, 1050 Wien
Hubauer Friedrich, Mag. (1999), Im Brunnerfeld 5, 4490 Rohrbach bei St. Florian
Kwizda Johannes, Mag. (1999), Kahlenberger Straße 94, 1190 Wien
Langer Stephan, Mag. (FH) (1999), Türkenschanzstraße 25, Tür 1, 1180 Wien
Mathy Andreas (1999), Bachlbergweg 102, 4040 Linz-Urfahr
Müller Elfriede (1999), Aufham 71, 4864 Attersee
Ocker Constanze (1999), Kestermannstraße 2, 82031 Grünwald, Deutschland
Piringer Michael (1999), Sonnbergstraße 23/1, 2380 Perchtoldsdorf
Raderbauer Josef, Mag. (1999), Palmsdorf 55, 4864 Attersee
Reisegger Michael, Dr. (1999), Klostersgasse 5/1, 1180 Wien
Reiter Johann, DI (1999), Feldstraße 14, 4863 Seewalchen
Reiter Wolfgang (1999), Neuhausen 1, 4861 Schörfling
Rittler Lukas, Mag. (1999), Schießstandgasse 6, 6020 Innsbruck
Schreder Martin, Dr. (1999), Stiftgasse 15-17/36, 1070 Wien
Steinhauser Veronika, Mag. (1999), Delugstraße 6/4, 1190 Wien
Wollner Bernhard (1999), Samstraße 30/26, 5023 Salzburg
Zaluzansky Franz (1999), Zirkusgasse 37/17, 1020 Wien



Joachim Elsner, Maria Fischer und Jörg Stefenelli. Sie wurden im Vorjahr für 60 und 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt

Wir trauern um



Dr. Wolfgang Friedl, verstorben am 20.02.2023 im 73. Lebensjahr
Freund, Reisender, Bootsbauer, Holzwurm, Tüftler, Oldtimer-Freak, Ruderer, Segler,
und Pragmatiker, Herr Dr. Wolfgang Friedl ist von uns gegangen.
Wir betrauern den Tod unseres Segelfreundes, der dem UYCA's 2016 als Ordentliches
Mitglied beitrug und wünschen ihm alles Gute auf seiner letzten Reise, günstige Winde
und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.



Rupert von Wied-Baumgartner, verstorben am 28.02.2023 im 89. Lebensjahr
Unser treuer Segelfreund Rupert von Wied-Baumgartner (Textilkaufmann i. R. in
Linz) hat uns nach langer Krankheit still verlassen.
Rupert war seit 60 Jahren Mitglied des Union-Yacht-Club Attersee.
Seine schnelle Segelyacht „Porquerolles“ hat er schon vor einigen Jahren im Club
weitergegeben. Er liebte das Segeln nicht nur am Attersee, wo er sich auch niederge-
lassen hatte, sondern auch auf hoher See.
Rupert war ein humorvoller, feinsinniger Mensch und Freund, seine Freunde werden
ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.



Dkfm. Dr. Horst Lehrer, verstorben am 03.03.2023 im 93. Lebensjahr
Dr. Horst Lehrer (ehem. Unternehmer in Wien) kam mit seiner ganzen Familie in
unseren Club (Aufnahme 1970) und nahm sofort aktiv am Gesellschafts- und Segel-
sportleben teil.
Nach einer Sunbeam 22 wurde die Drachenflotte erweitert.
Im Vorstand diente Horst mehrere Perioden als gestrenger Kassier.
Nach einigen einsamen Jahren, betreut von den Töchtern, ist er seiner Frau Trude
nachgefolgt.

Wir trauern um



DI Wilfried Weiser, verstorben am 05.03.2023 im 85. Lebensjahr
Wilfried war über 56 Jahre lang Mitglied des UYCA's und war im Vorstand viele Jahre für das Prüfungswesen zuständig. Die Pflege der Seemannschaft und deren Weitergabe waren ihm ein Anliegen.

Hinter einer teilweise rauen Ausdrucksweise versteckte sich ein herzensguter Kern!
Wir wünschen ihm „Gut Wind“ für seine letzte Reise!



Kommerzialrat Ing. Kurt Hofer, verstorben am 14.04.2023 im 84. Lebensjahr
Kurt kam über seine Verehelichung mit Andrea Richard zu unserem Club und hat sich sofort eingebracht und am Attersee sehr wohl gefühlt.

Alle Optimistenkinder werden die „Dreh- und Trinkschlachten“ nie vergessen, die durch seine Spenden eingeführt wurden.

Seine immer höfliche und freundliche Art wird uns sehr abgehen.

Unser Mitgefühl gilt seiner großen Familie, die allesamt in unserem Club beheimatet ist.



DI Johannes Jeschki, verstorben am 09.06.2023 im 86. Lebensjahr
Hans kam mit seiner lieben Frau Inge vor fünfzig Jahren zu unserem Club und wurde sofort durch sein sportliches Interesse in die Gemeinschaft aufgenommen.

Er segelte zuerst im Starboot, später im Drachen - aber auch bei seinen Segeltörns im Freundeskreis.

Seine Freunde im Club werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Wir trauern um



August Steininger, verstorben am 13.08.2023 im 76. Lebensjahr
Völlig unerwartet ist August „Guggi“ Steininger nach einem Schlaganfall verstorben.

Er war Zeit seines Lebens mit dem Segelsport eng verbunden. Jahrelang betrieb er eine Segelschule in Nussdorf. Als Vorschoter bestritt er unzählige Regatten sowohl auf dem Attersee als auch bei diversen Cups in der Adria. Die Teilnahme am Kings-Cup in Phuket mit seinem Freund Toni Stader als Skipper war seine weiteste seglerische Reise. Seit 1986 war Guggi Mitglied im UYCA. Gern hat er seine Dienste als Regattaschiedsrichter geleistet und war auch als geschickter Motorbootfahrer immer wieder als Helfer zur Stelle.

In der Starbootflotte hat er sich als Regattabetreuer auf auswärtigen Revieren Verdienste erworben. Wir kannten ihn auch als Inhaber des MUSTO Shop in Attersee. Als solcher hat er auch die Clubboutique mit immer neuen Kollektionen versorgt.

Mit Guggi Steininger verlieren wir einen geselligen Menschen, der immer wieder mit launigen Sprüchen für Heiterkeit und gute Stimmung sorgte.

„Mögest Du in deinem letzten Hafen Ruhe, Sicherheit und einige gute Kneipen finden!“

Dkfm. Fritz Vetter, verstorben am 25.08.2023 im 89. Lebensjahr
Dkfm. Fritz Vetter, der am 25. August 2023 im 89. Lebensjahr verstorben ist, war seit 1965 ordentliches Mitglied des Union-Yacht-Club Attersee.

Unsere Anteilnahme gilt der Familie und den Angehörigen, wir werden ihm ein treues Andenken bewahren!



Wir trauern um



Commodore Kurt Ludwig Müller, verstorben am 04.11.2023 im 84. Lebensjahr
Ein Club ohne Kurt Ludwig ist nur schwer vorstellbar. In seinem erfüllten Leben mit vielen Interessen hat er zweifelsfrei die größte Aufmerksamkeit auf den Segelsport und unseren Club gelenkt.

Kurti – wie ihn seine Freunde liebevoll nannten – kam 1947 erstmals an den See und in den UYCAs. Nicht fehlen durften seine zwei Jugendfreunde Hanns W. Pilgerstorfer, genannt Pixi und Christian Ludwig, besser bekannt unter seinem Künstlernamen Attersee.

Die Familien waren aus Linz befreundet und man verbrachte die Sommer gemeinsam – natürlich am See, natürlich im Club. Die ersten Jahre wurden Zimmer am Morganhof oder sonst wo, Hauptsache in der Nähe des Clubs, gemietet. Mit der Errichtung des Seglerheim 1 bezogen die Familien die Appartements 1-3 – die Müllers Top 2. Einmal Nachbarn, immer Nachbarn.

Seine ersten seglerischen Gehversuche unternahm Kurti auf dem „Nockerl“ – ein zur seglerischen Nutzung adaptiertes schweres Ruderboot getakelt mit einem Gaffelsegel. Gemeinsam lernten die Jungen das Segeln in der Jugendabteilung. Mit von der Partie waren, neben den oben genannten, auch noch Albert Sturm, Helmut Winkler, Ludwig und Andrea Richard (heute Hofer) oder auch Manfred Stelzl, Carl Autheried und noch einige mehr.

1959 wurde Kurt Ludwig ordentliches Mitglied des UYCAs. Sein erstes eigenes Schiff war ein Finn mit dem klingenden Namen „Hoppla“ und der Segelnummer OE13. Dem Wettkampf in den Einheitsklassen konnte er allerdings nie so wirklich Begeisterung abgewinnen. Sein seglerisches Interesse ging mehr in Richtung Yardstick-Regatten und dem Fahrtensegeln.

Nach einem kurzen Abstecher ins Medizinstudium begann Kurt Ludwig seine berufliche Laufbahn bei der Allgemeinen Sparkasse Oberösterreich. Dem Unternehmen blieb er sein ganzes Berufsleben treu und stieg dort zum Direktor auf – verantwortlich für Kommunikation, Werbung und Marketing.

Sein wahres Interesse galt aber immer dem Segelsport und dem Club. Bereits 1968 wurde er als Mitglied des Vorstandes mit der Leitung der Jugendabteilung betraut.

1971 gründete er gemeinsam mit Helmut Besler die Optimistenwoche. Im ersten Jahr haben knapp 20 Kinder an dieser neuartigen Veranstaltung teilgenommen. Dann setzte eine Erfolgswelle ein, die bis heute nicht abebbt. Dieser Tage sind es Jahr für Jahr 135 junge Segler:innen und rund 50 Betreuer:innen. Und die Optiwoche ist eine der seglerischen Signature-Veranstaltungen unseres Clubs und für viele der Einstieg in den Segelsport.

Wir trauern um

1986 wechselte Kurt im Vorstand das Ressort und übernahm in Folge die Aufgaben des Führerscheinreferenten und Prüfers. Auch hier war sein Fokus ganz auf die Ausbildung in Hinführung zum Segelsport gerichtet. 1983 initiierte er gemeinsam mit Günter Deschka das Logbuch, das er bis 2012 betreute.

Ab 1997 übernahm Kurt Ludwig auch Funktionen im Oberösterreichischen Segelverband und bald darauf im OeSV. In Oberösterreich war er zuerst Beirat und später Vizepräsident. Im OeSV war Kurt Ludwig Müller Prüfer für den Fahrtenbereich 2 und 3. In dieser Funktion hat er viele junge Menschen im Club und auch darüber hinaus für das Fahrtensegeln begeistert und sie dafür ausgebildet. Später wurde er Mitglied des Kontrollrates, dann OeSV Vizepräsident sowie Präsidiumsmitglied und er war in dieser Zeit der Vertreter des OeSV im „Youth sailing committee“ des Weltsegelverbandes IYRU.

Zurück in den UYCAs. 1997 wurde Kurt zum Präsidenten gewählt. In dieser Zeit initiierte er die Clubboutique, 2002 setzte er die Initialzündung für das „ASVÖ ATTER-SAIL TEAM“, 2006 wurde ein ganzjähriges Sekretariat im UYCAs eingeführt und 2009 das Regattasekretariat im Erdgeschoß des Startturms eingerichtet. Soweit ein kleiner Überblick über seine Initiativen neben der kontinuierlichen Weiterentwicklung unseres Clubs – sportlich, gesellschaftlich wie auch infrastrukturell. In seine Zeit als Präsident fiel 2011 auch der Festakt zum 125-jährigen Jubiläum des UYCAs. Im gleichen Jahr wurden die Winterlagerhallen hinter dem Seglerheim 2 in Betrieb genommen. 2012 übergab Kurti sein Amt an unseren derzeitigen Präsidenten Michael Farthofer. Die Generalversammlung wählte daraufhin Kurt Ludwig Müller zum ersten Commodore des UYCAs.

Jeder im Club kannte Kurti. Er war im Club omnipräsent, hatte immer ein offenes Ohr und Zeit für ein Gespräch und die Anliegen der Mitglieder. Im Vorstand stand er gerne für seine Positionen ein, scheute dabei auch keine Diskussion, wobei er schlussendlich dann auch nicht darauf vergaß Brücken zu bauen. Als kontaktfreudiger Kommunikator war er auch im Land gut vernetzt, was es oft leichter machte, die Wünsche des Clubs umzusetzen.

„Freundschaft, vereint mit Toleranz und Großzügigkeit war unser Weg, der Segelsport, Leidenschaft und Freiheitsjagd. Kurti war mein bester Freund, in Böen und Flauten meines Lebens oft an meiner Seite; was bleibt, ist Wehmut und die Erinnerung an den immer wiederkehrenden Sinn der Umarmung.“

Christian Ludwig Attersee, Jugendfreund und Ehrenmitglied

Wir trauern um

„Seine große Gabe war sein Organisationstalent gepaart mit einem Geschick für Lobbyismus. Gemeinsam waren wir über 70 Jahre Freunde im Club, der sich in dieser Zeit unglaublich weiterentwickelt hat. Das haben wir sicher zu einem guten Teil diesen Talenten und seiner Persönlichkeit zu verdanken.“

Hanns W. „Pixi“ Pilgerstorfer, Jugendfreund und ehemaliger Vorstandskollege

„Die Verdienste von Kurt Ludwig um unseren Verein sind außerordentlich. Auch wenn man mit ihm in der Diskussion nicht immer einer Meinung sein konnte – sein Engagement für unseren Club war völlig unbestritten großartig und hat aus unserem Verein ein Aushängeschild des Österreichischen Segelsports gemacht.“

Gernot Fellner, Vizepräsident bis 31.12.2023

„Wie ich frisch nach meinem Europameisterschafts-Titel im Club angelegt habe, hat mich Kurti gefragt, ob ich die Leitung der Jugendabteilung übernehmen würde. Das war der Beginn einer Segel-Kameradschaft, die darin gemündet hat, dass er mir das Vertrauen geschenkt hat, „seinen“ Club als Präsident zu übernehmen. Auch wenn wir uns nicht immer einig waren, die Liebe zu unserem Club und dem Segelsport hat uns immer zu einem Konsens geführt. Und es steht für mich außer Zweifel, dass mit Kurti nun jemand gegangen ist, der in den letzten Jahrzehnten wie kein anderer den Club geprägt und den Segelsport in Österreich mitgestaltet hat. Dafür darf ich Dir im Namen von uns alle danken.“

Michael Farthofer, Präsident

Noch im September ging Kurti mit Freunden aus dem Club auf Segeltörn. Man wollte von Pula nach Venedig und zurück segeln. Aufgrund der vorhergesagten Bora kam es zu einer Planänderung. Man entschloss sich Cres zu umrunden. Freunde zuhause erhielten zahlreiche Fotos von wunderbaren Segeltagen und launigen Abenden aus Kroatien. Als er das Schiff verließ, hielt er fest: „Das war mein 126. Törn“. Für die kommende Saison hatte er bereits seglerische Pläne geschmiedet ...

Nun ist unser Commodore zu seinem letzten Törn aufgebrochen. Wir wünschen ihm gut Wind und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel ...

Wir trauern um



Mag. Günther Gfreiner, verstorben am 13.11.2023 im 97. Lebensjahr
Günther Gfreiner wurde im Jahr 1967 Mitglied des UYCAS. Bereits 1978 übernahm er die verantwortungsvolle Aufgabe des Haus- und Wirtschaftsvorstandes, die er bis 2008 ausübte – sage und schreibe 30 Jahre lang!
Günther entwickelte und modernisierte den Club kontinuierlich. Er war für seine konsequente Ämterführung bekannt – manche nannten es „streng“.
Er schaffte gewachsene Sonderregelungen ab und sorgte für klare Strukturen und eine solide Infrastruktur, von der wir heute noch Nutznießer sind.
Als Dank und Anerkennung für seine unvergleichlichen und unermüdlichen Leistungen für den Club wurde Günther Gfreiner im Jahr 2009 die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Günthers Verdienste lagen wohl darin, dass er unermüdlich nach Mitteln und Wegen gesucht und diese auch gefunden hat, die dem Segelsport dienliche Infrastruktur unseres Vereines zu verbessern. Meilensteine in seiner Funktionsperiode waren

- die Modernisierung des Clubhauses samt Nebeneinrichtungen (Sanitäreanlagen / Umkleideräume etc.) und der Zubau einer funktionell top ausgestatteten Küche samt Speiseraum im Jahr 1985, die es ermöglicht hat, seglerische Großveranstaltungen wie Welt- und Europameisterschaften in verschiedensten Bootsklassen abzuhalten,
- die Liegenschaftserweiterung im Nordwesten des Clubs, die ebenfalls der Erweiterung der Kapazitäten unseres Clubs auf segelsportlichem Gebiet dient, weil Parkplätze, Hängerstellplätze und zwei Bootshallen geschaffen werden konnten,
- die Erweiterung der Steganlagen im Bereich der sogenannten A- und C-Stege, die wiederum Möglichkeiten für die Organisation von bedeutenden internationalen Regatten mit Kielbooten (z. B. Drachen/Starboote/Soling als damals noch olympische Klassen) mit sich gebracht haben.

Diese Leistungen, namentlich die Erweiterung und Modernisierung unserer Clubanlagen, wurden im Juni 1986 auch von Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck mit der Verleihung des Goldenen Verdienstzeichens des Landes Oberösterreich an Günther Gfreiner und drei weitere UYCAS-Mitglieder gewürdigt.
Günthers Leistungen stellen einen Leuchtturm dar, dessen Strahlkraft noch lange über seinen Tod hinauswirken wird.
Früher im Club omnipräsent, war er aufgrund seines betagten Alters in den letzten Jahren nur selten zu Besuch im UYCAS. Solche Wiedersehen haben dann aber umso mehr Freude bei allen alten Clubkameraden ausgelöst!
Wir wünschen unserem Segelkameraden ein aufrichtiges „Gut Wind“ und „stets eine Handbreit Wasser unter dem Kiel seiner Shark 24“ für seinen allerletzten Törn.
Basierend auf dem Original-Nachruf von Vizepräsident Dr. Gernot Fellner

Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Club Attersee



Präsident



Mag. Michael FARTHOFER, Aufham 76, 4864 Attersee
Tel. privat: +43 (0)7666 / 72 92
Mobil: +43 (0)664 / 145 40 24
E-Mail: michael.farthofer@uycas.at

Vizepräsident und Schriftführer



Dr. Thomas LANGER, Magdalenastraße 20, 4040 Linz
Tel.: +43 (0)664 / 246 22 44
E-Mail: thomas.langer@uycas.at

Vizepräsident und Vorstandsmitglied Gebäude- und Liegenschafts- verwaltung



Marc GRÜNEWALD, Palmsdorf 77, 4864 Attersee
Mobil: +43 (0)664 / 19 17 424
E-Mail: marc.gruenewald@uycas.at

Kassier und Rechnungsführer



Mag. Reinhard MAYRHOFER, Gmundner Straße 10, 4861 Schörfling
Tel.: +43 (0)7662 / 60 00
E-Mail: reinhard.mayrhofer@uycas.at

Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Club Attersee

**Referentin
für Rechts-
angelegenheiten**



Dr. Monika WILDNER, Gonzagagasse 11 DG, 1010 Wien
Mobil: +43 (0)699 / 114 283 68
E-Mail: monika.wildner@uycas.at

**Vorstandsmitglied
Technik**



DI Marcus OPPITZ, Tauchnergasse 7/18, 3400 Klosterneuburg
Mobil: +43 (0)676 / 844 880 250
E-Mail: marcus.oppitz@uycas.at

Oberbootsmann



Ing. Martin FUSSI, Joh.-Roithner-Straße 27, 4050 Traun
Mobil: +43 (0)664 / 62 03 246
E-Mail: martin.fussi@uycas.at

**Referent für
Jugendsegeln**



Michael MÜLLER, MPH, Hammerauerstraße 98d, 5020 Salzburg
Mobil: +43 (0)664 / 16 44 669
E-Mail: michael.mueller@uycas.at

Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Club Attersee

Sportlicher Leiter



Günther LUX, Elisabethkai 42/6, 5020 Salzburg
Mobil: +43 (0)664 / 125 38 48
E-Mail: g.lux@uycas.at

Referent für Öffentlichkeitsarbeit zuständig auch für das Restaurant



Matthias FLÖDL, Margaretenhof 6/5, 1050 Wien
Mobil: +43 (0)664 / 426 94 42
E-Mail: matthias.floedl@uycas.at

Referent für Mitglieder- angelegenheiten



Mag. Florian HOFER, Michael-Hofer-Straße 133, 2493 Lichtenwörth
Mobil: +43 (0)664 / 41 09 804
E-Mail: florian.hofer@uycas.at

Oberösterreichischer Segelverband



Rathausgasse 1 Top 4, 4020 Linz
www.ooesv.at
sekretariat@ooesv.at



Präsident	Mag. Michael Farthofer (UYCAs) Aufham 76, 4864 Attersee Mobil: +43 (0)664 / 145 40 24
Vizepräsident & Finanzreferent	Mag. Stephan Beurle (SCK), Vergeinerstraße 22a, 4020 Linz Mobil: +43 (0)664 / 35 85 333
Schriftführer	Stephan Binder (SVWYS), Berghamerstraße 40, 4072 Alkoven Mobil: +43 (0)664 / 54 02 154 E-Mail: sekretariat@ooesv.at
Sportlicher Leiter	Mag. Philip Lang (UYCAs), Pöstlweg 14, 4073 Wilhering Mobil: +43 (0)664 / 16 07 090
Oberbootsmann	Mag. Michael Burgstaller (AGS/SCA), Gütlweg 25, 4813 Altmünster Mobil: +43 (0)660 / 64 53 287
Schriftführer-Stv.	DI Karen Hoff (SCT), Sternstraße 12a, 4810 Gmunden Mobil: +43 (0)664 / 97 16 248
Sportlicher Leiter- Stv.	DI Markus Schneeberger (UYCMo), Riesenhofstr. 10, 4040 Linz Mobil: +43 (0)664 / 61 51 460
Oberbootsmann-Stv.	Christian Hotwagner (UYCAs), Attergaustraße 53c, 4880 St. Georgen Mobil: +43 (0)676 / 92 66 100
Landesverbands- trainer	Dominique Weisang (UYCMa), Rottenpacherstraße 4, 5020 Salzburg Mobil: +43 (0)664 / 85 75 167

Österreichischer Segel-Verband



Seegelände 10, 7100 Neusiedl am See,
Tel.: +43 (0)2167 / 40 2 43-0
www.segelverband.at,
office@segelverband.at



AUSTRIAN SAILING FEDERATION

Mitglieder- und Kundenservice

Montag bis Freitag 09:00 bis 12:30 Uhr
 13:30 bis 16:00 Uhr

Präsidium

Präsident	Mag. Dieter Schneider
Vizepräsidentin Leitung Fachausschüsse Genderangelegenheiten und Spitzensport	DI Angelika Stark
Vizepräsident	Mag. Laurent Kolly
Mitglied Leitung Fachausschuss Regattawesen	Ing. Günter Fossler
Mitglied Leitung Fachausschuss int. Angelegenheiten	o. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mayrhofer

UYCAS-Mitglieder im Sailing Forum Austria

Mag. Michael Farthofer (Mag. Florian Hofer)

UYCAS-Mitglieder in Fachausschüssen

Ing. Mag. Gert Schmidleitner (Leitung Arbeitsgruppen Richtlinien, Dokumente, Lizenzen)
Christian Hotwagner (Mitglied Arbeitsgruppen Sicherheit, Richtlinien, Dokumente)

Flaggen und ihre Bedeutung beim Regattasegeln



	•	↑	Folgen Sie dem Startschiff An Land: Bekanntmachung
	••	↑	Startverschiebung auf unbestimmte Zeit
	•	↓	Ankündigungssignal in 1 min An Land: Ankündigungssignal frühestens in 30 Minuten
	•	↑	noch mindestens 10 Minuten bis zum Start
	•	↓	Ankündigungssignal in 1 min (noch 6 Minuten bis zum Start)
	•	↑	Ankündigungssignal: noch 5 Minuten bis zum Start
	•	↑	Vorbereitungssignal normalen Start, noch 4 Minuten bis zum Start
	•	↑	Vorbereitungssignal für Start nach der U-Flaggen Regel, noch 4 Minuten bis zum Start
	•	↑	Vorbereitungssignal für Start nach der Schwarze-Flaggen Regel, noch 4 Minuten bis zum Start
	•	↓	Vorbereitungssignal bergen: noch 1 Minute bis zum Start
	•	↓	Ankündigungssignal bergen: Start
	•	↑	Einzelrückruf

	••	↑	Allgemeiner Rückruf
	•	↑	Schwimmwestenpflicht
	..... .....	↑	Bahnänderung: nächste Bahnmarke weiter backbord
	..... .....	↑	Bahnänderung: nächste Bahnmarke weiter steuerbord
	..... .....	↑	Bahnänderung: nächster Bahnschenkel ist länger
	..... .....	↑	Bahnänderung: nächster Bahnschenkel ist kürzer
	..... .....	↑	Bahnmarkenersatz
	••	↑	Bahnverkürzung: gehen Sie zwischen dieser Flagge und der nahen Bahnmarke in Ziel
		↑	Ziel. Noch eine Wettfahrt.
	•••	↑	Abbruch der Wettfahrt Rückkehr ins Startgebiet
			In Kombination mit AP oder N: Weitere Signale an Land
			In Kombination mit AP oder N: Heute keine Wettfahrt mehr

Inserentenverzeichnis



**Die Redaktion dankt
den Inserenten für
ihre Verbundenheit
mit dem
Union-Yacht-Club
Attersee und
seinem Logbuch**

Firma	Anzeige	Seite
Am Kogl	Unser Angebot für Ihre Gesundheit	250
Arnfelder Solare Architektur	Solare Architektur	12
Attergauer Wohnbau Immobilien	Top Immobilien am Attersee	14
A-Yachts GmbH & Co KG	a27, a33, a39 The new generation of daysailers	164
Aysail GmbH	Das ideale Lager für Holzboote	82
Beisteiner Steuerberatung GmbH	Projekt- und Vermögensverwaltung	171
Bienenhof Attersee GmbH	Bienenhof Attersee – Bestechend Bio	136
Brau Union Österreich AG	Zipfer Hell Alkoholfrei	274
Citec Management GmbH	Citec Immobilien Gruppe	20
Clemens Fritsch	Öffentlicher Notar	104
Eurowheel GmbH	Eurowheel – Competence in truck tyres	20
Gutmann Private Bankers	Sie können gut anlegen? Wir auch.	250
Halder Juwelier und Silberschmied	Edition Skipper	US 3
Immobilienkanzlei Alexander Kurz GmbH	seit 1976 jetzt in 2. Generation	24
Mayr Bau	Mayr Bau	52
Observer GmbH	Brand Intelligence	40
Pehn Bootsbau	pehn-bootsbau.at	34
P. Böckl Ofenbau und Fliesen GmbH	Echtes Handwerk - seit Generationen	37
Ropes Expert	Mach deinen Opti fit!	82
Seidl Sails	50 Jahre Kompetenz im Segelsport	6
Schmuckwerkstatt Barbara Biberauer	Rosenwind, Rosenring	8
Schönleitner Bau / Schönleitner Boot	Attergauer Wohnbau / High-performance Bootszubehör	US 4
Stelzl Yachtcharter	It's your Törn!	112
Teufelberger Fiber Rope Robline	Tauwerk für jedes Boot	18
Tostmann Trachten GmbH & Co KG	www.tostmann.at	2
Tourismusverband Attersee-Attergau	Genussvoll eintauchen!	US 2
Yacht Agentur	Daysailer der besonderen Art	4
Zeit am See	Seeblickwohnung - Attersee	104
Inserentenverzeichnis – Logbuch Beilage		
Halder Juwelier und Silberschmied	Edition Skipper	US 3
JOJO - Das Restaurant im UYCAS	Neues Leben im Clubhaus...	US 2
Sport Consult	Die Apps: Protest / RegattaWatch 2	US 4



Die wichtigsten Kontaktdaten

Internet, E-Mail	<i>www.uycas.at</i> , sekretariat@uycas.at
Sekretariat	Union-Yacht-Club Attersee – Sekretariat, Aufham 35, 4864 Attersee Tel.: +43 (0)7666 / 73 62
Öffnungszeiten	Vor- und Nachsaison: MI bis FR, 09:00 bis 12:00 Uhr Juli und August: MO bis SA, 09:00 bis 12:00, FR zusätzlich 17:00 bis 20:00 Uhr
Clubwerkstätte	Fabian Theuretzbacher, Xhevat Halili und Fejzullah Krasniqi erreichbar bitte ausschließlich über das Sekretariat
Clubrestaurant	JoJo - Restaurant im Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 15, 4864 Attersee Pächter: Joana und Julian Opelt, Tel.: +43 (0)7666 / 206 76, restaurant@uycas.at
Tourismusverband	Quartierbestellung: Tourismusverband Attersee-Attergau, Attergaustr. 55, 4880 St. Georgen i.A. Tel.: +43 (0)7666 / 77 19 0, <i>www.attersee-attergau.at</i> , info@attersee.at
Konsulent der sportlichen Leitung	Ing. Mag. Gert Schmidleitner, Abtsdorf 137, 4864 Attersee Tel.: +43 (0)664 / 512 88 03, schmidleitner@sportconsult.at
Bankverbindungen	Club-Konto: Sparkasse Oberösterreich Bank AG IBAN AT98 2032 0025 0000 1926; BIC ASPKAT2LXXX Regatta-Konto: Raiffeisenbank Nußdorf IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363 Unsere ZVR-Nummer: 642076050 Unsere Nummer im Datenverarbeitungsregister: 0393690 Impressum: Logbuch 2024: Informationsschrift für Mitglieder und Freunde des UYCAs Herausgeber, Medieninhaber: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, 4864 Attersee Redaktion: Matthias Flödl, Thomas Langer, Theresa Koch, Lisa Farthofer und Gert Schmidleitner E-Mail-Adresse für Redaktion und Inserate: logbuch@uycas.at Satz: Sport Consult, Ing. Mag. Gert Schmidleitner, Abtsdorf 137, 4864 Attersee Druck und Bindung: GG Buchbinderei GmbH, Aspersdorfer Straße 15, 2020 Hollabrunn Erscheinungsort: 4864 Attersee, OÖ

HALDER

Juwelier und Silberschmied



DAS TRICOLORE ARMBAND:

WIE EIN GLÄNZENDER DREIKLANG AUS
SEE, BERG UND HIMMEL IN WEISS-, GELB-
UND ROSÉGOLD.

EDITION SKIPPER:
nautische Zitate lässig-
elegant interpretiert.

Reitschulgasse 4; 1010 Wien
M +43 66799037655. info@halder.at
www.halder.at

Attergauer Wohnbau

IMMOBILIEN

Immobilie an- oder verkaufen?
Ihr Immobilienmakler am See!

+43 664-82 49 411

team@attergauer-wohnbau.at
www.attergauer-wohnbau.at

Hochbau/Fertigbau
Holzbau/Wasserbau
Stahlbau/Bauhof

alles aus einer Hand!

SCHÖNLEITNER BAU

Wir bauen für Ihr Leben gern!

+43 7667 64090

www.schoenleitner-bau.at
office@schoenleitner-bau.at

HIGH-PERFORMANCE
BOOTSZUBEHÖR



WING-FOIL
EQUIPMENT



PUMP-FOIL
EQUIPMENT



SCHÖNLEITNER BOOT